

1937

August Bitterhoff Sohn
SAMENZÜCHTEREI • SAMENHANDLUNG
BERLIN O34 FRANKFURTER ALLEE 27

Begonien aller Klassen aus Knollen und Samen



87080 **Begonia hybr. pendula fl. pl., Hänge- oder Ampelbegonie (scharlach)**
Beschreibung dieser und anderer Sorten s. S. 3



18600 **Begonia hybr. multiflora fl. pl. „Kupfergold“**
aus Samen zu ziehen, s. S. 7 Port. M —.90

88360 **Frau R. Galle** und andere Farben in Knollen s. S. 3



17830 **Anemone coronaria fl. pl. „Königskinder“, Mischung**
Beschreibung s. S. 7 Port. M —.60

31310 Mischung von Einjahrsblumen hoher Sorten

Diese Mischung bringt eine kleine Anzahl leicht zu ziehender dankbarer hochwachsender Einjahrsblumen.

100 g M 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

Sommerblumen-Mischungen zur Aussaat ins freie Land



31340 **Mischung von Einjahrsblumen im Bauern- oder Biedermeierstil**

Aus 20 verschiedenen Sorten Sommerblumen zusammengesetzt, erreicht man mit dieser Mischung bei Ende März vorgenommener Aussaat einen unaufhörlichen Blumenflor vom Frühjahr bis Spätherbst in allen Farbtönen und Blumenformen.

100 g M 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

31360 Mischung niedriger Einjahrsblumen (Einfassungspflanzen)

Diese aus einer geringeren Zahl von Pflanzensorten zusammengesetzte Mischung hat wegen ihres überaus reichen Farbenspiels vielfach die größte Bewunderung bei allen Liebhabern ausgelöst. Sobald eine Art aufhört zu blühen, fängt eine andere eben an aufzublühen.

100 g M 4.30, 10 g —.80, Port. —.20



„Crescat“ — „Es wachse“

Aussaart
ist Tat!
Seit
Urbeginn
Aller
Güter
Gewinn,
Beggan
mit der
Saat!

An meine verehrte Kundschaft!

Den Beginn neuer Tätigkeit in Feld und Garten leitet,
wie alljährlich, das neue Gartenbuch für 1937 ein.

Vielfach sind die Bestellungenpläne zwar schon gemacht,
dennoch aber kommt das Gartenbuch nun gerade zurecht
als willkommener Ratgeber und Wegweiser für die erste
Tat des neuen Land- und Gartenjahres: die Auswahl
des Saatgutes. Mit welcher Sorgfalt die Anzucht desselben
in meinem Betriebe vorgenommen wird, davon geben
die Bilder auf Seite 4 und die daran geknüpften Aus-
führungen eine kleine Vorstellung.

Sie sollen in Ihnen weiter das Vertrauen stärken, das

von jeher meinem Hause entgegengebracht wurde. — Viele der von mir gelieferten Saaten stehen
unter der Kontrolle des Reichsnährstandes, der für manche Sorten, z. B. alle Bohnen, Erbsen, Gurken,
Spinat, nur noch unter seiner Kontrolle angebautes, anerkanntes Saatgut zuläßt. — Sind also von
der Qualitätsseite des Saatgutes her alle Vorbedingungen getroffen, Ihnen volle Erfolge zu gewährleisten,
so bleibt doch immer noch der Wunsch offen, daß auch Wetter und Bodenverhältnisse die Entwick-
lung in Garten und Feld begünstigen mögen und somit der Wahlspruch meines Hauses gerechtfertigt sei:
„Crescat — es wachse“

BERLIN O 34, Januar 1937

Frankfurter Allee 27 (am U-Bahn. „Petersburger Str.“)

Telegraph-Adr.: Bittersaat Berlin - Postscheckkonto: Berlin - 4952 Reichsbankgironkonto - Fernsprechanträge: Sammelnummer
E 8 Andreas 6116 - Die Zentrale verbindet mit folgenden Abteilungen: Abt. 1 Feldsaaten - Abt. 2 Gemüsesamen - Abt. 3 Rüben-
saaten - Abt. 4 Blumensamen - Abt. 5 Anbau - Abt. 6 Export - Abt. 7 Börsenabteilung - Abt. 8 Gärtnerei und Versuchsfeld

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samen-Groß- und Einzelhandel

Das Wunder des Blumenjahres!

Rosenknospenblütige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea rosifl. fl. pl.

Nicht nur der Schwalbenschwanz könnte sich durch die Erscheinung der neuen „Rosenknospenblütigen“ Knollenbegonien irre-
führen lassen, auch für den Liebhaber ist die Ähnlichkeit so überraschend, daß er die der neuen riesenblumigen, gefülltblühenden
Rasse gegebene Bezeichnung als zutreffend anerkennt.
Sowohl das farbige Titelbild der vorliegenden Hauptpreisliste, wie auch die photographische Wiedergabe einer Einzelblüte der
neuen Rasse auf Seite 7 geben gute Vorstellungen von dem edlen Bau, der lockeren Füllung, der graziösen Erscheinung
dieser vervollkommenen Blumen. Es sind zur Zeit folgende Einzelfarben erhältlich:

84680 Rosa 84700 Dunkelrot 84720 Lachs
100 Stück M. 18.—, 10 Stück M. 2.—, 1 Stück M. —.25
84800 Farbmischung, wie hellrosa mit lachs und kupfer
100 Stück M. 16.—, 10 Stück M. 1.80

**Gefüllte gekrauste und gefranste riesenblumige Knollen-
begonien, Begonia hybr. gigantea fimbriata fl. pl.**

Bei ähnlich edlem Bau, wie er den „Rosenblütigen“ Knollenbegonien
eigen ist, zeigt diese Rasse außerdem dieselbe Eigenschaft wie die be-
kannte „crispa“-Klasse, nur mit dem Unterschied der dichten Füllung.
Die Blumen wirken dabei keineswegs „massig“, sondern durch die ge-
krausten und gefransten Blütenblätter ebenfalls sehr graziös. Man könnte
sie, wenn man die Vergleiche fortsetzen will, am besten den „Malven“
oder „Stockrosen“ gegenüberstellen und sie „malvenblütig“ nennen.

84820 Weiß 84840 Gelb 84860 Feuerrot 84880 Rosa
100 Stück M. 15.—, 10 Stück M. 1.60, 1 Stück M. —.20
84900 Mischung obiger Farben 100 St. M. 14.—, 10 St. M. 1.50

**Kamellenblütige gefüllte riesenblumige Knollenbegonien,
Begonia hybr. gigantea camelliae fl. pl.**

Die Blüten dieser Rasse ähneln in edler Form denen der Rosenknospen-
blütigen; da sie jedoch rosa mit weiß gerandet sind, lassen sie sich noch
eher einer solchen zweifarbigen Kamellenblüte vergleichen und haben
von dieser Ähnlichkeit ihren Namen hergeleitet.

84920 Rosa mit weiß gerandet 100 St. M. 15.—, 10 St. M. 1.60, 1 St. M. —.20

**Gefüllte Hänge- oder Ampelbegonien,
Begonia hybr. pendula fl. pl.**

(Farbige Abbildung siehe Seite 2.)

Diese etwas kleiner, aber überaus reichlich blühenden Knollenbegonien
eignen sich infolge ihres hängenden zierlichen Blattwerkes und der noch
darüber hinabhängenden Blüten vorzüglich zur Bepflanzung von Ampeln,
ebenso aber auch von Töpfen oder Blumenkästen, wo diese Hänge-
wirkung erwünscht ist.

87020 Weiß 87040 Rosa 87060 Lachs 87080 Scharlach 87100 Gelb
100 Stück M. 16.—, 10 Stück M. 1.80, 1 Stück M. —.25

87200 Mischung obiger Farben 100 St. M. 14.—, 10 St. M. 1.60,

Vielblütige gefüllte Knollenbegonien, Begonia hybr. multiflora fl. pl.

Die kleinen, aber vielblütigen Begonien dieser Klasse zeichnen sich durch gedrungenen, niedrigen Wuchs und eine derartige
Fülle von Blumen aus, daß sie wohl als die bestgeeigneten Teppichbeetpflanzen gelten können. Viele der Blüten
ähneln kleinen Röschen.

88320 Frau Helene Harms, die erste und bekannteste dieser Klasse, rein gelb 100 St. M. 42.—, 10 St. M. 4.40, 1 St. M. —.45
88340 Feuerstrahl (Flamboyant), dunkelfeuerigrot, von größter Leuchtkraft. 100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.30, 1 St. M. —.35
88360 Frau R. Galle, Kupfergold, die Sorte entspricht durchaus Helene Harms, ist jedoch durch ihr schönes Kupfergold von 100 St. M. 50.—, 10 St. M. 5.50, 1 St. M. —.60
88380 Graf Zeppelin, leuchtend orangescharlach, kleinblumig, dicht gefüllt, reichblühend, etwa 20 cm hoch. 100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.30, 1 St. M. —.35

Weitere Knollenbegonien s. S. 7 u. S. 52.



„Rosenknospe, dein holder Schein
Lud von fernher mich zu dir ein.“
„Törichter Falter, König der Lüfte,
Dich betrog mein Rosenschein,
Hätte ich nur der Rosen Düfte,
Möcht' ich wohl Blumenkönigin sein.“

Kurze Inhalts- Übersicht:

Landw. Saaten

Seite 59—67

Kleearten	59—60
Grasarten	60—62
Grasmischungen ..	62—65
Futtermöhren	20
Futterkräuter	66
Runkelrüben	26—27
Sojabohnen	28
Forstsaaten	58
Süßlupinen	67
Saatgetreide	67

Gemüsesamen

Seite 8—25

Arzneipflanzen	8
Küchenkräuter	8
Neuheiten	6

Blumensamen

Seite 2, 3, 7, 29—51

Neuheiten	2, 3, 7, 29, 77
Sommerblumen oder einjährige Pflanzen	30—45
Topfgewächse	46—48
Stauden oder mehr- jährige Pflanzen ..	48—51
Schlingpflanzen	50
Sortimente	51
Palmensamen	51
Ziergräser	51

Blumenzwiebeln und Dahlien

Seite 52—57

Gartengeräte und Bedarfsartikel

Seite 68—74

Düngemittel	74
Schädlings- bekämpfung ...	68
Nützliche Bücher ..	75
Gartengeräte	69—73

Neuheiten

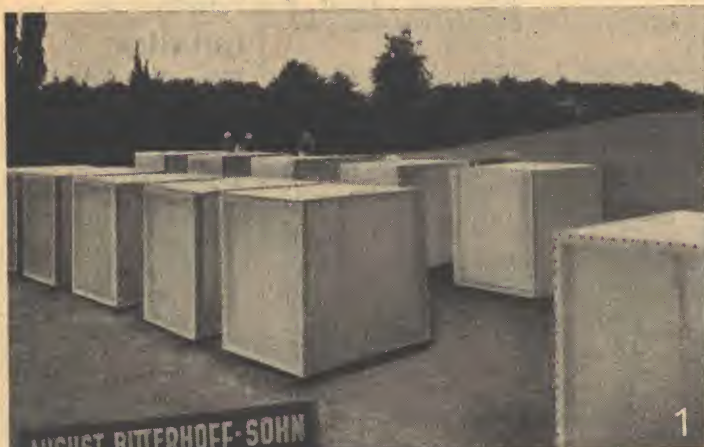
Blumensamen	2, 3, 7, 29, 77
Gemüsesamen	6

Besonderes

Kakteen	51
Baumschulartikel	58
Rosen	58
Kartoffeln	74
Gehölzsaamen	58

Wichtige Mitteilungen

Lieferungsbedingungen	5
Alphabetisches Inhalts- verzeichnis	76
Bestelllisten	} eingeklebt
Bestellkarten	



1



2



3



4



5



6

Aus der Werkstatt des Pflanzenzüchters.

Aufnahmen aus meinem Zuchtgarten in Berlin-Weißensee.

1. Isolierkästen, unter denen Kreuzblütler, vor Bastardierung (Fremdbestäubung) geschützt, abblühen und Samen tragen können, um so ihre Rassenmerkmale getreu auf ihre Nachkommenschaft zu vererben. Diese Nachkommenschaften (die Ernte eines jeden Isolierkastens) werden erst getrennt auf konstante Vererbung geprüft, ehe sie als „Stammsaaten“ Verwendung finden dürfen.
2. Ein Gartenmeister inspiziert den Fruchtansatz der Pflanzen, die unter Isolierkästen abgeblüht sind.
3. Eingang zur Versuchsgärtnerei. Hier blühen vom Hochsommer bis Herbst Tausende von Dahlien, Begonien, Gladiolen, ein Anziehungspunkt für Gartenfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung. Das dreieckige Feldstück rechts unten in diesem Bilde wird von einem Stamm gelbblühender Luzerne eingenommen (befindet sich noch in der Sortenprüfung des Reichsnährstandes).
4. Nachkommenschaften von Busch- und Stangenbohnenzuchtstämmen in der Vergleichsprüfung mit dem vom Reichsnährstand gelieferten Saatgut der Sorten der Reichssortenliste.
5. Nachkommenschaften von Zuchtstämmen der **Roterübe „Detroit“ Bitterhoff's Spezialzucht** im Vergleichsanbau. (Sämtl. Rüben werden angeschnitten, und nur die in der Schnittprobe 100% einwandfreien Stämme gelangen zu Weitervermehrung.) Im Vordergrund rechts ein Ausschnitt aus dem Sojabohnenzuchtfeld.
6. Weitere Nachkommenschaften und Stammzuchten im Vergleichsanbau. Um mit den Zuchtstämmen stets auf der Höhe zu bleiben, sind diese Vergleiche unbedingt erforderlich. Im Vordergrund Einzellinien — Vermehrungen — von Stammzucht Rotkohl „Niedersachsen“.



Lieferungsbedingungen

für den Bezug der in dieser Hauptpreisliste angebotenen Sämereien, soweit nicht seitens des Reichsnährstandes für einzelne Samenarten besondere Bedingungen aufgestellt und verordnet sind.

1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Garten- oder Ackerbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft, ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf darf nur unter der gleichen Bedingung erfolgen. Der Käufer verpflichtet sich ausdrücklich, vorstehende Bedingungen einzuhalten und im Falle der Zuwiderhandlung, unbeschadet einer etwaigen höheren Schadenersatzpflicht, eine Vertragsstrafe in Höhe des Zwanzigfachen des Kaufpreises der bezogenen Saat, zu bezahlen.

2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie der Gewichtsunterschiede sind spätestens am fünften Werktag, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäuerung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch die vom Reichsnährstand zugelassenen Samenprüfstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. — Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder ungenügender Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.

4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

5. Bei Gewichtsabweichungen oder fehlenden Säcken bestehen Schadenersatzansprüche nur, wenn der Reklamation bahnamtliche Feststellungen beigefügt sind. Der beanspruchte Schaden muß einwandfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Säcken, deren Äußeres die Art in zweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbräuche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen, Maiblumen usw., leistet Verkäufer für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie.

6. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin. Für Lieferstreitigkeiten ist das Schiedsgericht in Berlin beim Reichsnährstand zuständig.

7. Lieferungs- und Anbauaufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Minderernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung. Bei allen Waren, die bei Auftragserteilung noch nicht eingegangen sind, insbesondere bei solchen ausländischer Herkunft, behält sich der Verkäufer die glückliche Ankunft vor.

8. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Verträge zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Streik, Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen, sonstige Fälle höherer Gewalt oder durch andere Umstände ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird.

Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Verträge ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn andere Zahlungsbedingungen vereinbart waren oder die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.

9. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechtes auf die Gegenleistung, Alle Wechsel und Schecks sowie sonstige Zahlungsanweisungen werden nur erfüllungshalber angenommen. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermisch, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß §§ 947, 948 VGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

10. Soweit nicht bei plombierten Säcken der Gebrauchswert aus den Aufklebezetteln ersichtlich ist, verpflichtet sich der Verkäufer, bei landwirtschaftlichen Säcken zur Lieferung des bei den einzelnen Sorten vermerkten Gebrauchswertes. Mit der Feststellung dieses Wertes muß sofort nach Empfang eine deutsche Kontrollstation vom Käufer beauftragt werden; ihre Bestimmung trifft der Verkäufer, falls keine besonderen Abmachungen darüber getroffen wurden. Bei erheblichen Abweichungen darf Verkäufer erneute Untersuchung beantragen und ist das höhere der beiden Ergebnisse maßgebend für die Berechnung, wenn die Größe des Unterschiedes einen Irrtum wahrscheinlich machte; es wird dagegen das Mittel aus den beiden Ergebnissen der Preisberechnung zugrunde gelegt, wenn der Unterschied zueinander die übliche Fehlergrenze nicht übersteigt. Die Proben werden mit je zwei versiegelten Exemplaren zur Verfügung des Käufers gehalten. Unterschiede im Werte werden nach Maßgabe der mit dem Reichsnährstand und dem Verbande deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungsanstalten vereinbarten Rechnungsweise vergütet. Die Vergütung erstreckt sich nur auf den berechneten Preis. Weitergehende Verpflichtungen aus dem Gebrauchswerte übernimmt Verkäufer nicht. Soweit Säcken mit Herkunftsangaben bestellt sind, behält sich der Verkäufer den Ersatz durch geeignete gleichwertige vor, falls die gewünschte nicht mehr vorrätig sein sollte.

Oltsaaten und andere, den Bedingungen der RfG, unterliegende Säcken werden zu den Bedingungen der Reichsstelle für Getreide geliefert, wie sie bei den einzelnen Posten auferlegt worden sind.

Für Hochzuchten aller Art (Runkeln, Saatgetreide, Mais, Luzerne usw.) gelten die Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der Deutschen Pflanzenzuchtbetriebe in Berlin.

Die Aussaat oder der Weiterverkauf geschieht ausschließlich auf Gefahr des Käufers.

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag

bitte ich auf meinen Bestelllisten niederzuschreiben. Es genügt die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Nur für Artikel ohne Nummer ist wörtliche Bezeichnung erforderlich. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Verpackung

wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto einschließlich Sack geliefert wird.

3. Portofreier Versand bei Aufträgen über 10 RM.

Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM ist, liefere ich innerhalb Deutschlands postfrei, sofern diese in Mengen zu liefern sind, die nach dem Brutto-1-Kilo-Preis oder darunterliegenden Preise zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Sondergebühren, wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw., gehen zu Lasten des Empfängers. Wenn dies vermieden werden soll, so ist der Rechnungsbetrag im voraus zuzüglich Verpackungs- und etwaiger Portospesen einzusenden. Überschließende Beträge werden je nach Wunsch sofort zurückgesandt oder zu späterer Verwendung gutgeschrieben. Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten. Der Versand erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. In Abänderung des § 447 BGB. übernehme ich das Transportrisiko bei Postsendungen und stelle dafür eine geringe Gebühr in Rechnung. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

4. Berechnung.

Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr (bei Erbsen, Bohnen, Spinat, Kohlrüben, Herbstüben, Cichorien jedoch erst von 49 1/2 kg an), die 10-kg-Preise von 4 1/2 kg, die 1-kg-Preise bei wenigstens 250 g, die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —.10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.

Preise sind in deutscher Reichsmark netto ab meinem Lager und ausschließlich Verpackung gestellt; sie sind freibleibend und unverbindlich für Mengen und ohne Rückwirkung auf frühere Angebote. Bei etwa eintretenden Preisschwankungen muß ich mir Änderungen der Preise vorbehalten.

5. Sammelbestellungen.

Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen, vereinfachen und verbilligen den Bezug (siehe Punkt 3). Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Sammlung der Aufträge und deren Verteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Übersendung von Gratisportionen und dergleichen erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

6. Zahlungen.

Der Versand erfolgt unter Nachnahme, die für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert. Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragsnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eine meiner Bankkonten im voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware“ von Fall zu Fall vereinbart werden. In diesem Falle bleibt die Ware mein Eigentum bis zur restlosen Bezahlung.

Obige Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

sind nicht willkürlich entstanden, sondern das Ergebnis langjähriger Erfahrungen, aufgestellt zum Zwecke der reibungslosen Abwicklung des Samenversandes. Sie sind in ihren wesentlichen Punkten Vorschriften des Reichsnährstandes.

Da der Erfolg aller Aussaaten von einer Anzahl von Umständen abhängig ist, auf die der Samenlieferant keinerlei Einfluß hat, wie Bodenverhältnisse, Düngung, Witterungsumstände, Standort, Ungezieferplage und dergleichen,

so kann mitunter beste Saat nicht den erhofften Erfolg geben. Nichtsdestoweniger werde ich stets in allen Fällen, in denen einer meiner geehrten Kunden glaubt Anlaß zu berechtigter Beanstandung zu haben, diese sorgfältig prüfen um mit Rat und Tat, notfalls mit einer Ersatzlieferung an Saatgut zu helfen. Eine solche freiwillige Entschädigung kann selbstverständlich nie höher im Werte sein, als der für die betreffende Ware in Ansatz gebrachte Preis ausmacht.

Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft



432 a Markerbse „Staibs Erfolg“ Neuheit!

Name gesetzlich geschützt. — Nachbau verboten.
Hervorgegangen aus einer Kreuzung zweier der wichtigsten Sorten des Markerbseensortimentes, „Wunder von Amerika“ und „Senator“.

Beschreibung: Höhe der vollentwickelten Staude 50–60 cm. Stroh kräftig, hält sich ohne Reiser. Die Hülsen sind dünnchalig und enthalten 5–8 Körner mit hohem Zuckergehalt. Korn klein bis mittelgroß. Form der Hülse: gerade, stumpf. Farbe der Hülse: dunkelgrün. Besonderer Vorzug: Sehr gleichmäßige Pflückreife.

Ertrag: Pflanzen mit je 14 Doppelschoten sind keine Seltenheit. Ertrag in guten Jahren 70–110 Ztr. grüne Hülsen pro Morgen.

Die Abbildung gibt eine kleine Vorstellung von der überragenden Fruchtbarkeit der Sorte, die darin von keiner anderen auch nur annähernd erreicht wird. Sie bringt ihre köstlichen frischen dunkelgrünen süßkernigen Hülsen zu einem Zeitpunkt, wo Erbsen knapp werden, in überreicher Fülle.

100 kg M 160.—, 10 kg M 22.—, 1 kg M 2.80, ¼ kg M —.80, 100 g M —.35



647 a Zuckertomaten

Tomate Stoffert's verbesserte Immun

In seinen „Studien am deutschen Tomatensortiment“ (Kühn-Archiv, Band 42, 1936), denen die nebenstehende Abbildung von Tomaten „Stoffert's verbesserte Immun“ mit Erlaubnis des Verfassers entnommen ist, beschreibt Dr. Nicolaisen den Typ als mit „dunkelgrünem Laub, niedrig, robust“. Aus den beigefügten Statistiken geht hervor, daß die Sorte praktisch nichtplatzende Früchte liefert, in der Fröhreife etwa mit Lukullus gleichzustellen ist, und daß 85–93% la Früchte mittlerer Größe anfallen. Der Verfasser sagt zusammenfassend über den Typ: „Die Pflanze des Immun-Typs ist in vieler Hinsicht als Idealtyp zu betrachten. Sie ist halbhoch, sehr straff, gedungen, mit kräftigem Laub, von grober Struktur.“ Diese Eigenschaften ermöglichen ihren Anbau in kartoffelähnlicher Weise im großen, wie die Abbildung Seite 17 erkennen läßt. — Im Kleingarten hat die Sorte neben ihrer außerordentlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten den besonderen Vorzug, daß sie als Buschtomate gezogen (also nicht aufrechtstehend, wie die Abbildung zeigt), keines Schnittes bedarf und wenig Platz einnimmt. Es ist die Zukunftssorte für den Groß- und Kleinanbau.

100 g M 36.—

10 g M 5.20

1 Port. M —.50



Tomate Stoffert's verbesserte Immun
phot. Dr. Nicolaisen, aus „Studien am deutsch. Tomatensortiment“. (Kühn-Archiv.)

Nachbauverbot! Name gesetzlich geschützt, nur in gesiegelten Packungen des Originalzüchters erhältlich.

647 a

Zuckertomate Neuheit 1937

Tomaten nicht nur ein Gemüse? — Nein, eine Obstfrucht!

Der Tomate als Gemüse braucht nicht mehr das Wort geredet zu werden (obgleich die Zeit noch keine 30 Jahre zurückliegt). Heute ist sie in dieser Verwendung von keinem Tisch mehr wegzudenken. Immerhin blieb sie bisher Gemüse oder Zuckst, selbst für den Rohkostler. Sie als Obstfrucht im Garten zu ziehen wie Kirschen, Birnen, Äpfel, schien noch vor wenigen Jahren ein entferntes Ziel, obgleich bereits im August 1933 über die Züchtung wohlgeschmeckender Tomaten von Dr. R. v. Sengbusch und J. Weißflog (aus dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung, Müncheberg) in der Zeitschrift „Der Züchter“, Heft 8/33, berichtet wurde. Aus diesem Bericht geht hervor, daß damals der Durchschnitts-Zuckergehalt aller Tomatensorten sich um 5% bewegte, während die zur Einkreuzung verwandte Wildform (*Solanum racemigerum*) bereits einen Zuckergehalt von 7,4% aufwies.

Die aus diesen Kreuzungsversuchen hervorgegangenen neuen Stämme sind von gärtnerischen Züchtern weiter bis auf einen Zuckergehalt von 13% gebracht worden, mit dem sie heute mit Äpfeln auf einer Stufe stehen, ohne höhere Säureprozentage aufzuweisen.

Indem die Züchter die so geschaffene neue Zuckertomate 1937 dem Verbraucher zuführen, glauben sie, daß ein Wendepunkt in der Kultur und im Verbrauch der Tomate erreicht ist. Man wird weiter die großfrüchtigen, herb-säuerlichen Tomatensorten als Gemüse und für Zuckstzwecke anbauen, die Zuckertomate aber wird folgende Ziele verwirklichen:

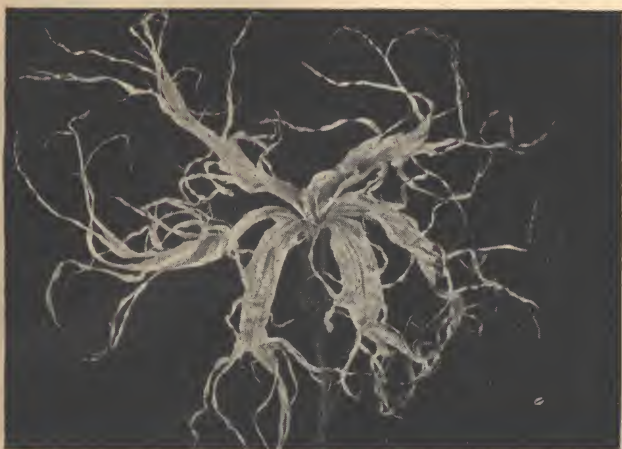
Eine neue Obstfrucht ist geschaffen, welche im Garten wie Kirschen, Äpfel, Birnen oder sonstiges Obst von den Kindern vom Strauch gegessen werden kann und der Hausfrau die Möglichkeit des Einkochens von Tomatenkonfitüren und Mus ohne oder mit nur geringem Zuckerzusatz ermöglicht. Die neuen Zuckertomaten sind kleinfrüchtiger als die Sorten, aus denen sie hervorgegangen sind. (Je kleinfrüchtiger, desto süßer.) **Sie sind doppelt so süß wie Johannisbeeren, Erdbeeren, Pflaumen, süßer als Kirschen und Birnen!** Sie sind von erstaunlicher Fruchtbarkeit, großer Widerstandsfähigkeit und früher als die großfrüchtigen Sorten. Die kleinfrüchtigen Zuckertomaten bilden im Schmuck ihrer Früchte eine Zierde eines jeden Gartens, wie das farbige Umschlagbild (S. 78) beweist.

Versäumen Sie nicht einen Anbauversuch! Je früher die Aussaat, desto sicherer der Erfolg.

1 Port. M —.60

Blumensamen-Neuheiten

Weitere Neuheiten, zu deren wirkungsvoller Wiedergabe Farben erforderlich waren, finden sich auf Seite 29 (Neuheiten und Seltenheiten von Sommerblumen) und ferner im Text des farbigen Katalogteiles:



Dianthus laciniatus „Kolibri“

10060 Bubikopf-Aster, himmelblau

Neue Spielart der weltberühmt gewordenen Bubikopf-Aster (Name gesetzlich geschützt). Während die Stammform das unbestritten zarteste Rosa des Astersortiments aufweist und dabei zugleich die chrysanthemumähnlichsten größten frühen Asterblumen bringt, ist diese blaue Bubikopf-Aster die größte und am schönsten gefüllte Astersorte des Sortiments bei gleicher Frühzeitigkeit.

Die Blumen erreichen bis 15 cm Durchmesser und zeigen bei dichtester Füllung den für „Bubikopf“-Aster charakteristischen lockeren, graziösen Blütenbau.

Port. M —.40, 10 g M 7.40

Weitere farbige Bubikopf-Aster siehe Seite 30

18530

Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier“

Winterharter Zierspargel, ausgezeichnet durch Zierlichkeit, Haltbarkeit und leichte Anzucht. Wie die nebenstehende Abbildung zeigt, eignet er sich ganz vorzüglich für jede Binderei und Dekoration. Die sehr fein gefiederten, nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelten Seitentrieben. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen ein wundervolles Aussehen. Der Wert wird noch dadurch erhöht, daß die Zweige sich in abgeschnittenem Zustand 8—10 Tage ganz frisch halten. Die Stängel sind dünn und drahtig, sie knicken nicht. An den langen Trieben, die bis zu 150 cm und länger werden, sind sehr viele Seitentriebe vorhanden, welche ebenfalls noch für kleinere Bindearbeiten Verwendung finden können.

Port. M —.80



Bubikopf-Aster, himmelblau

Gefüllte Knollenbegonien, Musterblumen-Prachtmischung

18610

Als Musterblumen-Prachtmischung biete ich eine Zusammenstellung an von wirklichen Elite-Blumen gefüllter Knollenbegonien. Sie stellen die edelste Form dar, die sich wohl hierin erreichen läßt. Die Einzelblumen sind nicht nur groß, sondern formvollendet im Aufbau der Blüte, nicht massig, sondern edel, die Knospe ähnelt einer Rosenknospe, die aufgeblühte Blume zeigt die einzelnen Blütenblätter angeordnet, fast wie bei einer Kamellenblume (siehe auch farbiges Titelbild). Die Farbenskala dieser Mischung zeigt alle Töne, besonders aber die leuchtendsten aller Arten Rot bis Orange, und macht die Mischung zu einem Farbenwunder.

1 Port. M —.90

Desgl. Knollen siehe S. 3-

18600 Begonia hybr. multiflora fl. pl.

„Kupfergold“

(Farbige Abbildung Seite 2)

Reizende Neuheit, blüht aus Frühjahrs-Aussaat vom Juli bis zum Frost. Zierliches Laubwerk. Die Blüten ähneln kleinen Röschen, Farbe im Grunde altgold oder goldgelb, in lebhaftes Kupferrot oder Kupferlachs übergehend.

Port. M —.90

17830 Anemone coronaria fl. pl.

„Königskinder“

(Farbige Abbildung Seite 2)

Eine Prachtmischung extra langgestielter großblumiger Kreuzungen, lebhaftester Farben, wie scharlach, kirschrot, tiefdunkelrosa, lachs und lachsrosa. Einzigartig zum Schnitt.

1 Port. M —.60

Desgl. Knollen siehe S. 53.

18610



GEMÜSESAMEN-ABTEILUNG

Arzneipflanzen, Küchenkräuter u. Wurzelpflanzen.

Lieferung erfolgt zu den auf Seite 4 aufgeführten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

In keinem Gemüsegarten kann man die Küchenkräuter entbehren, da sie als Würze für viele Gerichte unerlässlich sind. Es sei nur an die Tatsache erinnert, daß man sich ein Gericht Bohnen ohne Bohnenkraut oder eingemachte, saure oder Pfeffergurken ohne Dill kaum vorstellen kann. Die Küchenkräuter haben meist noch den Vorzug, daß sie mit den bescheidensten Bodenansprüchen vorlieb nehmen, häufig ausdauernd sind und, richtig getrocknet, den ganzen Winter über verwandt werden können. Eine kleine Schrift „Die Hausapotheke im Garten“ wird jeder Bestellung unberechnet beigelegt.

Zeichenerklärung: ○ = einjährige, ⊙ = zweijährige, 2⊔ = ausdauernde, offic. = officinalis bedeutet Heilpflanzen.

Von den Küchenkräutern, deren Nummern fett gedruckt sind, wie auch von den meisten anderen ausdauernden Sorten sind im Frühjahr Pflanzen zum Preise von 30–40 Pfg. das Stück erhältlich.

- 301 2⊔ **Angelika** (*Angelica Archangelica*), verdauungsfördernd
1 kg 32.—, 100 g 4.60, 10 g —.70, Port. —.30
- 303 ○ **Anis** (*Pimpinella anisum*), feine Würze
1 kg 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 305a 2⊔ **Baldrian** (*Valeriana officinalis*), herzstärkend 10 g 4.—, Port. —.40
- 306 ○ **Basilikum, großes grünes** (*Ocimum basilicum*), Suppenwürze
1 kg 9.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.10
- 307 ○ **Basilikum, feinblättriges grünes krauses**. Diese Sorte eignet sich besonders auch zur Anzucht als Topfpflanze und bietet dann den Vorzug, daß man für jede Jahreszeit dieses vorzügliche Gewürzkraut zur Hand hat 1 kg 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
- 308 2⊔ **Beifuß** (*Artemisia vulgaris*), Suppenwürze und offic.
1 kg 36.—, 100 g 4.80, 10 g —.90, Port. —.25
- 381 ○ **Bohnen- oder Pfefferkraut** (*Satureja hortensis*), aromatische Würze
10 kg 42.60, 1 kg 5.70, 100 g —.90, 10 g —.20, Port. —.10
- 383 ○ **Borretsch- oder Gurkenkraut** (*Borago officinalis*), aromatische Würze. Verleiht, dem Blattsalat zugefügt, diesem einen gurkensalatartigen Beigeschmack . . . 1 kg 8.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.10
- 384 2⊔ **Carden, spanische**. Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack . . . 1 kg 19.20, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25
- 386 ○ **Cardobenedicten** (*Cnicus benedictus*), magenstärkend
1 kg 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 389 ○ **Dill** (*Anethum graveolens*), aromatische Würze
100 kg 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 443 2⊔ **Estragon**, russischer (*Artemisia dracunculus*), aromatische Würze
100 kg 11.—, 10 g 1.60, Port. —.40
- 444 2⊔ **Fenchel**, süßer Bologneser (*Foeniculum vulgare*), feine Essenz
1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20
- 481a 2⊔ **Kamille** (*Matricaria chamomilla*), bekannter heilsamer Tee
1 kg 56.—, 100 g 7.20, 10 g 1.40, Port. —.40
- 482 ○ **Kerbel, gewöhnlicher** (*Anthriscus cerefolium*), feine Würze
10 kg 14.—, 1 kg 1.90, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
- 483 ○ **Kerbel, extrafeiner** (mooskrauser)
10 kg 14.—, 1 kg 1.90, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
- 604 ○ **Koriander** (*Coriandrum salesium*), süße magenstärkende Würze (Samen), offic. 1 kg 4.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 605 2⊔ **Krauseminze** (*Mentha crispa*), aromatischer Tee . . . Port. —.40
- 607 ○ **Brunnenkresse, gewöhnliche** (*Nasturtium officinalis*), erfrischender Salat 1 kg 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30
- 608 ○ **Brunnenkresse, echte Erfurter Dreienbrunnen**
100 g 18.—, 10 g 2.40, Port. —.60
- 609 ○ **Gartenkresse, einfache grüne** (*Lepidium sativum*), würriger Salat
10 kg 16.40, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
- 610 ○ **Gartenkresse, gefüllte**, extrakrause grüne
10 kg 16.40, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
- 612 ○ **Kümmel** (*Carum carvi*), unentbehrliche Würze
1 kg 7.20, 100 g —.95, 10 g —.15, Port. —.10
- 635 2⊔ **Lavendel oder Spike** (*Lavandula spica*), als Würze und Duft sehr beliebt
1 kg 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.70, Port. —.25
- 636 2⊔ **Lavendel, echter** (*Lavandula vera*), stark aromatisch. Dies ist die echte Art von höchstem Wohlgeruch. Die abgeschnittenen Blüten gebündelt und im Wäscheschrank verteilt, geben der Wäsche einen feinen Wohlgeruch, vertreiben Motten 100 g 7.20, 10 g 1.—, Port. —.30
- 637 2⊔ **Liebstock** (*Levisticum officinale*). Eine vorzügliche Suppenwürze. Die jungen hellgrünen Blätter lassen sich feingehackt als Würze zu allen möglichen Fleischgerichten, auch zu „Omelettes fines herbes“, verwenden. Die alten Blätter bewahren auch in getrocknetem Zustand ihre Würzkraft. Sie eignen sich zum Mitkochen bei Rind- und Hammelfleisch und geben der Brühe einen angenehmen, stark aromatischen Geschmack und Geruch 100 g 5.80, 10 g —.90, Port. —.30
- 653 ○ **Löffelkraut** (*Cochlearia officin.*). Geschmack kresseartig
100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.20
- 654 2⊔ **Löwenzahn**, kultivierter
10 kg 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25
- 654a 2⊔ **Löwenzahn**, verbesserter, vollherziger. Löwenzahnsalat ist der gesündeste Frühjahrssalat, von hervorragendem Geschmack und blutreinigender Wirkung
10 kg 320.—, 1 kg 40.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40
- 655 ○ **Majoran**, französischer Stauden (*Origanum majorana*), kräftige Würze offic. Besonders zur Würstbereitung unentbehrlich
1 kg 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.20
- 659 2⊔ **Melisse**, Citronen- (*Melissa officinalis*), feine Würze
100 g 4.30, 10 g —.80, Port. —.30
- 717 2⊔ **Pfefferminze** (*Mentha piperita*), unvergleichlicher Heiltee offic. Pfefferminztee regelmäßig getrunken, verhütet und heilt nach Ansicht hervorragender Ärzte fast alle Altersbeschwerden Port. —.40
- 719 2⊔ **Pimpinelle** (*Poterium sanguisorba*), Salatwürze
1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
- 732 ○ **Portulak** (*Portulaca oleracea*), gelber, feines Suppenkraut und Gemüse 1 kg 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.15
- 733 ○ **Portulak, grüner**. 1 kg 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.15
- 793 2⊔ **Rosmarin** (*Rosmarinus officinalis*), aromatisches Kraut
100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.35
- 926 2⊔ **Salbei** (*Salvia officinalis*), guter Heiltee, offic.
1 kg 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20
- 927 2⊔ **Sauerampfer** (*Rumex acetosa*), Suppenkraut, siehe auch Gemüse-samen. Auch als Spinatersatz vorzüglich geeignet
1 kg 4.10, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
- 971a ○ **Tabak** (*Nicotiana tabacum*), „Sumatra“, erprobte Riesensorte, leichte Kultur 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
- 972 2⊔ **Thymian** (*Thymus vulgaris*), aromatische Würze offic., verwendbar wie Majoran
10 kg 192.—, 1 kg 25.60, 100 g 4.—, 10 g —.80, Port. —.30
- 974 2⊔ **Waldmeister** (*Asperula odorata*), Aroma für Malwein
1 kg 80.—, 100 g 10.60, 10 g 2.—, Port. —.40
- 975 2⊔ **Weinraute** (*Ruta graveolens*), starke Würze, offic.
1 kg 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
- 976 2⊔ **Wermut** (*Artemisia absinthium*), Essenz, offic.
1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.15
- 978 2⊔ **Ysop** (*Hyssopus officinalis*), starke Würze, offic.
1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.15

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Sorten Küchenkräuter-samen in ausreichender Menge für einen kleinen Gemüsegarten. 10 Sorten je 1 Portion zusammen 1.—



381 Bohnen- oder Pfefferkraut



389 Dill



655 Majoran



972 Thymian

Artischocken.

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand.

- 304 **große, grüne, franz.** 1 kg \mathcal{M} 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.70 Port. —.40
 305 **große, violette, franz.** 1 kg \mathcal{M} 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.70 Port. —.40

Bindsalat siehe Salatsorten.

Bleichsellerie siehe Sellerie.

Bohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.



320a Buschbohnen, weißgrundige Hinrichs Riesen ohne Fäden

Sämtliche Saatbohnen sind vom Reichsnährstand
„Anerkannte Stammsaat“

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen von 30–40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Bevorzugt für Spätsaaten sind Nr. 318 a und 326.

a) grünschotige.

- 315 **Alpha, ohne Fäden**, dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart
 100 kg \mathcal{M} 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60
- 318 **Flageolet, weiße**, hochstaudig, früh und reichtragend
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 318a **Genfer Markt**, der bekannten Neger-Buschbohne sehr nahekommende Sorte mit dem Vorzug absoluter Fadenlosigkeit
 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 319 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech**, bunte, mit extra langen dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 319a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech**, bunte, ohne Fäden, dazu die Vorzüge wie 319 . . . 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 320 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige**, noch zarter und beliebter . . . 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 320a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige, ohne Fäden**, wie vorherige . . . 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50
- 322 **Hundert für Eine**, mittelfrüh, sehr reichtragend, beliebt als „Harcots verts“ . . . 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 324a **Kaiser Wilhelm Riesen**, verbesserte langschotige, frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 324b **Konserva**, völlig fadenlos, ausgezeichnet durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag, äußerst dickfleischige Schote von vorzüglichem Geschmack, gegen Krankheiten widerstandsfähig, hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart . . . 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50
- 324e **Karlsruher Markt ohne Fäden, Neuheit!** Frühe, langschotige, fadenlose . . . 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50
- 325 **Mombacher Juni** (Nordstern-Vorbote), etwa 10 Tage früher fertig als Nordstern, dabei ebenso reichtragend, lang und breitschotig
 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50

- 326 **Neger Treib**, allerfrüheste schwarzsamige
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 327 **Neger**, langschotige, sehr frühe feine Bohne, fadenlos im Jugendstadium
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 327a **Nieren**, weiße, beliebte Sorte, zum Trockenverbrauch
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 329 **Schlachtschwert**, extra breite lange weiße, von feinstem Geschmack
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 330 **Triumph**, gelbe englische Treib, ohne Fäden, dickschotig
 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 332 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, ohne Fäden**, allerfrüheste Zucker-Brech, außer den Vorzügen der altbekannten Saxonia weist sie noch vollkommene Fadenlosigkeit auf
 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 333 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, dickfleischig**, so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtragend
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 333a **Zucker-Brech-Riesen „Enorma“**, eine weißsamige Hinrichs Riesen mit vollfleischigen, $\frac{1}{3}$ längeren Hülsen bei größerer Frühzeitigkeit. (Mißernte). Nur in Portionen zu 50 Pfg. erhältlich.
- 334a **Zucker-Butter-Brech (Doppelte holländische Prinzeß)**, weiße, sehr zarte dickfleischige, ohne Fäden
 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50
- 336 **Zucker-Perl**, sehr feine weiße
 100 kg \mathcal{M} 165.—, 10 kg 21.50, 1 kg 2.90, $\frac{1}{4}$ kg —.85, 100 g —.40
- 337 **Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden**, reichtragend und widerstandsfähig . . . 100 kg \mathcal{M} 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60

b) gelbschotige Wachs.

- 353 **Beste von allen, ohne Fäden (Wachs Brittle)**, die lang, dickfleischigen Schoten sind sehr zart und fein im Geschmack, vorzüglich zum Einmachen und für Salatwecke. Das Korn ist weiß mit kleinem schwarzem Fleck
 100 kg \mathcal{M} 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60
- 340 **Butterkönigin, ohne Fäden**, mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend . . . 100 kg \mathcal{M} 240.—, 10 kg 31.20, 1 kg 4.20, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60
- 342 **Flageolet, lange, mit dunklen Bohnen**, sehr zart und fleischig
 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 343 **Flageolet, lange, mit weißen Bohnen**, widerstandsfähig und ertragreich, äußerst zart . 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50
- 345 **Hinrichs Riesen**, langschotige, dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 345b **Ideal**, widerstandsfähig gegen Rost und Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange goldgelbe dickfleischige Schoten, feinste Salatbohne
 100 kg \mathcal{M} 210.—, 10 kg 27.40, 1 kg 3.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.50
- 346 **Mont d'or, ohne Fäden**, frühe vorzügliche goldgelbe
 100 kg \mathcal{M} 196.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, $\frac{1}{4}$ kg 1.—, 100 g —.45
- 347 **Perfektion**, mit schwarzen Bohnen, früh, dabel äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 352 **Rheinland**, ist sehr früh und kann wegen ihrer Widerstandsfähigkeit in geschützten Lagen früher gelegt werden, sehr ertragreich, Schoten 15 cm lang und dickfleischig
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 348 **Schwarze römische Brech**, sehr volltragend, mit schwarzen eirunden Bohnen . . . 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 341a **Überfluß**, entspricht im Korn der bekannten und bewährten Wachs-Dattel, ist aber wesentlich reichtragender, langschotiger und dickfleischiger. Widerstandsfähig gegen Rostbefall
 100 kg \mathcal{M} 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.20, $\frac{1}{4}$ kg —.95, 100 g —.45
- 349 **Zucker-Perl Stofferts, fadenlose, weißsamige**, anerkannt von der D. L. G. Die Schote ist dickfleischig, 10 cm lang, bis zur Reife fast vollkommen fadenlos, Bohnen bleiben zart und fleischig bis zur Vollreife
 100 kg \mathcal{M} 225.—, 10 kg 30.—, 1 kg 3.90, $\frac{1}{4}$ kg 1.15, 100 g —.55



349 Wachs-Buschbohne, Zucker-Perl, Stofferts fadenlose weißsamige

2. Stangenbohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken, um jede Stange etwa 6–8 Bohnen 4–5 cm tief legen.

a) grünschotige.

- 354 **Arabische rotblühende Riesen-Prunkbohne, „scharlachrote Preisgewinner“.** Hervorragende Verbesserung der rotblühenden Feuerbohne, ausgezeichnet durch besondere Größe der scharlachroten Blüten. Zum Schmuck von Lauben, Gartenzäunen u. Gartentoren geeignet, bringt lange große Hülsen
100 kg M 255.—, 10 kg 33.20, 1 kg 4.—, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60
- 355 **Arabische rotblühende Prunk, Feuerbohne** 100 kg M 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.—, $\frac{1}{4}$ kg —.90, 100 g —.45
- 356 — **weißblühende Wollenbohne** 100 kg M 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.—, $\frac{1}{4}$ kg —.90, 100 g —.45
- 357 — **zweifarbige Prunk.** 100 kg M 180.—, 10 kg 23.40, 1 kg 3.—, $\frac{1}{4}$ kg —.90, 100 g —.45
- 358a **Exzelsior, verbesserte Don Carlos, mittelfrühe mit dickfleischigen, sehr zarten Schoten**
100 kg M 240.—, 10 kg 30.—, 1 kg 3.75, $\frac{1}{4}$ kg 1.15, 100 g —.55
- 358b **Erntebringer, mit großen dunkelgrünen dickfleisch. Schoten, fadenlos**
100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 359 **Juli, allerfrüheste ertragreiche, kleinhülsig, zart, dabei reichtragend**
100 kg M 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.45, 100 g —.70
- 360 **Korbfüller, sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschot. dickfleischige**
100 kg M 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.45, 100 g —.70
- 360a **Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller, die beste, ertragreichste unter den breitschotigen fadenlosen weißsamigen Stangenbohnen** 100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 360b **Meisterstück, „fadenlose Phänomen“** 100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 361 **Phänomen, frühe langschotige dickfleischige ertragreichste Brechbohne. Sie kann mit Recht als ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit bezeichnet werden. Als weißsamige Bohne ist sie auch ebensogut zum Trockenkochen geeignet**
100 kg M 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.45, 100 g —.70
- 361a **Kapitän Weddigen (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende langschotige dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden, mit weißen Bohnen** 100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75



- 356b **Stangenbohnen, arabische weiße Preisgewinner, Neuheit, schlanke weiße Riesenwollenbohne extra lang, schmal- u. gradschotig, glattschalig und tiefdunkelgrün. Eine feinschmeckende, ertragreiche Spätherbsorte, die ihre Ernte liefert, wenn alle anderen Sorten längst abgeerntet sind, auch für rauhe Lagen.**
100 kg M 285.—, 10 kg 37.—, 1 kg 4.70
 $\frac{1}{4}$ kg 1.30, 100 g —.60

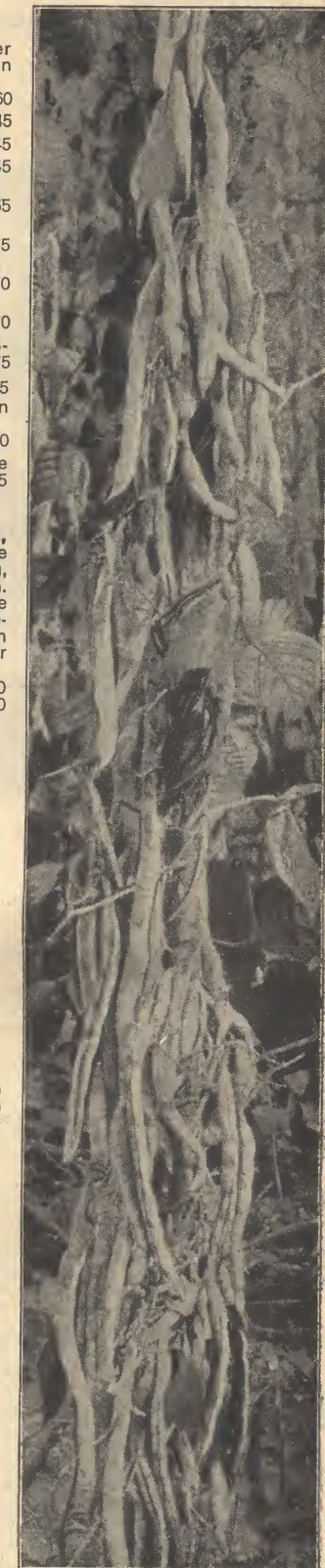
Stangenbohnen im Großanbau

Die Verwendung von Bohnenstangen in der im Bilde ersichtlichen Weise ist noch immer die lohnendste Art. Die Bohnenstangen widerstehen so am besten auch stärkerem Winddruck.

- 362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange breite weiße, außerordentlich ertragreich**
100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 363 **Weltwunder, übertrifft die berühmte Kapitän Weddigen durch noch längere Hülsen, reicheren Behang. Sie ist wie diese weißsamig und durchaus fadenlos. Abbildung nebenstehend**
100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 364 **Zehnwochen, allerfrüheste dunkelgrüne langschotige, fleischig u. zart**
100 kg M 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.45, 100 g —.70
- 365 **Zeppelin, neue „Riesen-Korbfüller“, sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten mit weißen Bohnen**
100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 367 **Zucker-Brech-Riesen, verbesserte rheinische Speck** . 100 kg M 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.45, 100 g —.70
- 368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß, fadenlose, sehr feinschmeckende Salatbohne mit weißen Bohnen**
100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75

b) gelbschotige Wachs.

- 369 **Flageolet mit roten Bohnen, schöne lange wachsgelbe Schoten von feinsten Qualität**
100 kg M 270.—, 10 kg 33.75, 1 kg 4.20, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60
- 370 — **mit weißen Bohnen** 100 kg M 270.—, 10 kg 33.75, 1 kg 4.20, $\frac{1}{4}$ kg 1.25, 100 g —.60
- 371 **Goldbohne, ohne Fäden, gilt als die goldigste, zarteste und ertragreichste Wachs-Stangenbohne. Die Schoten sind mittellang, gerade, äußerst dickfleischig, völlig rund und werden auch im vorgeschrittenen Stadium nicht glasig**
100 kg M 345.—, 10 kg 43.15, 1 kg 5.40, $\frac{1}{4}$ kg 1.60, 100 g —.75
- 372 **Goldkrone, früheste Stangen-Wachs-Brechbohne, ganz fadenlos und dickfleischig. Die Stauden sind bei Pflückreife mit 22–25 cm langen goldgelben, fast zylindrisch runden Schoten reich besetzt**
100 kg M 330.—, 10 kg 41.25, 1 kg 5.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.55, 100 g —.75
- 374 **Mont d'or, goldgelbe, sehr zarte fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend**
100 kg M 300.—, 10 kg 38.—, 1 kg 4.70, $\frac{1}{4}$ kg 1.45, 100 g —.70



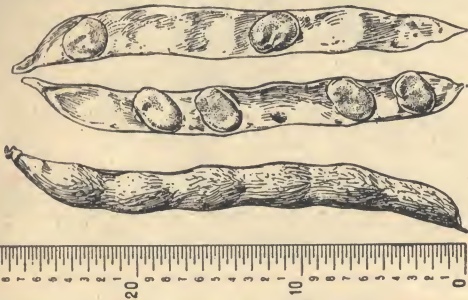
363 Stangenbohne „Weltwunder“

3. Puffbohnen (Große oder dicke Bohnen).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30–50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

- 375 **Große lange gewöhnl.**
100 kg M 90.—, 10 kg 10.80, 1 kg 1.20, ¼ kg —.40, 100 g —.20
- 376 **Hangdown, langschotige, beste Marktsorte**
100 kg M 102.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20
- 377 **Mammut, ertragreiche langschotige Riesen**
100 kg M 102.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20
- 378 **Windsor, grünbleibende große englische**
100 kg M 112.—, 10 kg 13.40, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.25
- 379 — **weiße, große engl.**
100 kg M 112.—, 10 kg 13.40, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.25
- 379a **Dreifach weiße, weißblühend, weißkeimend, weißbleibend**
100 kg M 124.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30



- 380a **Original Stofferts Riesen, weißnabelig, die hervorragende Neuzüchtung.** Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus. Die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28–32 cm. das Korn ist zart, fast bis zur Reife weißlich gelb. Es eignet sich besonders gut zum Konservieren. 100 kg M 124.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30

Soja- oder Ölbohnen. Soja hispida (Mönch).

Durch ihren hohen Nährwert (sie enthält 30–45% Eiweiß und 15–23% Fett) ist die Sojabohne das dem Fleisch am nächsten kommende Produkt des Pflanzenreiches. Siehe Seite 28.

Bohnenkraut, Boretsch, siehe Seite 8.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März-April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10–15 cm in der Reihe verziehen. Die zu entblätternden Wurzeln sind im Spätherbst im Keller tief in reinen lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden bleichen Blatttriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat.

- 387 **Brüsseler Witloof** 100 g M 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März-April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15–20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das geschätzte Kaffee-Zusatzmittel. Sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.

- 388 **Lange glatte Magdeburger**
¼ kg M 2.10, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10

- 388a **Verbesserte Magdeburger, spitzköpfige, gehaltreiche**
¼ kg M 1.70, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

Dill, Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., siehe Seite 8.



390a Eierfrucht, frühe viol. v. Valence

- geschützten Lagen, auch Balkons, zur Reife zu bringen Port. —.50
- 391 **Schwarze Riesen von Peking** 10 g M —.60, Port. —.30
- 392 **Violette Schlangen** 10 g M —.60, Port. —.30

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat Juni-August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30 bis 40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernung verpflanzen. Bleichung durch Zusammenbinden der ausgebildeten Pflanzen. Sie liefern auch, im Herbst im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüglichen Salat.

- 394 **Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige**
1 kg M 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20

- 395 **Escariol, grüne breitblättrige vollherzige**
1 kg M 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20
- 396 **Grüne krausblättrige vollherzige**
1 kg M 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20
- 397 **Fein gekrauste, Moos-Silberherz, vollherzige, bleicht von selbst, sehr empfehlenswerte Sorte, 1 kg M 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20**
- 398 **Von Natur gelbe krause**
1 kg M 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20



394 Winterendivien, Escariol, gelbe vollherzige

Erbsen.

Sämtliche Erbsen sind vom Reichsnährstand „Anerkannte Stammsaat“

Kultur: Aussaat vom Februar-April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung, 2–3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Aussaatbedarf je nach Korngröße bei feldmäßigem Anbau 40 kg bei feinkörnigen, 45–60 kg bei grobkörnigen Sorten. Ausführliche Kulturanweisung für feldmäßigen Anbau steht zur Verfügung. Höhere Sorten reisernt Freie Lage am günstigsten! Um lange ernten zu können, Folgeaussaaten machen!

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit der Schale gekocht und genossen. Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

- 401 **Buchsbaum, de grace, allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch)**
100 kg M 160.—, 10 kg 20.80, 1 kg 2.60, ¼ kg —.80, 100 g —.35
- 404 **Frühe niedrige volltragende, äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch)**
100 kg M 166.—, 10 kg 20.40, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
- 405 **Fürst Bismarck, allerfrüheste, halbhohe (60 cm hoch), sehr reichtragend 100 kg M 166.—, 10 kg 20.40, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35**
- 406 **Kristallglas (80 cm hoch) ist früh, wüchsig, gesund, vollständig rund, fleischig, saftig wie dickfleischige Bohnen**
100 kg M 156.—, 10 kg 20.40, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
- 403 **Englische Säbel, englische krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich**
100 kg M 1.38.—, 10 kg 18.—, 1 kg 2.30, ¼ kg —.70, 100 g —.30
- 402 **Moerheims Riesen, verbesserte englische Säbel, volltragender und grobschotiger als die Stammsorte, mit sehr großen breiten dickfleischigen Schoten (150 cm hoch)**
100 kg M 138.—, 10 kg 18.—, 1 kg 2.30, ¼ kg —.70, 100 g —.30

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

Palerbsen sind die sichersten und reichsten Träger. Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische junge Erbsen haben will.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

- 407 **Bitterhoffs schnabelförmige Mai, mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch)**
100 kg M 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 408 **Bitterhoffs Malkönigin, allerfrüheste, vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch), die früheste der Maierbsen**
100 kg M 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 409 **Buchsbaum, de grace, niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch)**
100 kg M 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 409a — **Schnabel, „Unerschöpfliche“, frühe, langschotige, sehr reichtragende (30 cm hoch)**
100 kg M 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 412 **Juniperle, neue, feinkörnige, grüne Konservenerbse (80 cm hoch)**
100 kg M 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 413a **Expreß-Alaska, Spezial-Konservenerbse (60 cm hoch)**
100 kg M 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 414 **Expreß-Vorbote, beste und ertragreichste Früherbse von köstlichem Geschmack; zum Konservieren sowie zum Trocknenkochen vorzüglich, auch als Wintererbse anzubauen (60 cm hoch)**
100 kg M 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 414a **Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller“, sehr widerstandsfähig und ertragreich, mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch)**
100 kg M 130.—, 10 kg M 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
- 415 **Grünbleibende Braunschweiger, sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrüh, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch)**
100 kg M 130.—, 10 kg M 17.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30

2. Pal- oder Kneifelerbsen (Fortsetzung).

- 416 Konservenkönigin.** Diese Neuheit verbindet die glänzend grüne Farbe der Folger mit der dünnen Schale und der großen Körnermenge in den sehr langen Schoten der Schnabelerbse. Behang meist paarig, die Schoten enthalten bis zu 12 kleine, süße, sehr wohlschmeckende Erbsen (125 cm hoch). 100 kg \mathcal{M} 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65 100 g —.30
- 416a Matador (Kleine Rheinländerin).** Früheste, härteste Sorte mit reichem Behang, mittelgroßen schnabelförmigen Hülsen, verträgt Februaraussaat, sobald der Boden offen (35 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65 100 g —.30
- 417 Monopol,** sehr früh und reichtragend mit paarweise wachsenden Schoten (35 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.30



408 Maikönigin, allerfrüheste verbesserte

- 420 Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.30
- 421 Schnabel, grünbleibende** (120 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.30
- 421a — niedrige verbesserte,** nur halb so hoch als vorige. Hülsen länger, dunkelgrün, reichtragend 100 kg \mathcal{M} 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.30
- 421b Telegraph,** große dunkelgrüne Hülsen, ähnlich Telephon, jedoch als Palerbse frühere Aussaat tragend (150 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 130.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.30
- 422 Überreich,** sehr frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen Schoten, sehr zu empfehlen (80–90 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 124.—, 10 kg 17.—, 1 kg 2.20, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.30

3. Markerbsen.

Da Markerbsen gegen Bodenkälte und Feuchtigkeit sehr empfindlich sind, darf Aussaat nicht vor Mitte April erfolgen. Aussaat sonst wie bei Palerbse. Sie haben den großen Vorteil, süßere, größere Kerne als Palerbse zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden. Für feldmäßigen Anbau für die Konservenindustrie bitte bei Bedarf von größeren Mengen Sonderangebot einzufordern.

- 427 Gradus (Ideal),** früheste aller großschotigen Markerbsen, sehr längschotig (80 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 428 Alderman,** verbesserte, spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 429 Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte, mittelgroße Schoten (120 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 430 Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 160.—, 10 kg 20.80, 1 kg 2.60, $\frac{1}{4}$ kg —.80, 100 g —.35
- 430a Delikateß,** sehr reichtragd. späte Sorte, vorzügl. z. Einmach, kleinschot. (80 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 144.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 431a Kleines Wunder,** in Frühzeitigkeit u. Schotenform ähnlich der bekannten Wunder von Amerika, an Ertrag derselben jedoch weit überlegen (30 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 438 Lincoln verb.,** Konservenerbse mit schnabelförmigen Schoten, zeichnet sich besonders durch üppigen Wuchs und reichen Ertrag aus (90 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 144.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 432 Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschoten (80 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 432a Staibs Erfolg,** 50 cm hoch, sich selbst tragend, keiner Reiser bedürftig, riesiger Ertrag feinschaliger dunkelgrüner Hülsen mit zuckersüßen Kernen von feinstem Wohlgeschmack (Abbildung u. Beschreibung siehe S. 5). 100 kg \mathcal{M} 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, $\frac{1}{4}$ kg —.80, 100 g —.35



438 Lincoln, verbesserte

- 434 Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragende Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 154.—, 10 kg 20.—, 1 kg 2.50, $\frac{1}{4}$ kg —.75, 100 g —.35
- 435 William Hurst,** sehr frühe, niedrige, reichtragende (25 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, $\frac{1}{4}$ kg —.85, 100 g —.40
- 436 Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cm hoch. Die Sorte eignet sich auch gleichzeitig am besten von allen Markerbsensorten z. Treiben 100 kg \mathcal{M} 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, $\frac{1}{4}$ kg —.85, 100 g —.40
- 436a Wunder von Kelvedon.** Früheste, dabei reichtragendste der großhülsigen Zwergsorten (45 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, $\frac{1}{4}$ kg —.85, 100 g —.40
- 437 Wunder von Witham,** ertragreichste, sehr frühe, niedrige, sehr widerstandsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch) 100 kg \mathcal{M} 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, $\frac{1}{4}$ kg —.85, 100 g —.40
- 442a „Zwillings-Daisy“.** Wird 50–60 cm hoch und bringt eine Fülle langer, dicker, dunkelgrüner gutgefüllter Doppelhülsen, die der „Daisy“ ähnlich aber länger sind und paarig stehen, mittelspät, sehr ertragreiche, empfehlenswerte Sorte, die ihre Ernte zu einer Zeit liefert, zu der grüne Schoten knapp werden 100 kg \mathcal{M} 176.—, 10 kg 22.80, 1 kg 2.90, $\frac{1}{4}$ kg —.85 100 g —.40

Feldsalat siehe Rapunzel.

Futterrunkeln siehe Seite 26 und 27.

Gartenkresse siehe Kresse.

Gartenmelde (Atriplex hortensis).

Ein durch leichte Kultur ausgezeichnetes Spinatgemüse von hervorragendem gesundheitlichem Wert und großem Wohlgeschmack. Wird am besten in Reihen auf 30 cm Abstand gesät und in der Kultur wie Spinat behandelt. Durch Abpflücken der jungen Blätter lassen sich den ganzen Sommer über eine Unzahl von Ernten erzielen.

- 445 Gelbe** 1 kg \mathcal{M} 3.75, 100 g —.60, 10 g —.10
- 446 Dunkelblutrote. .** 1 kg \mathcal{M} 5.50, 100 g —.80, 10 g —.15 1 Port. —.10
- 447 Grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern 1 kg \mathcal{M} 4.—, 100 g —.70, 10 g —.15 1 Port. —.10



437 Wunder von Witham

Gurken.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2–3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenerntfernung 1 m. Von je 4–5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30–50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr förderlich.



Gewürz- und Einlege-Gurken

1. Landgurken.

Gewürz- und Einlege-Gurken

- 449 **Kürzeste Delikateß-Gewürzgurke „Portion“.** Abb. 1. Wird 6–10 cm lang bei 3–4 cm Ø; ist feinschal., festfleisch. m. klein. Kerngehäuse u. zlem. glatter Außenhaut ohne Warzen. 1 kg \mathcal{M} 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25
- 449a **Kurze Delikateß-Gewürzgurke „Ration“.** Abb. 2. Wird 8–12 cm lang, bei 3–4 cm Ø und unterscheidet sich von der Sorte „Portion“ durch dunkelgrünere Färbung und etwa 8–10 Tage spätere Reife. Sehr widerstandsfähig. 1 kg \mathcal{M} 34.—, 100 g 5.—, 10 g —.75, Port. —.30
- 464b **Einlegegurke „verkürzte Grochlitzler“.** Stammesauslese. Abb. 3. Wird 12–16 cm lang bei 3–4 cm Ø u. hat, wie auch die Sorten „Portion“ u. „Ration“ keinen Hals. Die Schale ist fein gewarzt. 1 kg \mathcal{M} 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25
- 464c **Mittellange grüne Einlegegurke (Faßgurke).** Abb. 4. 16–20 cm lang bei 4–6 cm Ø mit leichtem Halsansatz, im übrigen festfleischig mit kleinem Kerngehäuse und leichter Warzenbildung auf der dünnen Schale. Die Reifezeit ist einige Tage später. 1 kg \mathcal{M} 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25
- 460 **Dänische Senf,** von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Senfgurke geschätzt . . . 1 kg \mathcal{M} 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

- 452 **Mittellange grüne, volltragende,** die beste zum Einlegen. 10 kg \mathcal{M} 112.—, 1 kg 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20
- 453 **Lange grüne volltragende,** vorzügliche Salatgurke. 10 kg \mathcal{M} 112.—, 1 kg 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20
- 454 — **Bismarck,** sehr reichtragend. 10 kg \mathcal{M} 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 455 — — **Goliath,** sehr lange dicke schlangentartige. 10 kg \mathcal{M} 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25
- 456 — — **Unikum,** sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meitau und dergleichen. 10 kg \mathcal{M} 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 465a **Graf Zeppelin, Riesen-Freilandgurke.** Diese Neuheit bringt bis zu 60 cm lange und bis zu 6½ Pfund schwere Früchte. Port. —.50
- 464 **Grochlitzler, verbesserte grüne**. 10 kg \mathcal{M} 140.—, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25
- 463 **Japanische Kletter** sehr widerstandsfähig, meltauferle, sehr reichtragende Sorte. 10 kg \mathcal{M} 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 458 **Schlangen, chinesische, grünbleibende, extra lange**. 10 kg \mathcal{M} 140.—, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25
- 459 **Schlangen, extra lange, verbesserte Berliner,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken. 10 kg \mathcal{M} 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25
- 457 **Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich. 10 kg \mathcal{M} 112.—, 1 kg 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20
- 460 **Trauben, deutsche, echte, kleine frühe grüne,** früheste von allen. 10 kg \mathcal{M} 82.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20
- 460a — **rheinische Vorgebirgs-,** mittellange Trauben-Gurke, ganz gleichmäßig, 9–12 cm lang, mit feingearbter Schale. 10 kg \mathcal{M} 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 461 — **russische, kleine sehr frühe**. 10 kg \mathcal{M} 82.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20
- 462 **Pariser Cornichon,** vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke. 10 kg \mathcal{M} 82.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20
- 462a **Veni-Vidi-Vici, Delikateß-Gewürzgurke, Originalsaat**. 1 kg \mathcal{M} 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.70, Port. —.30

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeeten von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

- 469 **Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut. 100 g \mathcal{M} 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40
- 471 **Beste von Allen,** unvergleichlich reichtragend, 40–60 cm lange Früchte, widerstandsfähig. 100 g \mathcal{M} 72.—, 10 g 9.—, Port. —.50
- 471a **Weigelts Beste von Allen, Originalsaat,** beste Treibhausgurke. 1000 Korn \mathcal{M} 70.—, 100 Korn 8.—, 10 Korn —.90
- 474 **Noas Treib,** eine der besten, ertragreichsten Treibgurken, für Mistbeete geeignet. 100 g \mathcal{M} 28.—, 10 g 3.60, Port. —.40
- 475 **Prescott Wonder,** hervorragende Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang. 100 g \mathcal{M} 52.—, 10 g 6.50, Port. —.40
- 476 **Rollisons Telegraph Improved,** dunkelgrüne, weißstachelige, 60–70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke. 100 g \mathcal{M} 34.—, 10 g 4.50, Port. —.40
- 477 **Spotresisting, Original,** bringt schöne, ca. 35–40 cm lange Früchte mit wenig Hals, ist sehr reichtragend und als Treibhausgurke bevorzugt, widerstandsfähig gegen „Gurkenrost“. 1000 Korn \mathcal{M} 70.—, 100 Korn 8.—, 10 Korn —.90
- 478 **Sensation,** früheste Mistbeetgurke mit dicken 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von großer Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland. 100 g \mathcal{M} 15.—, 10 g 2.—, Port. —.30

Haferwurzeln.

- 481 **Lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai. 1 kg \mathcal{M} 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.60, Port. —.25
- Kamille und Kerbel** siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter, Seite 8.

Kerbelrüben.

- 484 **Gewöhnliche,** delikates aromatisches Gemüse, Aussaat August bis Oktober. 100 g \mathcal{M} 3.80, 10 g —.70, Port. —.30

Kohlarten

1. Blumenkohl. **Freilandkultur:** 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auszupflanzen, feuchter Fläche, Ernte im Sommer. 3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf, Pflanzwelt im allgemeinen 50–60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.

Treibkultur: Überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarmer Mistbeetkästen pflanzen, 30–40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften: Ernte je nach Sorten April–Juni.

- 486 **Erfurter Zwerg Stammzucht.** Das früheste und einträglichste für den Marktgärtner; sehr große, feste, hochgewölbte blendend weiße Blumen bildend. Gleich gut zur Treiberei und fürs Freiland geeignet, besonders für Massen anbau. 1 kg \mathcal{M} 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. 50.
- 487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester, la Qualität,** hervorrag. zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- u. Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weiß., großen und sehr festen Köpfen 1 kg \mathcal{M} 112.—, 100 g 16.—, 10 g 2.40, Port. —.40
- 488 — — **II. Qualität, aus Freilandkulturen,** sehr gut und echt. 1 kg \mathcal{M} 70.—, 100 g 11.20, 10 g 1.80, Port. —.30
- 489b **Erfolg Original,** unübertreffbarer, ertragreicher, schneeweißer Blumenkohl fürs freie Land, bildet sehr große Köpfe, die sich nicht violett färben. Vorzüglich für Marktgärtner 1 kg \mathcal{M} 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. —.50
- 489 **Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte,** auch im Freiland sehr gut. 1 kg \mathcal{M} 62.—, 100 g 9.20, 10 g 1.40, Port. —.30
- 490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große feste Köpfe. 1 kg \mathcal{M} 94.—, 100 g 14.—, 10 g 2.40, Port. —.40
- 491 **Ideal-Treib,** früher, sehr kurzstrunkig mit großen schneeweißen Köpfen. 1 kg \mathcal{M} 192.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. —.50
- 492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), Herbstsorte, mit großen weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze geschützt. 1 kg \mathcal{M} 18.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.30
- 493 **Non plus ultra,** beste Berliner Marktsorte, gut für Mittsommerernte. 1 kg \mathcal{M} 18.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.30
- 494 **Schneeball,** früh, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig; aus widerstandsfähigen Eliten im nordischen Klima gezogen. 1 kg \mathcal{M} 112.—, 100 g 16.80, 10 g 2.60, Port. —.40

- 495 **Sechswochen,** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben, 1 kg \mathcal{M} 112.—, 100 g 16.80, 10 g 2.60, Port. —.40
- 495a **Wunder der vier Jahreszeiten,** bildet blendend weiße, sehr große Köpfe, besonders für zweite Folge Sommer- und Herbstsaat und zum Überwintern. 1 kg \mathcal{M} 192.—, 100 g 28.—, 10 g 4.60, Port. —.50



486 Blumenkohl, Erfurter Zwerg, Stammzucht

2. Broccoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai. Wird überwintert. Entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

- 498 **Früher weißer französischer** (Frühj.-Blumenkohl), 10 g \mathcal{M} —.50, Port. —.30
 497 **Violetter früher Spargelkohl.** Er entwickelt eine große Anzahl dicker Knospentriebe, die gedünstet ein äußerst schmackhaftes Gericht geben 10 g \mathcal{M} —.50, Port. —.30

3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. 10 g Samen ergeben etwa 2000 Pflänzlinge. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40–50 cm. Späte großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60 bis 80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung. Alle Kohlsorten verlangen besonders viel Stickstoff, Kali und Kalk.

a) Weißkohl.

- 504 **Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester haltbarster Winterweißkohl 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
 506 **Berliner, großer mittelfrüher,** mit großen festen plattrunden Köpfen 10 kg \mathcal{M} 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15
 508 **Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger größter weißer plattrunder,** l. Qualität, enorm ertragfähig, mit prächtigen festen Köpfen, unübertroffen. Zur Sauerkrautfabrikation bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet. sehr haltbar 100 kg \mathcal{M} 608.—, 10 kg 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15
 510 **Büdericher, allerfrühester,** mittelgroßer, mit rundem festem Kopf 10 kg \mathcal{M} 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15
 511 **Casseler, echter kegelförmiger stumpfspitzer, früher** 10 kg \mathcal{M} 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15



521 Weißkohl, „Frühester der Frühen“

- 511a **Dithmarscher, früher großer runder,** bereits im Juli sehr feste zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
 512 **Dithmarscher, allerfrühester Treib,** mittelgroße, sehr feste Köpfe bildend 10 kg \mathcal{M} 140.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.25
 513 **Erfurter, kleiner früher weißer, niedrig und fest, feingerippter** 10 kg \mathcal{M} 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15
 514 **Glückstädter, kurzstrunkiger großer mittelfrüher, vorzüglich als Sauerkraut** 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
 517 **Hartkopf, früher, Marktgärtnerqualität, frühe rundköpfige Sorte** 10 kg \mathcal{M} 140.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.25
 515 **Johannistag, sehr früher feinsten runder** 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
 515a **Juni-Riesen, mit sehr großen festen zarten feinrippigen Köpfen und wenig Außenblättern.** Bei gewöhnlicher Frühjahrssaat und Anzucht im Mistbeet bereits im Juni verkaufsfähig 10 kg \mathcal{M} 140.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.25
 522 **Kopenhagener Markt, mittelfrüh, Köpfe rund, mittelgroß und fest.** Geringe Entwicklung der Außenblätter ermöglicht ein enges Pflanzen 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.25
 516 **Magdeburger, großer, fester feingerippter platter** 10 kg \mathcal{M} 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15
 518 **Ruhm von Enkhuizen, beliebtes großes feines zartes Frühkraut** 10 kg \mathcal{M} 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15
 519a **Ulmer großer, später Zentner, spätester aller platten großköpfigen, zur Sauerkrautgewinnung geeigneten Sorten, liefert Riesenerträge** 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
 520 **Zucker- oder Maispitz, ganz früher kleiner, sehr zarter** 10 kg \mathcal{M} 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

b) Rotkohl.

- 523 **Berliner großer später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig 10 kg \mathcal{M} 154.—, 1 kg 20.60, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 525 **Berliner, mittelfrüher schwarzroter, mit großen feinrippigen haltbaren Köpfen, sehr beliebt** 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 526 **Erfurter blutroter, später Riesen, sehr große feste Köpfe** 10 kg \mathcal{M} 154.—, 1 kg 20.60, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

- 527 **Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter Salat,** sehr fest und 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 528 **Holländischer, großer später dunkelroter, altbekannte bewährte Sorte durch jahrelange Zuchtwahl auf höchster Stufe** 10 kg \mathcal{M} 154.—, 1 kg 20.60, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 529a **Hako-Original, die früheste aller großköpfigen Rotkohlsorten.** H bildet schöngeformte feste Köpfe von tief dunkelroter Farbe. Die Außenblätter sind glänzend silberweiß; bereits im Juli gebrauchsfertig 1 kg \mathcal{M} 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.15
 526a **Kopenhagener Markt, früher großköpfiger dunkelroter fester, fast so wie Hako** 10 kg \mathcal{M} 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.70, Port. —.25
 529b **Kissendrup, mittelgroße feste kugelförmige Köpfe von ausgezeichneter dunkelr. Farbe** 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 530 **Mohrenkopf, schwarzroter eisenfester mittelfrüher, vorzüglich und äußerlich haltbar** 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 531 **Steinkopf, mit großen runden festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar** 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 532 **Niedersachsen, Originalzüchtung Stoffert, größter mittelfrüher, dunkelrote feste Köpfe bildend, nur wenig später als Hako, aber bedeutend großköpfiger, zugleich bester haltbarster Winterrotkohl** 1 kg \mathcal{M} 42.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.15
 533 **Zenith, dunkelroter feiner, mittelfrüh, fest und haltbar** 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
 534 **Zittauer Riesen, größter schwarzroter** 10 kg \mathcal{M} 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25



532 Rotkohl, Original Stofferts Niedersachsen

4. Wirsing oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung; nach Sorte 30–50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur Nr. 543, 544, 546, 547 vom Februar bis März.

- 538a **Advent, festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet.** Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintert. Bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe 10 kg \mathcal{M} 107.—, 1 kg 14.20, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
 540a **Aubervilliers (früher Vertus), die Farbe der Außenblätter ist lebhaft grün.** Koofbildung tritt früher als bei Vertus ein, die Haltbarkeit ist ebenso groß. Besonders für rauhe Lagen und Winterbedarf geeignet 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.25
 540 **Berliner, mittelfrüher großer zarter gelbarüner** 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.25
 541 **Berliner, großer gelber Winter, etwas später als 540** 10 kg \mathcal{M} 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.25
 543 **Blumenthaler, großer gelber zarter mittelfrüher** 10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
 544 **Eisenkopf, vorzügliche Frühsorte; große zarte und feste Köpfe, dunkelgrün mit gelblicher Mitte** 10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25



544 Wirsing, Eisenkopf



544 b Wirsing, Erstling

4. Wirsing oder Savoyerkohl (Fortsetzung)

- 544b Erstling.** Frühester großköpfiger Wirsing, feingearbt, gelbgrün, zirka 3 Wochen früher als Eisenkopf und trotzdem großköpfiger. Erzielt als Erstlingswirsing auf dem Markt höchste Preise
1 kg M 42.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.30
- 545a Hammer, dunkelgrüner später,** bringt riesige feste Köpfe, die ihr frisches grünes Aussehen behalten. Überwintert leicht im freien Land
1 kg M 64.—, 100 g 9.80, 10 g 1.50, Port. —.40
- 546 Kitzinger, allerfrühester** gelber halbkrauser stumpfspitzer, zeltigste Landsorte, 1. Qualität
10 kg M 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 546b Langendijker gelber Dauer,** beste großköpfige Dauersorte für Überwinterung in den bekannten Kohlscheunen
1 kg M 128.—, 100 g 17.20, 10 g 2.30, Port. —.40
- 550 Riesenkopf.** Ein Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe, hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest
1 kg M 28.—, 100 g 4.—, 10 g —.60, Port. —.30
- 547 Ulmer, großer grüner später extra krauser**
10 kg M 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 548 Vertus, verbesserter allergrößter später grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf
10 kg M 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 552 Winterfürst,** mit großen graugrünen Außenblättern; ein typischer Spätwirsing, der leicht überwintert und riesige feste Köpfe von größter Haltbarkeit liefert
1 kg M 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.35



560 Wilhelmsburger Original

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April. Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen. Landbereitung und Düngung wie bei Weißkohl.

- 553 Berliner, mittelhoher verbesserter,** beste Sorte dieser Form
10 kg M 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 555 Brüsseler, hoher,** mit reichem, gleichmäßigem, festem Sprossenansatz
10 kg M 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

5. Rosen- oder Sprossenkohl (Fortsetzung)

- 554 Fest und Viel,** halbhoch mit glatten, festen Rosen
10 kg M 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 556 Herkules,** echter halboher, mit sehr festen dichtstehenden Rosen ohne Außenblätter
10 kg M 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 557 Perle von Holstein.** Frühester aller Rosenkohle, liefert, Anfang Juni gepflanzt, schon Mitte August fertige, festgeschlossene Röschen
1 kg M 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25
- 559 Spiral, Elite,** früh, fest, halbhoch, große und feste Rosen bildend, die spiralförmig um den Stamm wachsen
10 kg M 102.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 560 Wilhelmsburger Original,** hoher ertragreichster, früh mit geschlossene n stets festen Röschen dicht besetzt, die von innen herauswachsen und bei später Ernte entsprechend größere Erträge bringen, so daß die Sorte zugleich als Früh- und Spätsorte bezeichnet werden kann und für den Marktgärtner wie Liebhaber von unschätzbarem Wert ist, weil er sie stets ernten kann, wenn es ihm am nützlichsten erscheint
1 kg M 56.—, 100 g 8.—, 10 g 1.20, Port. —.40

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April/Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50–60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.



561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauser

- 561 Niedriger grüner, extra feingekrauser Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, in unübertroffener Elitequalität
10 kg M 46.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10
- 563 Niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr feingekrauser**
10 kg M 46.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10
- 564 Niedriger schwarzbrauner, feingekrauser, sehr zu empfehlen**
10 kg M 46.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10
- 565 Halboher grüner mooskrauser, äußerst ertragreich**
10 kg M 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15
- 566 Halboher Hamburger Lerchenzung,** vorzüglich, äußerst widerstandsfähige Sorte mit schmalen zartgekrauten Blättern
10 kg M 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15
- 567 Hoher grüner krauser, sehr ergiebig**
10 kg M 50.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
- 568 Hoher schwarzbrauner krauser, sehr ertragreich**
10 kg M 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

7. Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

- 569 Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes
1 kg M 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25
- 570 Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner**
10 kg M 63.—, 1 kg 7.65, ¼ kg 2.70, 100 g 1.35, 10 g —.25, Port. —.15
- 570b Markstammkohl, hoher blauer, Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi,** bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert. Lebendes Eiweiß, 1½ m hoch werdend
100 kg M 1100.—, 10 kg 115.—, 1 kg 13.—, ¼ kg 5.—, 100 g 2.50, 10 g —.30, Port. —.20
- 570c Markstammkohl, grüner, ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs**
100 kg M 850.—, 10 kg 90.—, 1 kg 10.—, ¼ kg 3.75, 100 g 1.80, 10 g —.25, Port. —.15
- 572a Blauer Riesen, dickstrunkiger oder Markkohl.** Dieser Kohl wird bis 1½ m hoch und zeichnet sich durch breite, dicke, mit zartem Mark angefüllte Stämme aus. Vorzüglich geeignet als Wildfutter, wie auch zum Anbau für das Vieh. Die Strünke sind vitaminreich
1 kg M 19.50, ¼ kg 6.60, 100 g 3.30, 10 g —.50, Port. —.25
- 572 Prignitzer Riesen, hoher blauer, wird 1½–2 m hoch**
1 kg M 19.50, ¼ kg 6.60, 100 g 3.30, 10 g —.50, Port. —.25

8. Schnitt- oder Butterkohl.

Für Herbst- und Frühjahrsaussaaten, dicht Reihen in von 15–20 cm aussäen, wie Spinat zu benutzen, gibt früh und spät im Jahre ein leicht zu ziehendes, hervorragend wohlschmeckendes und gesundes Gemüse.

- 573 Goldgelber zarter Butter, selbstschließend.** Ist besonders in Süddeutschland und in den Rheingegenden ein sehr beliebtes Gemüse, das sich bei zeitiger Frühjahrsaussaat schnell entwickelt
1 kg M 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15
- 574 Grüner rheinischer Butter, vorzüglich zur Herbstaussaat.** Liefert bei Herbstaussaat noch frühzeitiger als der goldgelbe zarte Butter ein feines Blattgemüse
1 kg M 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10



580 Kohlrabi, Dreienbrunnen

9. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Fröhsorten (580, 586, 587) von März an, am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30–40 cm, bei Goliath 60–80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

- 575 **Berliner Treib**, weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut
10 kg M 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30
- 576 **Berliner, mittelfrüher großer weißer**, mit großem Laub, beste Marktsorte . . . 10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 576a **Delikateß, weißer, Spezialzucht**, mit kurzen feinen aufrechtstehenden Blattstielen 1 kg M 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.35
- 577 **Delikateß, weißer Treib**, mit hochstehendem feinem Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzüglich
10 kg M 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30
- 577a **Delikateß, blauer Treib**, desgleichen wie 577
10 kg M 212.—, 1 kg 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30
- 577b **Delikateß, blauer, Spezialzucht**
1 kg M 39.60, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40
- 578 **Englischer, blauer feiner früher**, sehr zart
10 kg M 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
- 579 **Englischer, weißer feiner früher**, sehr zart
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher weißer**, äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend
10 kg M 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
- 581 **Goliath, blauer Riesen**, mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen
10 kg M 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
- 582 **Goliath, weißer Riesen**, desgleichen
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 583 **Non plus ultra, allerfrühester weißer feiner, Treib- und Landsorte**, mit aufrechtstehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroffene Qualität** . . . 1 kg M 39.60, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40
- 584a **Prager weißer Treib, Bitterhoffs Eigenbau**. Nach Dvorskyscher Methode überwintert und gezogen. Ausgeprobte, gleichwertig befundene Saat. In gesiegelten neutralen Packungen als „Geprüfte Stammsaat“
1 kg M 136.—, 100 g 20.—, 10 g 2.80, Port. —.60
- 585 **Prager weißer Treib, Originalsaat**. Dvorskys früheste, beste Treibsorte, mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost
100 g M 34.—, 10 g 3.60
- 579a **Speck, blauer**, sehr großer, feinlaubiger, butterweicher, sehr fest, spät, haltbar, nicht holzig werdend, für Spätpflanzungen besonders geeignet.
1 kg M 26.—, 100 g 4.40, 10 g —.60, Port. —.30
- 586 **Wiener blauer Glas**, früher niedriger feinlaubiger
10 kg M 190.—, 1 kg 24.—, 100 g 3.40, 10 g —.50, Port. —.25
- 587 **Wiener weißer Glas**, früher niedriger feinlaubiger
10 kg M 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

10. Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wrucken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf halbschattiges Beet; gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig, später in nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Die Nr. 594, 595 und 603 sind sowohl für Speise- wie für Futterzwecke zu verwenden. Sie sind zartfleischig und dabei doch ertragreich.

- 590a **Apfel, gelbe**, kleine plattrunde kurzlaubige **Speisekohlrübe**, sehr schmackhaft
100 kg M 195.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 1/4 kg 1.05 100 g —.50, Port. —.10
- 590 **Altmärker, weiße blauköpfige Riesen**, ertragreich und widerstandsfähig
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10

- 591 **Bangholm, violetteköpfig**, ertragreiche Futterwrucke
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 592 **Märkische, weiße, bronzeköpfige Riesen-Kannen-Stammzucht**, hoch aus der Erde wachsend, fast die Form einer Eckendorfer Walzenrunkel erreichend von riesigem Ertrage (600–700 Zentner pro Morgen). Kern und bis zum Frühjahr haltbar, Strunk und Rübe bleiben weich und weißfleischig **Mißernte**
- 594 **Hoffmanns gelbe Riesen**, beliebte ergiebige Futtersorte, äußerst ertragreich
100 kg M 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, 1/4 kg —.95, 100 g —.50, Port. —.10
- 595 **Hoffmanns weiße Riesen**, desgleichen
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 596 **Perfektion**, gelbe glatte einwurzelige, beste **Speisekohlrübe**, sehr zartes wohlschmeckendes tiefgelbes Fleisch
100 kg M 195.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 1/4 kg 1.05, 100 g —.50, Port. —.10
- 596a **Perfektion**, weiße glatte einwurzelige, ohne Hals
100 kg M 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, 1/4 kg —.95, 100 g —.50, Port. —.10
- 597 **Pommersche Kannen**, weiße grünköpfige mit kräftig ausgebildetem Hals; für leichtere und Sandböden sind Kohlrüben oft zweifelhaft im Aufbau, jedoch bringen die Pommersche Kannen auch auf ärmeren Bodenarten noch recht ansehnliche Erträge
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 598 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen, Spezialzucht**. Eine Verbesserung von Nr. 591, durch die diese hervorragende Sorte deutschen Kulturbedingungen angepaßt wurde. Eine Massensorte ersten Ranges
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 599 **Rotgrauhäutige weiße Riesen**, sehr ertragreich
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 600 **Schmalz, gelbe**, feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte**
100 kg M 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, 1/4 kg —.95, 100 g —.50, Port. —.10
- 601 **Schmalz, weiße**, feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte**
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 601a **Schildesche Riesen**, große weiße blauköpfige, besonders für rauhe Lagen geeignet
100 kg M 165.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 1/4 kg —.85, 100 g —.40, Port. —.10
- 602 **Schwedische, echte gelbe**, große grünköpfige
100 kg M 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, 1/4 kg —.95, 100 g —.50, Port. —.10
- 603 **Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Futtersorte, höchste Erträge liefernd
100 kg M 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.20, 1/4 kg —.95, 100 g —.50, Port. —.10

Koriander, Krauseminze, Kresse, Lavendel, Löffelkraut, Majoran, Zitronenmelisse. Siehe Arznei- und Gewürzpflanzen Seite 8.



598 Rotgrauhäutige gelbe Riesen

Futtermöhren siehe Seite 20.

Landwirtschaftl. Saaten siehe Seite 59–67.

Futterrüben (Runkeln) siehe Seite 26–27.

Kürbis.



615 Kürbis „Riesenmelonen“

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2–4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

- 614 **Melonen - „Weihnachtskürbis“.** Der Wert dieser neuen Sorte beruht in der Festigkeit ihres Fleisches. Sie bringt mittelgroße Früchte von hohem Durchschnittsgewicht. Eine Frucht dieser Größe, von einem Durchmesser von etwa 25 cm, wiegt etwa 5 kg. Die Früchte sind ganz rund, glatt und die Farbe der Schale ist ein weißliches Wachs-gelb. Das Fruchtfleisch ist lebhaft orangerot und von ausgezeichnete Qualität, mit feinem nußartigen Geschmack. Die Früchte halten sich bis Weihnachten und länger. 10 g \mathcal{M} 1.— Port. —.30
- 615 **Großer gelber echter genetzer Riesenmelonen**, bester Einmachekürbis, von Marktgegnern bevorzugt, wird 50–100 kg schwer 1 kg \mathcal{M} 24.—, 100 g 3.20, 10 g —.60, Port. —.30
- 617 **Großer grüner Riesenmelonen**, 50–100 kg schwer 1 kg \mathcal{M} 24.—, 100 g 3.20, 10 g —.60, Port. —.30
- 618 **Gelber Zentner**, bis 50 kg schwer 10 kg \mathcal{M} 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15
- 619 **Grüner Zentner**, bis 50 kg schwer 10 kg \mathcal{M} 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15
- 620 **Großer gewöhnlicher Feld- oder Küchen-** 10 kg \mathcal{M} 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
- 623 **Vegetable Marrow**, echter gelber englischer Schmeer 1 kg \mathcal{M} 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.35, Port. —.20
- 624 **Zuchette**, rankenloser vorzüglicher Speisekürbis, reichtragend. Sobald die Früchte die Größe von Gänseiern erreicht haben, werden sie geschält, in Scheiben geschnitten und in der Pfanne in Butter geschmort 1 kg \mathcal{M} 8.50, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

2. Zierkürbisse.



632 Zierkürbisse, Mischung

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen Schlingpflanzen ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

- 627 **Angurien**, prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen 100 g \mathcal{M} 6.80, 10 g 1.20, Port. —.40
- 628 **Bischofsmütze**, gelb weißgrün gestreift 100 g \mathcal{M} 2.10, 10 g —.35, Port. —.20
- 629 **Crookneck, orange-gelber**, stark gewarpter gekrümmter 100 g \mathcal{M} 2.10, 10 g —.35, Port. —.20
- 630 **Herkuleskeulen**, bis 1 m lang 100 g \mathcal{M} 2.10, 10 g —.35, Port. —.20
- 631 **Türkenbund**, mit schönen kleinen bunten Früchten, gem. 100 g \mathcal{M} 2.10, 10 g —.35, Port. —.20
- 632 **Mischung** schönster Sorten mit vielen spaßigen und überraschend eigenartigen Formen 1 kg \mathcal{M} 17.—, 100 g 2.40 10 g \mathcal{M} —.40, Port. —.25

Tomate (Liebesapfel) (*Solanum lycopersicum*).

Kultur: Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintrieblig an Stäben und dergleichen, oder mehrtrieblig, spaliert in geschützter, sonniger Lage in humusreichem lockeren Boden.



Um die Sortenauswahl zu erleichtern, wurde die nachstehende Gruppierung getroffen:

651a Busch-Tomate, Stofferts verbesserte Immun.

(Name gesetzlich geschützt. Nachbauverbot. Nur in gesiegelten Packungen erhältlich.)

Obige Abbildung zeigt die Sorte im Feldanbau (wie Kartoffel), Abbildung einer Einzelpflanze siehe Seite 6.

Vorzügliche neue Sorte von mittelhohem Wuchs, selbst sich tragend (keiner Stütze bedürftig), beschränkt sich selbst auf Hervorbringung der Blütenrispen, die sie zur Reife bringen kann (keines Schnittes bedürftig). — Frühe mittelgroße hochrunde glatte Frucht von köstlichem mildem Geschmack und mit kleinem Kerngehäuse (vollfleischig). — Widerstandsfähig gegen Krankheitsbefall. Eine Idealsorte für feldmäßigen Anbau, sowohl wie für den Garten des Liebhabers, weil das bei anderen Sorten erforderliche regelmäßige Pinzieren und Aufbinden wegfällt. 1 kg \mathcal{M} 240.—, 100 g 36.—, 10 g 5.20, Port. —.50

Frühe widerstandsfähige Sorten mit etwas gerieften Früchten:

- 640 **Große rote frühe**, bekannte alte Sorte, enthält gerieft- und glattrüchtige gute Sorten in Mischung 1 kg \mathcal{M} 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
- 643 **Johannisfeuer**, deutsche Züchtung für rauhe Gegenden, schöne mittelgroße, etwas gerieft Früchte 1 kg \mathcal{M} 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.70, Port. —.30

Früheste runde glattrüchtige:

- 650 **Dänische Export**, scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend. Diese vorzügliche Sorte, deren Früchte zwar nur mittelgroß werden, zeichnet sich immer noch durch ihre außerordentliche Frühzeitigkeit aus. In Gegenden mit ungünstigeren klimatischen Verhältnissen ist sie eine unserer besten Sorten 1 kg \mathcal{M} 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —.35

Frühe runde glattrüchtige Sorten für Freiland und Treiberei:

- 645 **Lukullus, deutsche Elitezucht**, eine der besten ertragreichsten frühen Sorten, glänzend rot, voll- und festfleischig, fast kernlos, von vorzüglichem Geschmack, die für unsere norddeutschen Verhältnisse widerstandsfähigste Sorte 1 kg \mathcal{M} 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —.35
- 644 **Rheinlands Ruhm**. Die Sorte mit dem größten Prozentsatz gleichmäßig großer, marktfähiger Früchte, die beste für den Marktgegnern. Anerkanntes Saatgut des RNS. 10 g \mathcal{M} 3.40, 5 g 2.—, Port. —.70



Man beachte die Gleichmäßigkeit der schönen glattrunden Früchte und die riesigen Dolden. (Originalaufnahme)

Tomaten (Fortsetzung)**Runde glattrüchtige Sorten für Freiland und Treiberei:**

- 649 **Tuckwood** (verbesserte oder Kondine red). Die Früchte sind kugelförmig, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurig rot; die in den Tomaten-treibereien als frühreifendste, ertragreichste Tomate ausprobierte Sorte
1 kg M 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —35
- 647 **„Überreich“**. Unter den neueren Sorten eine der reichtragendsten, gleichzeitig ungemein frühreifend, sowohl für Freilandkultur wie Treiberei geeignet. Die scharlachroten, sehr fleischigen Früchte hängen in dichtbesetzten Doppeltrauben und sind von ausgezeichnetem Wohlgeschmack
100 g 12.—, 10 g 1.80, Port. —35
- 649a **Westlandia**. Diese holländische Sorte eignet sich für den Treibhauseinbau und für das freie Land. Sie setzt mehr Etagen an als Lukullus. Ihre Früchte sind mittelgroß, etwas länglichrund, dabei aber völlig glatt, von leuchtend roter Farbe und sehr haltbar, also auch für den Versand geeignet.
1 kg M 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.20, Port. —35

Riesenfrüchtige fast kernlose Fruchttomaten

- 646a **Bitterhoffs „Köstlichste von Allen“**. Die einzelnen kugelförmigen Früchte erreichen einen Durchm. v. 8–10 cm. Das ganze Kerngehäuse ist in Fruchtfleisch verwandelt. Beim Vergleich unter 25 verschiedenen Sorten stand diese in Geschmack, Festigkeit des Fleisches, Kernlosigkeit, Zartheit der Haut, Form u. Farbe überlegen an erster Stelle und übertraf alle anderen Vergleichssorten durch ihre Großfrüchtigkeit
1 kg M 68.—, 100 g 9.60, 10 g 1.50, Port. —35



643a Bitterhoffs „Köstlichste von Allen“. Die Früchte wiegen 160 g und mehr

638 „Ochsenherz“

Größe und Form der Früchte erregen Bewunderung. Sie sind besonders geeignet, bei örtlichen Ausstellungen als Schaustücke zu prangen. Früchte von ½ kg und mehr im Gewicht sind durchaus keine Seltenheit. Von leuchtend scharlachroter Farbe, umschließt die zarte und doch feste Haut das fast samenlose feste wohlschmeckende Fleisch. Die Pflanzen sind von gesundem, kräftigem Wuchs und bringen reiche Ernten.
Port. M —50

Gelb- und weißfrüchtige Sorten von mildsüßem Geschmack und von besonderem Wert zur Dekorierung kalter Platten:

- 652 **Verbesserte „Goldene Königin“**. Viele Feinschmecker ziehen die gelben Tomaten wegen ihres milderen Geschmacks vor
100 g M 9.60, 10 g 1.50, Port. —35
- 639 **„Dreifucht“**, enthält je eine Portion einer großfrüchtigen roten Tomate, einer gelbfrüchtigen und einer weißfrüchtigen
Port. M —30

Die weißfrüchtige Tomate ist vollkommen einzigartig. Die gelbfrüchtige in dieser großfrüchtigen Art ebenfalls. Beide zeichnen sich durch Mildheit des Geschmacks aus. Für kalte Platten, Fleischgerichte usw. von unvergleichlich dekorativer Wirkung.

- 647a **Zuckertomaten, Neuheit 1937**, siehe farbige Abbildung (Umschlagseite) und Beschreibung Seite 6.

Ein seltenes Gemüse: Japankrönchen (Stachys).

Verwendung: Japankrönchen sind ein leicht verdauliches Feingemüse. Sie können in bezug auf delikaten Geschmack in einer Reihe mit Blumenkohl und Spargel genannt werden. Auch Zuckerkranken können Japankrönchen ohne Bedenken genießen. **Kulturanweisung** wird jeder Lieferung beigelegt.

1 kg M 6.—, 100 g —80



Japankrönchen (Stachys)

Mangold oder Römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blatttrippen wie Spargel verwendbar.



658a Mangold Silber

- 656 **Großer breitblättriger grüner**
1 kg M 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —10
- 657 **Schweizer gelbgrüner krauser**
1 kg M 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —10
- 658 **Lukullus**, gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich
1 kg M 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —10
- 658a **Dunkelgrüner Silber**, mit breiten, weißen Rippen
1 kg M 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —10

Chineser- oder Selleriekohl.

Aussaat: Nicht vor Juli. Liefert innerhalb 8 bis 10 Wochen große selbstschließende, dem Bindsalat ähnliche Köpfe. — Ausführliche Kulturanweisung liegt jeder Lieferung bei.

- 658 **Wong Bog**, großer breitrippiger vollherziger
1 kg M 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —16
- 669 **Garnat**, selbstschließender, vereint alle Vorzüge der vorigen, schließt sich aber selbst und bleicht dadurch noch leichter
1 kg M 11.80, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —20

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660 und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.

- 660 **Amerikanische Freiland**, sehr widerstandsfähig
100 g M 3.20, 10 g —50, Port. —25
- 661 **Berliner Netz**, große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack
100 g M 22.—, 10 g 3.—, Port. —45



661 Melone Berliner Netz

- 663 **Pariser Markt**, große gelbe zarte, sehr aromatisch
100 g M 6.80, 10 g 1.—, Port. —30
- 664 **Gurkenmelone**, unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet
100 g M 4.20, 10 g —.65, Port. —30
- 664a **Freilandmelone**. In etwas geschützten sonnigen Lagen im Hausgarten im Freien heranzuziehen, bringt köstlich duftende Früchte vom Geschmack einer Netzmelone. Kulturanweisung liegt jeder Packung bei
100 g M 32.—, 10 g 4.80, Port. —50
- 665 **Klettermelone**, grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen
100 g M 4.80, 10 g —.70, Port. —30
- 666 **Wassermelone, Castellamare**, rotfleischig, mit schwarzem Samen
100 g M 2.60, 10 g —.40, Port. —25
- 667 **Wassermelone, rotsamige** . . . 100 g M 2.60, 10 g —.40, Port. —25

Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmals die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden. Sämtliche Möhrensamen habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

1. Kurze Sorten.

- 673 **Holländische**, rote kurze, beste frühe Freilandsorte
10 kg \mathcal{M} 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.50, Port. —.20
- 674 **Bellot**, kurze, sehr frühe rote Treibsorte
100 kg \mathcal{M} 1020.—, 10 kg 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.50, Port. —.20
- 675 **Duwick**, besonders frühe kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt, siehe Abbildung 2
100 kg \mathcal{M} 1020.—, 10 kg 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.50, Port. —.20
- 676 **Guérande**, kurze dunkelrote Treib-, **extra**, besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, siehe Abbildung 3
100 kg \mathcal{M} 800.—, 10 kg 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.20
- 676a **Pariser Markt**, kürzeste stumpfe plattrunde, siehe Abbildung 1
100 kg \mathcal{M} 1920.—, 10 kg 240.—, 1 kg 30.—, 100 g 4.40, 10 g —.70, Port. —.25
- 677 **Pariser Treib**, allerfrüheste dunkelrote eirunde
100 kg \mathcal{M} 1280.—, 10 kg 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.20

2. Halblange Sorten.



- 679a **Erstling**. Die sich am schnellsten färbende Freiland- und Treibkarotte vom Nantaisertyp. Sie vereint die Frühzeitigkeit der Treib- mit der volleren Form der Freilandkarotten und ist ganz ohne Herz. Die lohnendste Sorte für den Frühgemüseanbau. Bei gleicher Aussaatzeit ist die mit I bezeichnete Erstling bereits völlig entwickelt, während die mit II bezeichnete Karotte Nantaisertyp noch längst nicht ihre charakteristische Form und Färbung erreicht hat
100 kg \mathcal{M} 1120.—, 10 kg 150.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

- 683c **Nantaisertyp Mammut Treib, Neuheit**. Längste der halblangen Sorten vom Nantaisertyp, dabei ebenso früh wie eine Treibsorte, hochrot, ohne Herz, die beste für tiefgründige lockere Böden.
1 kg \mathcal{M} 28.—, 100 g 4.40, 10 g —.70, Port. —.30

- 678 **Amsterdamer Treib**, scharlachrot kurzlaubig, früh, ohne Herz, siehe Abbildung 8:
100 kg \mathcal{M} 1280.—, 10 kg 170.—, 1 kg 22.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.20
- 679 **Berliner Glas**, halblange rote stumpfe früheste Treib- und Freilandkarotte ohne Herz. Siehe Abbildung 6 auf dieser Seite.
100 kg \mathcal{M} 700.—, 10 kg 92.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.15
- 680 **Berliner Markt**, halblange dunkelrote, **verbesserte Nantaisertyp Marktgärtner-Qualität**, unübertroffen, siehe Abbildung 7
100 kg \mathcal{M} 1050.—, 10 kg 140.—, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.20
- 681 **Braunschweiger**, halblange spitze dunkelrote, sehr ertragreich
100 kg \mathcal{M} 480.—, 10 kg 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.10
- 682 **Frankfurter**, halblange dunkelrote
100 kg \mathcal{M} 480.—, 10 kg 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.10
- 678a **Gonsenheimer**, halbkurze rote frühe Treib, feinlaubig
100 kg \mathcal{M} 1120.—, 10 kg 150.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
- 683 **Nantaisertyp verbesserte**, halblange glatte rote stumpfe zylindrische
100 kg \mathcal{M} 704.—, 10 kg 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 683b **Nantaisertyp verbesserte**, halblange glatte rote stumpfe zylindrische, **Eigenbau**
100 kg \mathcal{M} 1050.—, 10 kg 140.—, 1 kg 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.20



1. Pariser Markt
2. Duwick
3. Guérande
4. Chantenay



5. Erstling
6. Berliner Glas
7. Berliner Markt
8. Amsterdamer Treib

Futtermöhren oder Winter-Mohrrüben.

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester **abgeriebener** Saat abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Karotten und Speisemöhren siehe Seite 19.

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, milden, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.

Aussaatbedarf je Morgen bei Drillsaat 1 ½ kg.

Lange rote Sorten

- 686 **Braunschweiger, lange dunkelrote**, beste Wintermöhre für Speise- und Futterzwecke
100 kg M 480.—, 10 kg M 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15
- 698 **Flakeer rote Riesen. Neuheit.** Riesen-Futtermöhre von stumpfer Form, ähnlich der nebenstehend abgebildeten 688a, jedoch von tieferer Farbe u. ohne Herz. Auf für Möhren geeignetem tiefgründigem, nicht zu schwerem Boden erreicht der Ertrag dieser Sorte 400 Zentner pro Morgen. Sie ist zur Viehfütterung unübertroffen, da nährstoffreicher als alle bisher bekannten Futtermöhren. Infolge ihrer roten Farbe ist sie aber gleich gut als Speisemöhre für den Winter zur Belieferung der großstädtischen Märkte geeignet, da sie saftig, zart und zuckerreich ist und diese Eigenschaften auch im Winterlager behält. Der diese Sorte anbauende Landwirt kann also den Zeitpunkt abpassen, zu dem die Möhren im Winter in der Großstadt beste Preise erzielen
100 kg M 800.—, 10 kg 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.20
- 687 **Lange rote stumpfe**, ohne Herz, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher
100 kg M 800.—, 10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.20
- 687a **Sudenburger, lange dicke dunkelrote**, ähnlich Nr. 686, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet
100 kg M 512.—, 10 kg 68.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.10
- 692 **St. Valery, lange dicke rote** Wintermöhre, die sehr hohe Erträge bringt und für Speise- wie Futterzwecke gleich geeignet ist
100 kg M 480.—, 10 kg 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.10

Lange gelbe Sorten

- 688 **Lobbericher, goldgelbe verbesserte stumpfe**, Futtermöhren, liefern riesige Massenerträge, haltbar und nährstoffreich, mit süßlichem Geschmack
100 kg M 512.—, 10 kg 68.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.10
- 688a **Süchtelner Riesen, lange gelbe stumpfe**, sehr gehaltreiche, grünköpfige längste und ertragreichste Massentrübe, ist eine wesentliche Verbesserung der alten Lobbericher, der sie vor allem im Westen des Reiches vorgezogen wird. Bei gleicher ausgeglichener zylindrischer Form ist sie wesentlich länger und ertragreicher als die Stammsorte. Ihr hoher Gehalt an Trockensubstanz und Zucker macht sie zu einer der wertvollsten Sorten unter den Futtermöhren. Der hohe diätetische Wert der Möhre für die Viehfütterung ist noch nicht überall genügend erkannt. Solche zucker- und trockensubstanzreichen Sorten sind ein vorzügliches Beifutter für alle Tiergattungen, besonders für Schafe und Rinder, aber auch für Pferde und zur Schweinefütterung unübertroffen. Sie ist gleich gut geeignet für leichten wie schweren Boden, da sie sich infolge ihrer stumpfen Form auch in diesem noch gut ernten läßt. Im allgemeinen ist die Möhre die Rübe des leichten bis mittelschweren Bodens, in denen diese Sorte **Erträge bis 500 Ztr. pro Morgen (¼ ha) bringt.**
100 kg M 512.—, 10 kg 68.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.10
- 690 **Orange gelbe grünköpfige**, sehr ertragreiche lange gelbe gehaltreiche Futtermöhre, für leichtere Böden
100 kg M 432.—, 10 kg 58.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Lange weiße Sorten

- 694 **Weiße lange grünköpfige Riesen**, unterscheidet sich von Nr. 696 dadurch, daß sie tief in der Erde wächst und nur für mittelschwere und leichte Böden Verwendung finden sollte. Ist an geeigneter Stelle jedoch auch sehr gut im Ertrag
100 kg M 384.—, 10 kg 50.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
- 696 **Weiße lange grünköpfige verbesserte Riesen-Futtermöhre, hoch aus der Erde wachsend**, ohne Zweifel die beste aller ausgesprochenen Futtermöhren. Wächst bis zu ¾ hoch aus der Erde hervor und ist selbst auf schwersten Böden leicht zu ernten. An Ertrag übertrifft sie alle anderen Sorten (siehe Abbildung)
100 kg M 432.—, 10 kg 58.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Bei Bedarf größerer Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

Pastinaken oder Moorzurzel.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten lehmigen nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20–30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

- 701 **Lange weiße Moorzurzel** 10 kg M 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
- 702 **„Suttons Student“**, große glatte dicke Moorzurzel 10 kg M 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

Möchte Ihnen auch dieses Jahr meinen besten Dank aussprechen über die von Ihnen gelieferte Rüben- und Möhrensamt. Die Qualität ist einfach erstklassig, Saatkröpfe waren bei Rüben und Möhren überhaupt nicht zu finden. Rüben von 20–25 Pfund und Möhren Stück 3–4 Pfund waren keine Seltenheit. Bei Rüben Ihrer Riesenwalzen rot und gelb habe ich es auf 800 Zentner, bei Möhren Flakeer rote Riesen auf 675 Zentner per Morgen gebracht. Der Neid um diese Erträge war sehr groß.

Landwirt **Willi Rüthing, Nörenberg**

21. 11. 36.

Nr. 696
Möhre,
lange weiße
grünköpfige,
hoch aus der
Erde

Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen v. 15–20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben u. in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.



708a Schnittpetersilie, Sonderzucht, „Wuschelkopf“

- 704 **Einfache dichtlaubige Schnitt, verbesserte**
100 kg M 176.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.30, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10
- 705 **— gewöhnliche Schnitt**
100 kg M 144.—, 10 kg 18.80, 1 kg 2.50, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10
- 706 **Extra krause oder gefüllte**
100 kg M 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 707 **Zwerg, feinstgekrauste**
100 kg M 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 708 **— Perfektion, echt, feinste**
100 kg M 224.—, 10 kg 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
- 708a **Wuschelkopf, Sonderzucht**
100 kg M 256.—, 10 kg 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

Diese Neuheit übertrifft alle bisher bekannten Sorten an Dichte und Feinheit der Kräuselung, von frischgrüner Farbe und sammetartigem Aussehen.

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

- 709 **Kurze dicke Zucker, sehr früh**
100 kg M 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 710 **Berliner Markt, verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie**
100 kg M 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 711 **Lange glatte späte, Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie**
100 kg M 144.—, 10 kg 18.80, 1 kg 2.50, 100 g —.40, 10 g —.10

Pfeffer, span. (Capsicum annuum).

Anzucht wie Tomaten.

- 713 **Expres, sehr früher, sehr milder Speisepfeffer. Bei Februaraussaat sind Früchte schon im Juli verwendungsfähig** Port. M —.50
- 714 **Cardinal, verbesserter langer roter** 100 kg M 2.60, 10 g —.40, Port. —.25
- 715 **Monströser roter, eckiger, sehr mild** 100 kg M 2.—, 10 g —.30, Port. —.20
- 716 **Scharfer Paprika, zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz**
100 kg M 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Aussaat erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestützt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25–40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.



729 Porree, Elefant

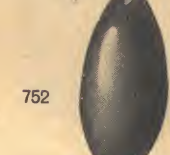
Porree oder Lauch.

- 723 **Französischer Sommer, früher hoher, sehr gebräuchlicher**
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 724 **Berliner Winter, dickpolliger, äußerst winterfest**
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 725 **Brabanter Winter, sehr dick und haltbar**
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 727 **Riesen von Carentan, enorm groß und dick, sehr haltbar**
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 729 **Elefant** ist die größte aller bisher bekannten Sorten, er hat sich als ganz winterhart erwiesen und die Sorten Brabanter und Carentan bei weitem übertroffen 10 kg M 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25
- 730 **Elefant, dunkelgrüne Auslese**, wie vorlier, ausgezeichnet durch dunklere Laubfärbung, größte Winterfestigkeit, nutzt offenes Winterwetter durch Zuwachs aus und erreicht bei dieser Kulturmethode im Frühjahr ebenso riesige Ausmaße wie die obige Sorte bei Frühjahrsaussaat im Herbst erreicht 10 kg M 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

Portulak, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 8.

Radies oder Monatsrettich.

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab sätze man ins freie Land, guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnelltem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.



- 740 **Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses“**. Halblanges leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfähig. Das früheste und zarteste aller Radies für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner. Fast laublos, besitzt, wenn fertig, nur zwei kleine schmale Blätter 100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 741 **Berliner Treib, frühes scharlachrotes kurzlaub.**
100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 743 **Dreienbrunnen, Erfurter rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch u. zartem Geschmack** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 744 **Expres, allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes rundes, vorzüglich für Freiland und zum Treiben**
100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 745 **Non plus ultra, sehr frühes rundes scharlachrotes feinlaubiges. Am Berliner Markt besonders geschätzt** 100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 745a **Frühlicht, verbessertes Non plus ultra, feinlaubig** 100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 742a **Leuchtkugel, allerfrühestes Freiland- und Treibradies, feinlaubig, kugelförmig, feurigscharlachrot**
100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 745b **Rubin, hochreines rubinrotes Freiland- und Treibradies** 100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 746 **Saxa, scharlachrotes rundes kurzlaubiges Treib und Freiland** 100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 747 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze, sehr zart und früh** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 747a **Rundes scharlachrotes mit großem weißem Ende, halb rot, halb weiß** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 748 **Rundes weißes, frühes kurzlaubiges** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 749 **Würzburger Riesen-Treib, karmesinrotes großes rundes** 100 kg M 320.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
- 752 **Erste Ernte, ovales feurigscharlachrotes kurzlaubiges Treib** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 753 **Ovales scharlachrotes, sehr früh, ganz kurzlaubig** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 754 **Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze, Pariser Markthallen, äußerst zart und wohl-schmeckend** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 755 **Eiszapfen, langes weißes, sehr frühes, fast durchsichtig, äußerst zart** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10
- 756 **Woods langes karmesinrotes Treib, sehr früh und zart, von feinem Geschmack** 100 kg M 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

Rapunzel (Rabinschen, Feldsalat).



764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrbedarf noch im Februar, am besten auf leicht warmen milden altgedüngten Boden.

- 763 **Deutscher zarter**, gewöhnlicher kleinblättriger
10 kg \mathcal{M} 36.80, 1 kg 4.60, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
- 764 **Dunkelgrüner vollherziger**, kleine Köpfe bildend, sehr zart
10 kg \mathcal{M} 42.50, 1 kg 5.30, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
- 765 **Holländischer großer breitblättriger**
10 kg \mathcal{M} 67.60, 1 kg 8.40, 100 g 1.30, 10 g —.40, Port. —.20
- 766 **Koblener löffelblättriger**, ertragreichste Sorte, schießt nicht so leicht in Samen
10 kg \mathcal{M} 48.50, 1 kg 6.—, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend), nicht zu dicht auf nahrhaften lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

Mairettich.

- 774 **Berliner Bündel, runder weißer**. Ebenso früh, fest und wohlschmeckend wie der Dresdner goldgelbe, jedoch reinweiß, eine von den Marktgärtnern schnell in ihrem Wert erkannte Zukunftsorte.
10 kg \mathcal{M} 50.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
- 775 **Dresdener Bündel**, runder goldgelber
10 kg \mathcal{M} 32.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
- 776 **Weißer Delikatess**, halblanger früher glatter schneeweißer
10 kg \mathcal{M} 32.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
- 777 **Stuttgarter**, weißer frühester
10 kg \mathcal{M} 28.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Sommerrettich.

- 778 **Runder weißer**, feinlaubiger
10 kg \mathcal{M} 28.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
- 779 — **schwarzer**, feinlaubiger
10 kg \mathcal{M} 28.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Herbstrettich.

- 780 **Münchener Bier**, ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar. 10 kg \mathcal{M} 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Winterrettich.

- 781 **Runder schwarzer**, sehr haltbar
10 kg \mathcal{M} 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
- 782 — **weißer**, sehr haltbar
10 kg \mathcal{M} 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10
- 784 **Langer kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser**, mit reinweißem Fleisch
10 kg \mathcal{M} 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
- 785 — **weißer Winter**
10 kg \mathcal{M} 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10



780 Rettich, Münchener Bier

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren sandigen, doch nahrhaften altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.



796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib

- 796 **Allerfrüheste weiße Treib**, von schöner kugelförmiger Form
10 kg \mathcal{M} 37.50, 1 kg 4.60, $\frac{1}{4}$ kg 1.30, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
- 797 **Gelbe plattrunde frühe**
10 kg \mathcal{M} 34.—, 1 kg 4.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 798 **Holländische runde weiße la**
10 kg \mathcal{M} 34.—, 1 kg 4.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
- 799 **Münchener Treib**, plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft
10 kg \mathcal{M} 37.50, 1 kg 4.60, $\frac{1}{4}$ kg 1.30, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
- 800 **Rübstiel oder Stielmus**, besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse
10 kg \mathcal{M} 34.—, 1 kg 4.10, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an, in die „Stoppeln“ gesät, noch einen guten Ertrag bringend.

Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau bis 1½ kg pro Morgen.

- 801 **Verbesserte lange**, gelblich weiße, grünköpfige Riesen-Kannen
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 802 **Bortfelder**, verbesserte lange gelbe, vorzügl. auch f. Speisezw. geeignet.
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 803 **Runde weiße**, grünköpfige
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 804 — **rotköpfige**
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 804a — **rotköpfige**, mit hochstehendem Laub
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 805 **Ulmer**, lange weiße grünköpfige
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 806 — **rotköpfige**
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 806a **Lange weiße rotköpfige**, mit hochstehendem Laub
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10
- 807 **Teltower oder Märkische**, echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben. von vorzüglichem Geschmack
100 kg \mathcal{M} 240.—, 10 kg 30.—, 1 kg 3.60, $\frac{1}{4}$ kg 1.10, 100 g —.60, 10 g —.15
- 808 **Wilhelmsburger**, gelbe runde
100 kg \mathcal{M} 150.—, 10 kg 18.70, 1 kg 2.30, $\frac{1}{4}$ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.10

Rhabarber.

Kultur: Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60–100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglicher Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches erfrischendes Kompott zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

- 790 **Queen Victoria**, sehr ergiebige geschätzte Sorte
1 kg \mathcal{M} 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15
- 791 **Cyclop**, neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln, bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
1 kg \mathcal{M} 11.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- Rhabarberpflanzen „Queen Victoria“**, bekannte rotstielige Sorte. Der hiesige Bestand ist durchaus echt. Beste Pflanzzeit: September, Oktober, März, April, Mai
1 Stück \mathcal{M} —.50, 10 Stück 4.50, 100 Stück 40.—
- Rhabarberpflanzen „Amerikanische Riesen“**, hervorragende Sorte mit roten starken, 2–4 Pfund schweren Stielen
1 Stück \mathcal{M} —.50, 10 Stück 4.50, 100 Stück 40.—
- Rhabarbersämlinge**, kräftige Pflanzen (ohne Samen)
1 Stück \mathcal{M} —.30, 10 Stück 2.50, 100 Stück 20.—

Rosmarin siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter Seite 8.

3. Rote Rüben, Beete oder Salatrüben.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller, in Sand einschlagen.



829 Rote Rüben, Bitterhoffs **Detroit**, Spezialzucht, feinlaubige, ungeringte.

823 **Ägyptische plattrunde**, dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh 100 kg \mathcal{M} 224.—, 10 kg 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

823a **Ägyptische plattrunde, Eigenzucht**, vorzüglich durchgezüchtete Marktgärtnerqualität, frühzeitig, feinlaubig, prächtig in Farbe
10 kg \mathcal{M} 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.75, 10 g —.20, Port. —.15

824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige von hochfeinem Geschmack**, sehr beliebte Marktsorte
100 kg \mathcal{M} 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.10

825 **Berliner lange, schwarzrote**, gewöhnliche helllaubige
100 kg \mathcal{M} 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.10

822 **Khediye, runde ägyptische dunkellaubige**. Diese Sorte entspricht in der Form der bekannten ägyptischen plattrunden, ist ebenso früh, mit schwarzrotem Fleisch, wird jedoch etwas kleiner
100 kg \mathcal{M} 288.—, 10 kg 38.—, 1 kg 5.—, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

826 **Köln schwarze birnförmige**
100 kg \mathcal{M} 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.10

827 **Non plus ultra**, halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belayung von feinem Geschmack
100 kg \mathcal{M} 192.—, 10 kg 26.—, 1 kg 3.50, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

828 **Runde schwarzrote dunkellaubige**
100 kg \mathcal{M} 224.—, 10 kg 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

829 **Bitterhoffs Detroit Spezialzucht, feinlaubige, ungeringte, runde schwarzrote. Siehe farbige Wiedergabe nach Naturaufnahme S. 77.** 100 kg \mathcal{M} 560.—, 10 kg 74.—, 1 kg 9.80, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

Diese Sorte bedeutet eine Umwälzung in der bisher üblichen Bewertung der Roten- oder Salatrüben. Die Konservenindustrie, die sie wegen der gleichmäßig tiefdunkelroten Färbung ihres Fleisches, ihrer Zartheit und ihres Wohlgeschmacks vor allen anderen Sorten bevorzugt, hat ihr bei vergleichenden Versuchen das Prädikat „**überlegend gut**“ ausgestellt.

Wie aber stellt sich die Hausfrau zu ihr? Ihr fällt sofort auf, daß der Hals dieser Rübe überaus fein, die Haut zart und glatt ist, und beim Kochen macht sie die angenehme Entdeckung, daß die Rübe in der halben Zeit gar ist, die normalerweise zum Kochen einer Roten Rübe benötigt wird und daß die Rübe süß, ohne erdigen Geschmack ist. Rote Rüben sind wegen ihres Jodgehaltes ein ideales Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke. Jodmangel ist die Kulturkrankheit unserer Zeit. In keiner Form wird Jod so heilsam und ohne jegliche schädliche Nebenwirkungen dem Körper zugeführt als in dieser jodhaltigen Frucht.

Noch sind **Rote Rüben Detroit Bitterhoffs Spezialzucht** längst nicht auf allen Märkten zu haben, die kluge Hausfrau wird daher durch Aussaat im eigenen Garten für die Versorgung ihres Tisches mit der so heilsamen neuen Frucht sorgen, die in den Wintermonaten, in denen es an vitaminreicher Gemüsekost zu mangeln pflegt, eine willkommene Abwechslung und gleichzeitig eine Gesundheitsförderung bedeutet.

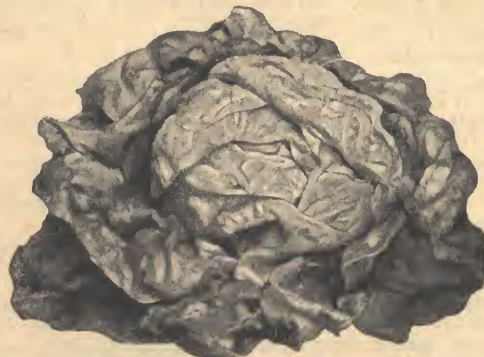
Kundendienstblatt Nr. 16 über Zubereitung usw. steht auf Verlangen gern zur Verfügung.

Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke von Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Übergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandassaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25 bis 30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s — schwarzer, g — gelber Samen.



904a Kopfsalat Weißenseer Riesen
Beschreibung und Preis s. S. 24.

a) Treibsorten.

878 **Böttner's Treib**, in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) 10 kg \mathcal{M} 98.—, 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

879 **Kaiser Treib**, gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.) 10 kg \mathcal{M} 60.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

879a **Maikönig-Treib**. Unsere Maikönig-Treibsorte ist garantiert nur aus im Kasten getriebenen, früh ausgebildeten, auserlesenen Köpfen gezogen, Ideal-Treibsorte. (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.45, Port. —.25

881 **Steinkopf, goldgelber früher**, sehr zarter festköpfiger (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

b) Freilandsorten.

884 **Berliner Dauerkopf**, widerstandsfähigster gelbgrüner, großer, fester, sehr zarter Kopfsalat nach Art des gelben Troitzkopf. Ganz besonders für Marktgärtner empfehlenswert (s. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

885a **Berliner Markt**. Ein früher Riesen-Sommer-Dauerkopf. Von allen neueren Kopfsalatsorten des Bohemiatyps die früheste, größte und ausdauerndste. Eine Idealsorte für Markt und Haus (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

885 **Asiatischer gelber** großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

886 **Berliner braunkantiger**, großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzüglich (s. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

886a **Bohemia**, früher Freilandsalat. Die großen festen Köpfe sind von schöner gelber Farbe, äußerst zart und schmackhaft und halten sich wochenlang (w. S.) 10 kg \mathcal{M} 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

887 **Berliner großer goldgelber**, sehr feiner Sommersalat (s. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

889 **Deutscher Unvergleichlicher**, früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.) 10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

891 **Erfurter Dickkopf**, gelber, festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.) 10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

891a **Festköpfiger gelber**, sehr großer, zarter; die Köpfe bleiben langdauernd fest (g. S.) 10 kg \mathcal{M} 76.—, 1 kg 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

892 **Forellen großer bunter**, von zartem feinen Geschmack (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

892a **Fürchtenichts**, riesiger festester gelber Sommersalat (s. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

893 **Laibacher Eis**, sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunlich gerandet, gekraust (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

894 **Laurenzianer** (s. S.). Mittelfrüher, schön geschlossener zarter gelbgrüner Sommersalat, von allen Sorten am längsten in Köpfen stehend
10 kg \mathcal{M} 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

894b **Maikönig Stammzucht**, für Freiland u. kalte Kästen, sehr ausgeglichene Stammzucht von hervorragender gut durchgezüchteter Qualität (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

895 **Maikönig**, gelblichgrüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.) 10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

904 **Gelber Riesen Mai. Neuheit** (w. S.). Bei gleicher Aussaatzeit wie „Maikönig“ wird die Neuheit annähernd doppelt so groß und ist schneller verkaufsfähig 10 kg \mathcal{M} 90.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

895a **Maiwunder**, früher, gelber Riesen. Beste Erfolge werden aus Herbst- aussaat und Ueberwinterung in Kästen erzielt. Frühjahrsaussaat muß in kalten Kästen, jedoch nicht später als März, erfolgen (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

897 **Rudolfs Liebling**, leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack, sehr festköpfig (w. S.)
10 kg \mathcal{M} 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

Salatsorten. b) Freilandsorten (Fortsetzung)

- 898 **Spätaufschießender**, großer gelber zarter (w. S.)
10 kg M 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 901 **Trotzkopf, großer brauner**, sehr festköpfig, äußerst haltbar (w. S.)
10 kg M 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 902 **Trotzkopf, großer gelber**, noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große, feste Köpfe (w. S.)
10 kg M 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 904a **Weißenseer Riesen**, wie Berliner Markt, aber etwas später, noch größer und noch länger stehend. Wird diese Sorte etwa 8—10 Tage später als Berliner Markt gesät, so bildet sie die natürliche Folge zu der genannten; die Verwendung dieser beiden Sorten erübrigt alle anderen Sommersalate (w. S.)
10 kg M 128.—, 1 kg 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25
- 904b **Wunder von Stuttgart**, früher mittelgroßer fester Salat, ausgezeichnet für Frühjahr- und Sommerkultur
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 905 „**Cantus**“, Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.) . . . Preise auf Anfrage

c) Winter-Kopfsalat.

- 906 **Butterkopf**, hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)
10 kg M 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 907 **Gelber Winter**, sehr ausdauernd (w. S.)
10 kg M 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 908 **Nansen oder Nordpol**, kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünstiger Witterung (w. S.)
10 kg M 89.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

2. Pflücksalat.

Kultur: wie Schnittsalat, trägt den ganzen Sommer so (bei Schonung der Herzblätter).

- 910 **Amerikanischer, brauner**, zartester, mit krausen Blättern (w. S.)
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 911 **Australischer, gelber**, mit krausen Blättern (w. S.)
10 kg M 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

3. Schnitt- oder Stechsalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

- 917 **Gelber krauser** (s. S.)
10 kg M 55.—, 1 kg 7.40, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
- 918 **Gelber runder** (w. S.)
10 kg M 55.—, 1 kg 7.40, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10
- 919 **Gelber hohlblättriger Butter**, sehr zart (w. S.)
10 kg M 55.—, 1 kg 7.40, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

- 923 **Casseler**, selbstschließender (Sachsenhäuser)
10 kg M 94.—, 1 kg 12.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20
- 924 **Pariser gelber**, selbstschließender
10 kg M 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 925 — **grüner**, selbstschließender
10 kg M 84.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

Sauerampfer.

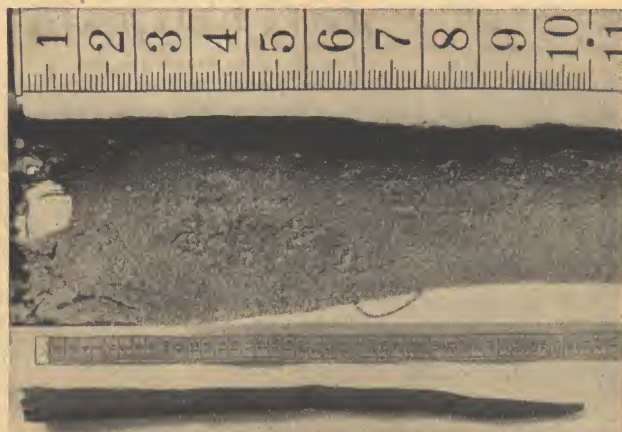
Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihentfernung ca. 5 cm.

- 927 **Belleville**, großblättriger, als Spinat und Suppenkraut sehr fein
1 kg M 4.10, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren und, wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Überall gedeihend und ganz winterhart.

- 928 **Schnittlauchsamen** 100 g M 2.50, 10 g —.40, Port. —.25



931 Schwarzwurzel, Bitterhoffs einjährige nichtschließende Riesen
Die Abbildung zeigt Längen- und Größenverhältnis der Wurzeln dieser gut durchgezuchteten, keine Schoßer hervorbringenden Sorte.

Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen, ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

- 929 **Gewöhnliche lange** . 1 kg M 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20
- 930 **Russische Riesen**, schon im ersten Jahre sehr stark
1 kg M 17.—, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25
- 932 **Einjährige Riesen**, größer, länger und dicker als vorige
1 kg M 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
- 931 **Bitterhoffs einjährige nichtschließende Riesen, deutsche Originalsaat.** Aus ausgewählten dicken, zylindrischen, glatten, tiefschwarzen Wurzeln mit breiten dunkelgrünen Blättern gezogen. Schoßer kommen bei dieser Sorte kaum vor. 1 kg M 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Düng. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

- 945 **Berliner Riesen**, extra fein, äußerst zart und schmackhaft
1 kg M 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.80, Port. —.35
- 947 **Ruhm von Braunschweig**, sehr groß und zart
10 kg M 42.—, 1 kg 5.60, 100 g —.90, 10 g —.20, Port. —.15
- 948 **Schneekopf**, weißer Riesen
1 kg M 30.— 100 g 4.50, 10 g —.80, Port. —.35

Spargelpflanzen.

Ausführliche Pflanzanleitung auf Wunsch.

Ruhm von Braunschweig, gesunde kräftige Pflanzen

- einjährig Preise auf Anfrage
zweijährig Preise auf Anfrage



936 Knollensellerie Berliner „Marmorkugel“

Sellerie.**a) Knollensellerie.**

Kultur: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3—4 Wochen zum Kelmen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

- 934 **Alabaster**, für den Gemüsezüchter und Gartenbesitzer. Das Fleisch ist überaus zart, von blendend weißer Farbe und absolut rostfrei, dabei sind die Knollen außerordentlich groß
1 kg M 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25
- 935 **Apfel, runder, kurzlaubiger**, sehr wohlschmeckend
1 kg M 17.20, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25
- 936 **Berliner Marmorkugel**, größter Knollen, beste Sorte für den Markt-gärtner, kurzlaubig, mit wenig Wurzelbildung. Das Fleisch ist reinweiß, sehr zart und von feinem Geschmack
1 kg M 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25
- 936a **Delikateß**, neuer früher kurzlaubiger glatter, mit schneeweißem Fleisch
1 kg M 17.20, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25
- 937 **Erfurter Markt**, kurzlaubig, äußerst zart
1 kg M 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20
- 939 **Prager Riesen**, größter glatter, sehr zu empfehlen
1 kg M 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

b) Bleichsellerie.

Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Furchen erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und weiß zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Bast umwunden und hoch angehäufelt.

- 940 **Bleichsellerie**, weißer, englischer
1 kg M 14.20, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20
- 941 **Schnittsellerie**, krausblättriger, aromatischer, feines Suppengrün
1 kg M 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

Spinat.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich Lieferbarer Mengen als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung in lockeren, nährhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonniger Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dünggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.



965a Spinat, blonder Roland von Berlin

- 959 **Breitblättriger großer, rundsamiger**
100 kg M 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 960 **Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender, vorzügl., ausdauernd**
100 kg M 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 961 **Flämischer Riesen, mit dunklem fleischigem Blatt, sehr ertragreich**
100 kg M 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 962 **Gaudry, verbesserter größter, rund- und breitblättriger Riesen, äußerst schnellwüchsig**
100 kg M 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 963 **Gaudry, großer rundblättriger rundsamiger**
100 kg M 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 963a **Juliana, dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächlich die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen, daher 3—4 Woch. länger gebrauchsf.**
100 kg M 186.—, 10 kg 23.—, 1 kg 2.90, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10
- 964 **Riesen-Eskimo, dunkelgrüner großblättr. schnellwüchsig., ganz winterhart**
100 kg M 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 964a **König von Dänemark, dunkelgrüner spätaufschießender**
100 kg M 170.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10
- 965 **Roland von Berlin, dunkelgrüner, riesenblättriger, doch fast glattblättriger, später aufschießend als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich in Qualität und Ertrag**
100 kg M 170.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10
- 965a **Roland von Berlin, blonder.** Dieselben guten Eigenschaften wie 965, in der Färbung jedoch bedeutend heller
100 kg M 154.—, 10 kg 19.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.70, 100 g —.35, Port. —.10
- 966 **Triumph, großblättriger dunkelgrüner Riesen**
100 kg M 148.—, 10 kg 18.—, 1 kg 2.30, ¼ kg —.70, 100 g —.35, Port. —.10
- 967 **Viktoria-Riesen, mit sehr dickfleischigen runden dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- u. Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend**
100 kg M 170.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, ¼ kg —.80, 100 g —.40, Port. —.10
- 968 **Viroflay-Riesen, verbesserter extra großblättriger**
100 kg M 130.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.10
- 969 **Neuseeländer (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60 cm**
10 kg M 64.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.20, Port. —.15
- 970 **Englischer immerwährender (Rumex patientia)**
10 kg M 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.70, Port. —.10

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop siehe Arzneipflanzen, Seite 8.

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nährhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

- 979a **Bronzekugel.** Diese Riesen-Dauerzwiebel zeichnet sich durch schöne kugelförmige Form, feine Schale, milden süßen Geschmack aus und ist sehr haltbar 10 kg M 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 980 **Braunschweiger dunkelrote** plattrunde, bewährte Sorte
10 kg M 76.—, 1 kg 10.20, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15
- 981 **Eisenkopf, gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt**
10 kg M 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 981a **Frühlingszwiebel, allerfrüheste** weiße. Aussaat erfolgt im August, im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräftige Schotten und bereits Mitte Mai silberweiße große Zwiebeln
10 kg M 180.—, 1 kg 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.70, Port. —.30
- 982 **Holländische blaßrote** plattrunde, sehr dauerhaft
10 kg M 76.—, 1 kg 10.20, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15
- 983 — **hellgelbe** (strohgelbe), harte plattrunde
10 kg M 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25
- 984 — **schwefelgelbe**, harte plattrunde
10 kg M 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25
- 985 — **silberweiße**, frühe kleine plattrunde, sehr haltbar
10 kg M 100.—, 1 kg 13.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25
- 986 **Königin (Queen), allerfrüheste kleine silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif**
10 kg M 180.—, 1 kg 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.70, Port. —.30
- 987 **Madeira, größte runde Riesen**
10 kg M 160.—, 1 kg 21.40, 100 g 3.40, 10 g —.65, Port. —.30
- 988 **Zittauer Riesen, blutrote**
10 kg M 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25
- 989 — — **runde, gelbe**, sehr groß, äußerst haltbare, geschätzte Marktsorte
10 kg M 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 990 — — **runde schwefelgelbe, extra**
10 kg M 96.—, 1 kg 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25
- 990a — **hochrunde gelbe Dauer, Spezialzucht.** Eine Zwiebel vom Zittauer Typ, von hochrunder Form, die sich durch besonders gute Haltbarkeit, große Festigkeit des Fleisches, Ausgeglichenheit der Form auszeichnet
10 kg M 112.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25
- 991 **Winterheckezwiebeln, wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend** 10 kg M 44.—, 1 kg 5.80, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10



989 Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe

2. Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

- 994 **Kleine, Größe II (ungefähr 1 1/2—2 cm im Durchmesser)**
Preise auf Anfrage.
- 995 **Hellgelbe, kleinste, Größe I (ungefähr unter 1 1/2 cm im Durchmesser)**
Preise auf Anfrage.
- 997 **Knoblauch, Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März**
Preise auf Anfrage.
- 998 **Schalotten, gewöhnliche gelbe**
Preise auf Anfrage.
- 999 **Perlzwiebeln (Brutzwiebeln), im August lieferbar.**
Kleinste feinste, mildeste Zier- und Gewürzzwiebelchen für Mixed Pickles, Senfgurken, Eingemachtes. Preise im August auf Anfrage.
Selbstanzucht durch Unterdrücken des Blütenstengels von Porropflanzen (im zweiten Jahr) möglich; es bilden sich dann an den Wurzeln der Porropflanzen Perlzwiebeln, die auch als Brutzwiebeln Verwendung finden können.

Saatkartoffeln siehe Seite 74.

Futter-Runkelrüben-Samen

Aus Ernte 1936 gibt es nur noch Hochzuchten!

Welche Vorteile bringt dem deutschen Landwirt die im Auftrage des Reichsnährstandes vom Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe durchgeführte Neuordnung des Futterrübensamenmarktes?

Er erhält zu einem einheitlichen, auf niedriger Durchschnittshöhe gehaltenen, alljährlich vom Reichsnährstand festgesetzten Preis nur noch Hochzuchtsaatgut. Er hat damit die Gewißheit gleichbleibender, den höchsten Anforderungen entsprechender Qualität und braucht seine Auswahl nur noch aus den wenigen zugelassenen Futterrübensorten zu treffen. Von diesen haben einige nur lokale Bedeutung.

Bewertung

Wie die einzelnen Sorten hinsichtlich ihres Anbauwertes und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung einzuschätzen sind, hat der Reichsnährstand schon durch die Aufstellung des Schlüssels zum Ausdruck gebracht, nach dem die einzelnen Sorten vermehrt wurden.

Sorteneinteilung

Die nachstehend aufgeführten Hauptsorten werden von mir selbst vermehrt, so daß ich ihre Eignung für die jeweiligen Anbauverhältnisse aus eigener praktischer Erfahrung kenne.

Der Reichsnährstand teilt sämtliche Runkelhochzuchten in wenige große Gruppen:

Gelbe Massenwalzen

Zu ihnen zählen:



**Hochzucht
Eckendorfer, gelbe**



**Hochzucht
Criewener**

beide vom Eckendorfer Typ, beide auf hohen Massenertrag und leichte Rodbarkeit gezüchtet.

Die Criewener ist noch etwas ertragreicher und noch etwas höher aus der Erde wachsend als die Eckendorfer und daher noch etwas leichter zu roden, aber auch wasserreicher als die Stammform.

Vermehrungsschlüsselzahl beider Sorten ca. 27%.

Gelbe Gehaltswalzen



**Hochzucht
Kirsches Ideal**

hervorgegangen aus einer Kreuzung „Eckendorfer“ × „Walze“, vereinigt die Vorzüge der beliebten Eckendorfer Walzenform, leichte Rodbarkeit und guten Ertrag, mit hohem Gehalt (Trockensubstanz) und dadurch be-

dingte größere Haltbarkeit und höheren Futterwert. Die Sorte nützt **bessere** Böden und **bessere** Kultur besser aus als die Massenwalzen. Der Anbau der Gehaltswalzenrüben wird seitens des Reichsnährstandes jedem Landwirt, der überhaupt Rüben anbaut, **zur vaterländischen Pflicht gemacht**, denn er erhöht dadurch den Wert seiner Erzeugung, verringert Verluste in den Mieten und erreicht dreierlei:

1. Leistungssteigerung,
2. Sieg der Erzeugungsschlacht,
3. Kampf dem Verderb!

Der Reichsnährstand hat die Bedeutung der Gehaltswalzen durch Festsetzung des Vermehrungsschlüssels auf 26% bei Kirsches Ideal zum Ausdruck gebracht.

Rote Massenwalzen



**Hochzucht
Eckendorfer, rote**

angebracht, wo man nicht der noch größeren Haltbarkeit und des höheren Nährwertes halber der „Gehaltswalze“ **Kirsches Ideal** den Vorzug geben will. **Die Vermehrungsschlüsselzahl des Reichsnährstandes für diese Sorte ist ca. 20%.**

Diese Massenwalze hat dieselben Eigenschaften wie die gelben Massenwalzen, mit dem alleinigen Unterschied der Farbe, gilt jedoch als von besserer Haltbarkeit als die gelben Massenwalzen und ist überall da

Gelbe Oliven



**Hochzucht
Deutsche Barres (Teutonia)**

sitzenden Rüben nicht zu schwer zu ernten sind. In allen solchen Fällen sind sie den Gehaltswalzen (Kirsches Ideal) im Trockensubstanzertrag und dadurch bedingten höheren Futterwert, bei guter Haltbarkeit in der Miete etw. gleichzustellen. Wer mit dem Roden keine Schwierigkeiten zu befürchten hat, sollte mit den Barres-Rüben einen Versuch machen.

Reichsnährstands-Vermehrungsschlüsselzahl 2%.

Diese Sorte sitzt tiefer in der Erde als die Massen- und Gehaltswalzen, sie kommt daher nur für gute, doch nicht zu schwere Böden in Frage, wo die tiefer in der Erde

Weißer Zuckerfutter



**Hochzucht
Ovana und**



**Hochzucht
Rheinische Lanker**

Zwei gleichwertige Hochzuchten, die erstere aus der Lanker-Sorte hervorgegangen, sitzen, entsprechend ihrem höheren Zuckergehalt, etwas tiefer in der Erde und erreichen nicht ganz die Erträge der Gehalts- und Massenwalzen. Überall da, wo gute, jedoch nicht zu schwere Böden die Rodbarkeit der tief in der Erde sitzenden Zuckerfutterrüben nicht behindern, verdienen diese beiden Sorten es, wenigstens zur Deckung eines Teiles des Bedarfes an Runkeln heran gezogen zu werden. **Reichsnährstands-Vermehrungsschlüsselzahl 10%.**

Bedarfseinteilung

Die zweckentsprechende Verteilung des Bedarfes auf **verschiedene** Hochzuchtsorten sollte überhaupt jeder rübenbauende Landwirt unter folgenden Gesichtspunkten vornehmen und damit zugleich **sich und der Allgemeinheit** dienen:

Für frühe Fütterung:

1. **Massenwalzen** „Eckendorfer“ und „Criewener“ } etwa ein Viertel des Bedarfes

Zur Einmietung und anschließenden Fütterung sowie zur **Erhöhung des Futtergehaltes der Milch:**

2. **Gehaltswalzen** „Kirsches Ideal“ } etwa die Hälfte des Bedarfes
3. **Gelbe Oliven** „Deutsche Barres“ }

Für spätere Fütterung und zur allgemeinen Leistungssteigerung:

4. **Weißer Zuckerfutter** „Ovana“ und „Lanker“ } etwa ein Viertel des Bedarfes

Die übrigen verbleibenden Hochzuchtsorten machen zusammen nur 15% des Vermehrungsschlüssels des Reichsnährstandes aus; es sind darunter für bestimmte Verhältnisse noch erwähnenswert und können durch mich ebenfalls bezogen werden:



**Hochzucht
Friedrichswerther Zuckerwalze**

rechnet zu den Gehaltswalzen und stellt dabei bescheidenere Bodenansprüche als die für bessere Böden als Gehaltswalze vorzuziehende Kirsches Ideal.



**Gelbe Kugeln
Hochzucht Oberndorfer, gelbe**

Die gelben Kugeln kommen in der Hauptsache für Gebirgslagen und Böden mit geringer Mächtigkeit der Mutterkrume in Frage, wo sie besonders wegen ihrer Eignung als Verpflanzrüben noch solche Böden rübenfähig zu machen in der Lage sind, die sonst dafür nicht in Frage kommen würden.

Die hier wiedergegebenen Sorten-Abbildungen sind entnommen den im Auftrage des Reichsnährstandes angefertigten Tafeln mit den 20 Sorten der Reichsnährstandes. Diese Tafeln können von mir zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Preise auf Anfrage.

Besondere Lieferungsbedingungen für den Verkauf von Futterrübensamen.

Nachbauverbot. Die Verwendung der aus dem verkauften Runkelsamen erzeugten Rüben zur Samengewinnung ist in jedem Fall untersagt. Bei der Weitergabe des Runkelsamens hat der Käufer die Verpflichtung, das Nachbauverbot seinen Abkäufern in schriftlicher Form aufzuerlegen und im Falle der Übertretung Schadenersatzansprüche an den Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe, Abteilung Futterrüben, abzutreten. Verstöße gegen das Nachbauverbot werden mit einer Konventionalstrafe in Höhe des 20fachen des Kaufpreises für den bezogenen Runkelsamen geahndet, vorbehaltlich weitergehender Schadenersatzansprüche. Die Konventionalstrafe ist in voller Höhe an den Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe, Abteilung Futterrüben, zu zahlen.

Gewährleistung. Für die Güte des gelieferten Futterrübensamens garantiert Verkäufer nach den deutschen Normen für den Handel mit Futterrübensamen (1914) bzw. den für die jeweilige Verkaufsperiode vom Reichsnährstand festgesetzten Mindestwerten.

Verpflichtung. Runkelsamen darf ohne Zustimmung des Ausschusses für Samen und Saaten, Berlin W 35, Lützowstr. 109—110, nicht außerhalb des Reichsgebietes durch Dritte angeboten, verkauft oder in den Verkehr gebracht werden. Bei Übertretungen tritt eine an den oben genannten Ausschuss zu zahlende Konventionalstrafe von 20 RM. (Zwanzig Reichsmark) pro Zentner für jeden Fall ein.

Hochzucht- Futterrunkelrüben

869 von Arnims-Criewener, gelbe (Massenwalze)

Des Züchters Zuchtziele: 1. Massenertrag; 2. Widerstandsfähigkeit gegen Dürre; 3. geringe Anfälligkeit gegen Krankheiten und ausreichende Haltbarkeit; 4. Wurzelreinheit sind erreicht, was durch zahlreiche, Jahrzehnte zurückreichende Anbauprüfungen bewiesen ist.

865 von Borries-Eckendorfer, gelbe (Massenwalze)

866 von Borries-Eckendorfer, rote (Massenwalze)

Die Eckendorfer Runkelrübe ist das Ergebnis einer fast ein Jahrhundert langen, planvollen, erfolgreichen und stets auf der Höhe des Fortschritts gehaltenen züchterischen Arbeit.

Zuchtziele: Hohe Nährwertträge von der Fläche in möglichst hoher Masse, Weichheit und Saftigkeit des Fleisches, flachsitzende Walzenform, leichtes Roden, schmutzfreies Ernten.

867 Kirsches Ideal (Gehaltswalze)

Eine Sorte mit hohem Trockensubstanz- und Zuckergehalt, für die Haltbarkeit im Winterlager, für leichte und billige Erntearbeit, mit starker Krautbildung, daher gareschützend. Sie ist von gelber Farbe, sehr blattreich und wächst zu $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ über dem Boden. Sie hat auffallend frühe Jugendentwicklung, deckt früh den Boden, schützt und fördert die Gare und bietet dadurch den natürlichen Schutz gegen Dürre und Schädlinge. **Zuchtziel:** Höchste Erträge an Trockensubstanz von der Fläche in Form von Rüben mit genügend Saftreichtum, die sich mit wenig Arbeit und möglichst schmutzfrei ernten und verlustfrei bis zum Frühjahr lagern lassen.

845 Deutsche Barres (Teutonia), Gelbe Oliven

Die gehaltreiche Rübe von langgestreckter Olivenform, rotgelb, halb aus der Erde wachsend, mit härterem Fleisch, hohem Gehalt an Trockensubstanz, daher gut haltbare Dauerrübe, zur Verfütterung bis Mai des folgenden Jahres geeignet.

853 Ovana (Weiße Zuckerfutter)

Lanker-Typ, oval, weiß, grünköpfig, leicht rodbar, mit hohem Zuckergehalt, daher hoher Futterwert und große Haltbarkeit.

854a Rheinische Lanker, Zuchttrichtung F. u. W. Dreesbach (Weiße Zuckerfutter)

Die Rheinische Lanker läßt sich verhältnismäßig leicht roden. Sie bringt bei hohem Trockensubstanzgehalt und größerem Futterwert hohe Massenerträge. Sehr hoch ist auch der Blattanteil. Die Rübe selbst ist sehr haltbar und kann noch im August als Zusatzfutter gegeben werden.

840 Friedrichswerther Zuckerwalze (Gehaltswalzen)

Die Rübe mit bescheidenen Bodenansprüchen und doch hohem Gehalt, für Gebirgslagen usw. Dichter Stand als bei anderen Sorten empfehlenswert.

Die Preise für alle Hochzuchten von Futterrunkelrübensamen

sind vom **Reichsnährstand** einheitlich festgesetzt. Sie betragen:

in Mengen von 25—50 kg	R.M.	55.—	per 50 kg
in Mengen von 5 bis unter 25 kg	"	1.30	per kg
in Mengen von $\frac{1}{4}$ kg bis unter 5 kg	"	1.45	per kg
in Mengen unter $\frac{1}{4}$ kg	"	—20	je 100 g

brutto, einschließlich Verpackung.

Ab 50 kg aufwärts wird franko Vollbahnstation des Bestellers geliefert. Nachnahmegebühren werden berechnet. Bei Lieferungen durch die Post werden die entstandenen Portoauslagen in Rechnung gestellt. Stückgutfracht (bei Mengen unter 50 kg) geht zu Lasten des Bestellers.



Deutsche Barres



Ovana



869 von Arnims-Criewener, gelbe



865 von Borries-Eckendorfer, gelbe



867 Kirsches Ideal (gelb)

Zuckerrüben (Deutsche Hochzucht)

Mengen von 25—50 kg	R.M.	40.—	per 50 kg, netto ausschl. Sack
Mengen von 5 bis unter 25 kg	"	—90	per kg
Mengen von $\frac{1}{2}$ bis unter 5 kg	"	1.—	per kg

Allgemeine Kulturanweisung für Futterrunkeln: Aussaat 6—7 kg je $\frac{1}{4}$ Hektar (1 Morgen) Ende April, Anfang Mai. Der Boden muß sorgfältig bearbeitet sein und in guter Dungkraft stehen. Reihentfernung 40—50 cm, später auf 18—30 cm in der Reihe vereinzeln. Gedeihen überall, wo Wintergetreide gebaut wird, welches gleichzeitig beste Vorfrucht ist. Wertvoll ist das Vorhandensein sofort aufnehmbarer Nährstoffe, da der Samen wenige Reservestoffe besitzt und möglichst schnell über die Jugendentwicklung kommen muß zur Vermeidung von Schädigungsgefahr. Starkes Bedürfnis für Stickstoff und Kali, jedoch wenig phosphorhaltige Nährstoffe. Für die Pflege ist 3—4maliges Hacken zur kräftigen Entwicklung sehr notwendig. Bodenkrusten müssen stets verhindert werden. Bei der letzten Hacke ist leichtes Anhäufeln wertvoll und lohnend.

Die Kraftfutterquelle auf deutscher Scholle



Reife Sojabohnen

Sojabohne (Ölbohne) Soja hispida (Mönch).

„Die Zauberbohne“ nennt Edsel B. Ford (der Juniorchef der Ford Motor Company) die Sojabohne und schreibt über sie wörtlich (nachdem in den Laboratorien seiner Betriebe ihre Verwendungsmöglichkeiten zu Nahrungsmitteln, Futtermitteln sowie als Rohstoffe für technische Zwecke eingehend studiert worden sind): „Die Möglichkeiten der Entwicklung der Sojabohne als Nahrungsmittel im Abendlande sind ungeheuer. Die Sojabohne enthält den fünffachen Kalorienwert, den zwanzigfachen Proteinwert und den zweihundertfachen Fettwert der Kartoffel. Durch fabrikmäßige Umwandlung der Sojabohne in Nahrungsmittel für Mensch und Tier könnte eine ganz neue Industrie zur Entfaltung gebracht werden. Dies würde die Arbeitsgelegenheit auf dem Lande und in der Stadt noch weiter vermehren.“

Wie sind die Aussichten des Sojabohnen-Anbaues in Deutschland?

Es ist klar, daß der auf Erringung der Nahrungsfreiheit für Deutschland bedachte Reichsnährstand dem Anbau dieser eiweiß- und ölhaltigen Frucht seine besondere Aufmerksamkeit widmen mußte. Er hat umfangreiche Versuche anstellen lassen, die ergeben haben, daß der Anbau der Sojabohne in Deutschland mit den deutschen akklimatisierten Sorten durchführbar ist.

Freilich, so wenig Getreide-, Mais- oder Kartoffelanbau in Deutschland ohne genügenden Zollschatz, also zu Weltmarktpreisen, rentabel wäre, so wenig wäre es der Anbau der Sojabohne, zum Zwecke der Körnergewinnung.

Sojabohnen-Erhaltungsanbau

durchgeführt, der den im Vermehrungsvertrag mit dem RNS. Sojabohnen anbauenden Landwirten einen angemessenen Mindestpreis für einwandfrei geerntete Bohnen sichert. Übernahmepreise und Bedingungen werden alljährlich neu festgesetzt. Auf Anfrage teile ich die neuen Bedingungen gerne mit, sobald sie feststehen werden. Unabhängig hiervon ist der **sachgemäß durchgeführte, freihändige Sojabohnenanbau** schon jetzt für jeden deutschen Landwirt rentabel, der die Sojabohnen zur Heugewinnung oder Ensilage oder zur Körnerernte und damit zur Gewinnung eines hochwertigen Kraftfutters anbaut.

Er ist weiter rentabel für den kleinen Siedler, der die milchreife Sojabohne als „vegetabilisches Fleisch“ auf den Tisch bringt und die anfallenden großen Mengen an Blattmasse als Futter für sein Kleinvieh verwertet.

Bericht vom 4. 1. 1937: Die von Langenn-Steinkeller'sche Gutsverwaltung Birkholz bezog von mir 20 kg meiner BITTERHOFFS allerfrüheste Gelbe CSS und erzielte auf reichlich $\frac{3}{4}$ preuß. Morgen einen 25fachen Ertrag, ungereinigt 10,10 Ztr., gereinigt und abgeliefert 9,80 Ztr. (Das bedeutet einen Ertrag von etwa 12 Ztr. pro Morgen.)

NB: Der Anbau erfolgte im Rahmen des Sojabohnen-Erhaltungsanbaues im Vertrag mit der Saatgutstelle Berlin W 35.

Bitterhoffs akklimatisierte Sojabohnen-Sorten. (Verkehrsfreie Saat.)

Diese Sojabohnen dürfen nur zur Aussaat und Verwertung der Ernte im eigenen Betrieb verwendet werden. Verwendung zur Ölgewinnung ist nur mit Erlaubnis der Reichsstelle für Getreide in Berlin zulässig. Nachbau zur Gewinnung von Saatgut ist untersagt.

„Mit meinen in jahrzehntelanger Züchterarbeit geschaffenen Sojabohnen kann der deutsche Landwirt auf eigener Scholle das Kraftfutter erzeugen, das er bisher um schweres Geld vom Auslande bezog. Ich liefere nur **erprobte** bestgeeignete Sorten für jeden Zweck und jede klimatische Lage.“

Gelbe hohe mittelspäte CHG. zur Heugewinnung, als Grünfütter und für Ensilagezwecke.

Ertragreichste, in unseren Lagen noch sicher zur Ausreife gelangend, auch in nördlichen Lagen mindestens zur Milchreife, ganz besonders geeignet zur Ensilage und hierbei in Verbindung mit Mais hervorragende Fütterungsergebnisse zeitigend 10 kg \mathcal{M} 22.—, 1 kg 2,80, 100 g —40

Mittelfrühe schwarze MDH.

Auch in nördlichen Lagen noch sicher zur Reife gelangend, daher nicht nur für Ensilage- und Futterzwecke, sondern auch besonders für Spätsaaten und zur Körnergewinnung verwendbar.

10 kg \mathcal{M} 22.—, 1 kg 2,80, 100 g —40

Früheste mittelhohe gelbe CSS.

Hat die gleichen Eigenschaften wie die mittelfrühe schwarze MDH., ist aber noch sicherer im Ertrage, selbst bei späterer Aussaat und hat den Vorzug der gelben Kornfarbe, weshalb sie für den Kleinsiedler als Gemüse- und Futterpflanze besonders wertvoll ist.

100 kg \mathcal{M} 200.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2,80, 100 g —40
Ein Sortiment obiger Sorten \mathcal{M} 1.—



Sojabohnen. Feld im rechten Stadium zum Heuschnitt (aus meinen Kulturen)

Kurzgefaßte Kulturanweisung:

Saatzeit: Anfang April bis Mitte Mai, wie bei Mais, sobald der Boden genügend erwärmt ist. Für Futterzwecke auch noch im Juni-Juli als zweite Frucht nach Frühkartoffeln, Raps, Wintergerste usw.

Saatmenge: 10–20 kg pro Morgen (Frühsorten bis 20 kg). Bei Handpflanz 2, höchstens 3 Korn je Pflanzloch. Bei Drillsaat Reihenerntung für Frühsorten 40 cm, Spätsorten 60–80 cm. Entfernung der Pflanzstellen in der Reihe bei Frühsorten 5–10 cm, bei Spätsorten und zur Körnergewinnung das Doppelte bis Dreifache.

Saattiefe 2–4 cm.

Bodenarten: Beste Erfolge auf sandigem kalkhaltigen Lehmboden, aber auch noch auf ärmeren Sandböden bei entsprechender Düngung und Impfung. Ungeeignet: Saure Böden und solche mit stauender Nässe.

Düngung: Kalkung auf kalkarmen Böden. Kleine Gaben Stallmist für Anfangsentwicklung günstig. Sonst: 1–1½ Zentner Ammoniak-Superphosphat pro Morgen.

Impfung: Ohne Ihre Knöllchenbakterien gedeiht die Sojabohne nicht. **Um den Erfolg sicherzustellen, füge ich allen meinen Sojaaatlieferungen bei Mengen von 5 kg an unberechneten den nötigen Radicin-Impfstoff bei.** Die Radicin-Impfung ist bei einem ersten Anbau unerlässlich. Bei kleineren Packungen wird Impferde mitgeliefert.

Fruchtfolge: Die Sojabohne lohnt gut nach Hackfrucht, aber auch nach anderen Hülsenfrüchten und Kleearten. Durch die ausgezeichnete Schattengare, in der sie den Boden hinterläßt, durch die Anreicherung desselben mit

Stickstoff ist sie eine vorzügliche Vorfrucht für Getreide. Sie ist aber auch verträglich mit sich selbst und kann mehrere Jahre hintereinander auf demselben Feldstück angebaut werden.

Kultur: Jugendentwicklung langsam. Um den Pflanzen schneller über diese Zeit hinwegzuhelfen, ist eine Kopfdüngung mit Stickstoffdünger (Salpeter) angezeigt. Die Pflanzen brauchen, sobald sie einmal ins Wachsen gekommen sind, keine weiteren Stickstoffgaben mehr, da dann die Knöllchenbakterien die Versorgung mit Luftstickstoff übernehmen. Erstes Erfordernis ist weiter Reinhalten. Erste Hacke kann tief, spätere dürfen nur noch flach gegeben werden, um sich bildende Knöllchenbakterien nicht in ihrer Entwicklung zu stören.

Erträge: Je nach Boden und Lage pro Morgen 6–12 Zentner an Körnern, die dreimal wertvoller sind als andere Bohnen und Erbsen (das 50–60fache der Aussaat), und das Nebenprodukt 10–14 Zentner Stroh. Bei Anbau zur Heugewinnung 40–60 Zentner lufttrockenes Heu, das Luzerneheu im Nährwert weit überlegen ist. Anreicherung des Bodens mit Stickstoff 40–60 kg pro Morgen.

Verwendung: In der Landwirtschaft: Zur Weide, als Heu, zur Ensilage (in milchreife Zustände) als hochwertige Körnerfrucht. Wenn Klee ausgewintert ist, bietet die Sojabohne ausgezeichneten Ersatz. Ein Gemenge von Mais und Soja hat sich vorzüglich bewährt, sowohl als Heu wie auch zur Einsäuerung in Silos. — **Im Kleingartenbau:** Als Gemüse (bohnen- und grünkernartige Zubereitung, vegetabilisches Fleisch und Fett). Nährwertvergleich: 500 g Sojabohnen = 1000 g Schweinefleisch. 500 g Sojabohnen = 1000 g Schweinefleisch. wertvolles Belfutter. derselben mit wertvolles Belfutter zur Kleinviehzucht.



18205. *Aquilegia clematiflora*
Stern-Akelei, gemischt



21560. *Echium plantagineum*
Natterkopf „Gruppenblau“



23934. *Macheranthera tanacetifolia*
Farnblättriger Blaustern



Neuheiten und Seltenheiten von Sommerblumen

18205 *Aquilegia clematiflora*, gemischt, Stern-Akelei

Neue Rasse der beliebten Akelei, welche diese grazilösen Blumen erstmalig in reiner Sternform zeigt. Die Farben sind zarteste Pastelltöne in rosa und weiß. Der gedrungene Wuchs, die zierliche Belaubung und die Schönheit der einzelnen Blumen machen die Neuheit zu einer Zierde jeder Rabatte.

Port. \mathcal{M} —.80

18860 *Cheiranthus Allionii*, Goldlack „Goldteppich“

Rein tief-goldgelber wohlriechender Goldlack mit lang andauernder Blütezeit. Kann auch für zweijährige Kultur im Sommer und Herbst ausgesät und unter leichtem Winterschutz überwintert werden. Blüht bei Frühlingsaussaat noch im selben Herbst.

Port. \mathcal{M} —.30, 10 g \mathcal{M} 3.20

21560 *Echium plantagineum*, Natterkopf „Gruppenblau“

Relzende Einjahrspflanze für Beete und niedrige Gruppen, von gedrungem Wuchs, nur 30 cm hoch werdende Büsche bildend. Die anfänglich rosa gefärbten Knospen öffnen sich zu leuchtend blauen Blumen, die eine vorzügliche Bienenweide sind und dem Auge wochenlang einen Anziehungspunkt im Garten bieten.

Port. \mathcal{M} —.25, 10 g \mathcal{M} 2.20

22510 *Heteropappus hispidus*, Blaue Herbst- marguerite

Ein Spätsommer- und Herbstdauerblüher von seltener Farbenpracht. Die Blüten von silbrig-lavendelblauer Färbung mit prächtig kontrastierender gelber Mitte erreichen 5 cm im Durchmesser. Pflanzen von pyramidenförmigem Wuchs, 80 cm hoch werdend. Jeder Seitentrieb entwickelt ein Blütenbukett von mehr als einem halben Dutzend Blüten.

Port. \mathcal{M} —.60

23934 *Macheranthera tanacetifolia*, Farnblättriger Blaustern

Eine Frühjahrsblume, die man als ein spätblühendes, blaues Tausendschönchen bezeichnen könnte. Die Pflanze ist von zarterster Erscheinung und wird kaum höher als 25–30 cm. Die Blätter sind zierlich farnartig geschnitten, besonders reizend macht sich die Pflanze für Einfassungen und im Steingarten, wo sie spät im Jahre zu einer Zeit blüht, zu der solche niedrigen Blüher kaum noch in Erscheinung treten.

Port. \mathcal{M} —.80

25168 *Petunia hybr. nana compacta* Miniatur „Rosa Juwel“

Diese reizende neue Miniatur-Petunie bildet buschlige, über und über mit Blüten bedeckte Pflanzen, die sich sowohl zur Einfassung für Freiland wie für Töpfe eignen. Neue leuchtendrosa Farbe. Höhe nur 20 cm.

Port. \mathcal{M} —.50

27205 *Rudbeckia hirta* „Herbstwald“

Ebenso leicht heranzuziehen wie die so schnell beliebt gewordene Rudbeckia „Meine Freude“. Bildet niedere, 30 cm hohe Büsche, aus denen sich die langgestielten, feingeschnittenen, in den braun- und gelbroten Tönen des Herbstwaldes gefärbten, gerberähnlichen Blüten erheben, die geschnitten von außerordentlicher Schmuckwirkung sind bei längster Haltbarkeit.

Port. \mathcal{M} —.65

Weitere Rudbeckien-Neuheiten siehe Seite 42.

28520 *Tripteris confusa*, Butterblumenstern

Eine neue gelbe Einjahrblume, bis 70 cm hoch werdend. Jede Pflanze ist überdeckt von den buttergelben Blüten, die 6–7 cm im Durchmesser erreichen und durch ihre dunkle Mitte besonders wirkungsvoll sind.

Port. \mathcal{M} —.50



18860. *Cheiranthus Allionii*, Goldlack
„Goldteppich“



22510. *Heteropappus hispidus*,
Blaue Herbstmarguerite



25168. *Petunia hybr. nana compacta*
Miniatur „Rosa Juwel“



1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen

A. Sommerflor-Blumensortimente

Eine Zusammenstellung der bekannten und beliebten Sommerblumen, die Infolge Ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfacher Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen.

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauch hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf“

Name gesetzlich geschützt, Nachbauverbot

Keine andere Asternrasse erreicht die „Bubikopf“ in Bezug auf zartgelockte, chrysanthemum-ähnlich wirkende Füllung und Blumengröße. Die Bubikopf-Aster „mandelrosa“ ist noch immer das zarteste Rosa des Asternsortimentes. Die neue Farbe „Himmelblau“ wird das Entzücken aller Kenner sein.

10010 Mandelrosa	Port. M —40, 10 g 5.—
10015 Reinweiß	Port. M —40, 10 g 5.—
10020 Karminrosa	Port. M —60, 10 g 5.40
10025 Rubinrosa	Port. M —40, 10 g 5.50
10060 Himmelblau, Neu	Port. M —40, 10 g 7.40

10105 Deutsche Riesen-Aster, rosa. Ca. 60 cm hoch. Bringt auf langen, starken Stielen dichtgefüllte, hochgewölbte Schaublumen ersten Ranges von satter rosa Farbe, die einen Durchmesser von 15 cm erreichen. Port. M —50, 1 g 1.20, 10 g 10.40

10300 Aster Blauer Vogel (Paradies-Aster). Die goldgelben Röhrenblüten sind umrahmt von einem dichten Kranz gelockerter Randblüten, von lichter Blau. Port. M —35, 10 g 3.70

10500 Deutsche-Meister-Aster, Sonnenstrahl Beste gelbe Schnittaster. Im Aufblühen tiefdunkelgelb mit nadelförmigen Blumenblättern, voll aufgeblüht etwas heller. Port. M —40, 10 g 6.—

10505 —, Rembrandt. Gleicht in der Erscheinung durchaus „Sonnenstrahl“, doch ist der Farbton goldig-lachsamois, also noch um eine Nuance wärmer. Port. M —50, 1 g 1.50

Päonien-Perfekts-Pyramiden-Aster.

Prächtige starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 Reinweiß	11060 Hellblau
11020 Zartrosa	11080 Dunkelblau
11030 Karmin	11100 Purpurviolett
11050 Feurigscharlach	11105 Schwefelgelb

Jede Farbe separat. Port. M —30, 10 g 3.20
1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.60

11130 Prachtmischung. Port. M —30, 10 g 2.80
11135 Dr. h. c. Dürr. Die erste u. schönste richtig gelbe Aster vom Typ der Päonien-Perfektion. Sehr schön zum Schnitt. Port. M —35, 10 g 3.70

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelförmigen Blumen, sehr schön für Bouquets.

11170 Weiß	11230 Feurigscharlach
11190 Rosa	11235 Blutrot
11200 Karmin	11240 Hellblau
11210 Karmin m. weiß	11250 Dunkelblau
11220 Dunkelblau m. weiß	

Jede Farbe separat. Port. M —30, 10 g 2.80
1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.60

11280 Prachtmischung. Port. M —30, 10 g 2.60

11285 Surprise - Aster Goldlachs. Ist im Aufblühen rein lachsgelb und zeigt, voll entwickelt, ein leuchtendes Lachsrosa. Port. M —35, 10 g 4.—

11300 Aster Irislachs. Vor den neuen lachsfarbenen Astern der Päonienklasse hat die Sorte „Irislachs“ den Vorzug eleganterer, lockerer Füllung. Sie zeigt in ihren Blüten die verschiedensten Übergänge von Lachs und Chamois zu Rosig-Fleischfarben. Port. M —40, 10 g 6.20

Straußenfeder-Aster.

50–60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortreffl. zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 Weiß	11350 Karmin
11320 Schwefelgelb	11360 Dunkelscharlach
11330 Malmalsonrosa	11370 Hellblau
11340 Leuchtendrosa	11380 Dunkelblau

Jede Farbe separat. Port. M —25, 10 g 1.50
1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.20

11420 Prachtmischung. Port. M —25, 10 g 1.40

Strahlen-Aster.

Sehr großblumig, mit langen, geröhrt, strahlenförmig auslaufenden Petalen, langstielig und deshalb gut zum Schnitt geeignet. Besonders „Weiß mit blauen Spitzen“, ist von eigenartiger Wirkung, unter den Strahlen-Astern eine der schönsten.

11430 Weiß	11437 Karmin
11432 Weiß m. rosa Spitzen	11438 Amarant
11433 Weiß m. blauen Sp.	11440 Hellblau
11435 Leuchtendrosa	11442 Dunkelblau

Jede Farbe separat. Port. M —30, 10 g 3.20
1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.60

11445 Prachtmischung. Port. M —30, 10 g 2.80

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Außerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; gleicht in der Form dem echten japan. Chrysanthemum.

11460 Weiß	11500 Karmin
11470 Leuchtendrosa	11510 Silberlila
11480 Pfirsichblüte	11520 Hellblau
11490 Hellgelb	11530 Dunkelblau

Jede Farbe separat. Port. M —25, 10 g 2.20
11560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.20

11570 Prachtmischung. Port. M —25, 10 g 2.—

Unikum-Aster.

Vorzügliche Schnittaster mit schmalen, langen zu feinsten Röhren gedrehten Blumenblättern auf 50–60 cm hohen Stielen.

11575 Weiß	11580 Kupferrosa
11576 Fleischfarbe	11582 Karmin
11577 Malmalsonrosa	11584 Hellblau
11578 Rosa	11586 Fliederblau

Jede Farbe separat. Port. M —30, 10 g 2.80

11588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.60

11590 Prachtmischung. Port. M —30, 10 g 2.60

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr spätes Blühen besonders wertvoll; langgestielte große Blumen.

11600 Reinweiß	11660 Hellblau
11610 Hellrosa	11670 Indigo
11620 Leuchtendrosa	11680 Dunkelblau
11640 Scharlach	11685 Karmin

11650 Dunkelpurpur
Jede Farbe separat. Port. M —20, 10 g 1.—

11690 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.60

11700 Prachtmischung. Port. M —20, 10 g —90

Großblumige Schönheits-Aster.

Verbesserte Amerikanische Busch-Aster von kräftigerem Wuchs, langen Stielen und gut gefüllten Blumen. Vorzüglich schöne späte Schnittaster.

11705 Weiß	11710 Karminrosa
11706 Zartrosa	11711 Karmin
11708 Leuchtendrosa	11713 Lasurblau
11709 Pfirsichblüte	11715 Violett

Jede Farbe separat. Port. M —30, 10 g 2.60

11717 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.60

11718 Prachtmischung. Port. M —25, 10 g 2.20

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Asternklasse mit riesengroßen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 Weiß	11780 Karmin
11730 Die Braut, reinweiß,	11790 Rubin (dunkel-scharlach)

11740 Zartgelb
11760 Rosa
11770 Brillantkarmin

Jede Farbe separat. Port. M —25, 10 g 1.80
11840 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. M —1.20

11850 Prachtmischung. Port. M —25, 10 g 1.50

Kalifornische Riesen-Aster.

Gut gefüllte Blumen von riesiger Größe und gelockerter Form, ähnlich der Hohenzollern-Aster. Sehr lange kräftige Stiele, eine späte Schnittaster allerersten Ranges.

11850 Weiß	11880 Hellblau
11865 Fleischfarbe	11885 Dunkelblau
11870 Rosa	11890 Dunkelviolett

11875 Pfirsichblüte
Jede Farbe separat. Port. M —35, 10 g 4.60

11895 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben. Port. M —1.50

11900 Prachtmischung. Port. M —35, 10 g 4.—



10010. Bubikopf-Aster, mandelrosa



10105. Deutsche Riesen-Aster, rosa



10300. Aster „Blauer Vogel“



11433. Strahlen-Aster,



Deutsche Meister-Aster
10500. „Sonnenstrahl“
10505. „Rembrandt“

Lichten, goldnen Sonnenstrahl spiegelt erst die „Meisterblume“, Goldig-lachs zum andern Mal, Blüht dem Meister sie zum Ruhme.



Mittelhohe Astern-Sorten.

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910	WeiB	11950	Hellblau
11920	Rosa	11960	Dunkelblau
11930	Scharlach		
	Jede Farbe separat	Port. M	—,25, 10 g 1.20
11980	1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben	M	—,80
11990	Prachtmischung	Port. M	—,25, 10 g 1.10

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Biederle von unschätzbarem Wert.

12010	Reinweiß	12080	Karmesin
12025	Lachsrosa	12100	Dunkelscharlach
12040	Hellgelb	12120	Hellblau
12050	Silbergrau	12140	Dunkelblau
12070	Pfirsichblüte		
	Jede Farbe separat	Port. M	—,25, 10 g 2.—
12170	1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M	—,1.20
12190	Prachtmischung	Port. M	—,25, 10 g 2.—

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten kugelförmigen Blumen.

12210	WeiB	12260	Dunkelscharlach
12220	Fleischfarben	12270	Hellblau
12240	Feurigscharlach	12280	Dunkelblau
	Jede Farbe separat	Port. M	—,30, 10 g 2.80
12300	1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben	M	—,1.—
12310	Prachtmischung	Port. M	—,30, 10 g 2.60

12325 **Leuchtfleur-Aster**, dunkelscharlachrote Blumen auf etwa 50 cm hohen kräftigen Stielen. Von allen roten Asten des gesamten Sortimentes diejenige von größter Leuchtkraft.

Port. M —,30, 10 g 3.20

12340 Rosen-Aster „Jugend“.

Eine Neuheit in den jetzt so beliebt gewordenen Chamois- und Lachstönen. Der Außenkranz gleicht dem der Paeonien-Aster, die innere Füllung besteht aus Röhrenblüten.

Port. M —,50, 10 g 9.—

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510	WeiB	12590	Dunkelscharlach
12540	Pfirsichblüte	12610	Fliederblau
12550	Rosalila	12650	Schwarzblau
12560	Karmesin	12660	Hellblau
	Jede Farbe separat	Port. M	—,30, 10 g 3.—
12680	1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M	—,1.60
12700	Prachtmischung	Port. M	—,30, 10 g 2.80

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster „Allerheiligen“.

Eine wertvolle Aster von buschigem Wuchs, mit mittelgroßen Blüten bedeckt, zur Zeit des späten Herbstes blühend, wenn alle anderen Sorten schon unansehnlich werden, als Topfpflanze, Grabschmuck oder Rabattenbepflanzung geeignet.

12710	WeiB		Port. M —,40, 10 g 6.—
12715	Rosa		Port. M —,40, 10 g 6.—
12718	Karmin		Port. M —,40, 10 g 6.—
12720	Hellblau		Port. M —,40, 10 g 6.—
12725	Fliederfarben		Port. M —,40, 10 g 6.—
12728	Dunkelblau		Port. M —,40, 10 g 6.—
12730	Prachtmischung		Port. M —,40, 10 g 5.60



12820. Zwergaster Leuchtkugel

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740	WeiB	12780	Karmesin
12750	Brillantrosa	12800	Hellblau
12770	Orangescharlach	12810	Schwarzblau
	Jede Farbe separat	Port. M	—,35, 10 g 4.—
12820	Leuchtkugel, vereint die ungeheure Leuchtkraft der Stammsorte mit dem den Zwergastern eigenen, buschigen Wuchs, so daß sie zur Zeit der Blüte einer dunkelrot leuchtenden Kugel gleicht.		
	Port. M	—,50, 10 Port.	4.50
12830	1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	M	1.50
12840	Prachtmischung	Port. M	—,30, 10 g 3.20

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt.

12860	WeiB	12930	Scharlach
12890	Apfelblüte	12950	Hellblau
12900	Kupferrosa	12960	Dunkelblau
	Jede Farbe separat	Port. M	—,35, 10 g 5.—
12980	1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M	1.85
12990	Prachtmischung	Port. M	—,35, 10 g 4.60

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Asten, von ganz gedrungene Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070	WeiB	13150	Hellblau
13090	Pfirsichblüte	13170	Dunkelblau
13110	Brillantrosa	13190	Dunkelscharlach
13120	Karmesin		
	Jede Farbe separat	Port. M	—,30, 10 g 3.20
13200	1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M	1.60
13210	Prachtmischung	Port. M	—,30, 10 g 3.—

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260	Schneeweiß	13330	Dunkelscharlach
13280	Chamois	13340	Hellblau
13300	Rosa	13350	Indigo
	Jede Farbe separat	Port. M	—,35, 10 g 4.80
13360	1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	M	1.50
13380	Prachtmischung	Port. M	—,35, 10 g 4.60

Triumph-Aster.

(Paeonienblütige Tom Thumb.)

Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Paeonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410	WeiB	13445	Hellblau
13420	Karminrosa	13455	Dunkelblau
13430	Feurigscharlach	13470	Dunkelviolet
13435	Pfirsichblüte	13475	Karmesin
	Jede Farbe separat	Port. M	—,35, 10 g 4.—
13500	1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	M	1.50
13510	Prachtmischung	Port. M	—,30, 10 g 3.20

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.

13580	Rosa, weiß bordiert	Port. M	—,40, 10 g 6.40
13600	Prachtmischung	Port. M	—,40, 10 g 6.—

Sonnenkugel-Aster.

Diese Asternklasse unterscheidet sich von der Sonnenschein-Aster durch den kugelförmigen Bau der Pflanzen, die ganz mit Blumen überdeckt sind. Aus einem Kranz locker gewellter, einfacher Blumenblätter leuchtet die goldene Mitte der Röhrenblüten.

13610	WeiB	13625	Hellblau
13615	Fleischfarbig	13628	Lila
13618	Dunkelrosa	13630	Violett
13620	Karminrot		
	Jede Farbe separat	Port. M	—,30, 10 g 3.20
13635	1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	M	1.25
13640	Prachtmischung	Port. M	—,30, 10 g 3.—

Astern-Mischungen.

13670	Astern, hohe Sorten, gemischt	Port. M	—,25, 10 g 1.10
13680	Astern, halbhohle Sorten, gemischt	Port. M	—,25, 10 g 1.40
13690	Astern, niedrige Sorten, gemischt	Port. M	—,25, 10 g 2.20

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760	WeiB	13810	Hellblau
13770	Zartrosa	13820	Dunkelblau
13780	Karminrosa	13830	Dunkelviolet
13795	Karmesin		
	Jede Farbe separat	Port. M	—,25, 10 g 1.30
13870	1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M	1.20
13890	Prachtmischung	Port. M	—,25, 10 g 1.10



11300. Aster „Irislachs“ (siehe S. 30)



11590. Unikum-Aster, Prachtmischung (siehe Seite 30)



12340. Rosen-Aster „Jugend“



13640. Sonnenkugel-Aster, Prachtmischung



Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblume.

13900 Weiß	13930 Purpur
13910 Apfelblüte	13940 Hellblau
13920 Rosa	13950 Dunkelviolett
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —20, 10 g —70
13960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	<i>M</i> —85
13970 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60

Liliput-Aster.

13980 Feurigscharlach	13985 Weiß mit karmesinroter Mitte
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —30, 10 g 2.90
13990 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —30, 10 g 2.60

13995 **Remontant-Aster, kanariengelb.** Die erste, wirklich ringelbe und zugleich die erste remontierende Aster. Mit ihren hochgewölbten Röhrenblüten ähnelt sie einem halbierten Ball.

Port. *M* —35, 10 g 4.80

13998 **Sonnenschein-Aster, Prachtmischung.**
Port. *M* —25, 10 g 1.10

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf“,
siehe Nr. 10010—10060.

Zwerg-Aster „Allerheiligen“, s. Nr. 12710—12730.
Sonnenkugel-Aster, siehe Nr. 13610—13640.

Levkoben.

Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Verpflanzen der Sämlinge die robusteren Pflanzen ausscheidet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Großblumige Sommer-Levkoben.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 Weiß	14300 Dunkelblutrot
14220 Fleischfarbig	14320 Hellblau
14230 Kanariengelb	14330 Dunkelblau
14250 Rosa	14340 Purpurviolett
14270 Purpurkarmin	14350 Schwarzbraun
14280 Karmesin	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —35, 10 g 4.—
14360 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben	<i>M</i> 2.50
14390 Prachtmischung I. Ranges	Port. <i>M</i> —30, 10 g 3.20

Dresdener remontierende Sommer-Levkoben.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkobe.

14710 Reinweiß	14780 Violett
14720 Apfelblüte	14790 Rosa
14730 Kanariengelb	14800 Rotbraun
14760 Karmesin	14810 Dunkelblutrot
14770 Hellblau	14820 Dunkelblau
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —35, 10 g 4.—
14850 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben	<i>M</i> 2.50
14870 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —30, 10 g 3.20

Excelsior-Riesen-Stangen-Sommer-Levkoben.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkoben.

14890 Schneeweiß	14920 Hellblau
14900 Karmesin	14930 Dunkelblau
14910 Rosa	14940 Blutrot (Gloria)
14950 „ Silberlila “, herrliche, ganz zartsilberlila Färbung von großer Schönheitwirkung.	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 11.60
14960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	<i>M</i> 2.20
14970 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —50, 10 g 11.—

Herbst-Levkoben.

15110 Weiß	15140 Karmesin
15120 Pfirsichblüte	15160 Hellblau
15130 Rosa	15170 Dunkelblau
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 11.—
15180 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	<i>M</i> 2.20
15190 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —50, 10 g 9.60

Winter-Levkoben.

15300 Schneeweiß	15340 Feuerrot
15310 Fleischfarbig	15360 Hellblau
15320 Rosa	15370 Dunkelblau
15330 Karmesin	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 8.40
15380 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	<i>M</i> 2.60
15400 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —40, 10 g 7.20

Großblumige frühblühende Nizzaer

Winter-Levkoben.

Vorzüglich neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkoben eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450	Abundantia , karmesinrosa, sehr großblumig		
15455	Aurora , neuartig, goldgelb, rosig angehaucht		
15460	Bella Napoli , altrosa		
15470	Camaldoli , dunkelviolett „Vellchenblau“		
15480	Côte d'azur , hellblau		
15490	Königin Alexandra , zartllarosa, riesenblumig		
15500	Mandelblüte , weiß, rosa angetönt		
15510	Monte Carlo , kanariengelb, besonders schön		
15520	Schöne von Nizza , zartlachrosa		
15530	Souvenir de Monaco , leuchtend karmesin		
15540	Vesuvio , blutrot		
15550	Victoria , schneeweiß, sehr reichblühend		
	Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —35,	10 g 4.60
15560	Prachtmischung von Nizzaer Winter-Levkoben	Port. <i>M</i> —35,	10 g 3.70

Cheiranthus Cheiri, Goldlack.

Einfache wie gefüllte Goldlacksorten werden infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldenen und samtenen Schattierungen immer ihren Wert behalten. Sie sind äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 Dunkelbraun	15600 Blau
15590 Gelb	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 8.40
15610 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —40, 10 g 7.20

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 Dunkelbraun	15640 Blau
15630 Gelb	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 8.40
15650 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —40, 10 g 7.20

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

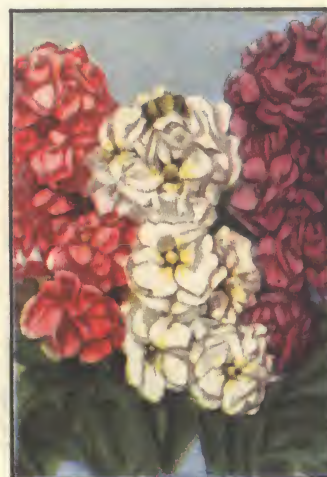
15660 Dunkelbraun	15680 Gelb
15670 Blau	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 11.—
15690 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —50, 10 g 9.60

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 Dunkelbraun	15720 Gelb
15710 Blau	
Jede Farbe separat	Port. <i>M</i> —50, 10 g 11.—
15730 Prachtmischung	Port. <i>M</i> —50, 10 g 9.60

Goldlack. Einfache Sorten.

15740 Berliner Treib , schwarzbrauner, Zwerg-Busch , für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60
15750 Dresdener schwarzbrauner Busch , sehr schön	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60
15760 Goliath Treib , dunkelbraun, sehr großblumig robust	Port. <i>M</i> —20, 10 g —70
15770 Harbinger , früher, leuchtend braun, sehr schön	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60
15775 Ruppert	Port. <i>M</i> —25, 10 g 1.10
15780 Königsberger Treib , dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60
15790 Tom Thumb , schwarzbrauner, ganz niedrig	Port. <i>M</i> —20, 10 g 1.—
15795 Tom Thumb , kanariengelb	Port. <i>M</i> —20, 10 g 1.—
15800 Rubin , rubinrot	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60
15810 Mischung aller einfachen Sorten	Port. <i>M</i> —15, 10 g —50
15820 Pariser blutroter , blüht bei Frühljahrsaussaat schon im ersten Jahre	Port. <i>M</i> —15, 10 g —60



15560. Großbl., frühblüh. Nizzaer Winter-Levkoben, Prachtmischung

Wehn die Lüft
sommerlind,
Blüht uns bald
dies
„Nizzakind“;
Hat man's
richtig
angefangen,
Wird's auch
schön im Winter
prangen.



13990. Liliput-Aster, Prachtmischung



13995. Remontant-Aster, kanariengelb



14870. Dresdener remont. Sommer-Levkoben, Prachtmischung



15810. Goldlack, Mischung aller einfachen Sorten



Impatiens Balsamina, Balsaminen

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 Weiß	15970 Purpurrot
15920 Weiß mit rosa Scheln	15980 Dunkelblutrot
15930 Apfelblüte	15990 Blaßgelb
15940 Rosa	16000 Lila
15950 Chamoisrosa	16010 Heißblau
15960 Granatro	16020 Dunkelblau
Jede Farbe separat	Port. \mathcal{M} —,20, 10 g —,90
16040 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	\mathcal{M} 1.—
16045 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben	\mathcal{M} 1.75
16060 Prachtmischung	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,60

Verbesserte großblumige gefüllte Kamellien-Balsaminen.

16110 Reinweiß	16180 Scharlach, gefleckt
16120 Weiß mit rosa Scheln	16190 Reinpurpur
16130 Reincharmois	16200 Purpur, gefleckt
16140 Lilalosa	16210 Reinheißblau
16150 Rosa, weißgefleckt	16230 Violett, gefleckt
16170 Reinscharlach	16240 Karmesin
	16250 Dunkelblau
Jede Farbe separat	Port. \mathcal{M} —,25, 10 g 1.30
16260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	\mathcal{M} 1.20
16280 Prachtmischung	Port. \mathcal{M} —,25, 10 g 1.20

Delphinium, Rittersporn

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Ritterspore. Sie gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Bänderel.

Zeichenerklärung:

- F — Freilandaussaat oder an Ort und Stelle auszusäen,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden“, die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen, daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter dem Text folgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.



Acroclinium roseum. M
Rosenrote Immortellen (Strohblume)
In der Knospe geschnitten und getrocknet, können die Blumen zu Wintersträußen verwendet werden.

17110 Acroclinium roseum fl. pl., rosenrot, gefüllt
17120 — — — — albo, weiß, gefüllt
Jede Farbe separat

Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50



Adonis Sommer-Adonis-Röschen

17150 Adonis aestivalls, Sommer- Adonis-Röschen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni. H
17160 Adonis autumnalis, Herbst- Adonis-Röschen

Jede Sorte separat
Port. \mathcal{M} —,10, 10 g —,35

Rosamund
und
Rittersporn,
Wie kämen
die wohl
zusammen?
Der Ritter
spornstreichs
zum Liebchen
eilt,
Ihren Rosen-
mund zu
entflammen.



16675. Delphinium, gefüllter Levkojen-Rittersporn Rosamunde

Niedriger gefüllter hyazinthenblütiger

Rittersporn. (Delphinium Ajacis hyacinthifl. fl. pl.)

16410 Weiß	16470 Rosa
16420 Apfelblüte	16500 Heißblau
16440 Brillanzgelbrot	16510 Dunkelblau
16460 Rotviolett	16520 Rotgrau
Jede Farbe separat	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50
16540 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	\mathcal{M} —,75
16570 Prachtmischung	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580 Weiß	16584 Rotgrau
16581 Weiß mit blauem	16585 Heißviolett
Scheln	16586 Violett
16582 Rosa	16587 Indigo
16583 Ziegelrot	
Jede Farbe separat	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50
16588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	\mathcal{M} —,75
16589 Prachtmischung	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

(Delphinium Consolida fl. pl.)	
16610 Weiß	16640 Lila
16620 Fleischfarbig	16650 Violett
16630 Hochrosa	16670 Schwarzblau
16635 Heißblau	
Jede Farbe separat Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50	
16675 „Rosamunde“ , Der schönste aller levkojenblütigen Ritterspore, von reinstem und tiefstem Rosa, sehr gut gefüllt Port. \mathcal{M} —,25, 10 g 1.40	
16680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	\mathcal{M} —,75
16690 Prachtmischung	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,40

Hoher Rittersporn. (Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.	
16710 Weiß	16740 Heißrosa
16720 Apfelblüte	16750 Heißblau
16730 Ziegelrot	16760 Dunkelblau
Jede Farbe separat	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50
16770 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben	\mathcal{M} —,60
16780 Prachtmischung	Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,40

B. Sommerblumen-Übersicht

A — ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.



Ageratum, Leberbalsam. M

Leicht aus Samen zu ziehende Sommerblumen, früh und unaufhörlich blühend, auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210 Ageratum Lasseauxi, zart- rosa, schön für Buketts
Port. \mathcal{M} —,30, 10 g 2.60
17220 — mexicanum, blauer Leber- balsam
Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50

17240 Ageratum mexicanum nanum (Blue Perfection), sehr schön
Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,60
17250 — — Blausternchen, reizend, niedrig
Port. \mathcal{M} —,30, 10 g 2.90
17260 — — Little Dorrit, lasurblau, nur 15 cm hoch
Port. \mathcal{M} —,25, 10 g 1.10
17270 Ageratum mexicanum coeruleum pyramidalis, „Erinnerung an Capri“, 60—80 cm hoch werdend, von tiefdunkler blauer Färbung
Port. \mathcal{M} —,25, 10 g 1.40

Agrostemma, Rade. F

Auffallend hübsche anspruchslose Sommerpflanze, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten.

17290 Agrostemma coeli rosa, Himmelsröschen
17300 — coronaria atrosanguinea, blutrote Vexlernelke, auch ausdauernd, mehrjährig
17310 — Flos Jovis, Jupiterblume, karminrosa
Jede Sorte separat

Alonsoa grandiflora. Große Nesselblume. M

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete und als Topfpflanze geeignet. Blüht von Juli bis Oktober.

17340 Alonsoa grandiflora, große Nesselblume
Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50
17350 — linifolia, scharlach, reichblühend
Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,60
17360 — Warszewiczii, leuchtend rot
Port. \mathcal{M} —,15, 10 g —,50



16060. Großblum. Rosen-Balsaminen Prachtmischung



16589. Riesen-Hyazinthen-Rittersporn, Prachtmischung



17250. Ageratum mexicanum Blausternchen



17290. Agrostemma coeli rosa



17570. *Althaea rosea* fl. pl., Chaters
Preismalven, gemischt



17670. *Alyssum saxatile* compactum



17820. *Anchusa capensis*
„Blauer Vogel“



18156. *Antirrhinum maj.* nanum
Dreiklang

Althaea rosea, Malven. M

Die bis 3 m langen, starken aufrechten Stengel sind mit zahlreichen großen zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

Althaea rosea fl. pl. Z

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410 Reinweiß	17470 Dunkelrosa
17420 Weiß auf purpur	17480 Kirschrot
Grund	17490 Dunkelkarmesin
17430 Goldgelb	17500 Scharlach
17450 Rosa	17510 Purpurilla
17460 Aprikosenfarben	
Jede Farbe separat	Port. M —,30, 10 g 3.20
17540 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben	M 2.10
17570 Prachtmischung	Port. M —,30, 10 g 3.—
17580 <i>Althaea rosea</i> fl. pl., Schottische Malven, extra gefüllte, in Prachtmischung. Port. M —,25, 10 g 2.—	
17590 <i>Althaea rosea cristata</i> fl. pl.	
Die Blumen gleichen den aparten gefransten, gefüllten Knollenbegonien. Port. M —,35, 10 g 4.80	
17600 <i>Althaea hybrida semperflorens</i> , einfache einjährige Malven, M	Port. M —,15, 10 g —.50
17610 — — fl. pl., gefüllte einjährige Malven	Port. M —,20, 10 g —.70

Alyssum Benthamil (Maritimum). FE

Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, mit weißen honigduftenden Blüten. Blüht von Mai an und hört erst auf bei Frost.

17650 <i>Alyssum Benthamil</i> (Maritimum), duftendes Steinkraut	Port. M —,15, 10 g —.50
17660 — — compactum, niedrig, sehr schön	Port. M —,15, 10 g —.60
17670 — saxatile compactum, niedrige goldgelbe Frühlingsblume	Port. M —,25, 10 g 1.50

Amarantus, Fuchsschwanz. F

Eine Sommerpflanze mit ganz eigenartigen Blütentrauben. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr wertvoll.

17700 <i>Amarantus atropurpureus</i> , leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz	Port. M —,10, 10 g —.35
17710 — caudatus, roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren	Port. M —,10, 10 g —.30
17715 — caudatus viridis, mit grünen hängenden Blütenähren	Port. M —,10, 10 g —.35
17720 — Henderi, buntblättrig, sehr schön	Port. M —,15, 10 g —.50
17730 — nobilis pyramidalis, 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung	Port. M —,20, 10 g —.70
17740 — tricolor splendens, mit herrlicher dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. M —,15, 10 g —.60	

17780 *Ammobium alatum grandiflorum*,

großblumige weiße Strohblume. Sie sollte in keinem Garten fehlen und gedeiht gut auf Sandboden. M

Port. M —,10, 10 g —.35



17820 *Anchusa capensis atrocoerulea compacta*, Blauer Vogel. M

Ultramarinblaue, gedungen wachsende Ochsenzunge vom Kap. Leicht heranzuziehende Einjahresblume, die gleichzeitig auch eine vorzügliche Bienenfutterpflanze ist.

Port. M —,20, 10 g M —.70

Antirrhinum majus grandiflorum. M

Großblumiges Löwenmaul.

Lieblinge des deutschen Gartens, leicht aus Samen zu ziehen und sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall, am liebsten auf sonnigem Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17890 Brilliant, dreifarbig, goldgelb, scharlach und weiß	Port. M —,25, 10 g 1.20
17885 Brilliantrosa, lebhaft rosa	Port. M —,25, 10 g 1.10
17890 Crescia, dunkelrot	Port. M —,25, 10 g 1.10
17910 Gelber König, großblumig, dunkelgelb	Port. M —,25, 10 g 1.10
17915 Harmonie, kupferrosa mit gelber Mitte	Port. M —,25, 10 g 1.10
17920 Kardinal, leucht. scharlach	Port. M —,25, 10 g 1.30
17930 Kermesinum splendens, tief weinrot	Port. M —,25, 10 g 1.10
17940 Königin Viktoria, sehr großblumig, reinweiß	Port. M —,25, 10 g 1.10
17950 Luteum, kanariengelb	Port. M —,25, 10 g 1.10
17960 Othello, irisviolett	Port. M —,25, 10 g 1.40
17970 Rosenkönigin, zartrosa	Port. M —,25, 10 g 1.10
17980 Rubin, rein rubinrot	Port. M —,25, 10 g 1.30
17990 Striatum, gestreift	Port. M —,25, 10 g 1.10
18000 Venus, zartrosa mit weißem Schlund	Port. M —,25, 10 g 1.10
18010 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M 1.20
18020 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben	M 2.10
18030 Prachtmischung	Port. M —,20, 10 g —.90

Antirrhinum majus maximum. M

Verbessertes Löwenmaul mit Blumen von bisher noch nicht übertroffener Größe und prächtigem Farbenspiel.

18050 Apfelblüte, zartrosa m. weiß	
18060 Cattleya, rosalia	
18070 Diamant, dunkelbraun mit gelb. Mitte u. weiß. Schlund	
18075 Die Rose, reines zartes Rosa	
18080 Feuerflamme, dunkelpurpur und gelb mit weißem Schlund	
18085 Goldkönig, tiefes Goldgelb mit Illarosa	
18090 Kanarienvogel, zartgelb	
18095 Purpurkönig, leuchtend dunkelpurpur, samtig	
18100 Schneeflocke, reinweiß	
Jede Sorte separat	Port. M —,25, 10 g 2.—
18110 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben	M 1.20
18120 Prachtmischung	Port. M —,25, 10 g 1.20

18125 *Antirrhinum max.* „Märchenzauber“.

Eine überraschende Verbesserung des halbhohe Antirrhinum max. mit riesigen Blumen von höchst eigenartiger Färbung, zeichnet sich Märchenzauber durch straffen Wuchs und lange, reich mit Dolden besetzte Blütenrispen aus. Ein blühendes Beet bietet einen wahrhaft „märchenhaften“ Anblick

Port. M —,30, 10 g 2.90

Antirrhinum majus nanum. M

(Halbhohe Löwenmaul)

18130 Apfelblüte, weiß mit zartrosa Oberlippe	
18132 Défiance, zinnoberscharlach, feurig	
18134 Heideröschen, brillantrosa mit weißem Schlund	
18136 Kanariengelb, hellgelb	
18138 Königin des Nordens, reinweiß	
18140 Lachskönigin	
18142 Morgenröte, zinnoberscharlach mit weiß	
18144 Nelrose, korallenrosa	
18146 Rubin, glänzend rubinrot	
18148 Schwarzer Prinz, fast schwarz	
Jede Sorte separat	Port. M —,25, 10 g 1.40

18149 Malmaison,

etwa 30 cm hoch, dicht mit Blüten besetzt, wunderschönes Lachsrosa

Port. M —,30, 10 g 3.20

18150 Scharlach Triumph.

Neben „Malmaison“ tritt nun als bestes scharlachrotes Löwenmaul nicht nur dieser Klasse, sondern aller Löwenmaulsorten die neue „Scharlach Triumph“.

Port. M —,40, 10 g M 6.—

18154 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben M 1.20

18155 Prachtmischung Port. M —,25, 10 g 1.10

18156 *Antirrhinum maj.* nanum „Dreiklang“.

3- und mehrfarbige halbhohe Spielarten in reizvollster Zusammenstellung. Äußerst wirkungsvoll für Gruppen und Beete

Port. M —,45, 1 g —.50, 10 g 4.—

18159 *Antirrhinum majus pumilum* Tom Thumb, „Rabattenkönig“.

Leuchtend dunkelscharlach.

Pflanze und Blüte kaum 15 cm hoch. Von bisher unübertroffener Leuchtkraft . Port. M —,30, 10 g 3.—

Antirrhinum majus Tom Thumb. M

Zwerg-Löwenmaul.

18160 Prachtmischung der Zwergsorten

Port. M —,30, 10 g 2.50



18150. *Antirrhinum maj.* nan. grdf.
Scharlach Triumph

Ein „Triumph“ im Scharlachkleide, Löwenmäulchen, ich be-neide, Daß Dir, noch jung an Jahre, Solche Ehrung widerfahren.



- 18340 **Arctotis grandis**, „Polarstern“, schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6–7 cm Durchmesser; vorzügliche Schnittblume. M Port. M —,20, 10 g —,70
- 18345 — **hybrida nova**, **Buntsternbl.**, **neue Hybriden**. Das Farbenspiel läuft vom reinen Weiß zum zarten Rosa und von da durch alle Nuancen zum dunklen Purpur. Port. M —,50, 10 Port. M 4.50



18590 **Bartonia aurea**. Goldgelbe Brennwinde.

Ca. 60 cm hohe Sommerblumen für Beete und Einfassungen. Aussaat an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst. E. Port. M —,15, 10 g —,50

Begonia hybrida gigantea. M

Einfache riesenblumige Knollenbegonie.

In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten. Unentbehrlich für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.

18720 **Prachtmischung** Port. M —,70, 1 g 8.80

Gefüllte riesenblumige Knollenbegonie.

18850 **Prachtmischung** Port. M 1.40, 0,5 g 22.—

Begonia gracilis und semperflorens. M

Immerblühende Begonien. Blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen.

18860 **Begonia gracilis, brillant-rosa**, reichblühend, sehr effektiv. Port. M —,35, 1 g 2.80

18862 **Begonia gracilis, Blitzlicht**, tiefdunkelrotes Laub und Blüten von reinweißer Farbe. Höhe 20 cm. Port. M —,60, 1 g 7.—

18865 — **Carmen**, tiefdunkelrotes Laub und lebhaft feurig-rosa Blüten, sehr wirkungsvoll. Port. M —,70, 1 g 8.—

18870 — **luminosa**, feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen Sorten für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher. Port. M —,40, 1 g 5.—

18875 — — **compacta**. Eine „Luminosa“-Zwergform, nur 12 cm hoch und vollständig mit kleinen unzähligen scharlachroten Blüten übersät. Port. M —,80, 1 g 11.60

18880 — **Primadonna**, sehr schöne große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt**. Port. M 1.20, 1 g 20.—

18900 — **Weisse Perle**, auffallend große schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvoll. Port. M —,40, 1 g 4.60

18908 **Begonia semperflorens Albert Martin**, leuchtend purpurscharlach, dunkellaubig. Port. M —,40, 1 g 3.20

18910 — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen. Port. M —,35, 1 g 1.40

18920 — **compacta atropurpurea** (niedrige Vernon, **Teppichkönigin**), vorzüglich. Port. M —,40, 1 g 4.60

18925 — **Blitzstrahl**, dunkelgrünes Laub mit braunem Rand, die Blüten sind sehr groß, von dunkelkarminroter Farbe und großer Leuchtkraft. Port. M —,70, 1 g 8.—

18940 — **Erfordia, grandiflora superba**, reinrosa, bes. großblumig, sehr schön. Port. M —,40, 1 g 4.60

18944 — **Feuermeer**, feurig dunkelrot, niedrig, sehr wertvoll. Port. M —,60, 1 g 7.20



18910. *Calliopsis bicolor nana* „Sultan“

Wie ein „Sultan“ anzuschauen, Prangend unter seinen Schönen, Überstrahlt er seine Frau'n, Spricht mit neuen Farbentönen.

18945 **Begonia semperflorens, Glut**, von gleichmäßigem Wuchs, mit leichtgefärbtem Laub u. dunkelrot. Blüt. Port. M —,70, 1 g 8.—

18947 — **Gruppenkönigin**, sehr großblumig, zartrosa. Port. M —,40, 1 g 3.20

18948 — **Gustav Knaake**, feurig karminrosa, sehr reichblühend und riesenblumig. Port. M —,50, 1 g 6.—

18949 — **Koralle**, von kräftigem halbhochem Wuchs, mit großen sattrosa Einzelblüten in seltener Schönheit. Port. M —,80, 1 g 11.60

18950 — **Lachskönigin**, große lachsrote Blumen, dunkellaubig. Port. M —,40, 1 g 5.—

18958 — **Rosabella**, sehr große zartrosa gefärbte Blumen und niedriger gedrungener Wuchs, sehr schön für Rabatten u. Töpfe. Port. M —,70, 1 g 8.—

18964 — **Rundfunk**, reines Karminscharlach, sehr reichblühend. Port. M 1.—, 1 g 16.—

18965 — **Striegau**, kräftig gedrungener Wuchs, etwa 25 cm hoch, mit großen karminroten Blüten. Port. M —,60, 1 g 7.—

18966 — **Zauberin**, brillantrosafarben. Port. M —,50, 1 g 6.40

Belvis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.

19110 **Bidens atrosanguinea**. Diese „schwarzrote

Dahlie“, genannt Einjahrsblume, ist unter leichtem Winterschutz ausdauernd. Sommerblume von dunkelster Farbe, die durchaus nicht stumpf wirkt. Die frostfrei zu überwinternden Wurzelstöcke blühen schon vom Juni des folgenden Jahres ab. Ein wunderbarer Vasenschmuck. Höhe 65 cm. M Port. M —,30, 10 g 2.90

Brachycome iberidifolia. M

Reizende kleine niedrige Büsche bildende Einjahrsblumen, die sich zur Zeit der Blüte über und über mit ihren niedlichen schneeweißen bzw. dunkelblauen Blütensternchen bedecken.

19113 **Schneesternchen** Port. M —,25, 10 g 1.40

19114 **Blausternchen** Port. M —,25, 10 g 1.40

19116 **Schöne Mischung** Port. M —,25, 10 g 1.30

Cacalia. F

Reizende, nur 40–60 cm hoch werdende Einjahrsblume. Besonders empfehlenswert für Rabatten in Gemeinschaft mit anderen Sommerblumen. Gedeiht auch noch in trockenem Boden bei sonnigem Standort.

19125 **aurantiaca, Goldtröpfchen**. Port. M —,25, 10 g 1.10

19126 **coccinea, Bluttröpfchen**. Port. M —,25, 10 g 1.10

Calendula, Ringelblume. F E

Sehr volkstümlich, äußerst dankbar und sehr anspruchslos. Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.

19282 **Calendula officinalis fl. pl.** „**Blwakfeuer**“, Leuchtendes Orange mit scharlachrotem Schein, dicht gefüllt und sehr großblumig. Port. M —,15, 10 g —,50

19283 — **laciniata**, „**Fackel**“, Die locker stehenden, unregelmäßig geschlitzten Blütenblätter geben den Blumen fast chrysanthemumartigen Charakter. Port. M —,15, 10 g —,60

19284 — **Orangekugel**, dunkelorange, sehr großblumig und stark gefüllt. Port. M —,15, 10 g —,40

19285 — „**Radio**“, Infolge der eigenartig gerollten Blütenblätter erhalten die tieforange-farbenen Blumen ein ganz apartes Aussehen. Port. M —,15, 10 g —,40

19287 — **Meteor**, orange, gestreift. Port. M —,10, 10 g —,35

19288 — **Orangekönig (Dania)**, die beste gefüllte Sorte. Port. M —,10, 10 g —,35

19290 — **gefüllte Ringelblume**, in schönster Mischung. Port. M —,10, 10 g —,35

Calliopsis, Schöngesicht. M

Während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend, sehr beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall leicht.

19300 **Calliopsis bicolor**, gelb mit braun. Port. M —,10, 10 g —,35

Calliopsis bicolor nana radiata.

Die leicht geröhrten Blütenblätter sind getuscht, getigert und gefleckt und ähneln in ihrer Gesamtwirkung einem Stern.

19306 „**Goldstrahl**“ Port. M —,20, 10 g —,70

19308 „**Tigerblümchen**“ Port. M —,20, 10 g —,70

19309 **Schöne Mischung der Radiatasorten**. Port. M —,20, 10 g —,70

19310 **Calliopsis bicolor nana**, „**Sultan**“, Wird nur 30 cm hoch. Durch die großen dunkelkarminroten Blumen wertvolle Bereicherung des Sortiments. Port. M —,25, 10 g 1.10

19311 **Calliopsis cardaminifolia atrosanguinea**, dunkelblutrot. Port. M —,15, 10 g —,50

19315 — **Drummondii (picta)**, gelb, sehr großblumig. Port. M —,15, 10 g —,50

19320 — **Mischung** schönster Sorten. Port. M —,10, 10 g —,35

Campanula, Glockenblume. M

Die Glockenblumen bringen mit ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reiche Abwechslung in den Garten. Sie sind auch als Schnittblumen sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen und als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstaude gerechneten Campanula Medium.

19330 **carpatica**, niedrige blaue. A Port. M —,25, 10 g 1.80

19340 **Loreyi**, niedrige blaue, haltbare Schnittblume. A Port. M —,35, 10 g 4.60

19350 **Medium**, einfach blau. Z. Port. M —,15, 10 g —,50

19360 — **alba**, einfach reinweiß. Port. M —,15, 10 g —,50

19370 — **rosea**, einfache rosa. Port. M —,15, 10 g —,50



Brachycome iberidifolia
19113. Schneesternchen
19114. Blausternchen



19125. *Cacalia aurantiaca*
19126. *Cacalia coccinea*



19283. *Calendula offic. fl. pl.*
„Die Fackel“



19110. *Bidens atrosanguinea*

Campanula (Fortsetzung)

- 19380 **Medium, einfache**, gemischt Port. *M* —,15, 10 g —40
 19430 — **fl. pl.**, blau gefüllt . . . Port. *M* —,25, 10 g 1.80
 19440 — **alba**, weiß gefüllt . . . Port. *M* —,25, 10 g 1.80
 19460 — **rosea**, rosa gefüllt . . . Port. *M* —,25, 10 g 1.80
 19470 — **gefüllte, gemischt** . . . Port. *M* —,25, 10 g 1.50
 19520 **Campanula speculum**, blauer Venusspiegel
 Port. *M* —,15, 10 g —50
 19530 — **procumbens**, niedrig, reizend
 Port. *M* —,25, 10 g 1.20

Canna, Blumenrohr. M

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbenen, schwertförmigen Blättern. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen.

Preise blühfähiger Knollen Seite 52. Abb. Seite 77.

- 19540 **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy)**, meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur
 Port. *M* —,15, 10 g —60
 19550 — **dunkellaubige** . . . Port. *M* —,20, 10 g —70
 19560 — **neue Züchtungen** . . . Port. *M* —,20, 10 g —90
 19570 **Cannabis gigantea (Riesen-Hanf)**, prächtige Gruppenpflanze M . . . Port. *M* —,15, 10 g —40

Celosia cristata, krauser Hahnenkamm. M

Beliebte Sommerblume, leicht zu ziehen, mit dekorativ wirkenden, kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

- 19620 **Celosia cristata nana Empress**, mit großem, purpurnem Kamm und prächtigem, dunklem Laub . . . Port. *M* —,40, 10 g 6.—
 19630 — **Glasgow Prize (Präsident Thiers)**, leuchtend dunkelkarmesinrot . . . Port. *M* —,40, 10 g 6.—
 19640 — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität**
 Port. *M* —,35, 10 g 5.—

19670 Celosia-Thompsonii magnifica.

Federbusch-Hahnenkamm, Prachtmischung.

Diese äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen bauen sich zu meist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußförmige, farbenprächtige Federbüsche erheben sich prächtig über dem Laub, für Topfkultur sehr zu empfehlen . . . Port. *M* —,25, 10 g 1.20

19674 Zwerg-Celosia „Feuerfeder“.

Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze mit glänzenden feurigen Ähren. Port. *M* —,35, 10 g 4.60

19676 Zwerg-Celosia „Goldfeder“.

Passendes Gegenstück zu Feuerfeder, dunkelgoldgelb Port. *M* —,35, 10 g 4.60

- 19700 **Centaurea candidissima (argentea vera)**, prächt. silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete. M Port. *M* —,25, 10 g 2.—

Centaurea cyanus, Kornblume. F

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

- 19710 **Centaurea cyanus azurea Kaiser Wilhelm**, blaue Kornblume . . . Port. *M* —,15, 10 g —40
 19715 — **fl. pl., himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden** . . . Port. *M* —,20, 10 g —90
 19720 — **Prachtmischung aller Farben**
 Port. *M* —,15, 10 g —40

- 19730 — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt**, fällt ca. 50 Prozent echt
 Port. *M* —,15, 10 g —60

- 19732 — **nana compacta Blauer Diamant**. Diese Neuheit ist niedrig (20 cm hoch) und von gedungenem Wuchs. Die Blumen sind leuchtend dunkelblau. Für Einfassungen und Rabatten sehr geeignet. Aussaat kann das ganze Jahr über erfolgen.
 Port. *M* —,50, 10 Port. 4.50

- 19735 **Centaurea depressa**, Königin der Kornblumen, reinblau . . . Port. *M* —,15, 10 g —50

Centaurea imperialis. F

Kaiserliche Flockenblume.

Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit hält.

Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

- 19740 **Centaurea imperialis**, Kaiserliche Flockenblume. Prachtmischung . . . Port. *M* —,15, 10 g —60
 19760 — **moschata**, gemischt, prächtig wohlriechend
 Port. *M* —,15, 10 g —60

- 19780 — **odorata Chamaeleon**, gelb mit rosa
 Port. *M* —,25, 10 g 1.80

- 19790 — **Margaritae**, reinweiß
 Port. *M* —,20, 10 g —90
 19800 — **suaveolens**, goldgelb, duftend
 Port. *M* —,20, 10 g —70

Centranthus macrosiphon. Bei rechtzeitiger Aussaat und Auspflanzung in nicht zu dürrigem Boden überaus reichblühende, einjährige, 40 cm hoch werdende Pflanzen. Blütezeit Juli-August, zur Einfassung von Blumenbeeten bestens geeignet. F E

- 19820 — **rot** . . . Port. *M* —,15, 10 g —50
 19825 — **Mischung** . . . Port. *M* —,15, 10 g —50

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus.

Levkoben, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.

- 19860 **Cheiranthus Allionii, Goldteppich. M**
 Rein tiefgoldgelber Goldlack, blüht bereits im ersten Jahr, ist aber bei leichter Bedeckung über Winter auch als Staude zu bewerten. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 . . . Port. *M* —,30, 10 g 3.20
 19870 — **maritimus**, Meerstrand-Levkoe, schön. F
 Port. *M* —,10, 10 g —35

Chrysanthemum, Wucherblume. M

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

- 19920 **Chrysanthemum carinatum, einfache, in Prachtmischung** . . . Port. *M* —,15, 10 g —50
 19930 — **hybridum fl. pl.**, Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmisch. Port. *M* —,25, 10 g 1.10
 19935 — **coronarum hybridum**, einfache, riesenblumige . . . Port. *M* —,20, 10 g —70
 19940 — **fl. pl.**, gefüllt, gem. . . Port. *M* —,10, 10 g —35
 19970 — **inodorum plenissimum**, weiß gefüllt
 Port. *M* —,25, 10 g 1.10

- 19975 **Goldmargueriten**. Leicht zu ziehende, riesig blühwillige, einjährige Strahlenmarguerite von goldgelber Farbe, die „Muttertagsblume“ der Schnittblumengärtner geworden, weil sie leicht zum Muttertag heranzuziehen ist . . . Port. *M* —,15, 10 g —50
 19980 — **segetum Helios**, neu, goldgelb, großblumig
 Port. *M* —,15, 10 g —50

Chrysanthemum japonicum und indicum siehe Topfpflanzen.

Cineraria hybrida, desgleichen.

- 20150 **Cineraria maritima (candidissima)**, Meerstrand-äschelblume, silberweiße Blätter. M
 Port. *M* —,15, 10 g —50

Clarkia, Sommerkerze. M

An bis 60 cm langen Stielen stehen in den Blattwinkeln die zierlichen röschenähnlichen Blüten, durch ihre lange Blütendauer für Beete und Schnitt sehr zu empfehlen.

- 20160 **Clarkia elegans fl. pl.**, Prachtmischung
 Port. *M* —,15, 10 g —50
 20170 — **pulchella fl. pl.**, Prachtmischung
 Port. *M* —,15, 10 g —60

Cobaea scandens, Glockenrebe. M

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Der Samen ist so auszuliegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

- 20180 **Cobaea scandens**, Glockenrebe, blau
 Port. *M* —,25, 10 g 1.80
 20190 — **flore albo**, weißblühend Port. *M* —,25, 10 g 2.20

Collinsia, Hügelblume. F

Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

- 20220 **Collinsia bicolor**, weiß mit lila, sehr schön
 Port. *M* —,10, 10 g —35

- 20230 — **Mischung aller Sorten** . . . Port. *M* —,10, 10 g —35

Convolvulus tricolor, dreifarb. Winde. F

Ausnahmeweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß sowie rosarot und violett.

- 20250 **Convolvulus tricolor**, dreifarbig
 20260 — **azureus**, dunkelblau
 20270 — **roseus superbus**, prachtvoll rosa getönt
 20280 — **subcoeruleus**, zart himmelblau
 20290 — **Prachtmischung** in allen Farben

Jede Sorte separat . . . Port. *M* —,10, 10 g —35

Convolvulus mauritanicus siehe Schlingpflanzen.



19128. *Cajophora lateritia* (Fackelträger)
 s. Schlingpflanzen S. 50

Fackeln
 tragend, Farben
 brennend,
 Überziehe' ich
 Haus und Gitter,
 Hindernisse
 überrennend,
 Wie ein
 sommerlich
 Gewitter.



19820. *Centranthus macrosiphon*, rot



19870. *Cheiranthus maritimus*, Meerstrand-Levkoe, gemischt



19935. *Chrysanthemum coronarium* hybr., einfache riesenblumige



20180. *Cobaea scandens* blaue Glockenrebe

Cosmea bipinnata, Schmuckdahlie. M

Diese prächtigen, bis 1 m hohen buschigen Pflanzen sind besonders für Sandbeeten geeignet und äußerst reichblühend.

20340 **Cosmea bipinnata praecox**, niedrige frühblühende, in schönster Mischung
Port. M —, 15, 10 g —, 50

20350 — **Mammut**, spätblühend, gemischt
Port. M —, 15, 10 g —, 40

20360 — **Lady Lennox**, riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät . . . Port. M —, 15, 10 g —, 60

20370 — **hybrida, Klondyke**, leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. M —, 20, 10 g —, 70

20372 — **Klondyke „Orangeschein“**, Neuheit mit orangefarbenen Blüten auf zartgrünem geschlitztem Laub. Von herrlichster Wirkung Port. M —, 35, 10 g 4,20

20374 — **sulphurea**, schwefelgelb. Eine Miniaturausgabe, was die Größe der Blumen anbelangt. Die Pflanzen erreichen immerhin die Höhe von 65 cm und sind mit den kleinen gelben Strahlenblüten über und über bedeckt . . . Port. M —, 20, 10 g —, 90

20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.**, gefüllte frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll u. haltbar. Sehr für felle Bänder zu empf. Port. M —, 50, 1 g 1,50, 10 g 12,—

20390 **Cosmidium Burridgeanum**. Etwa 60 cm hoch werdende Einjahresblumen. Blüten orangefarblich, mit purpur oder rotbrauner Scheibe. Liebt sonnigen Standort M Port. M —, 15, 10 g —, 60

**Cynoglossum, Sommer-Gedenkemein. F**

Eine allerliebste Vergißmichähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nährhaften Boden. Entzückend für Rabatten und Einfassungen.

20600 **Cynoglossum coelestinum**, reizend, himmelblaues Sommervergissmichähnlich
Port. M —, 15, 10 g —, 40

20610 — **linifolium**, reinweiß
Port. M —, 10, 10 g —, 35

Dahlia, Dahlie. M

Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie, früh im März oder April ausgesät, schon im ersten Jahre blüht. Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihren anemonenartigen Blüten ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen.

20640 **Dahlia variabilis**, einfache, in Prachtmischung
Port. M —, 20, 10 g —, 70

20650 — **fl. pl. Cactus**, echte, gefüllte Edeldahlie von hervorragender Zucht . . . Port. M —, 50, 10 g 16,—

20655 **Dahlia variabilis orchideaefflorus „Stella“**, orchideenblütige Sterndahlien von eigenartiger Blütenform, außerordentlich prächtig u. mannigfaltig in der Farbentönung Port. M —, 30, 10 g 3,20

20659 — **compacta, Rabattenkönigin**, einfachblühende niedrige Zwergdahlie im verschiedensten Farben- und Formenspiel, sehr schön für Töpfe sowie für Gruppen-, Rabatten- und Balkonbepflanzung
Port. M —, 40, 10 Port. 3,60

20660 **Halskrausen-Dahlie** (Abbildung S. 54). Spezialzucht dieser so eigenartigen, meist zweifarbigen Dahlien von halbhohem Wuchs mit ausgeprägter Halskrause
Port. M —, 25, 10 g 1,50

Delphinium Ajacis, Rittersporn siehe S. 33

20665 **Delphinium cardiopetalum**, 25 cm hoch werdend, bringt von Juni bis September Blütenrispen in überreicher Menge auf drahtigen Stielen, die sich mit ihren locker angeordneten, tief dunkelblauen zierlichen Blüten lebhaft von der dichten frisch-grünen Belaubung abheben F . . . Port. M —, 15, 10 g —, 50

Delphinium (ausdauernde) siehe Stauden.

„Herzenblütig“
nennst Du Dich,
Hinschneidender
Delphin?
„Blaublütig“
bist Du
sicherlich!
Liegt's nicht im
Namen drin?



20665. *Delphinium cardiopetalum*
Rittersporn

Dianthus: Land- und Gartennelken. MZ

Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken lassen sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren heranziehen.

20800 **Dianthus barbatus**, einfache Bart- oder Kartäusernelke in Prachtmischung
Port. M —, 10, 10 g —, 35

20820 — **fl. pl.**, gefüllte gemischt Port. M —, 25, 10 g 1,20

20830 — **albus**, reinweiß, samenbeständig
Port. M —, 15, 10 g —, 50

20840 — **atrosanguineus (Dunettii)**, prachtvoll
Port. M —, 15, 10 g —, 50

20850 — **coccineus (Scarlet Beauty)**, neu, leuchtend scharlach, sehr schön . . . Port. M —, 25, 10 g 1,30

20860 — **nigrescens**, schwarzrot, schön Pt. M —, 15, 10 g —, 50

20870 — **oculatus marginatus**, weiß gerandet
Port. M —, 15, 10 g —, 50

20880 — **roseus splendens**, hellrosa, schön
Port. M —, 20, 10 g —, 90

Dianthus caryophyllus fl. pl. MZ**Gefüllte Garten-Nelken.**

21030 **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung.
Port. M —, 60, 1 g 4,80

21050 **Landnelken, gefüllte bunte**, Samen nur von ausgesuchten Blumen geerntet, hervorragende Qualität
Port. M —, 30, 10 g 3,—

21060 — **gelbgrundige**, prachtvoll Port. M —, 35, 10 g 4,—

21065 — **Triumph**, rosa Farben, halbhoch Pt. M —, 30, 10 g 3,20

21080 **Grenadin**, halbhoch, granatroter, frühblühende Spezies Port. M —, 35, 10 g 4,60

21090 — **niedrig, glühend scharlachrot**, sehr frühe vorzügliche Marktpflanze, extra Qualität
Port. M —, 35, 10 g 4,60

21100 — **Mohrenkönig**, dunkelrot, sehr schön
Port. M —, 30, 10 g 2,60

21110 — **weiß**, prächtig, fällt ganz echt Port. M —, 30, 10 g 2,60

21120 **Wiener Zwerg, niedrige frühblüh.**, reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. M —, 30, 10 g 2,60

21130 — **reinweiß**, sehr schön Port. M —, 30, 10 g 2,80

21150 **Remontant-Nelken**, Immerblühende Prachtmischung Port. M —, 30, 10 g 3,20

21160 **Riviera Markt**, sehr frühblühend, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügliche und allgemein beliebte Marktsorte 100 Korn M 2,—, Port. —, 40

Gebirgs- oder Hänganelken. M A

In Farbenspiel und Blumengröße ähnlich Nizzaer Kind, aber zweijährig zu ziehen, dafür ausdauernd. Echte bayerische und Tiroler In Prachtmischung

100 Korn M 2,20, Port. —, 50

Immerblühende Nelken, Nizzaer Kind. M

Nelken von feinstem Wohlgeruch und leuchtendem Farbenspiel. Blühen bereits im ersten Jahr der Aussaat, noch zeitiger als die Chabaud-Nelke, und bringen ebenso edelgeformte und große Blumen in reichhaltiger Fülle.

21170 **Weiß** 21173 **Rosa**

21171 **Lachsfarben** 21174 **Rot**

21172 **Marmorliert** 21175 **Violett**

Jede Farbe separat Port. M —, 70, 1 g 4,40

21178 **Prachtmischung** Port. M —, 70, 1 g 4,—

Immerblühende Chabaud-Nelken. M

Von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar) unaufhörlich in größter Fülle; prachtvollste Schnittblume.

Originalsaat-Riesen bringt zirka 90 % gefüllte Blumen.

21180 **Immerblühende Nelken**, Prachtmischung
Port. M —, 60, 1 g 2,20

21181 **Ehrenkreuz**, ziegelrot 21186 **Reinweiß**

21182 **Kanariengelb** 21187 **Rubin**, rubinfarben

21183 **Leuchtendrosa** 21188 **Scharlachkönigin**

21184 **Nero**, dunkelpurpur 21189 **Zartrosa**

21185 **Perle**, hellmauve

Jede Sorte separat Port. M —, 80, 1 g 2,80

Nachbau, prachtvollste großblumige reichblühende Pflanzen, gute Qualität, ca. 80 % gefüllte Blumen

21190 **Prachtmischung** Port. M —, 40, 10 g 4,80

21200 **Reinweiß** Port. M —, 50, 10 g 8,—

21210 **Kanariengelb** Port. M —, 50, 10 g 8,—

21220 **Leuchtendrosa** Port. M —, 50, 10 g 8,—

21225 **Nero**, dunkelpurpur Port. M —, 50, 10 g 8,—

21230 **Perle**, hellmauve Port. M —, 50, 10 g 8,—

21235 **Rubin**, rubinfarben Port. M —, 50, 10 g 8,—

21240 **Scharlachkönigin**, scharlach Port. M —, 50, 10 g 8,—

21245 **Zartrosa** Port. M —, 50, 10 g 8,—

21250 **Margareten-Nelken**, blühen bereits 4–5 Monate nach der Aussaat und sind für Bänderreien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel
Port. M —, 30, 10 g 2,80

21260 — **weiß**, fällt ganz echt Port. M —, 35, 10 g 4,—

21270 — **Riesen (Malmaison)**, prächtige hohe Klasse
Port. M —, 40, 10 g 7,20

21300 **Dianthus chinensis fl. pl.**, gefüllte Chinesernelken, in Prachtmischung. M Port. M —, 20, 10 g —, 70

21320 — **Hedewigii giganteus**, Prachtmischung
Port. M —, 20, 10 g —, 70

21340 — **diadematus fl. pl.**, prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmischung
Port. M —, 25, 10 g 1,30



20372. *Cosmea hybr. Klondyke*
„Orangeschein“



20374. *Cosmea sulphurea*



20655. *Dahlia variabilis Stella*
Orchideenblütige Sterndahlie



21150. *Dianthus caryophyllus fl. pl.*
Remontant-Nelke, gemischt

21505. *Dimorphotheca Eklonis*
Mondstrahlblumen21694. *Euphorbia heterophylla*21736. *Gaillardia grandiflora*, Kobold22278. *Helianthus annuus purpureus*
Abendsonne**Nelken (Fortsetzung)**

- 21370 *Dianthus Heddwigii hybridus fl. pl.*, großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt Port. *M.* —20, 10 g —70
21380 — — *laciniatus*, einfache gefranste, gemischt Port. *M.* —20, 10 g —90
21400 — — *fl. pl.*, gefüllte gefranste großblumige, prachtvolle Varietät Port. *M.* —25, 10 g 1.80
21405 *Dianthus laciniatus Kolibri Sommerschiltznelke*, gemischt, Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 7 1 Port. *M.* —60, 10 Port. 5.—
21410 *Dianthus Imperialis fl. pl.*, Kaisernelken, gemischt Port. *M.* —20, 10 g 1.—
21420 — *plumarius*, einfache Federnelken, gemischt A Port. *M.* —15, 10 g —40
21435 — — *fl. pl.*, gefüllte und halbgefüllte Federnelken, gemischt Port. *M.* —25, 10 g 2.20
21438 — — *albus*, großblumig, weiß, gefüllt blühend Port. *M.* —35, 10 g 4.—

21505 Dimorphotheca Eklonis, Mondstrahlblume.

Sternblume mit bläulich-weißen, auf der Unterseite bläulich gefärbten Blütenblättern. Blau leuchtet auch die Scheibe dieser einzigartigen Blume, die auf langen Stielen hoch über dem Laube getragen wird, M (60 cm) Port. *M.* —25, 10 g 2.20

21560 Echium plantagineum, Gruppenblau.

30 cm hohe Büsche mit leuchtend blauen Blumen. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 Port. *M.* —25, 10 g 2.20

Eschscholtzia, Kalfornischer Mohn. F E

Die mohnartigen Blumen, in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 Eschscholtzia californica, gelb

Port. *M.* —10, 10 g —35

21630 — — Karminkönig, dunkelstes Karmin

Port. *M.* —20, 10 g —70

21635 — — Königskinder. Gefüllte und halbgefüllte, besonders großblumige Spielarten, deren Farbentöne von rosa und tiefgoldenem Gelb bis zu orange und scharlach laufen.

Port. *M.* —35, 10 Port. 3.20

21650 — — rosea fl. pl. Port. *M.* —25, 10 g 1.80**21660 — — crocea, safrangelb Port. *M.* —15, 10 g —40****21680 — — alle Sorten gemischt Port. *M.* —10, 10 g —35****21694 Euphorbia heterophylla, eine seltene Wolfsmilchart, welche mit ihren tief scharlachroten Brakteen genau die Wirkung im Kleinen hervorbringt wie die zur Weihnachtszeit so beliebten, roten Weihnachtssterne. (1 m) M Port. *M.* —20, 10 g —70****21696 Euphorbia marginata (variegata). Diese Wolfsmilchart umrandet im Spätsommer die anfangs grünen Laubblätter mit silberweißen Streifen, was ungewöhnlich schmückend wirkt (40 cm) Port. *M.* —15, 10 g —50****Gaillardia, Kokardenblume. M**

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Überfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur.

21720 Gaillardia amblyodon, prächtig zinnoberkarmin

Port. *M.* —25, 10 g 1.10

21730 — — grandiflora, Prachtmischung. A

Port. *M.* —20, 10 g —90

21735 — — Burgunder. Die funkelnd weinroten Margaretenblumen von 6–7 cm Durchmesser werden auf festen langen Stielen in reicher Fülle von den etwa 70 cm hohen buschigen Pflanzen hervorgebracht. Blütezeit von Juni bis Herbst, bei Märzsaat schon im ersten Jahr, bei Herbstsaat im folgenden Winterhart, ausdauernd 1 Port. *M.* —50, 10 Port. 4.50**21736 — — Kobold. Die Pflanzen werden nur 30–40 cm hoch und bilden breite, halbkugelige Büsche von geschlossenem Bau, über und über mit schönen großen, zweifarbigen Blumen bedeckt**

Port. *M.* —80, 10 Port. 7.20

21738 — — regalis, sehr langstielig und großblumig. Blumen von glänzender goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe Port. *M.* —35, 10 g 5.—**21740 — — semiplena, herrliche neue, sehr großblumige halbgefüllte Varietäten Port. *M.* —35, 10 g 4.—****21750 — — picta, rot mit gelb Port. *M.* —15, 10 g —60****21770 — — Josephus, prachtvoll, großblumig**

Port. *M.* —15, 10 g —60

21780 — — Lorenzlana, dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben Port. *M.* —15, 10 g —60**21800 Gazania splendens hybr. Neue Blumensterne, zartgelb und zartorange, die am Grunde durch eigenartige schwarze Zeichnungen besonders auffällig wirken. (30 cm hoch) Port. *M.* —40, 10 Port. 3.60****Godetia, Gartennachtkerze. F E**

(Sommerazaleen.)

Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen, strahlenden Farben veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihrer wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 Godetia amoena, „Die Braut“, weiß mit karmesin, sehr fein Port. *M.* —15, 10 g —50**22085 — — gloriosa, dunkelrot, niedrig Pt. *M.* —20, 10 g —70****22095 — — Herzogin von Albany, mit großen atlasweißen Blumen, prächtig Port. *M.* —15, 10 g —60****22095 Godetia Herzog von York, karminscharlach, leuchtend Port. *M.* —15, 10 g —60****22098 — — Lachskönigin, leuchtendes Lachsorange von einer Kraft und Lebhaftigkeit, wie sie in keiner anderen Einjahresblume vorkommt. Der Wuchs der Pflanze ist ungewöhnlich kräftig und gesund, der Blütenansatz überaus reich Port. *M.* —60, 10 Port. 5.40****22100 — — Lady Albemarle, karmesin, prachtvoll****22102 — — Prinzessin Heinrich, rosa mit großen karmir- roten Flecken****22105 — — Whitney, Brillant, leuchtend karmis**

Jede Farbe separat Port. *M.* —15, 10 g —60

22106 — — Morgenröte, zart karmirosa Pt. *M.* —20, 10 g —90**22110 — — Mischung feinsten Sorten Port. *M.* —15, 10 g —50****22112 — — niedrige Schaumischung. Besonders zusammen- gestellte Schaumischung leuchtender und neuer Far- ben für Blumenbeete und Rabatten von unübertref- flicher Wirkung. Port. *M.* —25, 10 g 1.20****22116 Godetia „Sybil Sherwood“, gefüllt.**

Schönste der „Sommer-Azaleen“, als Topfpflanze wie für Einfassungen gleich empfehlensw. (ca. 40 cm hoch). Diese einfachblühend herausgekommene Neuheit von wunderbar zartem Lachsrosa wird nun in ihrer gefüll- ten Form erst recht Beachtung finden Port. *M.* —60

22120 Godetia grandiflora fl. pl., Cattleya. Eine gefüllt- blühende Godetia von zart lilasrosa Farbe, nach dem Grunde zu heller werdend, von ganz apertem Aussehen Port. *M.* —25, 10 g 1.30**Gypsophila elegans. F E**

Zierliches Gipskraut oder Schleier- kraut. Reizende Einfassungspflanze, auch für Gesteinanlagen unentbehr- lich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnitt- blume.

**22160 Gypsophila elegans, weißes**

Sommerschleierkraut für Grup- pen Port. *M.* —10, 10 g —35

22170 — — rosea, rosa, sehr zierl.

Port. *M.* —10, 10 g —35

22175 — — carminea, karmisrot. Port. *M.* —10, 10 g —35**Gypsophila paniculata siehe Stauden.****Helianthus, Sonnenblume. F**

Hervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts als genügend Feuchtigkeit zur vollkommenen Entwicklung.

22250 Helianthus annuus fl. pl., gefüllte Sonnenblume

Port. *M.* —15, 10 g —50

22270 — — purpureus, von eigenartiger Färbung, dunkles

Zentrum mit kastanienbraunem Band und rein- gelben Spitzen Port. *M.* —15, 10 g —50

22278 — — Abendsonne, Neuheit. Die erste reine rote riesenblumige Sonnenblume von hohem Schönheits- wert. Erreicht die 2 m Höhe der Stammsorte und fast die gleiche Blüthengröße. Farbe tiefes Kupferrot.

Port. *M.* —20, 10 g —60

22279 — — Mitternachts-sonne, Neuheit. Von gleichem

Wuchs und gleicher Ausgeglichenheit wie Abend- sonne, jedoch von samtig dunkelbrauner Färbung

Port. *M.* —25, 10 g 1.—

22280 — — cucurbitifolius, niedrig, kleinblumig**22290 — — Stella, rein goldgelb, die beste für Binderel**

sowie für Gruppen

22300 — — Orion, mit gedrehten Petalen

jede Sorte separat Port. *M.* —15, 10 g —40

22310 — — globosus fistulosus, kugelförmig, dichtgefüllt

Port. *M.* —15, 10 g —50

22320 — — macrophyllus giganteus, baumartig, sehr hoch,

mit riesigen Blumen Port. *M.* —10, 10 g —35

22330 — — uniflorus, einblum., groß. Port. *M.* —10, 10 g —3522116. *Godetia Sybil Sherwood*
gefüllt

Englands
zarteste Sybille,
Rosenhauch auf
weißem Grund,
Schüttest Deiner
Blüten Fülle
Auf Dein Reich,
ins Weltenrund.

**Helichrysum, Sonnengoldstrohlume. M**

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos.

- 22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.**, Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenblinderel
Port. M —, 20, 10 g —, 70
- 22370 — **fl. pl., Borussorum Rex**, reinweiß
22380 — **luteum fl. pl.**, gelb
22390 — **roseum fl. pl.**, rosarot
22400 — **purpureum fl. pl.**, purpur
Jede Farbe separat Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 22410 — **nanum fl. pl.**, niedrige Mischung
Port. M —, 25, 10 g 1.10

22510 Heteropappus hispidus

Blaue Herbstmarguerite mit silbrig lavendelblauer Färbung und gelber Mitte. Abbildung u. Beschreibung Neuheiten Seite 29 Port. —, 60

- 22540 **Hibiscus trionum, Einjahrseibisch.** Bel einfachster Kultur erfreut er schon 4 Monate nach der Aussaat durch seine zahlreichen Blumen von elfenbeinfarbenem Weiß, leicht violett angehaucht, besonders reizvoll durch den dunkelvioletten, fast schwarzen Innenring . . . M Port. M —, 15, 10 g —, 60

Iberis, Schleifenblume.

Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume. Für Beete und als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

- 22580 **Iberis amara**, weiße Schleifenblume, FE
Port. M —, 10, 10 g —, 35
- 22590 — **coronaria (hesperidiflora)**, weiß, großköpfig
Port. M —, 10, 10 g —, 35
- 22610 — **Empress**, mit großen weißen Blütenrispen
Port. M —, 15, 10 g —, 60

- 22630 — **umbellata carminea**, leuchtende Farbe
Port. M —, 15, 10 g —, 50
- 22640 — **purpurea (Dunettii)**, dunkelpurpurrot
Port. M —, 15, 15 g —, 50
- 22670 — **Mischung einjähriger Sorten**
Port. M —, 15, 10 g —, 40
- 22680 — **sempervirens**, reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Blanderel . . . Port. M —, 30, 10 g 3.20

Ipomoea, buntblättrige Trichterwinde. M F

- 22740 **Ipomoea bona nox**, Trichterwinde „Gute Nacht“, großblumig, blau
Port. M —, 15, 10 g —, 50
- 22790 — **imperialis, buntblättrige Kaiserwinde**, mit groß, gefransten Blumen in prächtigen Farben, gemischt
Port. M —, 10, 10 g —, 35
- 22800 — **purpurea**, schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben, gemischt
Port. M —, 10, 10 g —, 35
- 22830 — **fl. pl.**, gefüllte Trichterwinde
Port. M —, 15, 10 g —, 60

22870 Kochia trichophylla, Sommerzypresse. M

Beliebte strauchartige Pflanze, 60–75 cm hoch. Kugel- und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch“ genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit.
Port. M —, 10, 10 g —, 35

Phantasievoll ausgeschmückt, Eure Blüten schön gerändert, Hell und dunkel gar bebandert, Haben zwiefach uns entzückt.



23310. Lathyrus odor. Spencer „Phantasie Mischung“

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke. F

Die eigentlich zu den Schlingpflanzen zählende Edelwicke gehört doch zu den Sommerblumen. Sie erfreut durch Reichblütigkeit, Farbenpracht, reizende Formen u. lieblichen Duft. **Außerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.**

Lathyrus odoratus praecox.

- Frühblühende Treib- oder Weihnachtslathyrus.
- 23010 **Blue Boy**, marineblau . . . Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23016 **Glitters**, leuchtend kitschscharlachrot
Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23020 **Grenadier**, orangescharlach Port. M —, 20, 10 g 1.—
- 23024 **Harmonie**, lavendelblau Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23026 **Kanarienvogel**, reingelb . . . Port. M —, 20, 10 g 1.—
- 23030 **Kavaller**, reinkarmin . . . Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 23033 **Mauve Beauty**, zart rosamauve
Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 23035 **Milchmädchen**, reinweiß . . . Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 23040 **Mrs. Kerr**, hellachsfarben . . . Port. M —, 20, 10 g 1.—
- 23046 **Prinzeß**, zart lavendel mit mauve überzogen
Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 23048 **Red Bird**, leuchtend karminrosa
Port. M —, 20, 10 g 1.—
- 23050 **Rosenkönigin**, leuchtend rosa auf weißem Grund
Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 23055 **Schneeflocke**, weiß . . . Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23060 **Treu Blau**, rein hellblau . . . Port. M —, 20, 10 g 1.—
- 23065 **Vulkan**, tiefschlarlachrot . . . Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23070 **Zvolanek's Rose**, dunkelrosa
Port. M —, 25, 10 g 1.10
- 23073 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . M 1.—
- 23075 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . M 1.90
- 23080 **Prachtmischung** frühblühender Weihnachtslathyrus
Port. M —, 15, 10 g —, 60
- 23090 **Prachtmischung** älterer großblumiger bester Sorten
Port. M —, 10, 10 g —, 35

Lathyrus odoratus Spencer.

- Riesenblumig, mit gewellter Fahne.
- 23130 **Apple Blossom**, Apfelblüte, zartrosa
- 23131* **Austin Frederick**, reinlavendelblau
- 23133* **Campfire of Edelcom**, leuchtend brillantschlarlach
- 23134* **Celebrity**, glänzend orange
- 23135 **Charly**, tief dunkelrot
- 23140 **Commander Godsall**, dunkelstes Blau
- 23150* **Feuerkreuz**, orangero
- 23180 **Fordhook Orange**, reines sattes Orange
- 23182* **Fortuna**, tiefdunkelblau
- 23184* **Gold Crest**, orange mit lachsrotem Scheln
- 23185 **Grenadier**, leuchtend scharlach
- 23190 **Hawmark Lavendel**, zart lichtblau
- 23200 **Hawmark Rosa**, lebhaft rosa
- 23204 **Herkules**, zartrosa auf weißem Grund
- 23205* **Idyll**, lachsrosa auf gelbem Grund
- 23206 **Jack Cornwell**, schwarzblau
- 23210* **Mary Pickford**, gelblichrosa mit lachsrosa Schein
- 23230 **Othello**, dunkelkastanienbraun
- 23245 **Powerscourt**, rein lavendelblau
- 23250 **Primrose**, zartgelb
- 23260* **Reflection**, lichtblau
- 23275 **Royal Scott**, leuchtend scharlach
- 23276* **Sextett Queen**, weiß, mit 5–6 Blüten an einem Stiel ist diese Sorte in bezug auf Blütenreichtum die bis jetzt am höchsten gezüchtete
- 23278* **Unvergleichlich**, cremefarben, gelblichrosa
- 23280 **Weiße Riesen**, weiß, riesenblumig
Jede Sorte separat Port. M —, 15, 10 g —, 60
- 23290 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . M —, 75
- 23295 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . M 1.40
- 23300 **Spencer-Mischung** neuer riesenblumiger schöner Sorten . . . Port. M —, 10, 10 g —, 35

* Um die Auswahl aus dem ganzen Sortiment zu erleichtern, sind die schönsten Sorten in bezug auf Blütenreichtum und Farbenschönheit mit einem * versehen.

- 23310 **Lathyrus odor. Spencer, „Phantasie Mischung“.** Durch eine dunklere oder hellere Randfärbung ausgezeichnet vor allen anderen Spielarten.
Port. M —, 20, 10 g 1.—

Lathyrus odoratus Duplex, neue gefüllte Edelwicken.

Durch eine Verdoppelung der sogenannten „Fahne“ wird der Eindruck einer gefüllten Blüte hervorgerufen. Die Blüten sind stark gewellt, groß, meist zu vierten auf langem Blütenstengel vereint.

- 23320 **Fluffy Ruffles, Floraslocken.** Ihre großen süßduftenden Blumen weisen ein reiches Rosa auf mit einer Andeutung von Lachsfarben
Port. M —, 15, 10 g —, 60
- 23327 **Lady Ruffles**, zart rosa auf weißem Grund
Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23330 **Ruffled Beauty, Gelockte Schönheit**, zart lilafarbene Blüte auf bernsteinfarbenem Grund, mit allen guten Eigenschaften der neuen Duplex-Klasse
Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23332 **Ruffled Carmin**, leuchtend karminrosa
Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23334 **Ruffled Orchid, Gelockte Orchidee**, schöne gekrauste und gefüllte Blüten von zartem Cattleya-Lavendelton . . . Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23335 **Ruffled Primrose**, dunkelcremefarb, himmelschülselfarbig . . . Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23336 **Ruffled Rose, Gelockte Rose**, rosa mit lachs überlegt, herrlich gekraust, fast gefüllte Blumen
Port. M —, 20, 10 g —, 90
- 23350 **Mischung neuer gefüllter Sorten**, enthält alle Farben der neuen gekrausten und gefüllten Duplex-Klasse . . . Port. M —, 15, 10 g —, 60



22360. Helichrysum monstrosum fl. pl. Gefüllte Strohblume, gemischt



22540. Hibiscus Trionum Einjahrseibisch



22800. Ipomoea purpurea Trichterwinde, gemischt



22870. Kochia trichophylla Rote Sommerzypresse

**Zwerg-Lathyrus.**23370 **Cupido**, Mischung vieler Farben

Port. M —, 10, 10 g —35

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel. F E

Schöne anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.

23420 **Lavatera trimestris**, rote Sommerpappel23430 — **alba**, weiße Sommerpappel

Jede Farbe separat Port. M —, 10, 10 g —35

23450 **Leptosyne maritima**. Gelbsterblume, sehr großblumig und von reiner goldgelber Farbe M

Port. M —, 25, 10 g 1.20

23460 **Leptosyne Stillmannii fl. pl. „Goldrosette“**. Eine neue gefüllte Form der beliebten „gelben Dahlie“, welche, aus Samen herangezogen, innerhalb weniger Wochen überaus reichlich und dankbar den ganzen Sommer hindurch blüht. Wird ca. 40 cm hoch

Port. M —, 60

Linaria, Leinkraut. F E

Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Ähren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht. Aussaat an Ort und Stelle.

23520 **Linaria maroccana**, marokkanisches Leinkraut. E

Port. M —, 15, 10 g —60

23525 — **„Feenstraub“**. Diese niedrigen, buschig-buketartig, fast wie Nemesisen wachsenden Linarien überraschen besonders durch ihr wunderbares Farbenspiel, bei leichtester Anzucht

Port. M —, 25, 10 g 1.50

23530 — **Cymbalaria**, lila mit weiß, reizende Ampelpflanze. A M Port. M —, 25, 10 g 2.—23540 **Linum grandiflorum rubrum**, großer rotblühender Lein. E F

Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rot gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat Port. M —, 15, 10 g —40

Lobelia. M E**„Spaltglöckchen“ oder „Männertreu“**

Eine reizende kleine buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartien und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.

23630 **Lobelia erinus** (gracilis), blau Port. M —, 20, 10 g —9023640 — **compacta Crystal Palace**, dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete Port. M —, 30, 10 g 2.8023670 — **Kaiser Wilhelm**, tiefblau mit heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet

Port. M —, 30, 10 g 2.80

23680 — **pumila splendens**, dunkelblau mit weißem Auge, unstrittig wohl eine der schönsten aller Lobelien Port. M —, 30, 10 g 2.9023685 — **Mitternachtsblau**. Diese neueste Lobelia besitzt das dunkelste Blau unter allen und ist ohne jegliches Auge. Die Farbe ist das ganz dunkelsatte Blau des nächtlichen Himmels, während die anderen Lobelien nur die blaue Farbe des Taghimmels besitzen. Der gedrungene Wuchs der Pflanze macht sie hervorragend für Einfassungen und Beetbepflanzungen geeignet. Port. M —, 40, 10 Port. 3.6023750 — **hybrida pendula Hamburg**

glä, himmelblau mit weißem

Auge, lange hängende Blüten-

stiele, vorzügliche schnell-

wachsende Ampelpflanze

Port. M —, 30, 10 g 3.—

23760 — **Saphir**, große tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge, lange kräftige Ranken, besonders schöne wertvolle Pflanze

Port. M —, 30, 10 g 3.20

23790 **Lunaria biennis** (Judaspfennig), gemischt. M Z

Port. M —, 15 10 g —60

Lupinus, Garten-Lupinen. F

Reichblühende, leicht zu ziehende Pflanzen mit langen graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis**, niedrige blaue Lupine

Port. M —, 15, 10 g —50

23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten

Port. M —, 10, 10 g —35

23850 — — halbhoher einjähriger Sorten

Port. M —, 15. 10 g —40

Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.23934 **Macheranthera tanacetifolia**. Niedrige Einfassungs- und Steingartenpflanze, farnartig geschnittene Blättchen und blaue Blüten ähnlich Tausendjochschönchen. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 Port. —.8023940 **Malope grandiflora.** F E

Großblumige Scheinmalve in Mischung.

Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen schönen Blüten Port. M —, 10, 10 g —35

23950 **Matricaria exima grandiflora fl. pl.**

gefüllte Kamille. M E

Reinweiß, starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten Port. M —, 25, 10 g 1.30

Matthiola annua und incana, Levkojen. siehe Cheiranthus.23970 **Matthiola bicornis**, Flügel-Levkojen. F E

Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. Vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. M —, 10, 10 g —35

Mesembrianthemum, Mittagsblume. M E

Zierliche Pflanzen für Steinpartien, Fensterbretter, Balkonkästen u. dgl. Lieben viel Sonne u. recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.

24010 **Mesembrianthemum aurantiacum grandiflorum**. Orangefarbene große tiefgeschlitzte Strahlenblüten auf graugrünem Laube. Port. M —, 30, 10 Port. 2.7024020 — **cordifolium fol. varieg.**, mit weißbunter Belaubung, schön für Teppichbeete

Port. M —, 60, 1 g 2.40

24030 — **crystallinum**, Eiskraut . Port. M —, 15, 10 g —50**Mimulus, Gauklerblume. M**

Sehr verschiedenartige, reich und schön blüh. Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen besonders gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070 **Mimulus cardinalis**, scharlachrote Gauklerblume

Port. M —, 35, 10 g 4.60

24080 — **tigrinus grandiflorus**, sehr großblumig, getigerte u.

gefleckte Port. M —, 35, 10 g 4.60

24120 — **moschatus**, gelbblühender Moschus

Port. M —, 50, 10 g 8.—

24160 **Mirabilis Jalapa, Wunderblume**,

Prachtmischung. M

Eine gute altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veichenblauer Farbe. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Die fleischigen Wurzeln dieser Pflanzen können im Herbst wie Dahlienknollen aufbewahrt und im Frühjahr wieder gepflanzt werden.

Port. M —, 10, 10 g —35

Myosotis, Vergißmeinnicht. M Z E

Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die Pflanzen sind äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.

24230 **alpestris**, blaues Alpenvergissmeinnicht

Port. M —, 25, 10 g 1.30

24260 — **Indigo**, tief Indigoblau, prächtige Färbung

Port. M —, 30, 10 g 2.50

24270 — **compacta**, schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend Port. M —, 30, 10 g 3.2024275 — **Messidor**, rein tiefdunkelblau, die beste Sorte zum Schneiden Port. M —, 30, 10 g 3.2024300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)**, starkwüchsige großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem weißem Auge

Port. M —, 25, 10 g 1.30

24330 — **Victoria**, himmelblau, mit großen Blüten und niedrigem kugelförmigem Bau

Port. M —, 30, 10 g 2.60

24340 — — **Indigoblau** Port. M —, 30, 10 g 2.8024350 **disitiflora**, tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend Port. M —, 40, 10 g 5.6024360 **hybrida, Liebesstern**, wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen dunkelblauen Blumen und saftgrüner palustrisähnlicher Belaubung

Port. M —, 50, 10 g 14.40

23460. *Leptosyne Stillmannii fl. pl. „Goldrosette“*23525. *Linaria maroccana „Feenstraub“*23790. *Lunaria biennis*, Judaspfennig24010. *Mesembrianthemum aurantiacum grandiflorum*23685. *Lobelia erinus compacta* Mitternachtsblau

Tiefstes Blau der Mitternacht, Soll'n wir's recht genießen, Steh' das Jahr in Sommerpracht, Tausend Blüten sprießen!

**Myosotis**, Vergißmeinnicht (Fortsetzung)

- 24370 **hybrida, Ruth Fischer**, prächtig, von gedungenem Wuchs, mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze. Port. *M* —60, 1 g 3.—
 24376 — **Marga Sacher**, vorzüglich, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanzung von Beeten. Port. *M* —80, 1 g 5.60
 24390 **oblongata Albion**, dunkelblau, lange blühend. Port. *M* —35, 10 g 4.20
 24400 — **perfecta**, tiefblau, großblumig, schön. Port. *M* —25, 10 g 2.20

Ausdauernde Myosotis. A E

- 24420 **palustris semperflorens**, echtes immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht. Port. *M* —30, 10 g 3.20
 24430 — — **Graf Waldersee**, tiefblau. Port. *M* —30, 10 g 3.20
 24450 — — **grandiflora** (Nixenaug), großblumig. Port. *M* —30, 10 g 3.20

Nemesia strumosa. M

- Niedrige, nur 20–30 cm hoch werdende Einjahrespflanze, leicht aus Samen heranzuziehen, mit den verschiedensten leuchtenden Farbtönen.
 24470 **Nemesia strumosa grandiflora**, Feuerkönig, karminscharlachrot. Port. *M* —30, 10 g 3.20
 24472 — — **karmesin**. Port. *M* —30, 10 g 3.20
 24476 — — **rosa**. Port. *M* —30, 10 g 3.20
 24480 — — **weiß mit gelbem Auge**, jede Farbe separat. Port. *M* —40, 10 g 5.60

- 24482 — — — **(Suttonii) Prachtmischung**. Port. *M* —30, 10 g 3.20
 24484 — — — **nana compacta Aurora**, leuchtend karmin und weiß. Port. *M* —40, 10 g 6.—
 24486 — — — **Feuerkönig**, scharlachrot. Port. *M* —40, 10 g 7.20
 24488 — — — **Prachtmischung**. Port. *M* —30, 10 g 2.80

Nemophila, Liebeshainblume. F E

- Sehr widerstandsfähig, schöne Pflanze mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht.
 24510 **Nemophila insignis**, himmelblaue Liebeshainblume, besonders wertvoll für Einfassungen. Port. *M* —10, 10 g —35
 24520 — **maculata**, großblumig, weiß, mit fünf braun-violetten Flecken. Port. *M* —10, 10 g —35
 24530 — **Prachtmischung** aller Sorten und Farben. Port. *M* —10, 10 g —35

Nicotiana, Ziertabak. M

Leicht, etwa wie Petunien zu ziehende, sehr wirkungsvolle Pflanzen. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus.

- 24540 **Nicotiana affinis**, wohlriechender Tabak, mit herrlichen großen weißen Blumen. Port. *M* —15, 10 g —60
 24550 — **hybrida**, Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich. Port. *M* —15, 10 g —60
 24555 — **nana kermesina**, Zwerg-Ziertabak zeichnet sich durch niederen, gedungenen Wuchs aus. Die neue Sorte wird nur 60–70 cm hoch und bildet dichte Büsche, übersät mit den wunderhübschen, dunkelkarmoisinroten Blumen. Port. *M* —25, 10 g 1.50
 24560 — **atropurpurea grandiflora**, prächtig. Port. *M* —15, 10 g —40
 24570 — **colossea**, herrliche raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter. Port. *M* —50, 10 g 12.80
 24580 — **macrophylla gigantea**, Blattpflanze. Port. *M* —20, 10 g —80
 24590 — **Sanderae**, Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze, Port. *M* —20, 10 g —90
Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen. F E

Eigenartig liebliche und reizvolle Blumen. Die Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben.

- 24620 **Nigella damascena fl. pl.**, Braut in Haaren, blaugefüllt. Port. *M* —10, 10 g —35
 24630 — — **Miß Jekyll**, prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt. Port. *M* —10, 10 g —35
 24640 — — **Alt-Preußen**, tief dunkelblau, dichtgefüllt. Port. *M* —10, 10 g —35
 24650 — — **Mischung** aller Sort. Port. *M* —10, 10 g —35
 24680 **Nolana grandiflora**, kornblumenblaue Glockenwinde, 45 cm hoch werdend, leicht heranzuziehen, da Aussaat ins freie Land ab März-April möglich. Die Glockenwinde gedeiht noch in rechts sandigem, lockerem Lehmboden, wenn er nicht gar zu trocken ist. Sehr dankbarer Blüher. Port. *M* —15, 10 g —40

- Papaver, Gartenmohn (einjähriger). F**
 Sehr beliebte Sommerblume. Es gibt kaum eine heiterere Erscheinung auf den Blumenbeeten als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind von langer Blütdauer, auch für den Schnitt hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.
 24770 **Danebrog**, blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes. Port. *M* —10, 10 g —35



- 24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön. Port. *M* —20, 10 g —70
 24790 **Mursellii fl. pl.**, weiß mit rot. Port. *M* —15, 10 g —50
 24810 — — **Mikado**, weiß, purpur gerandet. Port. *M* —15, 10 g —50
 24900 **paeoniflorum fl. pl.**, gefüllter paeonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmisch. Port. *M* —15, 10 g —40
 24910 **Rheas**, echter Shirleymohn, einfacher, gemischt. Port. *M* —15, 10 g —40
 24920 — **fl. pl.**, Ranunkelmohn, gemischt. Port. *M* —15, 10 g —50
 24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung. Port. *M* —15, 10 g —40

Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.

Perilla nankinensis, Gartenziest. M

Wertvolle Blattpflanze mit dunklen, mauibeerartig braunrot gefärbten Blättern. Der Samen keimt langsam, aber gleichmäßig.

- 25070 **Perilla nankinensis**, braunrote Blattpflanze. Port. *M* —10, 10 g —35
 25080 — — **fol. atropurpureus laciniatis**, mit geschlitzten Blättern. Port. *M* —15, 10 g —40

Petunia hybrida, Tabakwinde. M

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen, süß duftenden Blumen.

Ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

- 25100 **alba**, weiß. Port. *M* —25, 10 g 1.40
 25110 **Carmen Sylva**, violett mit weißem Schlund. Port. *M* —25, 10 g 1.30
 25120 **Gräfin von Ellesmere**, dunkelrosa mit weißem Schlund. Port. *M* —25, 10 g 1.30
 25130 **Erfordia**, brillantrosa, mit großer weißer Mitte. Port. *M* —25, 10 g 2.20
 25140 **General Dodds**, blutrot, konstant. Port. *M* —40, 10 g 5.60
 25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume. Port. *M* —25, 10 g 1.30
 25162 **nana compacta „Admiral“**. Zu den beiden beliebten Sorten „Himmelsröschen“ und „Erfordia“ gesellt sich als Neuheit diese von herrlicher tiefdunkelblauer Färbung. Port. *M* —40, 1 g 2.30
 25164 — — **Himmelsröschen**, feurigrosa. Port. *M* —50, 1 g 2.20, 10 g 14.40
 25166 — — **Schneeball**, mit reinweißen Blumen. Port. *M* —30, 10 g 3.—
 25168 — — **Miniatur „Rosa-Juwel“** bildet einen mit unzähligen leuchtendrosa Blüten überdeckten Busch. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29. Port. *M* —50
 25170 **Norma**, blau u. weiß gesternt. Port. *M* —30, 10 g 2.60
 25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität. Port. *M* —25, 10 g 1.20

Hängende und großblumige Petunien s. Topfpflanzen.**Phacelia, Büschelblume. F E**

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und lang anhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.

- 25470 **Phacelia campanularia**, himmelblau, reizend. Port. *M* —20, 10 g 1.—
 25480 — **tanacetifolia**, vorzügliche Bienenfutterpflanze. Port. *M* —10, 10 g —35

Phlox Drummondii grandiflora. M**Großblumige Flammenblume.**

Keine andere Einjahrespflanze bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben. Leicht zu ziehen.



- 25560 **Alba**, weiß. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25570 **Atropurpurea**, dunkelpurpur. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25580 **Brillant**, rosa mit dunklem Auge. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25590 **Carnea**, fleischfarben. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25600 **Chamoisrosa**. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25610 **Coccinea**, leuchtendrot. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25620 **Isabellina**, gelb. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25630 **Kermesina splendens**, leuchtendkarmesin, prächtig. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25640 **Stellata splendens**, mit weißem Auge. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25650 **Striata rosea**. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25670 — **kermesina**. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25680 **Violacea alba oculata**. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25730 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25740 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben. Port. *M* —25, 10 g 2.10
 25750 **Prachtmischung l. Ranges, unübertroffene Qualität**. Port. *M* —25, 10 g 2.—

Phlox Drummondii nana compacta. M**Niedrige Flammenblume, hervorragend schön.**

- 25900 **Prachtmischung niedriger Sorten**, reichstes Farbenspiel. Port. *M* —30, 10 g 3.20



24484. *Nemesia strumosa nana compacta*, Aurora



24555. *Nicotiana affinis nana kermesina*, Zwergtabak



24680. *Nolana grandiflora*



Petunia hybrida nana compacta
 25162. Admiral 25130. Erfordia



25975. *Polygonum orientale*
„Rubinjuwel“



27195. *Rudbeckia hybrida*
„Goldene Sonne“



27318. *Salvia horminum*
„Königsblau“



27380. *Sanvitalia procumbens*
Goldrandblümchen

25975 *Polygonum orientale*, Rubinjuwel.

Bei leichtester Aussaat, die unmittelbar ins freie Land vorgenommen wird, entwickeln sich in kurzer Frist hellgrün belaubte, stark verzweigte 40–50 cm hohe Büsche, die alsbald aus allen Spitzentrieben überhängende Trauben rubinroter Juwelenblüten in Hülle und Fülle hervorbringen. Port. *M* —25, 10 g 1.20

Portulaca, Portulakröschen. M E

Wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Aussaat im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980 *Portulaca grandifl.*, Mischg. Port. *M* —20, 10 g —70

25990 — fl. pl., gemischt, schön für Töpfe. Port. *M* —35, 10 g 4.60

Primeln siehe Stauden und Topfpflanzen.

Pyrethrum siehe Stauden.

Reseda odorata, wohlriechende Reseda. F

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinen Duft erfreut, im Garten missen? Aussaat am besten im März an Ort und Stelle, nicht verpflanzen, gut feucht halten.

Reseda odorata grandiflora.

26810 **Großblumige**, wohlriechende Reseda

Port. *M* —10, 10 g —35

26820 **amellorata**, verbesserte großblumige

Port. *M* —15, 10 g —40

26830 **Bismarck**, verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Ähren sehr großer rötlicher Blüten

Port. *M* —25, 10 g 1.10

26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen dicken Ähren schöner roter Blumen

Port. *M* —20, 10 g —70

26860 **Goliath**, mit riesigen Ähren roter gefüllter Blumen

Port. *M* —35, 10 g 4.—

26870 **Machet**, hellrot blühend, mit dicken Ähren, die beste Sorte zur Topfkultur

Port. *M* —20, 10 g —70

26890 — **Rubin**, mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra schön

Port. *M* —25, 10 g 1.80

26900 — **Weißer Perle**, schönste weiße riesenblumige Reseda, treu aus Samen

Port. *M* —25, 10 g 2.—

26905 **Rote Riesen**, von kräftigem pyramidenförmigem Wuchs und sehr großen roten Blütenrispen

Port. *M* —30, 10 g 3.20

26940 **Victoria**, niedrig, reizende Zwergsorte

Port. *M* —25, 10 g 1.30

Rhodanthe od. Helipterum, Sonnenflügel. M

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.

26970 **Rhodanthe maculata**, rosarote Immortelle

26980 — **alba**, weißblühend

26990 — **Mangiesil**, großblumig, rosa

Jede Sorte separat Port. *M* —20, 10 g —70

Ricinus, Wunderblume oder Kastors

Olbaum. M

Stattliche, 2–3 m hoch werdende Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080 **Ricinus africanus albidus**, weißlicher Wunderbaum

Port. *M* —10, 10 g —35

27090 — **borboniensis arboreus**

Port. *M* —10, 10 g —35

27100 — **Gibsonii**, dunkelrot

Port. *M* —10, 10 g —35

27110 — **sanguineus**, blutrot

Port. *M* —10, 10 g —35

27120 — **zanzibariensis enormis**, Dekorationspflanze

I. Ranges Port. *M* —15, 10 g —50

27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. *M* —10, 10 g —35

Rudbeckia, Strahlenblume. M

Kräftige, blühwillige Pflanze, ausgezeichnet für Einfassungen und Schnittblumen.

27160 **Rudbeckia bicolor hybr. Flirrgold**. 70–80 cm hoch werdend. Ausgezeichnet durch unendliche Verschiedenheit der teils einfachen, teils halb-, teils ganzgefüllten Blumen, welche trotz der Verschiedenheit der Blütenformen und Farben alle die Eigenschaft aufweisen, daß die Blütenblätter nach der Mitte zu einen dunkleren Ton annehmen, während die Scheibe selbst tiefbraun, fast schwarzbraun ist. Blühen aus Frühjahrsaussaat von Juni bis zum Frost. Port. *M* —50

27170 **Rudbeckia bicolor superba**, sehr reichblühende, langstielige Schnittblume. Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde.

Port. *M* —15, 10 g —60

27180 — **hybrida**, neue Varietät, gemischt

Port. *M* —20, 10 g —70

27190 — **semiplena**, mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt

Port. *M* —20, 10 g —70

27195 — **hybrida „Goldene Sonne“**.

Mannigfaltig variierende Blüten, doch haben alle die tiefe dunkelbraune, konisch erhöhte Mitte, umgeben von leuchtend mahagonifarbenen Ringen auf tief-orangefarbenen Blütenblättern. Port. *M* —25 10 g 1.60

27200 *Rudbeckia hirta* „Meine Freude“.

Die etwa 60 cm hohen Stauden verzweigen sich vom Grunde aus und bringen unzählige, 10 cm Durchm. haltende langstielige, rein goldgelbe Scheibenblüten mit auffallend dunkler, fast schwarzer, konisch erhöhter Mitte.

Port. *M* —25, 10 g 1.10

27205 *Rudbeckia hirta* „Herbstwald“.

Gegenstück von „Meine Freude“ mit feingeschlitzten, braun- und gelbroten Farbönen, ähnlich einem Herbstwald. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29.

Port. *M* —65

27210 — **purpurea** (Strahlenblume), rotblühende, sehr schöne Schnittstaude. A

Port. *M* —30, 10 g 3.20

Salpiglossis, Trompetenzunge. M

Zweifelloos eine der schönsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig und mit Goldstrahlen geädert, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame Eigenart besitzt.



27250 **Salpiglossis variabilis grandiflora**, großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. *M* —25, 10 g 1.30

27260 — **variabilis grandiflora superbissima**, prächtig gezeichnet; riesenblumige Varietäten, gemischt

Port. *M* —25, 10 g 2.20

27280 — **nana**, niedrige, in Prachtmischung

Port. *M* —20, 10 g —90

Salvia, Blumensalbei. M

Außer den bekannten Arzneipflanzen bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen mit mannigfaltigem Habitus.

27310 **Salvia argentea**, weißblättrig, sehr schön. A

Port. *M* —20, 10 g —70

27315 — **farinacea, Gruppenblau**.

Leicht einjährig zu ziehende Salbei. Die zur Blütezeit fast 1 m hohen Pflanzen sind von kompakterem Wuchs und bringen ½ m lange blaue Blütenrispen auf stahlblauen Stielen von viel dunklerer Farbe als die alte Sorte.

Port. *M* —35, 10 g 4.—

27318 **Salvia horminum „Königsblau“**. Lange Rispen tiefdunkelkönigsblau gefärbter Kelchblätter (Brakteen), die sich abgeschnitten lange Zeit halten.

Ca. 50 cm hoch. Port. *M* —25, 10 g 1.10

27320 **Salvia patens**, großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten. M

Port. *M* —40, 10 g 6.40

27330 — **splendens**, leuchtend scharlach, prachtvoll

Port. *M* —25, 10 g 2.20

27340 — **compacta Zürich**, sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön

Port. *M* —30, 10 g 3.20

27350 — **Feuerball**, halbhoch, besonders reichblühend, prächtig

Port. *M* —70, 1 g 1.30, 10 g 11.—

27355 — **Rakete**, glühend scharlachrot, von gedrungem Wuchs, Höhe ca. 25 cm, sehr früh, mit dichten, großen Blütenrispen

Port. *M* 1.—, 1 g 2.20

Sanvitalia, Goldrandblümchen. M

Einjährig, 20–30 cm hoch werdend, blüht schon 10 Wochen nach der Aussaat. Niedrige, zierliche, leicht heranziehende Einfassungspflanze.

27380 **Sanvitalia procumbens**, gelb, mit schwarzer Mitte

Port. *M* —25, 10 g 1.20

27390 — **fl. pl.**, gefüllt blühend. Port. *M* —30, 10 g 2.80

Scabiosa, Nadelkissenrose. M

Die schönen, langgestielten Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.



27160. *Rudbeckia bicolor hybr.*
Flirrgold

Heiligenschein um dunkle Mitte
Goldnes Zeichen
flirrend webt.
Sinnig Bild! Bei
jedem Schritte
Deucht mir, daß
es anders lebt.

**Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.**

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

- 27450 **Schneeball, rein-weiß** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 27460 **Die Fee, helllila** Port. M —, 25, 10 g 1.10
 27470 **Rosa** Port. M —, 25, 10 g 1.10
 27480 **Kirschrot** Port. M —, 25, 10 g 1.10
 Jede Farbe separat Port. M —, 20, 10 g —, 70
 27530 **„Blauer Vesuv“**. Große, fast konisch geformte Blüten von violettblauer Färbung. Vorzügliche Schnittblume, sehr reichblühend Port. M —, 25, 10 g 1.10
 27560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben M 1.—
 27570 **Prachtmischung** Port. M —, 15, 10 g —, 60
 27750 **Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.**

Niedrige gefüllte Garten-Scabiose.

- Prachtmischung** Port. M —, 15, 10 g —, 40
 27850 **Scabiosa caucasica, lila A** Port. M —, 35, 10 g 4.—
 27860 — **alba, weiß** Port. M —, 35, 10 g 5.—
 27870 — **perfecta, lasurblau, prächtige langgestielte Schnittstauden, großblumig** Port. M —, 50, 10 g 8.40

Schizanthus, Spaltblume. M

Schon wenige Wochen nach der Aussaat bringen die Pflanzen eine Unmenge zierlicher, bezaubernd gefärbter und gezeichnete Blüten hervor. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Blüht aus Frühlingsaussaat im Sommer, aus Herbstsaat im Zimmer oder im nächsten Frühjahr.

27910 **Schizanthus Wisetonensis**, reizende, neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze Port. M —, 25, 10 g 2.20

27920 — **Mischung vieler Sorten** Port. M —, 15, 10 g —, 50

Senecio, Greiskraut. M

Schöne Gartenformen, die sich für Rabatten und kleine Blumenbeete, auch für Blumenkörbchen und Vasen eignen. Den ganzen Sommer über blühend.

27950 **Senecio elegans fl. pl.**, gefülltes Greiskraut in prächtiger Farbmischung Port. M —, 35, 10 g 4.—

Silene, Mondnelke. F E

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.

- Silene pendula rosea** (graeca)
 28050 — **alba, weiß** Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28060 — **Bonnetii, rotblühend, dunkles Laub** Port. M —, 15, 10 g —, 50
 28070 — **compacta, rotblühend** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 28080 — **plena, weißgefüllt** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 28090 — **alba, weiß** Port. M —, 15, 10 g —, 50
 28100 — **plena, weißgefüllt** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 28110 — **fl. pl., rotgefüllt** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 28120 — **flüderblau** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 28150 — **ruberrima fl. pl. Triumph** Port. M —, 20, 10 g —, 70

Statice, Winterschleierkraut. M

Die Statice erfreuen sich immer größerer Beliebtheit sowohl als herrliche Gartenblume, wie auch als Immortellen im Winter.

- 28300 **Statice Bonduellii**, goldgelb, für Bänderel Port. M —, 15, 10 g —, 40
 28330 — **sinuata**, blau, für trockene Kränze und Bänderel Port. M —, 15, 10 g —, 40
 28332 — **atrocoerulea**, verbesserte tiefdunkelblaue Statice Port. M —, 15, 10 g —, 50

Heilig loht aus fernem Tagen,
 Von der Jugend-Welt getragen,
 Was uns allen wert und teuer:
 „Klassisches Olympiefeuer“.



28975. Tropaeolum odor. grdf. fl. pl. Olympiafeuer

- 28333 **Statice sinuata candidissima**, reinweiß Port. M —, 15, 10 g —, 40
 28335 — **carminea**, das leuchtendste Rot unter den Statice Port. M —, 15, 10 g —, 50
 28340 — **Suworowii**, lange Ähren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig Port. M —, 20, 10 g —, 70

Ausdauernde Statice siehe Stauden.

Tagetes, Studenten- oder Samtblume. M

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beepflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.

- 28360 **Tagetes erecta fl. pl. aurea**, orange Port. M —, 25, 10 g 1.10
 28365 **Tagetes nelkenblütige „Goldlicht“**, leuchtend goldgelb Port. M —, 25, 10 g 1.50
 28370 **Tagetes erecta fl. pl. sulphurea**, sehr schön Port. M —, 25, 10 g 1.10
 28380 — **hohe, in Mischg.** Port. M —, 20, 10 g —, 90
 28390 — **patula fl. pl. aurea, orange** Port. M —, 25, 10 g 1.10
 28400 — **Ranunculoides**, dunkelbraun Port. M —, 25, 10 g 1.10
 28410 — **sulphurea**, schwefelgelb Port. M —, 25, 10 g 1.10
 28420 — **hohe gefüllte, Prachtmischung** Port. M —, 20, 10 g —, 70
 28430 — **nana brunnea**, niedrig, braun Port. M —, 20, 10 g 1.—
 28440 **Tagetes patula fl. pleno nana aurea**, orange Port. M —, 20, 10 g 1.—
 28445 — **Farbenklang**. Reizende Zwergform mit Blumen von goldgelber Mitte und braunrotem Rand Port. M —, 25, 10 g 2.20
 28450 — **sulphurea (lutea)**, schön Port. M —, 20, 10 g 1.—
 28460 — **niedrige, Prachtmischung** Port. M —, 20, 10 g —, 90
 28470 — **nana bicolor (Ehrenkreuz)**, gelb mit braun, sehr wirkungsvoll Port. M —, 15, 10 g —, 60
 28500 — **signata pumila**, leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen Port. M —, 25, 10 g 1.50
 28520 **Tripteris confusa**, bis 70 cm hoch, mit buttergelben, 6–7 cm im Durchmesser messenden Blumen, mit dunkler Mitte. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 Port. M —, 50

**Tropaeolum, Kapuzinerkresse. F**

Gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, die reiche Abwechslung in Wuchs und Farbe bieten.

Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse. Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schön gefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergleichen.

- 28650 **Asa Gray**, gelblichweiß Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28660 **Atropurpureum**, dunkelpurpur Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28670 **Brilliant**, brennend-scharlach Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28680 **Cardinale**, dunkel-scharlach Port. M —, 10, 10 g —, 35
 Jede Sorte separat Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28760 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten M —, 50
 28780 **Prachtmischung** Port. M —, 10, 10 g —, 35

Tropaeolum majus. F

Rankende oder herabhängende Kapuzinerkresse.

Diese Arten übertreffen die Geranien u. Pantoffelblumen an Blütenpracht u. Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

- 28830 **atropurpureum**, schwarzrot Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28840 **atropurpureum fol. aureis**, gelbblättrig Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28850 **coccineum**, scharlach Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28860 **King Theodore**, schwarz-rot, dunkellaubig Port. M —, 10, 10 g —, 35
 Jede Sorte separat Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28930 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten M —, 50
 28950 **Prachtmischung** Port. M —, 10, 10 g —, 35

Tropaeolum maj. fl. pl. Neue Glanzhybriden.**Gefüllte rankende u. wohlriechende Kapuzinerkresse.**

Bilden dichte Büsche mit großen wohlriechenden Blüten, die, auf hohen, festen Stielen stehend, die Pflanzen mit einem Blütenmeer bedecken. Unvergleichlich für Rabatten, Teppichbeete, Balkonkästen.

- 28970 **Goldganz**, gefüllte goldgelbe, die beliebte Stammsorte Port. M —, 10, 10 g —, 35
 28975 **Olympiafeuer**. Diese Neuheit hat alle guten Eigenschaften der gefüllten Kapuzinerkresse „Goldganz“, bildet jedoch durch ihre feuerroten Blumen ein wirkungsvolles Gegenstück zu ihr. Da sie nur ganz kurze Ranken macht und in dichten Büschen blüht, kann sie fast auch als Gegenstück zu „Goldkugel“ bezeichnet werden Port. M —, 80, 10 Port. 7.50
 28980 **Scharlachganz**, mit scharlachroten, gefüllten Blumen Port. M —, 15, 10 g —, 50
 29000 **Glanzhybriden**. Reiche Mischung aller Farben großblumiger, gefüllter Hybriden. Außer goldgelb und scharlachrot auch schwefelgelbe, lachsfarbene, rosa und purpur Töne aufweisend Port. M —, 10, 10 g —, 35



27530. Scabiosa atrop. grdf. fl. pl. „Blauer Vesuv“



Statice, Winterschleierkraut
 28300. Bonduellii
 28332. sinuata atrocoerulea



28445. Tagetes patula nana fl. pl. „Farbenklang“



28470. Tagetes patula nana Ehrenkreuz

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb) F E Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen, und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

- | | |
|---|--|
| 29030 atrocoeruleum , dunkelscharlach | 29070 King of Tom Thumb , scharlach, dunkellaubig |
| 29040 Aurora , terracotta | 29080 luteum , reingelb |
| 29050 Beauty , gelb mit scharlach | 29090 Spotted , gefleckt, dunkleres Laub |
| 29060 Empress of India , dunkelscharlach, dunkellaubig | 29100 Vesuvius , lachsrosa, dunkellaubig |
| Jede Sorte separat Port. M —, 10 g —, 35 | |
| 29120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten M —, 50 | |
| 29140 Prachtmischung Port. M —, 10, 10 g —, 35 | |

29143 Tropaeolum majus nanum fl. pl. Goldkugel.

Der neuen gefüllten Kapuzinerkresse Goldganz war bisher nichts Gleichwertiges gegenüberzustellen. Nunmehr jedoch ist es gelungen, die vorzüglichen Eigenschaften dieser rankenden, gefüllten Kresse in die nicht rankende Zwergform der „Goldkugel“ zu gießen, welche ihrer berühmten Vorgängerin in allen Eigenschaften gleicht, aber mit gefüllten leuchtend goldgelben duftenden Blüten förmlich über-säte Büsche von niedrigem Wuchs bildet.

Port. M —, 15, 10 g M —, 60
29144 — — — — — **Prachtmischung**, Port. M —, 20, 10 g —, 90

Tropaeolum canariense (peregrinum), s. Schlingpflanzen.

29145 **Ursinia anethoides**, **Juwel von Afrika**, 20 bis 30 cm hohe, feinlaubige Büsche. Die Blüten, die zu Hunderten auf dünnen, drahtigen Stengeln erscheinen, sind leuchtend orange mit einer dunkelroten Zone in der Mitte M Port. M —, 30, 10 g 2.60

29175 **Venidium fastuosum**, **Monarch der Sternblumen**. Sinnbild der glühenden Sonne Afrikas, ein Riesenstern von leuchtend orangeroter Farbe, alle Sternblumen, was Größe und Leuchtkraft anbelangt, überragend. Blüht innerhalb dreier Monate vom Aussaatage an bis spät in den Sommer hinein. M Port. M —, 40, 10 g 7.20

Verbena, Verbene oder Eisenkraut. M

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren, *Verbena Aubletia*, gehören zu den anspruchsvollsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Garten-Verbenen bezeichnet. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180 **Verbena aubletia** grdf. Einjährig zu ziehende Staude. Blüht rötlich purpur, schöne leuchtende Farbe, wegen ihrer Reichblütigkeit und Genügsamkeit für sonnigegelegene Beete und Rabatten zu empfehlen.

- | | |
|--|---------------------------|
| 29190 — Drummondii , rotviolett | Port. M —, 20, 10 g —, 70 |
| 29210 — venosa , tiefblau | Port. M —, 25, 10 g 1.80 |
| 29215 — argentea (alba), silbrig | Port. M —, 25, 10 g 1.80 |
| 29220 — lilacina , zartlavendelfarb, Neuheit. | Port. M —, 30, 10 g 2.80 |

Die neuen Verbenen *venosa* eignen sich vorzüglich für Gruppenbepflanzungen und als Schnittblumen. Sie keimen langsam und müssen daher bis zum Aufgang warm, feucht und schattig gehalten werden. Die Pflanzen bilden gleichmäßige Blütenteppiche und -bänder von 30 cm Höhe, das Laubwerk wird von den Blüten völlig verdeckt.

Verbena hybrida.

29260 **Prachtmischung I. Qualität**, Samen nur von Nummerblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel

- | | |
|---|--------------------------|
| 29270 auriculaeiflora , Prachtvarietäten mit weißem Auge | Port. M —, 25, 10 g 2.20 |
| 29280 candidissima , reinweiß | Port. M —, 30, 10 g 2.60 |
| 29300 coccinea , scharlachrot | Port. M —, 30, 10 g 2.50 |
| 29310 coerulea , blaue Varietäten, prächtige Farben | Port. M —, 25, 10 g 2.20 |

29320 **Defiance**, glühend scharlach, prachtvoll

29340 **Mammut (grandiflora)**, großblumige Varietäten in prächt. Mischg., extra Qual. Port. M —, 30, 10 g 3.20

29360 — **dunkelscharlach**, prächtige Farbe

29380 — **rosa und karminrote**, herrliche, hellere Färbungen, wohl das Schönste, was es unter Verbenen gibt. Port. M —, 35, 10 g 4.60

29400 **Mammut gigantea (auriculaeiflora)**, großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse

29410 **compacta (erecta)**, niedrige Verbenen in bester Mischung Port. M —, 35, 10 g 4.60

29420 — **candidissima**, reinweiß Port. M —, 35, 10 g 4.60

29430 — **Defiance**, glühend scharlach, extra Qualität

29435 **Verbena hybrida colosseae**. Die riesigen Blumen übertreffen in Größe noch die der Mammutklasse und gleichen in Größe und Form fast einer Ob-conica-Primel Port. M —, 35, 10 g 5.—

Viola cornuta, siehe Stauden.

Viola odorata, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen. MZ

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbzusammenstellung. Sie sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie schon vom Herbst an, bei frost- und schneefreier Witterung sogar im Winter, vor allem aber im zeitigen Frühjahr, aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes.

Aussaat Mai bis August, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

Stiefmütterchen, Mischungen.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten**, la Qualität

Port. M —, 25, 10 g 1.20

29750 **Elite-Mischung**, aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt Port. M —, 35, 10 g 4.—

29760 **Bugnots gefleckte Riesen**, auffallend schöne dunkle Färbung Port. M —, 40, 10 g 5.60

29770 **Cassiers**, drei- und fünffleckige Riesen, vorzüglich

Port. M —, 35, 10 g 5.—

29790 **Odiars**, drei- und fünffleckige Riesen, herrlich reiches Farbenspiel Port. M —, 35, 10 g 4.60

29800 **Prachtmischung der Bugnots**, Cassiers- u. Odiars-Riesen, bes. schöne Mischung Port. M —, 40, 10 g 5.60

29820 **Trimardeau**, Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig Port. M —, 30, 10 g 2.50

29840 **Germania**, gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen Port. M —, 35, 10 g 4.—

29850 **Triumph der Riesen**, sehr großblumig, bunteste Farbtöne Port. M —, 35, 10 g 4.—

29880 **Blitterhoffs Crescat-Riesen**, drei- und fünffleckig, sind sowohl in bezug auf gedungenen Wuchs, edle Form und Größe der Blumen (bis 10 cm Durchmesser), wie seltene Färbungen das Großartigste, was es zur Zeit in Stiefmütterchen gibt

Port. M —, 60, 1 g 2.40, 10 g 16.—

Viola tricolor maxima Trimardeau, riesenblumige.

29910 **Adonis**, hellblau mit Auge Port. M —, 30, 10 g 2.60

29918 **Atropurpurea**, dunkelpurpurviolett

Port. M —, 30, 10 g 2.60

29920 **auriculaeiflora**, aurikelfarbig, schön

Port. M —, 25, 10 g 2.20

29930 **Brautjungfer**, weiß mit rosa Scheln und dunklen Augen Port. M —, 30, 10 g 3.—

29940 **candidissima (Schneewittchen)**, reinweiß

Port. M —, 30, 10 g 2.80

29950 **Germania**, dunkelblutrot Port. M —, 30, 10 g 3.20

29960 **Feuerkönig**, goldgelb m-rot Port. M —, 25, 10 g 2.20

29970 **Freya (Silbersaum)**, purpur mit weißem Rand

Port. M —, 30, 10 g 2.60

29980 **Fürst Bismarck**, hellbraun mit schwarzem Auge

Port. M —, 30, 10 g 2.80

29990 **gelb mit Auge**, goldgelb, Auge schwarz, besonders schön Port. M —, 30, 10 g 2.50

30010 **Goldelse**, aurea pura, rein goldgelb

Port. M —, 30, 10 g 2.50

30020 **gestreifte**, sehr schön Port. M —, 30, 10 g 2.50

30030 **goldgelbe, fünffleckige** Cassiers, großblumig, besonders schön Port. M —, 35, 10 g 4.60

30040 **hortensienrot**, mit dunklem Auge, prächtig

Port. M —, 30, 10 g 2.60

30050 **Indigoblau** Port. M —, 25, 10 g 2.20

30055 **Kaiser Friedrich**, dunkelrot mit bronze und orange Rand Port. M —, 25, 10 g 2.—

30060 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau

Port. M —, 25, 10 g 2.20

30065 **Kardinal**, leucht. dunkelrot Port. M —, 30, 10 g 2.80

30070 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiß

Port. M —, 30, 10 g 2.50

30075 **Meteor**, leuchtend braun Port. M —, 25, 10 g 2.—

30078 **Präsident Carnot**, reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken Port. M —, 35, 10 g 4.60

30080 **Prinz Heinrich**, dunkelblau Port. M —, 30, 10 g 2.60

30085 **Psyche**, violett, weiß gerandet und gekräuselt

Port. M —, 35, 10 g 4.60

Einlen Blüten-teppich breiten

Leichtlich diese Blumen-kinder,

Bläulich schimmert er

Im Weiten, lila

nah nicht

minder.

Verbena venosa

29215. argentea 29220. lilacina

29210. venosa

29143. Tropaeolum maj. nanum fl. pl. Goldkugel



29145. Ursinia anethoides



29175. Venidium fastuosum Monarch der Sternblumen



29180. Verbena aubletia grandifl.

**Viola tricolor max. Trimardeau, Stiefmütterchen (Fortsetzung)**

- 30090 **Rubin**, rot Port. *M* —30, 10 g 2.60
 30100 **Faust**, schwarz, sehr schön Port. *M* —30, 10 g 2.50
 30105 **Viola tricolor max. Trimardeau „St. Knud“**. Die
 einzigartigen dunkelorange- und roten Blüten sind von
 bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder
 Streifen Port. *M* —35, 10 g 4.—
 30110 **veilchenblau** Port. *M* —30, 10 g 2.60
 30115 **Viktoria**, leuchtend weinrot, besonders schön
 Port. *M* —35, 10 g 3.70
 30120 **Vulkan**, dunkelrot, mit 5 schwarzen Flecken
 Port. *M* —35, 10 g 3.70
 30130 **weiß mit Auge** Port. *M* —25, 10 g 2.20
 30140 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* 1.60
 30160 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . *M* 3.—

Viola tricolor maxima, Riesenblumige Schweizer Riesen.

Besonders starkwüchsige und riesenblumige Klasse von Stiefmütterchen mit dem apartesten und wirkungsvollsten Farbenspiel, wie es keine andere Züchtung aufweisen kann. Wundervoll für Gruppen geeignet.

- 30180 **Alpenglühn**, tiefes leuchtendes Rot mit helleren
 Schattierungen Port. *M* —40, 10 g 6.—
 30190 **Berna**, dunkelsamtviolett Port. *M* —40, 10 g 6.—
 30196 **Idelise**, ringelb Port. *M* —40, 10 g 6.40
 30200 **Montblanc**, weiß mit dunkelblauem Auge
 Port. *M* —40, 10 g 6.40
 30205 **Rheingold**, gelb mit schwarzem Auge
 Port. *M* —40, 10 g 6.—
 30210 **Thuner See**, kräftiges Ultramarin
 Port. *M* —40, 10 g 6.40
 30220 **Meistermischung**, enthält die seltensten und prächt-
 lichsten Farbennuancen und schön geformte Blumen
 von ganz hervorragender Größe Port. *M* —40, 10 g 5.60

Viola tricolor maxima hlemalis, winterblühende Sorten.**Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?**

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

- 30470 **Eiskönig**, silberweiß, mit dunkelblauem Auge
 30480 **Helios**, rein goldgelb
 30490 **Himmelskönigin**, schön himmelblau
 30495 **Jupiter**, violett mit weiß (Lord Beaconsfield)
 30500 **Mars**, ultramarinblau (Kaiser Wilhelm)
 30510 **Märzrauber**, dunkelsammetblau
 30515 **Nordpol**, reinweiß
 30522 **Schneesturm**, schneeweiß, dunkelsamig
 30530 **Wintersonne**, goldgelb mit Auge
 30540 **Wotan**, schwarz
 Jede Sorte separat Port. *M* —25, 10 g 1.50
 30550 Ein Sortiment in 8 Farben von Viola tricolor max. hlemalis,
 je 1 Portion in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung
 und 1 Portion „St. Knud“ zusammen *M* 2.—
 30518 **Pensee-Königin**, neu, zarte malvenfarbige Töne
 Port. *M* —25, 10 g 1.80
 30528 **Weinrot**, neue purpurviolette Farbtöne
 Port. *M* —25, 10 g 2.—
 30560 **Mischung aller Sorten** Port. *M* —25, 10 g 1.40

**Viscaria, Lichtröschen. FE**

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete sowie als Schnittblume.

- 30575 **Viscaria cardinalis**, Licht-
 röschen, leuchtend karmin
 Port. *M* —20, 10 g —.90



31225. Zinnia elegans fl. pl. laciniata
 Phantasie-Prachtmischung

- 30578 **Viscaria coerulea „Blaue Perle“**. Reinstes
 Lavendelblau ohne jegliches Auge. Der geschlossene
 aufrechte Wuchs macht die Sorte noch besser als
 die Stammform zu Einfassungen und für Massen-
 wirkungen geeignet Port. *M* —40, 10 Port. 3.60

- 30580 **Viscaria oculata hybrida**, sehr reichblühend, in
 reizenden Farben Port. *M* —15, 10 g —.50

Xeranthemum, Seidenblume. FE

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen,
 seldigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.

- 30620 **Xeranthemum annuum album plenissimum**, ge-
 füllte weiße Papierblume Port. *M* —20, 10 g —.70
 30630 — **annuum atropurpureum plenissimum**, gefüllte
 rote Papierblume Port. *M* —20, 10 g —.70
 30640 — **imperiale fl. pl.**, feurigpurpur, prachtvoll
 Port. *M* —20, 10 g —.70
 30650 — **roseum fl. pl.**, reizend zartrosa, extra gefüllt
 Port. *M* —20, 10 g —.70
 30660 — **plenissimum**, Mischung
 Port. *M* —15, 10 g —.60

Zinnia, gefüllte Zinnien. M

Außerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in
 leuchtenden, satten Farben. Interessant und verschieden-
 artig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort.
 Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

Hochwachsend, mit dichtgefüllten großen Blumen, sehr
 schön für Schnitt.

- | | |
|--|--|
| 30710 alba , weiß | 30760 carminea , karmin |
| 30720 atrococcinea ,
dunkelscharlach | 30765 coccinea , schar-
lach |
| 30730 atropurpurea ,
dunkelpurpur | 30766 ilacina , lila |
| 30750 aurea , goldgelb | 30770 rosea , rosa |
- Jede Farbe separat Port. *M* —20, 10 g —.90
 30800 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* 1.—
 30810 **Prachtmischung** Port. *M* —20, 10 g —.70

Zinnia elegans pumila fl. pl.

Infolge halbhohen Wuchses (ca. 40 cm) sehr geeignet
 zur Bepflanzung ganzer Gruppen und Rabatten.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 30850 alba , weiß | 30880 aurea , goldgelb |
| 30860 atrococcinea ,
dunkelscharlach | 30900 carminea , karmin |
| 30870 atropurpurea ,
dunkelpurpur | 30910 rosea , rosa |
- Jede Farbe separat Port. *M* —25, 10 g 1.20
 30915 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . *M* 1.10
 30950 **Prachtmischung** Port. *M* —25, 10 g 1.10

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

Riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reich-
 blühende Klasse.

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 30980 alba , weiß | 30990 goldgelb |
| 30985 carminea , karmin | 30995 kanariengelb |
| 30988 coccinea , scharlach | 30998 rosea , rosa |
- Jede Farbe separat Port. *M* —25, 10 g 1.80
 31000 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . *M* —.85
 31010 **Prachtmischung** Port. *M* —25, 10 g 1.40
 31020 **Zinnia pomponica fl. pl.**, Liliput-Mischung
 Port. *M* —25, 10 g 1.20
 31040 — **Haageana**, einfach orange
 Port. *M* —15, 10 g —.60
 31045 — **fl. pl.** Port. *M* —30, 10 g 2.80
 31050 — **hybrida fl. pl. Perfektion**, ähneln den Zwerg-
 Studentenblumen, doch ist ihr Farbenspiel ein viel
 reicheres. Als Schnittblumen von erstaunlicher Halt-
 barkeit Port. *M* —30, 10 g 3.20

Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora.

Neue riesenblumige, dahlieblütige Zinnien, eine um-
 wälzende Verbesserung der älteren Klassen in Bezug auf
 Größe der Blumen und vielfältige Leuchtkraft neuer Farben.

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 31100 Weiß | 31200 Purpur |
| 31102 Goldgelb | 31202 Rosa |
| 31104 Helgelb | 31204 Scharlach |
| 31106 Karmesin | 31206 Violett |
| 31108 Lachsrosa | |
- Jede Farbe separat Port. *M* —25, 10 g 2.—
 31210 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . *M* 1.20
 31220 **Prachtmischung** Port. *M* —25, 10 g 1.80
 31225 **Zinnia elegans fl. pl. laciniata**, **Phantasie-
 Prachtmischung**, Neuheit mit gedrehten und ge-
 schlitzten Petalen in großem Farbenreichtum, von
 ganz apertem Wuchs Port. *M* —25, 10 g 1.40
 31230 **Zinnia elegans scabiosaeflora**, **Neuheit**. In-
 mitten eines Kranzes leuchtend gefärbter Blüten-
 blätter ragen die Körbchen so hervor, daß die Ähnlich-
 keit mit einer Scabiose ganz auffallend ist
 Port. *M* —25, 10 g 2.20

Sommerblumen-Mischungen.**Zur Aussaat ins freie Land.**

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszu-
 wählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu ver-
 leihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener
 Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von
 allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen,
 eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von
 unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Abbildungen und nähere Beschreibungen s. Einband S. 2.



30180. Viola tricolor maxima
 Schweizer Riesen
 Alpenglühn



30578. Viscaria coerulea
 „Blaue Perle“



31050. Zinnia Haageana hybr. fl. pl.
 Perfektion



31230. Zinnia elegans scabiosaeflora

2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Übersicht derjenigen Pflanzen, die als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten besonders beliebt sind oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Zur Aussaat und Anzucht erfordern sie mehr oder weniger Wärme.

Zelchenerklärung:

k — sog. Kalttauspflanzen,
w — sog. Warmtauspflanzen.

Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorstehende Buchstabe.

17030 **Abutilon hybridum**, Prachthybriden, gemischt, w Port. M —50, 1 g 1.30

17060 **Acacia lophanta**, bekannte Zimmerakazie, k
Port. M —10, 10 g —35

17070 — **speciosa**, gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer . . . Port. M —15, 10 g —40

17080 — **viele Sorten gemischt** Port. M —10, 10 g —35

18510 **Asparagus plumosus nanus**, feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig, w
Port. M —20, 100 Korn —60

18520 — **Sprengerl**, sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekorationen und Binderei
Port. M —20, 100 Korn —55

18530 — **pseudoscaber**, „Spitzenschleier“, Neuheit. Feingefiederter Zierspargel, der völlig winterhart ist. Die feinen, nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelten Seitentrieben. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen ein wundervolles Aussehen. Die Zweige halten sich in abgeschnittenem Zustand 8–10 Tage ganz frisch Port. M —80, 10 Port. 7.20

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Form und Farbe so außerordentlich verschiedenartig und prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Anzucht und Aussaat ähnlich wie bei Begonien.

Calceolaria hybrida grandiflora. k

19165 **Großblumige getuschte und getigerte in Prachtmischung** Port. M —60, 1 g 18.50

19185 — **getuschte und getigerte Zwerg in Prachtmischung** Port. M —60, 1 g 18.50

Calla aethiopica, Drachenwurz. k

Bellebte prächtige Zimmerpflanze.

19230 **Calla (Drachenwurz) aethiopica (Richardia)**
Port. M —25, 10 g 1.30

19250 — **grandiflora devoniensis** Port. M —25, 10 g 2.—

19280 — **Perle von Stuttgart** Port. M —30, 10 g 2.60

19335 Campanula fragilis. k

Eine fast in Vergessenheit geratene Topf- oder Ampelpflanze, kann auch am Spalier hochgezogen werden. Bedeckt sich mit unzähligen kleinen hellblauen Glöckchen und hält sich viele Jahre. Die Anzucht ist sehr leicht Port. M —40, 1 g 5.—

Chrysanthemum, Goldblume. k

Die hervorragende Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950 **Chrysanthemum japonicum fl. pl.**, die echte japanische Winteraster, in herrlichen Varietäten
Port. M —40, 10 g 12.80

19960 — **Indicum fl. pl.**, Indisches Chrysanthemum
Port. M —40, 10 g 12.80

19965 — **neue, gefüllt blühende Spielarten**. Bei Februar-März-Aussaat blühen sie bereits im Juli.
Port. M —50, 1 g 3.20

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli-August, Blütezeit Ostern und Frühjahr.

Cineraria hybrida. k

20030 **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** Port. M —50, 1 g 13.20

20095 **grandiflora multiflora nana**, mit 3–4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Markt- und Dekorationspflanze . . . Port. M —40, 1 g 4.20

20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig in Prachtmischung** Port. M —50, 1 g 13.20

Coleus. k

Die schönste, leicht aus Samen zu ziehende Blattpflanze. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200 **Coleus hybridus**, Prachtmischung schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment
Port. M —35, 10 g 4.—

20210 — **macrophyllus**, prächtige großblättrige Varietäten, gemischt Port. M —60, 1 g 18.50

Cyclamen persicum giganteum. k Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Aussaat in Schalen mit sandiger Heideerde, baldmöglichst pikieren, von genügender Größe an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, während der Blütezeit kühler halten.

Hochzucht erster Spezialzüchter.

20410 **Rosa**

20420 **Dunkelrot** (dunkelblutrot)

20430 **Leuchtend rot** (hellrot)

20440 **Rosa mit Auge** (Marienthal)

20450 **Flüderblau**

20460 **Weiß mit Auge**

20470 **Reinweiß** (Montblanc)

Jede Sorte separat Port. M —40, 100 Korn 3.60

20480 **Prachtmischung aller Sorten**

Port. M —35, 100 Korn 3.20

20490 **Dunkelrot mit lachs** (salmoneum), lachsfarben

20500 **Perle von Zehlendorf**, lachsrot

20510 **Rosa von Zehlendorf**, lachsrosa

Jede Sorte separat Port. M —50, 100 Korn 5.—

20530 **Rokoko**, gefranste Mischung, 1. Qualität

Port. M —50, 100 Korn 5.—

Dracaena, Drachenbaum. w

Sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510 **Dracaena (Cordylina) australis**, in Beeren

Port. M —25, 10 g 1.10

21520 — **Indivisa**, in Beeren Port. M —20, 10 g —70

21530 — **Veitchii**, in Beeren Port. M —35, 10 g 4.80

21690 **Eucalyptus globulus**, Blaugummibaum

(Fieberheilmittel), prächtige Topfpflanze, k

Port. M —20, 10 g —90

21700 **Freesia refracta alba**,

wohlriechendes, rahmweißes

Zwiebelgew. f. Zimmer usw., k

Port. M —20, 10 g —90

21705 — **hybrida nova**. Ausgezeichnet durch edle Schönheit und Wohlgeruch. Bei zeitiger Aussaat im Februar-März im warmen Zimmer u. öft. pikieren wird man sich noch im selben Sommer der ersten Blüten erfreuen können

Port. M —25, 10 g 2.—

21710 **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten**, k Port. M —70, ½ g 15.—

Gerbera, Strahlenmarguerite. k

Gartenblume und Topfpflanze mit großem, entzückendem Blütenstern; besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850 **Gerbera Jamesoni**, große sternförmige, leucht. orangefarben-lachrote Blumen auf sehr langen Stielen, von unerreichtem Schnittwert

Port. M —40, 100 Korn 1.80

21860 — **hybrida**, herrliche neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen

Port. M —35, 100 Korn 1.40



20480. Cyclamen persicum gigant. Alpenveilchen, Prachtmischung

Alpenveilchen
Alpenglühchen
Bringt ihr uns
ins Zimmer,
Und durch
wochenlanges
Blühen
Dankt ihr Pflege
Immer.



18520. Asparagus Sprengerl Zierspargel



19165. Calceolaria hybrida grandiflora Pantoffelblume, gemischt



19965. Chrysanthemum Indicum fl. pl. Gefüllte Winteraster, gemischt, frühblühende Spielarten



20200. Coleus hybridus Buntblättrige Blattpflanze



Gloxinia hybrida grandiflora. w Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Samen ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

21940 **Schönste Spielarten** in reichhaltiger Mischung
Port. M —.50, 1 g 9.80

21950 **Punktierte und leopardierte**, reiches Farbenspiel
Port. M —.50, 1 g 9.80

22030 **Elitemischung aller Klassen**
Port. M —.50, 1 g 8.80

Heliotrop, Sonnenwendblume. k

Zußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrssaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.



22420 **Heliotropium Frau Lederle**, tiefdunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden
Port. M —.35, 10 g 4.60

22425 — **Negerfürst**, prächtig dunkelviolet
Port. M —.30, 10 g 2.80

22450 — **großblumige, in Prachtmischung**
Port. M —.25, 10 g 1.50

22710 **Impatiens Holstii hybr.**, prachtvoll Zimmerpflanze in gemischten Varietäten, sehr reichblühend, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten. Im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen“ genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort. k

Port. M —.35, 1 g 2.80

22720 Impatiens Holstii Schattenglut

Das bekannte „Fleißige Lieschen“ in einer neuen, leuchtend roten Ausgabe, einer Farbe, die in dieser Leuchtkraft noch keine dieser schattenliebenden Pflanzen zeigte. Leicht aus Samen heranzuziehen zur Beetbepflanzung in halbschattiger Lage und als anspruchslose Blütenpflanze des Zimmers. Port. M —.65

22850 **Kalanchoe globulifera coccinea**. Eine neue, leicht zu ziehende Topfpflanze. Ausgezeichnet durch hervorragende Blühwilligkeit, die sich über mehrere Monate erstreckt und gerade in den blütenarmen Wintermonaten einsetzt. Kultur erfolgt unter Glas oder im Zimmer. 1 Port. M —.50, 10 Port. 4.50 Preise für kräftige Pflanzen auf Anfrage.

24050 **Mimosa pudica**. Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an“. Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leinsten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenlegen und mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. w
Port. M —.15, 10 g —.50

24190 **Musa Ensete** (Zierbanane). Prachtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend. w
Port. M —.70, 100 Korn 12.—

24500 **Nertera depressa**, reizende Topfpflanze, bedeckt sich mit kleinen korallenroten Beeren. k
Port. M —.50, 100 Korn 2.—



22720. Impatiens Holstii Schattenglut
Fleißiges Lieschen

„Fleißiges Lieschen“, wenn alles ruht, Duwarestimmer beschäftigt, Blüht uner-müdlich in „Schattenglut“, Dein Ruf ist neu bekräftigt.

24600 Nierembergia hippomannica.

Eine wundervolle Neueinführung. Die Pflanzen werden nur 15–20 cm hoch und bilden zur Blütezeit ein dichtes Kissen becherförmiger Blumen von zartestem Lavendelblau. Die Pflanze ist leicht als Zimmerpflanze zu ziehen und, obgleich ausdauernd, ist sie doch bei zeitiger Frühjahrssaat im selben Jahre zur Blüte zu bringen. Während des Sommers läßt sie sich an geschützter Stelle auch im Garten auspflanzen. Port. M —.80 10 Port. M 7.20

25020 **Pelargonium zonale** (Pelargonie, Edelstorchschnäbel). Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinernd. Großblumige Prachtmischung. Port. M —.30, 10 g 2.50

Balkon-Petunien.

Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula. M

Neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkone.

25200 **pendula alba**, weiß

25210 — **rosea**, rosa

25220 — **purpurea**, dunkelrot

25230 — **violacea**, veichenblau (**Rathauspetunie**), tief samtblau, beliebter Balkonschmuck

Jede Farbe separat Port. M —.35, 1 g 2.80

25235 — **Prachtmischung** hängender Balkonpetunien
Port. M —.35, 1 g 2.40

Petunia grandiflora. M

Großblumige einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240 **Alba**, reinweiß

25250 **Brillantrosa**

25260 **Kermesina**

25270 **Purpurea**, samt-

purpur

Jede Farbe separat Port. M —.50, 1 g 7.—

25340 **Prachtmischung einfacher großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum**

Port. M —.50, 1 g 6.60

25380 **grandiflora fl. pl.**, großblumige, gefüllte Petunien
Port. M 1.—, ½ g 12.—

25390 — **fimbriata**, einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. M —.50, 1 g 6.60

25400 — **fimbriata fl. pl.**, gefüllte großblumige gefranste
Port. M 1.—, ½ g 12.—

25410 **Petunia grandiflora fimbriata fl. pl. Meisterwerk**, allgefüllt. 1 Port. M —.60, 10 Port. 5.50

25415 — — **nana fl. pl. Victoria**, allgefüllt
1 Port. M —.65, 10 Port. 5.80

Primula obconica. k

Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten winterblühenden Topfpflanzen mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinsten Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica grandiflora.

26250 **Prachtmischung aller Farben** Port. M —.40, 1 g 7.—

26270 **gigantea (Arendsil Pax)**, neue Riesen, rosigllila, schön Port. M —.40, 1 g 7.40

26280 — **kermesina** Port. M —.40, 1 g 7.—

26290 — **rosea**, schön Port. M —.40, 1 g 7.—

26310 — **hybrida, Prachtmischung**
Port. M —.40, 1 g 7.—

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon fünf Monate nach der Aussaat entfalten sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata.

Feingefranste chinesische Topfprimeln.

26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität . . Port. M —.40, 1 g 4.—

26520 **fimbriata gigantea**, Misch. Port. M —.40, 1 g 5.80

26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel. . . Port. M —.40, 1 g 5.80

Solanum, Blumen-Nachtschatten. k

Stattl. Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170 **Solanum atropurpureum**, schwarzpurpur
Port. M —.25, 10 g 1.20

28180 **Solanum capsicastrum**, mit zierlichen roten Früchten, reizende, gute Marktpflanze
Port. M —.25, 10 g 1.40

28190 — — **nanum**, gedrunen, schön
Port. M —.25, 10 g 1.80

28200 — **Hendersonii**, zahlreiche orangefarbene Früchte, vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze
Port. M —.30, 10 g 2.80

28202 — — **New Paterson**, Neuheit! Eine Verbesserung der reizenden Solanum capsicastrum und Hendersonii. Die Pflanzen sind mit großen scharlachroten, kirschförmigen Früchten sehr dicht besetzt und stehen diese gut über dem Laub. . . Port. M —.35, 10 g 4.60

28210 — **laciniatum**, schön für Gruppen
Port. M —.25, 10 g 1.80

28220 — **marginatum (cabillense argenteum)**
Port. M —.20, 10 g 1.—

28250 — **Weatherillii**, für Töpfe, sehr dekorativ
Port. M —.30, 10 g 2.50



24600. Nierembergia Hippomannica



22850. Kalanchoe globulifera
coccinea



24050. Mimosa pudica
Rühr mich nicht an



3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein mit ihren hellen, frohen Farben. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

17090 **Achillea Ptarmica fl. pl.**, Perle, gefüllte Prachtschafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. M —40, 10 g 5.60

17095 **Aconitum napellus**, Eisenhut. Eine Staude von einer wunderschönen dunkelblauen Farbe, ca. 80 cm Höhe Port. M —25, 10 g 1.40

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizende Schnittblumen sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170 **Aquilegia calif. hybr.**, großblumig, hellgelb, mit orange Sporen Port. M —30, 10 g M 2.80

18180 — **canadensis**, hell-scharlach mit gelb Port. M —35, 10 g 4.60

18190 — **chrysantha**, prächtig goldgelb Port. M —30, 10 g 2.80

18200 — **fl. pl.**, 60—70% gefüllte goldgelbe Blumen bringend Port. M —40, 10 g 6.—

18205 — **clematiflora**, gemischt zarte Pastelltöne in rosa und weiß, sowie zierliche Belaubung. Abbildung und Beschreibung Neuheiten S. 29 Port. M —80

18210 — **coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte großblumige blaue Varietät Port. M —30, 10 g 2.80

18220 — **glandulosa** (major), aufrecht, blau mit weißer Koralle Port. M —30, 10 g 2.60

18230 — **Skinneri**, scharlach, mit grünen Spitzen Port. M —35, 10 g 5.—

18240 — **vulgaris fl. pl.**, gefüllte Gartenakelei Port. M —20, 10 g —.70

182 — **hybrida**, einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. M —20, 10 g —.70

18310 **Arabis alpina** (Alpen-Gänsekresse). Reizende niedrige weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit *Alyssum saxatile* zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend. E Port. M —25, 10 g —.90

18400 **Armeria formosa**, Grasnelke, großblumige Spielarten.

Die beliebten Grasnelken sind hier zum erstenmal in großblumigen Spielarten vertreten, die von kräftigen, 50 cm hohen Stängeln getragen werden und eine Zierde jeder Rabatte, wie auch als Schnittblumen wertvoll sind Port. M —50, 1 g 1.50

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenasteren, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570 **Aster alpinus**, Alpenaster. E Port. M —30, 10 g 2.80

18580 — **perennierende Sorten, gemischt**. Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. M —30, 10 g 3.20

Bellis perennis fl. pl., Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010 **Mischung la Qualität**, nur von dichtgefüllten Blumen geerntet Port. M —25, 10 g 2.—

19030 **Longfellow**, großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. M —30, 10 g 2.80

19040 **Schneeball**, reinweiß, sehr schön Port. M —30, 10 g 2.80

19050 **maxima**, extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges Port. M —25, 10 g 2.20

19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa)**, neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. M —35, 10 g 3.70

19070 — **hellrosa** Port. M —35, 10 g 4.—

19080 — **weiß** Port. M —35, 10 g 3.70

19090 — **gemischt** Port. M —30, 10 g 3.20

19100 — **tubulosa Aetna**, dunkelrot, geröhrt Port. M —50, 1 g 1.—, 10 g 9.—

20300 **Coreopsis grandiflora** (großblumiges Mädchenaugen). Reizende beliebte Blume mit großen schönen goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reichblühend Port. M —15, 10 g —.60

20400 **Cotyledon simplicifolia**, Dickblatt.

Aus der sedumartigen Blattrosette entwickeln sich im Juni-Juli äußerst wirkungsvoll die 15—20 cm langen überhängenden Rispen, bedeckt mit kleinen goldgelben Blüten. Ein wahrer Edelstein des Steingartens, der sich dort an sonnigen Plätzen am wohlsten fühlt. Port. M —95

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Ritterspörne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Ähren stehenden Blüten. Langanhaltender dichter Flor.

20670 **Delphinium chin. album**. Port. M —25, 10 g 1.10

20680 — **azureum** Port. M —25, 10 g 1.10

20690 — **elatum hybridum**, Prachtsorten gemischt, sehr effektiv Port. M —25, 10 g 1.30

20710 — **fl. pl.**, Prachtmischung gefüllter bester Spielarten Port. M —35, 10 g 3.70

20715 — **formosum**, dunkelblau Port. M —35, 10 g 4.60

20720 — **coelestinum**, hellblau, prächtiger Rittersporn Port. M —35, 10 g 4.—

20730 — **hybridum Belladonna**, hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll Port. M —35, 10 g 4.60

20740 **Delphinium nudicaule**, scharlachrot, gedrungener Bau, prachtvoll, Blüte im ersten Jahre Port. M —35, 10 g 4.60

20750 — **sulphureum (Zall)**, lange Rispen großer schwefelgelber Blüten, prächtig Port. M —40, 10 g 6.—

20760 — **hybridum giganteum plenum**, „Neueste Edelritterspörne“. Von unübertroffener Schönheit. Die 1 m langen Blütenrispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen vom reinsten Porzellanblau über Enzianblau bis zum dunkelsten Violett Port. M —50, 10 g 8.40

21460 **Dielytra spectabilis**,

tränendes oder fliegendes Herz, sehr bekannte Staude mit herzförmigen rosaroten Blüten. Port. M —50, 1 g 2.—

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeförnten Blütenglocken sind besonders als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben, zumal sie Halbschatten lieben, bestens geeignet.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniflora**, Prachtmischung Port. M —15, 10 g —.50

21480 — **monstrosa**, prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt Port. M —25, 10 g 1.10

Dracocephalum, Gelenkblume, Drachenkopf.

Wird 40—50 cm hoch und blüht vom zweiten Jahr an in langen gefälligen Blütenrispen. Eigenartig ist die Eigenschaft der Blumen, die gewissermaßen in Gelenken sitzen, sich nach jeder beliebigen Seite drehen zu lassen.

21534 **Dracocephalum virginianum**, rosig-lila

21535 — **album grandiflorum**, reinweiß

21536 — **giganteum**, lilafarbig Port. M —30, 10 g 2.60

Jede Sorte separat

21540 **Echinops ritro**, blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial. Port. M —15, 10 g —.50

Vorzügliche Bienenfutterpflanze

Port. M —15, 10 g —.50



24837. **Papaver amurense**
Goldenes Wunder
siehe Seite 49



28325. **Statice puberula** (s. Seite 50)



28505. **Thalictrum dipterocarpum**
(siehe Seite 50)



Viola cornuta (siehe Seite 50)
29535, Puck



21534—21536. **Dracocephalum**
Gelenkblume oder Drachenkopf

„Lenken möchtest Du Deinen Sinn,
Wie die Blüten her und hin!“
„Dieses stünd' mir übel an!“
Sprach zur Garten-Frau der Mann.



18400 *Armeria formosa*, Grasnelke
siehe Seite 48



20400 *Cotyledon simplicifolia*, Dickblatt
siehe Seite 48



22060 *Gnaphalium leontopodium*
Edelweiß, Firnenglanz



25970 *Physalis Franchetii*
Japanische Laternen-Pflanze

21590 **Eryngium planum**, blaue Alpendistel oder Mannstreu distel. Bildet imposante Büsche mit stahlblauen Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung von Gehölzgruppen Port. M —.15, 10 g —.60

21840 **Gentiana acaulis**, dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. M —.35, 10 g 4.—

21845 **Gentiana lagodechiana**, Sommer-Enzian mit leuchtend blauen Blüten, im Juli—September blühend, für Steingärten, Trockenmauern usw. 1 Port. M —.50, 10 Port. 4.50

Pflanzen mit Ballen
1 Stück M —.50, 10 Stück 4.60, 100 Stück 42.—

21910 **Gladiolus gandavensis hybridus**, Gladiolen- oder Schwertblume. Äußerst farbenprächige, dekorative, knollentragende Pflanzen, schöne Varietäten gemischt (siehe auch Angebot von Knollen Seite 53) Port. M —.25, 10 g 1.50

22050 **Gnaphalium leontopodium** (*leontopodium alpinum*), Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felspartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. M —.50, 1 g 2.20

22060 **Gnaphalium leontopodium hybridum**, „Firnenglanz“. Bleibt auch im Tale reinweiß und ist auch für Topfkultur geeignet Port. M —.70, 1 g 8.—

Gypsophila paniculata, perennierendes Schleierkraut.

Die zarten, über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf gemischten Staudenbeeten, gleichermaßen in kleinen Vasensträußen; getrocknet, den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata**, einfaches Rispen-schleierkraut . . . Port. M —.15, 10 g —.60

22185 — — fl. pl., herrlich gefüllt Port. M —.40, 10 g 5.60

22190 **Gypsophila repens**. Kriechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwundliche reizende Staude, besonders schön für Steingärten Port. M —.30, 10 g 2.50

22200 **Helenium Bigelowii** (Sonnenbraut). Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen goldgelben Blütensternen Port. M —.35, 10 g 4.60

22240 **Helianthemum mutabile**. Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend gelbbrosa . Port. M —.20, 10 g —.90

Hesperis matronalis, violette Nachtviole. Leuchtende Schnittstaude mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.

22480 **Hesperis matronalis**, violette Nachtviole

22485 — — alba, weiße Nachtviole

Jede Sorte separat Port. M —.15, 10 g —.40

22520 **Heuchera sanguinea** (Granatrispe). Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete Port. M —.50, 10 g 9.60

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.

Blüten von 8—10 cm Durchmesser auf langen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Lang anhaltender Flor.

23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale**, Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr gut . . Port. M —.25, 10 g 1.40

23485 — — **secundum**, Juni-Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial Port. M —.25, 10 g 1.30

23490 — — **hybridum maximum**, weiße Riesen-Marguerite . . . Port. M —.25, 10 g 1.40

23500 — — **California** (*Shasta Daisy*), rahmweiß, prächtige Schnittblume Port. M —.25, 10 g 2.20

23510 **Lilium regale**, Königsllilie. An den hohen Blütschäften sitzen die weißen zartrosa angehauchten Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüht zwei Jahre nach der Aussaat und ist völlig winterhart Port. M —.25, 10 g 1.80

Lupinus polyphyllus, Waldlupine. Prachtvolle hohe Gartenpflanze mit wundervoll abgetönten Blüten, die in langen, dichten Ähren stehen.

23860 **Lupinus polyphyllus**, perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt Port. M —.15, 10 g —.50

23870 — — **blau**, winterhart Port. M —.15, 10 g —.40

23880 — — **albus**, reinweiß, winterhart Port. M —.20, 10 g —.90

23890 — — **roseus**, neu, sehr schön Port. M —.20, 10 g —.90

23900 **Lychnis Arckwrightii** (Lichtnelke). Neue niedrige Spelarten in prächtig orangefarbenen Blüten Port. M —.30, 10 g 2.60

23910 **Lychnis chalconica** (Brennende Liebe). Mit großen feurigscharlachroten Blüten dolden auf hohen, aufrechten Stielen; intensiv leuchtend wie keine andere Blume Port. M —.15, 10 g —.60

23930 **Lychnis viscaria splendens** (Pechnelke). Die ca. 40 cm hohen feurigroten Blumen sind von großer Leuchtkraft und blühen schon sehr früh Port. M —.25, 10 g 1.30

Papaver, Staudenmohn. Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.

24750 **alpinum**, reizender niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe . . . Port. M —.40, 10 g 7.20

24760 **bracteatum**, scharlach, schön Port. M —.25, 10 g 1.20

24830 **nudicaule**, einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Pracht. Port. M —.25, 10 g 1.10

24835 **Papaver nudicaule**, „Islandmohn, Crescat Hybriden“. Neue großblumige Varietäten in hellrosa, lachsrosa, aprikose, mauve, dunkeltango, orange und gelb, innerhalb 6 Monaten blühend . . . Port. M —.35, 10 g 4.—

24837 — — **amurense**, „Goldenes Wunder“. Islandmohn, 70 cm hoch werdend, mit riesengroßen bis 10 cm im Durchmesser haltenden, goldgelben Blüten. Blüht bereits 2 Monate nach der Aussaat, ausgezeichnet widerstandsfähig gegen Trockenheit und Hitze . . Port. M —.50

24840 — — **orientale**, einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. M —.25, 10 g 2.—

24850 — — **colosseum**, dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. M —.30, 10 g 3.20

24860 **Papaver orientale**, Prinzessin Viktoria Luise, lachsrot, schön Port. M —.35, 10 g 4.60

24870 — — **Königin Alexandra**, lachsrosa, prachtvoll (spielt) . . . Port. M —.35, 10 g 4.60

24890 — — **hybridum**, **Prachtmischung** Port. M —.20, 10 g —.70

25050 **Pentastemon gentianoides** (Enzianbartfaden), in prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbensmelz der glockenförmigen Blüten Port. M —.30, 10 g 3.—

25960 **Phlox decussata (perennis)**, Staudenflammenblume. Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend Port. M —.30, 10 g 2.80

25970 **Physalis Franchetii** (Japanische Laternenpflanze). Strauchartige Pflanze mit großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll für Vasen, trocken, sich den ganzen Winter über haltend Port. M —.25, 10 g 1.10

Primula, Gartenprimeln. Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!“ Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula, Aurikeln oder Alpenprimeln. Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten, mit extra prächtiger Farbenskala.

26030 **Primula auricula**, gemischt Port. M —.50, 1 g 1.—

26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen ersten Ranges** . . Port. M —.50, 1 g 2.—

Primula veris elatior, Heimische Frühlings-Gartenprimeln.

Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farben tönen.

26540 **Primula veris elatior**, Gartenprimel, Prachtmischung, la Qualität Port. M —.40, 10 g 5.60

26550 — — **grandiflora**, großblumige, gemischt, schön . . . Port. M —.40, 10 g 7.20

26580 — — **alba**, reinweiß Port. M —.40, 10 g 6.40

26570 — — **elatior coerulea**, blau, früh Port. M —.60, 100 Korn 1.60

26580 — — **Goldrand**, kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend . . Port. M —.40, 10 g 7.20

26590 — — **lutea**, reingelb Port. M —.40, 10 g 6.—

26600 — — **duplex**, **doppelblühende**, sehr schön (ungefähr 60% echt) Port. M —.50, 1 g 2.40

26610 — — **acaulis coerulea**, blau Port. M —.60, 100 Korn 1.60

26630 **Primula veris acaulis**, schöne Mischung Port. M —.50, 10 g 8.—

26635 **Primula veris elatior gigantea**, „Elfenkinder“ riesenblumige Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Blüten dolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung . . Port. M —.50, 1 g 1.20, 10 g 14.00

Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder. Reizend, mit goldgelber Belaubung, für Einfassungen

26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum**

26660 — — **laciniatum**, geschlitztblättrig

26670 — — **selaginoides**, farnblättrig

Jede Sorte separat Port. M —.15, 10 g —.60



23930 *Lychnis viscaria splendens*
Rote Pechnelke. Siehe Seite 49



26740 *Pyrethrum hybridum fl. pl.*
Gefüllte bunte Frühlingsmarguerite



28530 *Tritoma Uvaria grandiflora*
Raketenblume



30590 *Wahlenbergia grandiflora*
Klingelblume

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rosasamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 *Pyrethrum roseum*, liefert ein Insektenpulver Port. M. —30, 10 g 3.20

26690 — — *fl. albo*, schön Port. M. —30, 10 g 3.20

26700 — — *atrosanguineum*, rote und dunkelrote Port. M. —40, 10 g 6.—

26710 — — *carneum*, fleischfarbig Port. M. —35, 10 g 4.60

26720 — — *hybridum*, einfache, schön gemischt Port. M. —25, 10 g 1.80

26730 — — *grandiflorum*, großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. M. —30, 10 g 2.50

26740 — — *fl. pleno*, halbgefüllte schön gemischt (spielen) Port. M. —50, 10 g 8.40

27150 *Rosa polyantha multiflora*, niedrige, remontierende, reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6–8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. M. —30, 100 Früchte 1.20

28290 *Stachys lanata*, Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. M. —15, 10 g —50

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 *Statice caspia*, mit lila Blumen, die schönste aller Statice Port. M. —40, 10 g 6.—

28320 — — *incana hybrida nana*, frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. M. —20, 10 g —70

28325 *Statice puberula*, Zwerg-Statice, die schon 5 Monate nach der Aussaat blüht. Die nur 10–15 cm hohen dichten Blütenstände sind bedeckt mit prachtvoll dunkelvioletten Blüten. Reizend als Topfpflanze und in Felsengärten. Port. M. —50, 10 Port. 4.50

28350 — *tatarica*, weiß, die beste zum Trocknen Port. M. —20, 10 g —90

28505 *Thalictrum diptercarpum*, Wiesenraute. Reizende Schnitt- und Schmuckstaude, 1,20 m hoch. Aus der feinen, zierlichen Belaubung heben sich die purpurlila-farbenen Blütchen mit ihren hellgelben Staubgefäßen zierlich heraus. Lieben kräftigen Boden und vertragen Schattenlagen. Port. M. —30, 10 g 3.20

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigen, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 *Tritoma Uvaria grandiflora*, großblumige Traubenlilie Port. M. —30, 10 g 3.20

28540 — *hybrida elegans multicolor*, remontierende vielfarbige Raketenblume. Eine Neuzüchtung, die gleich im ersten Jahr blüht, von großem Farbenreichtum, rot, gelb, über rosa bis weiß Port. M. —40, 10 g 7.20

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 *Valeriana alba*, weißer Baldrian Port. M. —30, 10 g 3.20

29160 — *coccinea*, hochrot Port. M. —30, 10 g 3.20

29170 — *rubra*, rot Port. M. —20, 10 g —90

Jede Sorte separat

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende blaublühende, rispenträgende Staude, für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29460 *Veronica longifolia Hendersonii nana*, 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend Port. M. —30, 10 g 2.50

29480 *Veronica repens*, weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend Port. M. —30, 10 g 3.20

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 *Viola cornuta*, blaues Hornveilchen Port. M. —30, 10 g 2.80

29500 — — *Admiration*, dunkelblau, großblumig Port. M. —30, 10 g 2.60

29510 *Viola cornuta*, G. Wermig, dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (speilt) Port. M. —50, 1 g 2.—

29520 — — *Perfektion*, hellblau, großblumig Port. M. —30, 10 g 2.80

29530 — — *White Perfektion*, weiß, großblumig Port. M. —30, 10 g 2.80

29533 — — *Papilio*, blau mit weiß, sehr reichblüh. Port. M. —30, 10 g 2.60

29535 — — *Puck*, reingelb, obere Blütenblätter dunkelpurpurviolett Port. M. —35, 10 g 4.60

29538 — — *Violetta*, Ausgezeichnet durch äußerst frühe und reiche Blüte, aufrechten Wuchs und herrlich leuchtend violette Farbe. Port. M. —50, 10 Port. 4.50

29540 *Viola cornuta hybrida (Tufted Pansies)*, Prachtmischung, zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. M. —30, 10 g 2.50

29580 *Viola cornuta hybrida, Firmament*, himmelblau Port. M. —30, 10 g 3.—

29590 — — *nivea* (Snowdon), großblumig, reinweiß. Port. M. —30, 10 g 2.90

29610 — — *purpurea* (Purple King), purpurrot, großblumig Port. M. —30, 10 g 2.80

29620 — — *sulphurea* (Primrose Dame), schwefelgelb Port. M. —30, 10 g 2.80

29630 — — *Schwarzer Prinz*, tief dunkelschwarzblau Port. M. —30, 10 g 2.60

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 *Viola odorata* (semperflorens), immerblühendes Veilchen, Port. M. —30, 10 g 2.50

29650 — — *Czar*, dunkelblau, großblumig Port. M. —35, 10 g 4.60

29660 *Viola odorata, Kaiserin Augusta*, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. M. —35, 10 g 4.60

29670 *Viola odorata, Königin Charlotte*, dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. M. —30, 10 g 3.20

30590 *Wahlenbergia grandiflora*, Klingelblume, dankbare Staude, mit großen blauen hübschen glockenförmigen Blüten Port. M. —25, 10 g 1.10

4. Schlingpflanzen.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln.

18350 *Aristolochia elegans*, zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet. w Port. M. —30, 10 g 2.80

19120 *Bryonia alba* (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet. A Port. M. —25, 10 g 1.10

19128 *Cajophora lateritia* (Fackeltrug, Brennwinde) Wir sind nicht reich an Schlingpflanzen, die sich einjährig so verhältnismäßig leicht heranziehen lassen wie diese entzückende Sorte, deren Blüten mit Recht mit Fackeln verglichen werden können. Port. M. —30, 10 g 2.60

19130 *Calampells scabra* (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze. M Port. M. —25, 10 g 2.20

Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen Seite 36.

20240 *Convolvulus mauritanicus*, mauretanische Winde, reizende reichblühende azurblaue Ampelpflanze. k Port. M. —25, 10 g 2.20

20580 *Cyclanthera pedata*, Scheibengurke, raschwachsend, mit zierlichen gurkenähnlichen Früchten Port. M. —15, 10 g —60

22560 *Humulus japonicus*, einjähriger Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden. Port. M. —15, 10 g —50

22570 — — *fol. variegatis*, mit schöner silberbunter Belaubung Port. M. —20, 10 g —70

22910 *Lagenaria leucantha*, Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkone sehr zu empfehlen Port. M. —20, 10 g —90

22940 *Lathyrus odoratus* s. Sommerblumen S. 39

Lathyrus latifolius, breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude. A Port. M. —15, 10 g —60

22950 — — *albus, reinweiß* Port. M. —15, 10 g —60

Linaria cymbalaria siehe Seite 40.

23980 *Maurandia*, kletterndes Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten. M Port. M. —35, 10 g 3.70

24000 *Medeola asparagoides*, Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll f. Tafeldekoration. w Port. M. —25, 10 g 1.10

24150 *Mina lobata*, Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze. M Port. M. —35, 10 g 3.70

25010 *Passiflora coerulea*, blaue Passionsblume. Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Die Blüten zeigen, von tiefblauen Blütenblättern umgeben, Nägel, Kreuz und Dornenkrone Christi. Genauere Deutung schriftlich Port. M. —25, 10 g 1.10

28010 *Sicyos angulata*, rankende Haargurke, schnellwachsend, z. Verkleid, unansehnlicher Zäune und Mauern. Wespenfänger! Port. M. —25, 10 g 1.10

28510 *Thunbergia alata*, Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1–2 m Höhe, mit meist gelbl. leucht. Blumen. Port. M. —25, 10 g 1.10

28560 *Tropaeolum canariense* (peregrinum), kanarische Kresse mit zitronengelben gefranzten, sehr zierlichen Blumen, schönste hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch s. gut in völl. Schatten. Port. M. —15, 10 g —60



22560 *Humulus japonicus*
siehe Seite 50



23980 *Maurandia*, gemischt
Kletterndes Löwenmaul. S. Seite 50



31640 *Lagarus ovatus*
Hasenschwänzchen



31910 *Prachtmischung*
einjähriger Ziergräser

5. Ziergräser.

Die Ziergräser bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit bei gefälligster Form dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck. Kulturanweisung wird beigelegt.

- 31430 *Agrostis nebulosa* (plumosa), Straußgras. E
Port. *M.* —, 25, 10 g 1.10
- 31450 *Briza maxilla*, großähriges Zittergras. E
Port. *M.* —, 10, 10 g —.35
- 31460 — *minima*, kleinähriges Zittergras
Port. *M.* —, 15, 10 g —.40
- 31470 *Bromus briziformis*, zittergrasartige Trespe
Port. *M.* —, 10, 10 g —.30
- 31490 — *patulus*, schön zu Buketts
Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31510 *Chrysurus cynosuroides* (Lamarckia aurea),
15 cm hoher Goldschwanz. M
Port. *M.* —, 15 10 g —.60
- 31520 *Coix Lacrimae*, Hiobsträne, für Gruppen
Port. *M.* —, 10, 10 g —.35
- 31540 *Eragrostis elegans*, zierliches Liebesgras. E
Port. *M.* —, 15, 10 g —.50
- 31550 — *maxima*, sehr schön
Port. *M.* —, 20, 10 g —.90

- 31570 *Erianthus Ravennae*, prächtiges Gras für
Gruppen und Einzelpflanze. A
Port. *M.* —, 10, 10 g —.35
- 31580 *Eulalia japonica*, höchst dekorativ
Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31600 *Gymnothrix latifolia*, bis 2 m hoch, für
Gruppen Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31630 *Hordeum jubatum*, Mähnergerste. E
Port. *M.* —, 25, 10 g 1.20
- 31640 *Lagurus ovatus*, Hasenschwänzchen, reizend
. Port. *M.* —, 15, 10 g —.50
- 31670 *Leptochloa arabica*, für Binderei
Port. *M.* —, 20, 10 g 1.—
- 31680 — *gracilis*, für Einfassungen
Port. *M.* —, 20, 10 g 1.—
- 31690 *Melica altissima* (Perlgras), silbrig weiß,
schön für Binderei. A
Port. *M.* —, 15, 10 g —.50
- 31700 — *altissima atropurpurea*, schön für Binderei
. Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31750 *Panicum oryzinum*, für Bindezwecke
Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31770 *Paspalum elegans* (Pfannengras), für
Sträuße. E Port. *M.* —, 20, 10 g 1.—
- 31780 *Pennisetum longistylum* (villosum) (Ge-
fiederähre), für Sträuße und Gruppen
Port. *M.* —, 20, 10 g —.70

- 31790 *Pennisetum longistylum violaceum*, für
Sträuße und Gruppen Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31800 *Pennisetum Rueppelianum*, eines der aller-
schönsten und zierlichsten Gräser, überall
verwendbar . . . Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31810 *Setaria alopecuroides nigra* (Borstenhirse),
schön für Sträuße. E
Port. *M.* —, 15, 10 g —.40
- 31840 *Stipa pennata*, Federgras. A
Port. *M.* —, 30, 10 g 2.80
- 31850 *Uniola latifolia*, breitblättrig, sehr schön
Port. *M.* —, 20, 10 g —.70
- 31860 *Zea Caragua*, Riesenmais. F
Port. *M.* —, 10, 10 g —.30
- 31870 — *gracillima variegata*, sehr dekorativ
Port. *M.* —, 10, 10 g —.35
- 31880 — *japonica fol. var.*, buntblättriger Band-
mais Port. *M.* —, 10, 10 g —.35
- 31890 — *japonica gigantea quadricolor*, prächtig,
vierfarbig, gestreift Port. *M.* —, 10, 10 g —.35
- 31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten ein-
jährigen Ziergräser für Buketts *M.* 1.30
- 31910 *Prachtmischung einjähriger Ziergräser*
für Buketts . . . Port. *M.* —, 15, 10 g —.50

Palmen. (Preise schwankend)

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

- 32060 *Chamaerops excelsa* (Fortunei)
10 Korn *M.* —, 15, 100 Korn 1.—
- 32080 — *humilis Zwergpalme*
10 Korn *M.* —, 15, 100 Korn 1.—
- 32090 *Cocos australis*
10 Korn *M.* —, 40, 100 Korn 3.60, 1000 Korn 30.—
- 32120 — *Weddelliana*
10 Korn *M.* 1.—, 100 Korn 8.—
- 32130 *Corypha australis*, prächtige Schirmpflanze
10 Korn *M.* —, 45, 100 Korn 3.80, 1000 Korn 32.—
- 32150 *Kentia Belmoreana*
10 Korn *M.* 2.50, 100 Korn 20.—
- 32170 *Latania borbonica* (Livistona sinensis),
Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme
10 Korn *M.* —, 30, 100 Korn 2.40, 1000 Korn 20.—

- 32210 *Phoenix canariensis*
10 Korn *M.* —, 15, 100 Korn 1.20, 1000 Korn 10.—
- 32230 — *reclinata*
10 Korn *M.* —, 25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—
- 32240 — *tenuis*
10 Korn *M.* —, 25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—
- 32360 *Washingtonia robusta* (Pritchardia)
10 Korn *M.* —, 15, 100 Korn —.60, 1000 Korn 5.—

Blumensamen-Sortimente.

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigelegt.

- Sort. 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen *M.* 1.50
Sort. 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen *M.* 2.80
Sort. 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden
Sommerblumen *M.* —.90

- Sort. 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stau-
den oder Perennen *M.* 1.50
- Sort. 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für
Lauben und Balkone *M.* —.60
- Sort. 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs
Zimmer *M.* 1.40
- Sort. 7 m. 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet
als Schnittblumen und für Buketts *M.* 1.20
- Sort. 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden
Sommerblumen, als Bienenweide. *M.* —.75
- Sort. 9 mit 10 verschiedenen Blumenarten, ge-
eignet für Felspartien *M.* 2.20
- Sort. 10 mit 10 der schönsten Sommerblumen, in
einem schön gepflegten Bauerngarten zu
ziehen *M.* 1.60
- Sort. 11 mit 6 der schönsten Strohblumen und
Immortellen *M.* —.90

Kakteen in Mischungen.

- 32400 *Kakteen aller Klassen*, gemischt
Port. *M.* —, 10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60
- 33012 *Astrophyten* (Sternkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 60, 50 Korn 3.—, 100 Korn 5.40
- 33085 *Cereen* (Säulenkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 15, 50 Korn —.45, 100 Korn —.80
- 33198 *Echinocacteen* (Igelkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
- 33254 *Echinocereen* (Igel-Säulenkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 20, 50 Korn —.60, 100 Korn 1.—
- 33320 *Echinopsen* (Seeigelkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
- 33542 *Mamillarien* (Warzenkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 10, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

- 33627 *Opuntien* (Feigenkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60
- 33660 *Phyllocacteen* (Blattkakteen), die farben-
prächtigsten großblumigen Hybriden
Port. *M.* —, 25, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—
- 33680 *Pilocereen* (Haar-Säulenkakteen), gemischt
Port. *M.* —, 15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

Bei Bedarf an weiteren Sorten von Kakteen stelle
ich meine Sonderpreisliste über Kakteenpflanzen und
-samen gern zur Verfügung.

Die Aussaat

der Kakteensamen und alles Wissenswerte
über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der
kurzgefaßte, illust. Ratgeber „*Kakteen im
Heim*“. 38 Abbildungen Preis *M.* —.50

Weitere Hilfsmittel zur Kakteen-Zimmerkultur
siehe Seite 72



Großblumige Knollenbegonien

Meine Knollenbegonien sind in Schönheit und Größe der Blumen eine Klasse für sich. Die vielverbreitete Ansicht, daß nur große Knollen große Blüten bringen, ist nicht richtig. Die Größe der Knollen sind in den Sorten und den Jahren verschieden.

Zur Kultur empfehle ich halbschattigen, warmen Standort mit lockerer, nährhafter Erde.

Nach dem ersten leichten Frost nehme man die Knollen aus dem freien Lande heraus, schneide das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Knolle weg und bewahre die Knollen an einem trockenen, frostfreien Ort bis zum höchsten Frühjahr auf.

Einfache riesenblumige in Farben sortiert

84020 Weiß	84100 Rot
84040 Gelb	84120 Scharlach
84060 Orange	84140 Dunkelrot
84080 Rosa	Jede Farbe separat
100 Stück M 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15	
84200 Einfache, riesenblumige Mischung	100 Stück M 10.50, 10 Stück 1.20

Gefüllte riesenblumige, in allen Farben sortiert

84220 Weiß	84280 Rosa
84240 Gelb	84300 Rot
84260 Orange	die Farbe separat
100 Stück M 13.—, 10 Stück 1.40, 1 Stück —.15	
84350 Gefüllte riesenblumige Mischung	100 Stück M 12.—, 10 Stück 1.30

Crispa (gefrante), riesenblumige, in Farben sort.

84400 Weiß	84460 Rosa
84420 Gelb	84480 Rot
84440 Orange	Jede Farbe separat
100 Stück M 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15	
84500 Crispa (gefrante), riesenblumige, in Mischung	100 Stück M 10.50, 10 Stück 1.20

Die neueren Rassen der großblumigen Knollenbegonien.

Rosenknospenblütige, in Einzelfarb. u. Misch. **Gefüllte, gekrauste**, in Einzelfarben u. Misch. sowie die neuen reizenden klein- aber vielblum. der **Multiflora-Klasse** sind auf dem Titelbild und Seite 2 abgebildet, auf Seite 3 ausführlich beschrieben und angeboten.

Canna, Blumenrohr

Einige der schönsten Sorten zeige ich in farbiger Wiedergabe (siehe Seite 77).

Die Kultur ist einfach und von jedem Blumenfreund leicht durchzuführen:

Die Rhizome müssen sofort nach der Ankunft in große Blumentöpfe gepflanzt werden. Die Erde sei mit Lauberde gemischte sandige Erde. Im Zimmer, Mistbeet oder Gewächshaus bringt man die Pflanzen bei Temperaturen von mindestens 20 bis 23 Grad Celsius zur Bewurzelung. Nachdem sich einige Blätter gebildet haben, werden die Pflanzen nach und nach abgehärtet, um sie Mitte bis Ende Mai oder Anfang Juni an die bestimmten Plätze im Garten auszupflanzen. Voraussetzung für die Auspflanzung ins Freiland ist, daß keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind. Im Freiland ist für einen sonnigen Standort zu sorgen. Der Boden soll tief umgegraben und gut bearbeitet sein. Sehr zu empfehlen ist für die Pflanzung im Rasen das Ausheben eines genügend großen Pflanzloches, das man zu einem Drittel mit gut verrottetem Pferdedung und dann mit guter Erde anfüllt, in die die Canna mit Topfballen gepflanzt werden. Reichliche vorsichtige Düngung fördert eine üppige Entwicklung der Canna. Im Herbst schneidet man die Stengel auf etwa 25 cm weg und bringt die Knollen in einen ziemlich trockenen, vor allen Dingen frostfreien Raum, wo sie bis zum Frühjahr mit Erdballen liegen bleiben, um dann wieder in gleicher Weise wie beschrieben eingetopft und angetrieben zu werden.

85050 **Austria** (130 cm). Schöne, fast orchideenartige Blüte lachsrosa goldgelb getupft u. gerandet. Belaubung grün.

1 Stück M —.80, 10 Stück M 7.60

Abbildung siehe Seite 77.

85100 **Felix Ragout** (100 cm). Ueberaus reich und frühblühend. Reingoldgelb in der Blume. Widerstandsfähig. Eine der besten gelben Sorten. Belaubung grün.

1 Stück M —.70, 10 Stück M 6.60

85180 **Feuerzauber** (150 cm). Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs, hat breites, rotes, sehr dauerhaftes Laub. Die sehr kräftigen Stengel tragen die enormen Blüten dolden frei und aufrecht über dem Blattwerk. Scharlachzinnoberrot. Von vornehmer, imposanter Wirkung . . . 1 Stück M —.70, 10 Stück M 6.60

85200 **Gartenschönheit** (90 cm). Die Blüten sind von kräftig rosa Farbe, und das robuste Blattwerk zeigt ein leuchtendes Grün

1 Stück M 1.—, 10 Stück M 9.50

Abbildung siehe Seite 77.

85250 **Germania** (100 cm). Dunkellaubig, Blumen orangescharlach, Riesenolden, niedriger Wuchs . . . 1 St. M —.60, 10 St. M 5.50

85280 **Goldkrone** (120 cm). Stark wachsend, glockenförmige, goldgelbe, blutrot gestrichelte Blüten. Früh und sehr reichblühend. Wirkungsvolle grüne Belaubung 1 Stück M —.70, 10 Stück M 6.60

85300 **Goldvogel** (100 cm). Große, frei über dem Laube stehende Dolden, Blumen enorm groß, von angenehmem zartem Gelb, dunkelgrüne Belaubung. Früh- und reichblühend. Wertvolle Gruppensorte

1 Stück M —.90, 10 Stück M 8.50

85350 **Heureka** (100 cm). Grünlaubig, die Einzelblumen und Blüten sind sehr groß und von einem klaren, leuchtenden Weiß, die beste in dieser Farbe 1 Stück M —.80, 10 Stück M 7.60

85400 **Hungaria** (100 cm). Mittelhoher Wuchs, grünbelaubt, prachtvolles Seidenrosa, ähnlich Lafrance-rosa. Blumen und Dolden sehr groß.

1 St. M —.80, 10 St. M 7.60

85450 **König Humbert** (150 cm). Scharlachrote Blumen von riesiger Größe, die sich von dem tiefpurpurbraunen Laube gut abheben. Die dunkelstlaubigste Sorte

1 Stück M —.70, 10 Stück M 6.60

85470 **Königin Charlotte** (110 cm). Eine der ältesten, aber noch immer der besten Elitesorten, Blumen in großen Dolden stehend, granatrot mit breitem gelbem Rand

1 St. M —.60, 10 St. M 5.50

85550 **Melpomene** (60 cm). Sehr reichblühend in Lachsorangefarbt, sehr niedrig, Belaubung grün

1 Stück M —.80, 10 Stück M 7.60

85600 **Mrs. Alfred Conard** (100 cm). Riesenblumig, lachsrosa gefärbte Blumen stehen in starken Dolden auf langem Stiel über dem Blattwerk. Belaubung dunkelgrün

1 Stück M —.50, 10 Stück M 4.50

85650 **Panache rouge** (120 cm). Belaubung blaugrün. Blumen sehr groß, von leuchtender kardinalroter Farbe. Sehr reichblühende, erstklassige Gruppensorte

1 St. M —.80, 10 St. M 7.60

Abbildung siehe Seite 77.

85700 **Präsident** (80 cm). Von außerordentlich starkem Wuchs. Ihre großen, leuchtend roten Blumen stehen in mächtigen Dolden herrlich über dem grünen Laube

1 Stück M —.60, 10 Stück M 5.50

85750 **R. Wallace** (90 cm). Hellkanariengelbe, locker gebaute Blüten. Die schönste riesenblütige Canna in gelber Farbe mit grüner Belaubung

1 St. M —.80, 10 St. M 7.60

85800 **Sardanapal** (120 cm). Enorm große Blumen von indischroter Farbe, mit dunkleren Tupfen bestreut. Belaubung grün

1 Stück M —.80, 10 Stück M 7.60

85850 **Sieg** (90 cm). Musaähnliche blaugrüne Belaubung, die Färbung der sehr großen Blumen ist ein leuchtendes Lachsrosa. Erstklassige Gruppensorte 1 St. M —.70, 10 St. M 6.60

85900 **Stadtrat Heidenreich** (110 cm). Die runden Blumen sind von leuchtend menniginnoberroter Farbe. Eine der schönsten Gruppencanna-Sorten. Belaubung braunrot

1 Stück M 1.—, 10 Stück M 9.50

85950 **Mischung verschiedenster Sorten**

1 Stück M —.50, 10 Stück M 4.50

85980 **1 Sortiment** zu 5 Stück in 5 Sorten M 3.—

86000 **1 Sortiment** zu 10 Stück in 10 Sorten M 5.50



20655 Dahlia variabilis Stella

Dahlien aus Samen

20655 Dahlia variabilis Stella, orchideenblütige Sterndahlie.

Die in farbiger Abbildung (Seite 37) wiedergegebenen Sterndahlien stellen den „Typ“ dar, aber viele interessante Zwischenformen ergeben sich nicht bei der Anzucht aus Samen! Keine Worte vermögen die Mannigfaltigkeit der Farben und Formen wiederzugeben, die sich aus einer einzigen solchen Portion orchideenblütiger Sterndahlien zu entwickeln vermögen.

„Farbenwunder“ nannte sie ein begeisterter Blumenfreund.

Die aus Samen gezogenen Dahlien bilden schon im ersten Jahre Knollen, von denen man die schönsten auszuwählen und genau so zur Wiederauspflanzung im nächsten Jahre aufbewahren kann wie andere Dahlienknollen.

1 Port. M —.30, 10 g M 3.20

82500 Orchideenblütige Dahlienknollen in Prachtmischung.

Wer aber zur Selbstanzucht dieser schönen Dahlien aus Samen weder Lust noch Zeit hat, oder wer den Sterndahlie-Typ in seiner reinsten und edelsten Form kennen lernen will, der lasse sich eine Kollektion orchideenblütiger Dahlien in Mischung zum Preise von M 7.60 die 10 Stück oder eine Einzelknolle zum Preise von M —.80 kommen. (Ausführliche Beschreibung Seite 57.)

20659 Zwergdahlie „Rabattenkönigin“.

Eine Zwergdahlie, ebenso leicht aus Samen heranzuziehen wie die oben beschriebene Dahlie „Stella“. Sie unterscheidet sich von dieser durch gleichmäßige Blütenform und ganz besonders niedrigen Wuchs. Sie blüht oft schon in einer Höhe von 20–25 cm und kann daher ohne weiteres auch zur Bepflanzung von einigermaßen windgeschützten, sonnigen Balkons empfohlen werden. Unter der Bezeichnung „Rabattenkönigin“ vereinigen sich alle unter den Dahlien überhaupt möglichen Farben von weiß über rosa, hell und dunkelgelb bis dunkelpurpur. Bei der Aussaat im Februar-März in Schalen oder Töpfe im Zimmer und bei Auspflanzung Ende Mai ins Freie blüht diese Zwergdahlie zu gleicher Zeit mit den aus überwinterten Knollen stammenden Dahlien.

1 Port. M —.40, 10 Port. M 3.60



83720 Schwaben

83460 Liebesfeuer

83060 Amerika

83480 L'Immaculée

83140 Blauer Triumphator

83680 Red Canna

Gladiolen, Montbretien, Anemonen, Ranunkeln.

Gladiolen sind unstreitig die schönsten Schnittblumen, die man aus Knollen ziehen kann.

Ihre herrlichen Blütenrispen, dichtbesetzt mit wundervollen, großen Blumen in allen Farbenzusammenstellungen, sind von solcher Schönheit, daß sie für die moderne Binderel und Dekoration unentbehrlich geworden sind.

Wenn die ersten Blumen erblüht sind, wird der Stengel geschnitten und in Wasser gestellt. Täglich frisch angeschnitten, halten sich Gladiolen bis 14 Tage lang, bis auch die letzte Blume erblüht ist.

Die Kultur der Gladiolen ist eine ganz einfache. Die Zwiebeln legt man ab Mitte bis Ende Mai 8—10 cm tief in nahrhaften, nicht frisch gedüngten Boden in ca. 20 cm Abstand und drückt das Erdreich gut an.

Im Herbst, wenn der erste Frost eingetreten ist, werden die Zwiebeln dem Erdboden entnommen, das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Zwiebel abgeschnitten, die Zwiebeln trocken und frostfrei bis zur nächsten Pflanzung aufbewahrt.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen.

- 83060 **Amerika**, zart hellrosa, Illa behaucht
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15
- 83100 **Baron Hulot**, prächtig samtig, dunkelblau
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83140 **Blauer Triumphator, Neuheit**, mittelfrüh, sehr großblumig, hellblau
100 Stück \mathcal{M} 14.—, 10 Stück 1.80, 1 Stück —.20

- 83220 **Electra**, schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumen
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83240 **Empress of India**, dunkelpurpurrot
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83280 **Faust**, sammetartiges tiefes Karmesin, mit lichter Schattierungen
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83360 **Halley**, lachsarb., eine bekannte frühe Sorte
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83380 **Hindenburg, Neuheit**. Samtig dunkelscharlachblutrot mit schwarzen Reflexen. Die großen Blumen sind von edler Form und sehr zum Schnitt geeignet. 10 Stück \mathcal{M} 1.80, 1 Stück —.20

- 83420 **Krieg**, tief blutrot. Amarylisisartige Blüten von dunklem Scharlach m. einem Anflug von weiß
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83460 **Liebesfeuer**, leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten Sorten
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83480 **L'Immaculée**, mit rein weißen Blüten
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83540 **Odin**, lachsorangefarben, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blättern
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83580 **Panama**, kräftig rosa
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83620 **Pink Beauty**, rosa, rot gefleckt, langstiellig
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83640 **Prince of Wales**, feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83680 **Red Canna**, blutrot, langstiellig, spät
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83720 **Schwaben**, kanariengelb, beste gelbe Sorte
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83760 **Weißer Riese**, reinweiß, eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83780 **Yvonne**, weiß mit Illa Flecken
100 Stück \mathcal{M} 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

- 83800 **Prachtmischung schönster Sorten**
100 Stück \mathcal{M} 9.—, 10 Stück 1.—

- 83900 **Montbretien**, 100 St. \mathcal{M} 4.50, 10 St. —.80

- 70700 **Anemonen**, einfachblühende, l. schöner Mischung..... 100 St. \mathcal{M} 5.—, 10 St. —.60

- 70750 **Anemonen**, gefülltblühende, gemischt
100 Stück \mathcal{M} 6.—, 10 Stück —.80

- 71260 **Ranunkeln**, gefülltblühende, Mischung in herrlichstem Farbenspiel
100 Stück \mathcal{M} 4.—, 10 Stück —.50



83640 Prince of Wales

83100 Baron Hulot

83760 Weißer Riese

83420 Krieg

83580 Panama

83220 Electra

DAHLIEN



80700 Frau Anna Bitterhoff



80118 Fliederstrahl



80545 Ballegos Glory



82501 Halskrausen-Dahlie
aus Samen zu ziehen, s. S. 37



80340 Rosa Weltfrieden



80890 Porthos



80285 Miß Belgium



80740 Hohes Licht



80966 The World



80820 Märchenschön



80220 Kismet



82190 Aida



80140 Frau Oberbürgermeister Bracht



80320 Rheinisches Mädel



80010 Altmark



80513 Albrecht von Regenstein





Dahlien-Knollen.

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen.

Der immer größeren Bedeutung, die diese schönen Sommer- und Herbstblüher in unseren Gärten erlangt haben, habe ich dadurch Rechnung getragen, daß ich den bereits in den früheren Ausgaben meiner Gartenbücher gebrachten Farbandarstellungen wichtiger Sorten eine neue Seite hinzugefügt habe, auf der weitere erprobte, neuere Sorten Wiedergabe gefunden haben. Ich hoffe, daß diese Seite besondere Anerkennung bei den Liebhabern dieser schönen Blumen finden wird. Die meisten Sorten blühen schon im Sommer und halten mit ihrer Blüte den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes an. Ihre Stiele sind lang und straff, die Blüten aufrechtstehend. Sie eignen sich so vorzüglich als Schnittblumen. Der Farbenreichtum ist unerhört und geht vom zartesten Gelb durch alle Nuancen des Regenbogens bis zu Blau und Violett. Die Kultur ist einfach.

Kultur: Die Knollen können vorher angetrieben werden. Sie werden in Abständen von etwa 1 m Anfang Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht, in gut gedüngten, sorgfältig gegrabenen Boden gepflanzt. Die Dahlie dankt die Pflege und genügende Bewässerung, besonders bei Trockenheit durch üppiges Wachstum. Um die Entwicklung der riesenblumigen Sorten zu fördern, kann man einen Teil der Seitentriebe und Knospen ausknöpfen. Abgeblühte Blumen aller Sorten müssen jeweils sofort entfernt werden, um das Weiterblühen der Pflanzen üppiger zu gestalten.

Anzucht aus Samen: Auf die Seite 54 abgebildete „Halskrausen-Dahlie“ und die anderen, ebenso leicht aus Samen zu ziehenden, Seite 37 beschriebenen und angebotenen Dahliensorten sei hier noch besonders hingewiesen.

Um die Auswahl zu erleichtern, sind in der Liste die abgebildeten Sorten durch Einrahmung gekennzeichnet. Zum Versand gelangen kräftige, gesunde Landknollen von Anfang Mai an. Wenn später einzelne Sorten in Knollen nicht mehr vorrätig sind, so erfolgt, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges bestimmt wurde, von Anfang Mai an die Lieferung wüchsiger Stecklinge.

Besonders wertvolle Neuheiten und Neuaufnahmen von Dahlien für 1937.

Edel- oder Kaktusdahlien.

00015 **Amelia Earhardt** (130 cm). Eine der größten Riesenkaktusdahlien, in USA. hochprämiert, aprikosenfarbig mit rosa
1 Stück M. 3.—, 10 Stück 27.—

00058 **Blauer Schein** (130 cm). Auf langen kräftigen Stielen stehen schöngeformte, große Blumen, ähnlich denen der Riesen-Meisterstück. Sie zeigen auf weißem Grunde einen bläulichen Schein . . . 1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

00066 **Deutsche Arbeit** (120 cm). Mittelgroße Kaktusdahlie, lachs und orange vermischt, tief im Grunde gelb, prächtige neue Farbe, reichblühend . . . 1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—

00119 **Franz Berger** (130 cm). Prächtige Neuheit mit kräftigen, strahlenförmigen Blumen von korallenroter Färbung, wundervolle Form sowie sehr reich- und frühblühend
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

00173 **Greta Garbo** (130 cm). Ganz aparte Neuheit mit gewellten Petalen und von flüederlila Farbe
1 Stück M. 1.20, 10 Stück 11.—

00195 **Herbststimmung** (130 cm). Riesenedeldahlie mit schmalen, gewellten Petalen, sehr stark stielig. Farbe zartgelb und nach dem Rand zu in zart-ocker übergehend
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

00311 **Porzellan** (100 cm). Elfenbeinweiß, die strahligen Blumen verdienen durch ihre ganz aparte Form und den ungeheuren Blütenreichtum besondere Aufmerksamkeit
1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—

00313 **Prunkstück** (130 cm). Kaktus-Hybriddahlie. Die Farbe ist ein tiefes Lachsrosa, nach der Mitte zu lachsrot aufflammend, sehr große, dichtgefüllte Blumen auf langen kräftigen Stielen, ein wahres Prunkstück
1 Stück M. 1.—, 10 Stück 9.50

00315 **Reichardt's Meisterstück** (130 cm). Hellgelber Grund mit amethyst behauchte und amethystfarbenen Spitzen, ganz aparte und seltene Farbenzusammenstellung
1 Stück M. 1.20, 10 Stück 11.—

00330 **Riele** (100 cm). Lachsrot mit goldiger Mitte von üppiger Form und mit aufrechtstehenden strahligen Blumen
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

00343 **Rosiger Traum** (150 cm). Sehr große Kaktusdahlie, herrliches klares Rosa, an den Spitzen und in der Mitte heller. Reichblühende, gute Schnittdahlie
1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—

00347 **Schöne aus dem Elbtal** (120 cm). Kirschkarmirost mit lila Hauch und zarten weißen Streifen, nach der Mitte zu primelgelb, eine einzigartige Farbenzusammenstellung von ganz aparter Wirkung
1 Stück M. 1.20, 10 Stück 11.—

00385 **Überraschung** (130 cm). Eine überraschend gut gelungene Neuzüchtung im Sortiment der Kaktusdahlien. Die Blumen haben auf weißem Grunde einen zartlila Übergang, hinzu tritt das feingeschlitzte Laub, wodurch die Pflanze eine wirklich überraschende Wirkung ausübt
1 Stück M. 2.40, 10 Stück 22.—

80389 **Voits Ideal** (120 cm). Echte Kaktusdahlie von besonders schöner regelmäßiger Form und Größe. Die reinweißen langgestielten Blumen sind bestens zum Schnitt geeignet
1 Stück M. 1.20, 10 Stück 11.—

80405 **Weltwunder** (130 cm). Sehr groß, schwefelgelb, Form und Wuchs wie Weltfrieden, steht aber fester auf starken Stielen und ist sehr gut zum Schnitt geeignet
1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—

80450 **Zernsdorfer Sonne** (120 cm). Altgold mit roter Mitte, von leuchtender Wirkung. Die Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen
1 Stück M. —80, 10 Stück 7.60

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80514 **Alex Low** (130 cm). Diese Neuheit zeigt als Farbe ein stumpfes Dunkellila. Sie ist sowohl in Größe wie Form der Blumen hervorragend und zum Schnitt bestens geeignet
1 Stück M. 3.—, 10 Stück 27.—

80551 **Bauers Ideal** (120 cm). Leuchtende glühend-rote Blumen, sehr groß, auf festen Stielen, von guter Haltung und sehr blühwillig
1 Stück M. 3.—, 10 Stück 27.—

80615 **Deutsche Saar** (150 cm). Diese neue Riesen-schmuckdahlie entstammt der weltberühmten Sorte „Frau Oberbürgermeister Bracht“. Die Farbe ist ein zartes, liches Gelb, nach außen zu fast weiß werdend, aber die Petalen zeigen die breite Form der Schmuckdahlien und sind an den Spitzen leicht gelockt. Die großen wohlgeformten Blumen stehen auf kräftigen Stielen in bester Haltung
1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—

80695 **Flammende Sonne** (140 cm). Riesenblumig, mit leicht gelockten Paradeblumen auf langem starkem Stiel. Farbe leuchtend altgold mit flammender rötlicher Nuancierung und rötlicher Petalenrückseite
1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—

80700 **Frau Anna Bitterhoff** (120 cm). Besitzt alle Vorzüge einer modernen Dahlie: Kräftiger Bau der Pflanze und große formvollendete Blumen auf starken Stielen hoch über dem Blattwerk. Die Blumen sind sehr fest, blühen lange an der Pflanze, eignen sich vorzüglich als Vasenschmuck. Der Farbton ist ein kräftiges Rosa, mit Goldton überzogen
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80701 **Frau Elisabeth Schotte** (120 cm). Die sehr großen Blumen sind helllila gefärbt, auf der Rückseite etwas dunkler. Sie stehen auf kräftigen Stielen und erregen auf Ausstellungen großes Aufsehen
1 Stück M. 2.40, 10 Stück 22.—

80708 **Garteninspektor Ernst Wolter** (110 cm). Dunkelrote dichtgefüllte Blumen, deren einzelne Blütenblätter mit kleinen weißen Federn durchsetzt sind, eine auffallende Erscheinung, ganz einzig in ihrer Art
1 Stück M. 3.—, 10 Stück 27.—

80713 **Glückspilz** (130 cm). Mittelgroße Hybriddahlie, gleichmäßig geformt, ziegelrot mit weißen Spitzen, langstielig und haltbar
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80765 **Jung Deutschland** (110). Sehr schöne Schmuckdahlie mit hell zinnoberroten Blumen von auffallender Leuchtkraft
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80768 **Kaweah** (130 cm). Riesengroße Hybriddahlie, leuchtend-kirschrosa mit karminfarbenem Überzug. Wird in Amerika als die größte Dahlie der Welt bezeichnet
1 Stück M. 2.40, 10 Stück 22.—

80858 **Murphys Masterpiece** (160 cm). Eine hohe, riesengroße neuere Sorte unter den Riesen-schmuckdahlien, mit wundervollen dunkelroten Schaublumen
1 Stück M. 2.40, 10 Stück 22.—

80885 **Phantom** (130 cm). Die Farbe dieser prachtvollen Riesen-Dekorationsdahlie ist ein leuchtendes Violett purpur, von dem die reinweiß auslaufenden Spitzen sich effektiv abheben; ein aufsehenerregendes Farbenwunder
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80898 **Preußenwald** (120 cm). Eine herrliche Farbe, die bisher noch nicht im Sortiment vertreten ist. Es ist ein dunkles Aprikosenrot mit bläulichem Hauch. In der Mitte der Blume tritt eine kleine gelbliche Zone stärker hervor
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80949 **Sharazad** (140 cm). Riesenhybriddahlie. Sehr große Blumen auf kräftigen Stielen. Farbe dunkelrosa, Blumen sehr apart und auffallend wirkend. Eine der größten Dahlien
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80962 **Sultana** (140 cm). Scharlachrote Blumen auf gelbem Grund, eine der erstklassigsten und größten Riesendahlien
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

80968 **Thomas A. Edison** (130 cm). Herrliche Hybriddahlie, sehr großblumig und von auffallend tiefpurpurvioletter Farbe
1 Stück M. 1.20, 10 Stück 11.—

80970 **Tora** (100 cm). Die Farbe ist ein stumpfes Blutrot, die Blume wirkt durch die ganz eigenartige gelockte Mitte. Eine aparte Schönheit, die sicher viele Liebhaber findet
1 Stück M. 3.—, 10 Stück 27.—

82000 **Antinea** (120 cm). Durch die besonders schöne Form der Petalen gewährt die ganze karminrosa Blume einen prächtigen Anblick. Sie ist langgestielt und gut zum Schneiden geeignet
1 Stück M. 1.—, 10 Stück 9.50

82080 **Käthe** (60 cm). Ganz niedrig wachsende, Zwergform, schöne reinziegelrote Blumen, ganz herrlich für Einfassungen, Rabatten und zur Balkonbepflanzung
1 Stück M. 1.50, 10 Stück 14.—

82550 **Bishop of Llandaff** (100 cm). Halbgefüllte, dunkelscharlachrote Blumen mit schwarzbrauner Scheibe, von unbeschreiblicher Leuchtkraft. Das Laub ist sehr dunkel und feingeschlitzt, so daß die Pflanze als solche bereits vor der Blüte großen Zierwert besitzt
1 Stück M. —80, 10 Stück 7.60

82600 **Volkskanzler** (110 cm). Eine einfach blühende Dahlie von außerordentlicher Schönheit und Farbenpracht. Die Blütenblätter sind am Rande hellrot bis lachsrosa und in der Mitte mit einem dunkelbraunroten Ring gezeichnet. Das Zentrum der Blume ist ein dunkelgefärbter Blütenkorb, von hellen Staubgefäßen umrahmt
1 Stück M. 2.—, 10 Stück 19.—



Auswahl schönster Dahlien älterer Jahrgänge.

Edel- oder Kaktusdahlien.

- 80010 **Altmark** (100 cm). Wunderschön geformte Blumen, zartlilarosa mit weißer Mitte 1 St. *M* 1.—, 10 St. 9.50
- 80030 **Andenken an Karl Schöne** (120 cm). Von Schönes bester Züchtung „Andreas Hofer“ stammend, zeigt diese echte Kaktusdahlie sehr große, starkgestielte Blumen von frisch em Karminrosa, das nach der Mitte zu in einen hellgelblichen Ton verläuft 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80040 **Andreas Hofer** (110 cm). Herrliche Edeldahlie, eine der schönsten der Gegenwart. Die edelgeformten langgestielten Blumen sind rosa mit lachs vermischt, auf lichtgelbem Grund 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80053 **Aufrecht** (120 cm). Die Blumen sind dunkelrot mit karmin überhaucht und stehen auf langen festen Stielen 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80061 **Brasil** (100 cm). Gefällig anzu sehende Blumen von feinstrahliger Form, schwarzrot mit weißfädigem Grund. Schöne Schnittsorte 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80110 **Engelhardt's Liebling** (110 cm). Eine Kaktusdahlie von vollendeter Schönheit mit mittelgroßen zartlilarosa gefärbten Blumen auf langen Stielen 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80116 **Farbenwunder** (130 cm). Von eigenartiger Schönheit. Die mittelgroßen Blumen sind orange gelb, an den Petalenenden weiß auslaufend. Als zweifarb. Dahlie veränderlich in der Farbe u. daher wie ein Farbenwunder wirkend 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80118 **Fliederstrahl** (110 cm). Die mittelgroßen Blumen dieser Edeldahlie, aus einer Kreuzung der Sorte „Meisterstück“ hervorgegangen, zeigen ein reines sattes Fliederlila. Diese einschmeichelnde Farbe sowie die vornehme Haltung der auf langen Stielen getragenen, in reicher Fülle erscheinenden Blumen machen Fliederstrahl zu einer der best. Schmuck- u. Schnittsorten 1 Stück *M* 2.—, 10 Stück 19.—
- 80130 **Frau Ida Mansfeld** (120 cm). Große Blumen von gelblichgrüner satter Färbung mit an den Spitzen geschlitzte n Petalen. Eine sogenannte Hirschgeweihdahlie 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80135 **Frau Meta Wagschal** (120 cm). Goldgelb bis bernsteinfarbener Ton mit rosa Hauch, in der Mitte etwas heller 1 Stück *M* 1.50, 10 Stück 14.—

- 80140 **Frau Oberbürgermeister Bracht** (120 cm). Auf den verschiedensten Ausstellungen mit den höchsten Ehrenpreisen ausgezeichnet. Die Blumen sind gut gefüllt, von zartgelber Färbung und stehen auf starken Stielen hoch über dem Laube in wundervoller Haltung 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80150 **Fürstin von Donnersmarck** (100 cm). Zartes Rosa mit heller Mitte, prächtige Schnittsorte 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80
- 80155 **Gelbe Weltfrieden**. Würdiges Gegenstück zu der weißen u. rosa Weltfrieden. Wie alle Blumen dieser Klasse zeichnen sich auch diese besonders durch ihre schöne Form aus. 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80170 **Goldene Sonne** (120 cm). Riesenblumige Kaktusdahlie l. Ranges, ockergelb mit feinem rötlichem Schimmer 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80210 **Kalif** (120 cm). Prächtig scharlach ziegelrot 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80
- 80220 **Kismet** (120 cm). Riesen-Kaktus-Dahlie von auffallender Schönheit. Die großen gelockten Blumen sind von leuchtend dunkelblutroter Farbe m. samtigem Schein, im Grunde gelb hervorleuchtend. 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80248 **Legende** (120 cm). Überaus reichblühende Edeldahlie von wunderbarem Wuchs und Farbe. Die leuchtend chromgelb gefärbten Blumen stehen frei auf kräftigen langen Stielen und sind auch abgeschnitten von größter Haltbarkeit 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80250 **Leipzig** (120 cm). Mit riesenhaften Blumen von zartrosa Farbe und gelblicher Mitte 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80273 **Major Tittmann** (130 cm). Blumen von tiefdunkel purpurner Farbe mit lila Spitzen, eine sehr schöne und aparte Farbenharmone 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80280 **Meisterstück** (80 cm). Blumen von feinsten Form. Die spitzstrahlig auslaufenden Blütenblätter sind unten breit und haben eine zartfliederlila Farbe mit weißlich-grün schimmerndem Grunde 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80285 **Miß Belgium** (110 cm). Sehr früh- und reichblühende Sorte mit leuchtend-orangeroten Blumen 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80290 **Nagels Triumph** (120 cm). Prachtvolle, gleichmäßig geformte Blumen von leuchtend karminrosa Farbe und gelblicher Mitte. 1 Stück *M* 1.50, 10 Stück 14.—

- 80300 **Nivea** (120 cm). Sehr gute reinweiße Masserschnittsorte 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80310 **Pola Negri** (120 cm). Sehr große, gelockte Blumen von mahagonibraunroter, ziemlich dunkler Färbung, einzeltartig in ihrem Aussehen 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80320 **Rheinisches Mädel** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete gute zweifarbige Dahlie mit Blumen von karminrosa Farbe und weiß. Petalen spitzen 1 St. *M* —.60, 10 St. 5.70
- 80340 **Rosa Weltfrieden** (110 cm). Herrliche Kaktusdahlie in Form der sehr beliebten „weißen“ Weltfrieden. Die Blumen haben eine zartrosa Farbe 1 St. *M* —.60, 10 St. 5.70
- 80360 **Schwarzwaldmädel** (100 cm). Auffallen in Farbe, Form und Haltung. Auf kräftigen Stielen sitzen die großen, vorzüglich zu Schau getragenen prächtigen Blumen voll strohgelber Farbe, zeitweise mit einem feinen Rosa überzogen. 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80
- 80365 **Selma v. Strasser** (120 cm). Riesige Blumen indischgelber Grund mit magentrosa Hauch in den Spitzen heller werdend 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80386 **Tannenber** (120 cm). Sehr große dichte gefüllte Blumen, die aufrecht auf kräftigen Stielen stehen. Sie haben eine blutrote Farbe auf gelblichem Grunde, der nach der Blumenmitte stärker hervortritt. Die Petalenenden in einer kleinen Spitze von hellgoldgelber Farbe 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80388 **Treuburg** (120 cm). Sehr frühblühende Neuheit mit feurigroten Blumen auf langen Stielen 1 Stück *M* 1.50, 10 Stück 14.—
- 80390 **Weißer Hirsch** (130 cm). Hirschgeweihdahlie mit an den Enden geschlitzten Petalen, wodurch die Blumen ein gezacktes und bizarres Aussehen erhalten, tief gefüllt, schöne lange starke Stiele und deshalb gut zum Schneiden. In ihrer elfenbeinweißen Farbe bildet diese Sorte ein wertvolles Gegenstück zu der bereits älteren schönen Sorte „Frau Ida Mansfeld“ (in meinem Verzeichnis unter Nr. 8013 angegeben) 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80400 **Weltfrieden** (80 cm). Die beste aller weißen Sorten für Massenschnitt und Kranzbinden 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80420 **Wolfgang von Goethe** (110 cm). Ein Sorte, die infolge ihrer herrlich dunkelaprikosen gefärbten und edelgeformten Blumen getragen auf schlanken langen Stielen, bisher durch keine neuere Sorten verdrängt werden konnte . . . 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

- 80510 **Adler** (100 cm). Von niederem Wuchs, mit riesengroßen blendendweißen Blumen 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80513 **Albrecht von Regenstein** (120 cm). Goldorange mit rosaweißen Spitzen. Infolge ihrer schönen Form und Farbe kaum aus den für eine engere Wahl in Frage kommenden Sorten fortzudenken 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80520 **Amun Ra** (140 cm). Die riesenhaften, bis zu 20 cm Durchmesser erreichenden Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen. Die Blumen sind von eigenartiger Farbe und gehen von der bernsteinfarbenen Mitte über in braunrote Schattierungen, nach dem Rande zu in kupferorange 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80525 **Andenken an C. Lohse** (120 cm). Blumen von leuchtend ziegelroter Farbe auf kräftigen Stielen, vorzüglich zum Schnitt geeignet 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80530 **Ave Maria** (120 cm). Vorzügliche reinweiße Dahlie mit Blumen auf langen starken Stielen. Der Wuchs ist mittelhoch 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

- 80545 **Ballego's Glory** (140 cm). Riesenblumige Schmuckdahlie, die durch ihren festen Bau und ihre schön gefärbten und geformten Blumen überall größtes Aufsehen erregt. Die Blumen sind dunkelmahagonirot gefärbt und haben goldgelbe Spitzen und Ränder 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80553 **Blaue Hexe** (120 cm). Tiefdunkelviolette Farbe, ganz reinfarbig. Die Petalen sind in schöner Rosettenform gleichmäßig übereinandergelegt, so daß die Blume ein edles Aussehen hat. Schön zum Schnitt 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80560 **Bordeaux** (130 cm). Eine Dahlie von höchst dekorativem Wert. Die sehr großen Blumen sind dunkelbordeauxrot gefärbt. Die ganze Pflanze ist außerordentlich fest im Wuchs und widerstandsfähig 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70
- 80570 **Karl Hartwig** (110 cm). Eine reichblühende Prachtsorte. Der Grundton geht in gelb über und läuft sehr bald in leuchtend samtartig-karmin aus. Eine herrliche Farbenzusammensetzung . . . 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80573 **Chemars** (120 cm). Eine der schönsten roten Riesendahlien. Die Blumen sind sehr langstielig und haben eine samtene dunkelblutrote Farbe 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

- 80610 **Deutsches Eck** (120 cm). Dunkelbronzefarbl. m. sehr groß. Blumen 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80645 **Edith** (110 cm). Sehr schöne zweifarbige Schmuckdahlie mit Blumen von kirschroter lila versetzter Farbe und weißen Spitzen durch niederen Wuchs sehr für Gruppen geeignet . . . 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80666 **Erfurt** (130 cm). Sehr große pflanzenblau Blumen auf kräftigen Stielen, schön zum Schneiden 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80678 **Etwas anders** (110 cm). Hellmahagonirot mit gelbem Grund und Spitzen. Ist eine Verbesserung der älteren „Rapallo“. Die aparte Form und Farbe der Blumen sind in dem vielseitigen Sortiment der Dahlien wirklich „etwas anders“ 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60
- 80679 **Excelsior** (100 cm). Riesengroße Blume von 25–30 cm Durchmesser auf festen Stielen von terrakottgoldiger Farbe, in der Mitte auf der Petalenrückseite mit lila und kupfer vermischt. 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50
- 80693 **Flamboyant** (140 cm). Feurigrote Petalen mit heller, goldener Rückseite, die Farbe ist wirkungsvoll, daß ein Strauß oder eine Blüte stehende Pflanze einem flammenden Feuer gleicht 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—
- 80718 **Goldfasan** (140 cm). Von der D.D.G. m. „sehr gut“ bewertet, altgoldfarbiger Grund mit rot erglühenden Spitzen, sehr schön. 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50



80719 Goldfunke (120 cm). Wird durch die wunderbar leuchtende Farbe immer beliebter. Die Blumen sind auf dunkelgelbem Grund scharlach geflammt und stehen auf langen festen Stielen
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80725 Heinrich Zille (120 cm). Sehr große Schmuckdahlie mit kupfrig-bronzefarbenen Blumen auf langen Stielen stehend, sehr reichblühend
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80735 Heros (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie. Die sehr großen Blumen zeigen ein kräftiges Kupferbraun auf Altgold und sind gut gestielt
1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

80740 Hohes Licht (140 cm). Seerosentyp. D. Blumen sind lachsterrakottafarben mit breiten lockeren Petalen 1 St. *M* —,60, 10 St. 5.70

80743 Isabel Mc Elney (110 cm). Sehr schön geformte Blumen mit zurückgelegten Petalen, altrosa mit Gold
1 Stück *M* 2.—, 10 Stück 19.—

80745 Jane Cowl (140 cm). Amerikanische, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnete Dahlie mit riesengroßen, schön gelockten Blumen. Die Farbe ist ein schönes mit kupferfarben versetztes Altgold, n. d. Ränd. zu aprikosenfarbig übergehend
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80750 Japanische Sonne (140 cm). Riesendahlie mit großen ballrunden Prachtblumen. Die Blumen sind auf gelbem Grunde rot bemalt, und die ganze Pflanze sieht dadurch wie mit Lampions geschmückt aus
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80760 Jerseys Beauty (130 cm). Schönste Schnitt- und Dekorationsdahlie. Die Farbe ist kräftig rosa 1 Stück *M* —,60, 10 Stück 5.70

80770 King Harold (110 cm). Eine wunderbare samtig-tiefschwarzbraune Schnittsorte mit großen Blumen von sehr schöner Form
1 Stück *M* —,60, 10 Stück 5.70

80815 Mährische Poesie (130 cm). Schön gelockte Blumen von zarter Farbe, weiß mit zartlila Hauch und an der Spitze etwas stärker getönt, groß und starkstielig
1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

80820 Märchenschön (130 cm). Gelockte Blumen von auffallender, märchenhaft schöner Farbenzusammenstellung, chamois-gelb, nach den Spitzen zu karmin erglühend.
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80823 Mainzer Frohsinn (130 cm). Eine Sorte, deren Schönheit sich immer mehr durchsetzt. Die Farbe ist ganz apart, karminrot geflammt mit weißer Mitte
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

80825 Margaret Woodrow Wilson (120 cm). Weiß mit zartem lilarsa Schimmer, Rückseite der Petalen etwas dunkler überhaucht, sehr großblumig
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80844 Mein Milljöh (110 cm). Neuere Züchtung mit wunderschön gefärbten Blumen, dunkelkarmin mit weißen Spitzen
1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

80855 Mrs. E. Leedham (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie mit sehr großen, orangefarbenen Blumen
1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

80880 Partenkirchen (110 cm). Zart cremegelb mit grünlichem Schein. Die Blumen stehen auf langen Stielen hoch über dem Laub
1 Stück *M* —,60, 10 Stück 5.70

80890 Porthos (120 cm). Dunkel fliederlila mit dunkellila Rückseite, einzigartig
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

80899 Pride of California (130 cm). Die Farbe ist ein wundervolles dunkles Weinrot; sehr lange, kräftige Stiele, von großer Blühwilligkeit und langer Dauer
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

80900 Pride of San Francisco (120 cm). Prachtvolle Farbenzusammenstellung. Über Hellorange liegt ein zartes Rosa, nach der Mitte zu in ein dunkles Orange übergehend
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

80907 Radio (130 cm). Stamml von der bekannten Sorte Jerseys Beauty, außerordentlich wertvoll zum Schnitt. Die Blumen sind groß, gleichmäßig geformt und fein karminrosa
1 Stück *M* 2.—, 10 Stück 19.—

80910 Rapallo (100 cm). Mahagonirot mit auffallend reinem Rand, samtig glänzend von eigenartiger Schönheit
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

80913 Regal (130 cm). Prachtige Blumen auf kräftigen Stielen in stolzer Haltung, bronze mit altrosa, früh- und reichblühend
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

80915 Reichardt's Ideal (120 cm). Prachtvoll, terrakottagelb mit lila Anflug und gelben Spitzen. Die Petalenenden sind hirschgeweiheförmig geschlitzt und geben so der ganzen Blume ein apartes Aussehen
1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—

80918 Reinbek (90 cm). Niedrig wachsende Sorte, sehr wertvoll zur Vorpflanzung vor anderen Dahlienpartien und als Gruppenpflanze, prächtig leuchtende Farbe, zinnoberrot mit gelben Spitzen, überaus reichblühend
1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—

80940 Salmonea (100 cm). Prachtvoll rein lachsrosa. Sehr große gutgefüllte Blumen
1 Stück *M* —,60, 10 Stück 5.70

80945 Schwerins Stolz (120 cm). Wunderschöne Schnittdahlie mit lilarsa Blumen von ganz apertem Aussehen
1 Stück *M* —,60, 10 Stück 5.70

80947 Severins Triumph (120 cm). Große Blumen von matter, lachsrosa Färbung und dunkler Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen weit über dem Laub. Prachtige Schnittsorte
1 Stück *M* 1.20, 10 Stück 11.—

80966 The World (120 cm). Riesenblumig, auf langen Stielen stehend, tiefdunkle, weinrote Blumen mit Silberschein und hellen Rändern. 1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

Seerosendahlilien.

82010 Aureola (80 cm). Goldigbernstern, schönste Seerosendahlie für langstieligen Schnitt
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82020 Demut (100 cm). Lachsrosa, leuchtende Farbe 1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82030 Forelle (90 cm). Orangefarbener Grund mit roten Streifen 1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82070 Goldrose (80 cm). Frisch karminrosa, zuweilen im Grunde von einem zart goldgelben Hauch überzogen. Ein Strauß dieser köstlichen Blumen strahlt eine Pracht und Wärme aus wie kaum eine andere Sorte
1 Stück *M* —,60, 10 Stück 5.70

82090 Paeonia (110 cm). Riesen-Seerosenform, zartlachsrosa mit gelber Mitte, beim Aufblühen einer Paeonie gleichend
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

82110 Weltruf (60 cm). Glutrot mit kupfrig vermischt, reichblühende prachttvolle Schmucksorte
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

Pompon- oder Balldahlilien

82190 Aida (90 cm). Sehr große Blumen von tiefer dunkelbordeauxroter Farbe und samtig-roter Mitte
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82210 Centifolia (140 cm). Eine Sorte, die ihrer leuchtend centifolienrosa Farbe und ihrer edlen, schön gebauten Form halber nie verdrängt werden wird
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82220 Chamoisröschchen (80 cm). Chamois in lachsrosa gehend . 1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82228 Deegens Kleine Weiße (70 cm). Reinweiße Farbe, ziemlich niedrig und sehr reichblühend, förmlich mit Blumen übersät
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82240 Edler Mohr (100 cm). Tief samtige schwarzbraune Blumen von sehr festem, kugeligem, mittelgroßem Bau. Äußerst dankbar, da auch als Schnittblume von großer Haltbarkeit
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82250 Gräfin Anna v. Schwerin (70 cm). Zartelfenbeinrosa, besonders zierlich und beliebt. Sehr reichblühend, die blühenden Pflanzen erscheinen förmlich mit Blumen überschüttet
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82260 Gretchen Heine (90 cm). Beliebteste Pompon-Dahlie. Die Blumen sind zart rosaweiß und nach dem Rande zu kirschrosa abgeschattiert. Sehr reichblühend
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82270 Herbstzeitlose (130 cm). Weiß, zartlila gesäumt 1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82275 Jonkher van Citters (60 cm). Altgold mit orange Spitzen, niedrig wachsend, reichblühend, sehr schön für Vorpflanzungen und Rabatten 1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82300 Kurt (100 cm). Grünlichgelb
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82310 Malerbub (100 cm). Der Grund der gut gestielten Blumen ist schwefelgelb und verläuft nach den Petalenenden in orangefarben, während die Spitzen weiß bleiben
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82330 Pure Love (90 cm). Fliederfarben
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82335 Saaleperle (100 cm). Neuere Pompondahlie von mittelgroßer, herrlicher Ballform in rahmweißer Farbe, ergänzt hervorragend die Farbenpracht der so haltbaren Pompondahlilien
1 Stück *M* 2.—, 10 Stück 19.—

82340 Stolze von Berlin (110 cm). Mittelgroße Blumen von hellrosa leuchtender Farbe. Sehr reichblühend und außerordentlich zum Schneiden und für Gruppenbepflanzung geeignet
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82360 Sunset (100 cm). Leuchtend orangefarben, sehr zierlich . . . 1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

82500 Orchideenblütige Stern-Dahlilien „Stella“ in Prachtmischung.

Neue Rasse mit einfachen Blüten, deren Blätter seltsam gerollt sind. Die einzelnen Blumenblätter sind auch noch höchst eigenartig getuscht, getigert oder gebändert. Sie bilden so ein wahres Wunder an Buntheit und Formenreichtum, nicht unähnlich den Orchideen. Anzucht auch durch Samen möglich, s.S. 37 Katal. Nr. 20655
1 Stück *M* —,80, 10 Stück 7.60

82501 Halskrausendahlie (100 cm). Einfache Dahlilien, die durch ihre von der Grundfarbe abweichend gefärbten Halskrausen, sowie ihre besondere Form, ein ganz apartes Aussehen erhalten. Auch aus Samen zu ziehen. Siehe Seite 37 Katalog Nr. 20660.
1 Stück *M* —,40, 10 Stück 3.80

Dahlilien-Sortimente.

Edel- oder Kaktusdahlilien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . .	<i>M</i> 3.60
20 Stück in 10 Sort.	<i>M</i> 7.—
25 Stück in 25 Sort.	<i>M</i> 9.—
100 Stück in 10 Sort.	<i>M</i> 33.—
100 Stück in 25 Sort.	<i>M</i> 35.—

Hybrid- oder Schmuckdahlilien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . .	<i>M</i> 3.60
20 Stück in 10 Sort.	<i>M</i> 7.—
25 Stück in 25 Sort.	<i>M</i> 9.—
100 Stück in 10 Sort.	<i>M</i> 33.—
100 Stück in 25 Sort.	<i>M</i> 35.—

Pompon- oder Balldahlilien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . .	<i>M</i> 3.60
20 Stück in 10 Sort.	<i>M</i> 7.—
100 Stück in 10 Sort.	<i>M</i> 33.—

Dahlilien alle Klassen ohne Namen:

10 Stück <i>M</i> 3.—, 25 Stück 6.50, 100 Stück 20.—
--



Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer

250 Tanne, weiße oder Edel- (<i>Abies pectinata</i>)	1.50	—,40	—,20
251 Lärchenbaum, Lärchentanne (<i>Larix europaea</i>)	7.—	—,90	—,20
252 Fichte oder Rottanne (<i>Picea exc.</i>), 80% Keimkraft	8.—	1.—	—,20
253 Kiefer, gemeine oder Föhre (<i>Pinus silvestris</i>), 80% Keimkraft, deutsche anerkannte Saat	24.—	3,20	—,50
254 Kiefer, Schwarz- (<i>Pinus austriaca</i>)	6.—	—,75	—,20
255 Kiefer, Zirbelnuß- (<i>Pinus cembra</i>)	1.50	—,40	—,20
257 Kiefer, Berg- oder Krummholz- (<i>Pinus montana</i>)	15.—	1,80	—,30
258 Kiefer, Weymouths- (<i>Pinus strobus</i>)	10.—	1,20	—,20

Sträucher zu Hecken usw.

262 Weißdorn (<i>Crataegus oxyacantha</i>), Beeren	—,50	—,30	—
264 Wilde Rose oder Hagebutte (<i>Rosa Canina</i>) Samen	—,70	—,40	—,20
265 Besenpfriem (<i>Spartium scoparium</i>)	5.50	—,70	—,20
266 Stachelginster (<i>Ulex europ.</i>), gute Wildnahrung und Viehfutter	15.—	1,80	—,25
267 Holunder, schwarzer (<i>Sambucus nigra</i>)	3.—	—,40	—,20

Laubhölzer

274 Ahorn, gemeiner weißer (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	1.40	—,40	—,15
275 Eller oder Erle, weiße Berg- (<i>Ainus incana</i>)	7.—	—,90	—,15
276 Eller oder Erle, gemeine rote (<i>Ainus glutinosa</i>)	5.—	—,60	—,15
277 Birke, weiße (<i>Betula alba</i>)	2.50	—,40	—,15
278 Buche, Hain- oder Weißbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	1.20	—,40	—,15
279 Buche, Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	—,80	—,40	—,15
280 Esche, gemeine (<i>Fraxinus excelsior</i>)	1.20	—,40	—,15
281 Akazie (<i>Robinia pseudo-acacia</i>)	2.50	—,40	—,15
282 Eberesche, Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>), trockene Früchte	—,75	—,40	—,15
283 Linde, großblättrige Sommer- (<i>Tilia europaea grandifolia</i>)	2.—	—,40	—,15
284 Linde, kleinblättrige Winter- (<i>Tilia europaea parvifolia</i>)	2.50	—,40	—,15

Obstkerne

285 Apfelkerne (<i>Pirus malus</i>), veredelt	3.50	—,50	—,15
286 Birnenkerne (<i>Pirus communis</i>)	8.—	1.—	—,20

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise sowie Preise für anerkanntes Saatgut auf Anfrage.

Baumschul-Artikel.

Die Lieferung von Baumschulartikeln erfolgt direkt ab märkischer Baumschule. Die Pflanzen sind durchweg auf lehmigem Sandboden gezogen und weisen bestes Wurzelvermögen auf. Für alle Lieferungen sind Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe „Baumschulen“ im Reichsnährstand maßgebend. **Ausführliche beschreibende Sortenliste steht auf Wunsch zu Diensten.**

Äpfel.

Hochstämme , 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.—	—
Mittelstämme , 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.50	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.— bis 4.—	—
Buschbäume , 2—3jährig	2.50	22.50
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.— bis 36.—
Schnurbäume , senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.— bis 22.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.— bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Birnen.

Hochstämme , 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.50	—
Mittelstämme , 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.50 bis 5.—	—
Buschbäume , 2—3jährig	2.25	20.—
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.— bis 36.—
Schnurbäume , senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.— bis 22.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.— bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Kirschen.

Hochstämme , 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Mittelstämme , 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche , 1jährig	1.50	13.50
„ 2—3jährig	2.— bis 3.—	18.— bis 27.—
Schattenmorellen, Fächer , 1jährig	2.—	18.—
„ Fächer, mehrjährig	3.— bis 3.50	27.—

Pflaumen und Zwetschen.

Hochstämme , 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Mittelstämme , 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche , 1jährig	2.—	18.—
„ 2—3jährig	2.50 bis 3.—	22.50 b. 27.—

Baumpfähle für Obstbäume.

2 m lang, geschält und gespitzt	—,45	4.—
2,50 m lang, geschält und gespitzt	—,55	5.—
3 m lang, geschält und gespitzt	—,80	7.20

Kleine Pfähle für Beerenobst und Rosen.

Rund, gehobelt, 1.75 m lang	—,30	2.75
---------------------------------------	------	------

Pfirsiche und Aprikosen.

Büsche , 1—2jährig	2.50 bis 3.50	22.50 b. 31.50
Fächerform , 1jährig	4.— bis 4.50	36.— bis 40.—
Mittelstämme	3.50 bis 5.—	31.50 b. 45.—
Hochstämme	4.50 bis 6.—	40.— bis 54.—

Walnüsse.

Hochstämme , 7—8 cm	5.—	45.—
„ 8—10 cm	7.—	65.—
„ 10—12 cm	9.—	85.—

Beerenobst.

Johannisbeeren , Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—,45	4.—
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—,55	5.—
„ Sträucher, verpflanzt, 8—12 Triebe	—,65	5.50
Stachelbeeren , Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—,50	4.50
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—,60	5.50
Hochstammchen für Beerenobst , 90 cm und höher, 1jährige Krone	1.50	13.50
2jährige Krone	1.80	16.—
Diese Preise gelten für rote Holländer und schwarze Sorten. Weiße und andere rote Sorten 25% mehr		
Himbeeren (Fastolf-Marlbora-Superlativ)	—,25	2.—
(Preußen-Lloyd George)	—,30	2.50
Brombeeren , großfrüchtige Sorten	—,60	5.50
Haselnüsse , verpflanzt	—,60	5.50
„ in großfrüchtigen Sorten	1.—	9.—
Quitten , veredelte, großfrüchtige Sorten. Büsche und Stämme	2.50	22.50
Weinreben , in frühen Freilandorten	2.— bis 3.—	18.— bis 27.—

Rosen.

Stammrosen auf Sämlingsstämmen		
Hochstämme , 1. Qualität, 120—140 cm	2.25	20.—
1. Qualität, 100—120 cm	2.—	18.—
Mittelstämme , 1. Qualität, 75—100 cm	1.75	16.—
Trauerrosen und Maréchal Niel , 140—160 cm	3.—	—
„ 160 cm und höher	3.50	—
Niedrige Rosen , Gruppe 1—4	—,45 b. —,75	4.— bis 7.—
Schlingrosen	—,75	7.—
10 niedrige Rosen (Reklamesortiment) mit Namen	—	4.—

Ziergehölze.

Sorten auf Anfrage	—,60 bis 1.75	5.50 bis 16.—
------------------------------	---------------	---------------

Allee-, Park- und Trauerbäume jeder Art.

Preise laut Sonderliste.

Heckenpflanzen.

Carpinus betulus (Hainbuche), 3j., 100—140 cm hoch 150—175 cm hoch aus weitem Stand	—	22.—
Crataegus monogyna (Weißdorn), 3jährig, 6—9 mm	—	200.—
Ligustrum ovalifolium (immergrüner Liguster)	—	8.—
vulgare (gewöhnlicher Liguster)	—	—
2jährig, verpflanzt, 50—80 cm	—	12.—
Büsche, 60—80 cm	—	30.—
Büsche, 80—100 cm	—	36.—
Thuja occidentalis (Lebensbaum), mit Ballen	—	—
60—80 cm	1.50	110.—
80—100 cm	2.—	150.—
Weitere Heckenpflanzen-Preise lt. Sonderliste.		

Landwirtschaftliche Saaten

Futterrunkeln siehe Seite 26—27, Futterkohlrüben Seite 16, Futtermöhren Seite 20

Preisberechnung. Die nachstehend angegebenen Preise für die plombierungspflichtigen Gras- und Kleesaaten usw. sind vom Reichsnährstand festgesetzt. Bei Bezügen zwischen 50 und 10 kg findet ein mäßiger Preisaufschlag statt, und bleibt die Berechnung der Vorracht bei den dafür in Betracht kommenden Saaten vorbehalten. Die sonstigen Saaten, für welche keine Höchstpreise bestimmt sind, werden der jeweiligen Marktlage entsprechend berechnet. Es kommen dabei etwa eintretende Preiserhöhungen nur in besonderen Ausnahmefällen in Anwendung, während andererseits bei rückgängiger Konjunktur stets nur die herabgesetzten Preise berechnet werden.

Spezialofferten: Bei Bedarf größerer Mengen wird es mir je nach Quantum und Art der einzelnen Saaten möglich sein, Preisermäßigungen zu gewähren. In solchen Fällen bitte ich eine bemusterte Spezialofferte einzufordern und gleichzeitig Angaben über die gewünschten Sorten und über die ungefähre Höhe des Bedarfes zu machen.

Kleearten

Die Kleesaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezüglich Plombierung, Reinheit, Keimkraft, Seidefreiheit usw. Keimkraft einschließlich aller harten Körner.

Nr.

1 Rotklee (*Trifolium pratense*), seidefrei.

Es ist jetzt noch nicht festzustellen, ob alle nachstehend aufgeführten Rotklee-Herkünfte lieferbar sein werden. Da es sich jedoch in jedem Fall nur um solche plombierten Arten handelt, die bei uns einwandfrei gedeihen, so ist die Herkunftsfrage nicht von ausschlaggebender Bedeutung. Wenn daher beim Eintreffen eines Auftrages auf Rotklee die gewünschte Provenienz nicht vorrätig sein sollte, liefere ich ohne vorherige Rückfrage gleichwertigen Ersatz.

Deutsche Handelssaat, Reinheit 95—97%, Keimkraft 85—92% 50 kg *M* 90.—, ½ kg *M* 1.10

Rumänisch, ungarisch, Reinheit 95—97%, Keimkraft 85—92% 50 kg *M* 90.—, ½ kg *M* 1.—

Böhm., österreich., lettlandisch, Reinheit 95—97%, Keimkraft 85—90% 50 kg *M* 87.50, ½ kg *M* 1.05

Belgisch, siebenbürgisch, jugoslaw., polnisch, Reinheit 95—96%, Keimkraft 85—90% 50 kg *M* 85.—, ½ kg *M* 1.—

Rotklee bevorzugt milden Lehm- und Tonboden mit genügendem Feuchtigkeits- und Kalkgehalt, woselbst er bei zusagender Witterung in der Regel bis 3 Schnitte gibt. Er ist für den Feldfutterbau die wichtigste Kleearart und liefert ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Futter.

2 Später Rotklee, deutsch einschnittiger (*Trifolium medium*), seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 90% 50 kg *M* 90.—, ½ kg 1.10

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen den ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

3 Roter immerwährender Wiesen- oder Bullenklee deutsch oder englisch (*Trifolium pratense perenne*), seidefrei, Reinheit für „Prima“ 97%, Keimkraft 90% 50 kg *M* 90.—, ½ kg *M* 1.10

Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

4 Weißklee, deutsch, böhmisch oder ungarisch, Deutsche Handelssaat, Reinheit 94—96%, Keimkraft 85—92% 50 kg *M* 95.—, ½ kg *M* 1.15

Ungar., böhm., Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—92% 50 kg *M* 90.—, ½ kg *M* 1.10

Litauisch, österreich., poln., Reinheit 95—96%, Keimkraft 88—90% 50 kg *M* 85.—, ½ kg *M* 1.—

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee wenig empfindlich. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

5 Schwedischer Klee, Alsike- oder Bastardklee

Deutsche Handelssaat, Reinheit 94—96%, Keimkraft 85—90% 50 kg *M* 100.—, ½ kg *M* 1.20

Lettland., litauisch, Reinheit 94—96%, Keimkr. 85—90% 50 kg *M* 98.—, ½ kg *M* 1.15

Poln., luxemburg., böhm., Reinheit 94—96%, Keimkraft 85—90% 50 kg *M* 95.—, ½ kg *M* 1.15

Ist von mehrjähriger Dauer. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Erzeugt reichlich Nebenwurzeln. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

Nr.

6 Inkarnatklee, ungarischer (*Trifol. Incarnatum*)

Deutsche Handelssaat, Reinheit 95—96%, Keimkraft 82—86% 50 kg *M* 36.—, ½ kg *M* —.45

Ungarischer, Reinheit 95—96%, Keimkraft 82—86% 50 kg *M* 34.—, ½ kg *M* —.45

Inkarnatklee ist infolge seiner schnellen Entwicklung sehr wertvoll und deshalb zur Ausbesserung und Neubesamung ausgewinteter Kleefelder, in Verbindung mit italienischem Raygras anzuwenden. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg oder 4—5 kg Inkarnatklee und 6—7 kg italienisches Raygras.

8 Gelbklee, deutsch, Hopfenklee (*Medicago lupulina*)

Deutscher, anerkannter, Reinheit 95—97%, Keimkraft 82—90% 50 kg *M* 44.—, ½ kg *M* —.55

Deutsche Handelssaat, Reinheit 95—97%, Keimkraft 80—88% 50 kg *M* 40.—, ½ kg *M* —.50

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Reinsaat pro Morgen 5—7 kg.

10 Gelber Steinklee (*Melilotus officinalis*), Reinheit 92%, Keimkraft 90%, zur Zeit nicht lieferbar!

Wächst selbst in ganz rauen Lagen. Er muß wie Bokharaklee jung verfüttert werden. Stellt geringe Bodenansprüche und ist wertvoll als Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

11 Wundklee (*Anthyllis vulneraria*).

Böhmisch, polnisch oder ungarisch

Reinheit 90—94%, Keimkraft 85—88%

50 kg *M* 60, ½ kg —.70

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg ist in diesem Jahr sehr billig.

13 Schotenklee, gehörnter, ausländischer

(*Lotus corniculatus*). Reinheit 94—96%, Keimkraft 80—90% 50 kg *M* 100.— ½ kg 1.20

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern, wo er zur Verbesserung des Futters viel beiträgt. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

14 Schotenklee, zottiger, norddeutsch (*Lotus villosus*), Reinheit 93—95%, Keimkraft 85—90%

50 kg *M* 190.—, ½ kg 2.20

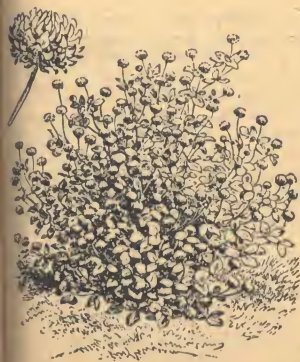
Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleearart. Er wird vom Vieh gern gefressen. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.



Rotklee, Katalog-Nr. 1



Weißklee, Katalog-Nr. 4



Schwedischer Klee, Katalog-Nr. 5



Gelbklees, Katalog-Nr. 8



Luzerne, Katalog-Nr. 18



Wundklee, Katalog-Nr. 11

- 16 **Bokhara-Klee**, Riesen-Honigklee (*Melilotus albus altissimus*), „Prima“ Reinheit 97%, Keimkraft 90% . . . 50 kg **M 79.—**, ½ kg **—95**
Ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Ist als guter Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Wird als Bienenweide viel angebaut, zumal er von Juli bis September reichlichen Blütenansatz aufweist. Die diesjährige Ernte ist nur von kleinem Umfang. Reinsaat pro Morgen 6–7 kg.

Luzerne in verschiedenen Herkünften (*Medicago sativa*).

Von den nachstehend aufgeführten Handelssaaten in Luzerne werden hauptsächlich die deutsche und ungarische plombierte Saat gekauft, die auch immer zu liefern sein werden. Alle sonstigen Herkünfte sind ebenfalls mit aufgeführt, jedoch ist die Möglichkeit vorhanden, daß eine oder die andere Art nicht immer am Lager ist. Dieses dürfte in erster Linie bei der französischen und italienischen Luzerne zutreffen.

Luzerne liebt besonders besseren kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchen bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen, wie sie überhaupt auch von allen Kleegevächsen die weitaus ertragreichste ist. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren. Da sie mit ihren Wurzeln sehr tief geht, hat sie einen großen Widerstand gegen Trockenheit. Reinsaat pro Morgen 8–10 kg.

- 17 **Luzerne, ungarische**. Beste seidefreie Saat mit Staatsplombe. Erfreut sich bei uns großer Beliebtheit, da sie sich seit Jahren bestens bewährt hat. Reinheit 96–98%, Keimkraft 88–92% 50 kg **M 115.—**, ½ kg **1.30**
- 17a **Luzerne, böhmische**, Reinheit 96–98%, Keimkraft 88–92%
50 kg **M 115.—**, ½ kg **1.30**
- 17b **Luzerne, rumänische oder jugoslawische**,
Reinheit 96–97%, Keimkraft 88–90% . . . 50 kg **M 110.—**, ½ kg **1.30**
- 17c **Luzerne, französische**, Reinheit 96–97%, Keimkraft 88–90%
50 kg **M 100.—**, ½ kg **1.20**
- 18 **Luzerne, österreichische oder italienische**,
Reinheit 96–97%, Keimkraft 88–90% . . . 50 kg **M 100.—**, ½ kg **1.20**
- 18a **Luzerne, deutsche Handelssaar**, prima Qualität, zeichnet sich durch Winterfestigkeit, große Erträge und Dauerhaftigkeit besonders aus. Reinheit 96–97%, Keimkraft 88–92% . . . 50 kg **M 118.—**, ½ kg **1.40**
Alle vorstehend aufgeführten Sorten sind plombiertes Handelssaatgut.
- 19 **Luzerne, deutsche Handelssaar**, anerkanntes Saatgut.
Reinheit 96–98%, Keimkraft 88–92% . . . 50 kg **M 133.—**, ½ kg **1.50**
- 19a **Luzerne, Hochzucht Mahndorfer Viktoria** liefert Massenerträge und hat hohen Eiweißgehalt. Sie ist außerordentlich winterhart und nimmt auch mit leichterem Boden vorlieb, wobei genügender Kalkgehalt, Queckenfreiheit und tiefer Grundwasserstand Voraussetzung sind. Reinheit 96–97%, Keimkraft 88–92% . . . 50 kg **M 145.—**, ½ kg **1.65**
- 20 **Riesen-Esparssette, einschürig** (*Onobrychis sativa*), zugel. Handelss. Reinheit 97%, Keimkraft 80% 50 kg **M 35.—**, ½ kg **—45**
Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 60 cm und gibt ein nahrhaftes bekömmliches Futter. Esparssette begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden. Die Wurzeln gehen sehr tief. Reinsaat pro Morgen gedrillt 40–50 kg.
- 22 **Esparssette** prima Saat, **enthülst**, Reinheit 98%, Keimkraft 88%
nicht lieferbar 50 kg **M —.—** bis **—.—**, ½ kg **—.—**
- 23 **Siebsel von diversen Kleearten** } 50 kg **M 32.—** bis **33.—**
Rotkleesiebsel } ½ kg **M —40**
Zur landwirtschaftlichen Nutzung ungeeignet.

Grasarten von bedingtem Futterwert und für bestimmte Zwecke.

Die nachstehend benannten Grassaaten sind zur Anlage von Wiesen und Weiden usw. nicht geeignet, sondern kommen zum Teil für Beimengungen bei Rasenmischungen, teilweise für Böschungsansamung in Betracht. Bei einzelnen Sorten, wie z. B. Schafschwingel und Gebogene Schmieles, sind infolge leidlich guter Ernten die Preise wesentlich billiger als im Vorjahre.

Wenn größere Mengen in Frage kommen, bitte ich, unter Angabe des Bedarfes eine Spezialofferte einzufordern. Die Möglichkeit einer Preisabschwächung ist vorhanden, sobald bei größerem Erdrusch die Ablieferungen umfangreicher werden.

- 27 **Rasenschmieles, deutsch**, *Aira caespitosa*, für leicht. Boden, gutes Böschungsgras, Reinh. 80%, Keimkr. 80% 50 kg **M 66.—**, ½ kg **—80**
- 28 **Gebogene Schmieles, deutsch**, *Aira flexuosa*, für schattige Rasenflächen und Böschungen geeignet, Reinheit 70%, Keimkraft 80%
50 kg **M 52.—**, ½ kg **—65**
Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg **M 56.—**, ½ kg **—70**
- 30 **Geruchgras, echtes, deutsch**, *Anthoxanthum odoratum*. Eine geringe Beimischung bis ca. 2% bei Aussaaten von Kulturgräsern gibt dem Heu einen würzigen Geruch, Reinheit 90%, Keimkraft 70%
50 kg **M 225.—**, ½ kg **2.60**
- 30a **Geruchgras, unechtes**, *Puelli*, Reinheit 90%, Keimkraft 65%
50 kg **M 62.—**, ½ kg **—80**
- 33 **Weiche Trespe, deutsch**, *Bromus mollis*, ist einjährig und gedeiht auf leicht. Boden, Keimkraft 75% 50 kg **M 54.—** bis **56.—**, ½ kg **—65**
- 35 **Ackertrespe**, *Bromus arvensis*, der Futterwert ist gering, Reinheit 95%, Keimkraft 90% 50 kg **M —.—** bis **—.—**, ½ kg **—.—**
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen.
- 41 **Verschiedenblättr. Schwingel, deutsch**, *Festuca heterophylla*; natürlicher Standort: Laubwälder, mäßiger Futterwert, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg **M 175.—**, ½ kg **2.10**
- 42 **Schafschwingel, deutsch**, „prima“, *Festuca ovina*, gegen Dürre u. Kälte unempfindlich, für ganz leichten Boden noch gut verwendbar, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg **M 84.—**, ½ kg **1.—**
— feine Qualität, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg **M 79.—** ½ kg **—95**
- 45 **Honiggras, deutsch**, *Holcus lanatus*, in Hülsen, als Futter nicht beliebt, findet Verwendung für Böschungen usw., Keimkraft 80%
50 kg **M 68.—**, ½ kg **—85**
- 46 **Honiggras, enthülst**, *Holcus lanatus*,
50 kg **M —.—** bis **—.—**, ½ kg **—.—**
Zur Zeit nicht lieferbar
- 53 **Hainrispengras, deutsch**, *Poa nemoralis*, als Schattengras für Rasenflächen unentbehrlich, Reinheit 80%, Keimkraft 80%
50 kg **M 230.—**, ½ kg **2.60**
- 57 **Platthalm-Rispengras**, *Poa compressa*, erzeugt gute Rasenflächen, ist aber kein Futtergras 50 kg **M —.—**, ½ kg **—.—**
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen
- 58 **Haargras**, unechte Quecke, gut für Böschungen und Beigabe zu Bleichplatzmischung usw., Keimkraft 85% 50 kg **M —.—**, ½ kg **—.—**
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen.

Erstklassige Grassamen für Wiesen, Weiden usw.

Die Grassaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezügl. Plombierung, Reinheit u. Keimkraft usw.



Fioringras (*Agrostis stolonifera*), Katalog-Nr. 25



Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Katalog-Nr. 36

- 25 Fioringras, Deutsche zugelassene Handelssaat** (*Agrostis stolonifera*), Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg **M 185.—**, ½ kg **2.15**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juli-August, bestaudet sich prächtig, Höhe 40–50 cm. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, wertvoll für Wiesen, Weiden und zur Bildung von dichten dauernden Rasenflächen. Reinsaat pro Morgen 2½ bis 3½ kg. Nur kleine Vorräte.
- Fioringras, amerikanisches**, zur Zeit nicht lieferbar.
- 26 Fioringras, echtes deutsches**, walddesammltes
Reinheit 70%, Keimkraft 80% 50 kg **M 225.—**, ½ kg **2.60**
Fioringras, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg **M 256.—**, ½ kg **2.90**
Es ist dieses die ausläufer-treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte.
- 29 Wiesenfuchsschwanz, finnisch** (*Alopecurus pratensis*), **prima Saat**, Reinheit 65%, Keimkraft 65% 50 kg **M 120.—**, ½ kg **1.50**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 90–100 cm. Eines unserer edelsten **Wiesengräser** mit dauerndem Erfolg anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes vorzügliches Heu. Reinsaat pro Morgen 6–7 kg.
- 31 Goldhafergras** (*Avena flavescens*), deutsch, zugel. Handelssaat, Reinheit 65%, Keimkraft 65% 50 kg **M 295.—**, ½ kg **3.50**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juni-August, Höhe bis 50 cm. Ein sehr wertvolles Gras, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Reinsaat pro Morgen ca. 30 kg.
- 32 Französisches Raygras, Glatthafer** (französisch)
Reinheit 85%, Keimkraft 75% 50 kg **M 120.—**, ½ kg **1.40**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Juni, Höhe 100–130 cm. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen = ca. 50–60 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 15–18 kg.
- 33a Wehrlose Trespe** (*Bromus inermis*), ausländisch, Reinheit 90%, Keimkraft 80% 50 kg **M 147.50**, ½ kg **1.70**
Zur Zeit nur geringe Vorräte.
Für Berausung von Böschungen. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut stand. Reinsaat pro Morgen ca. 15 kg.
- 36 Kammgras** (*Cynosurus cristatus*), irisch od. holländisch, **Irishes „Prima“**, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg **M 117.50**, ½ kg **1.40**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Ende Juni, Höhe bis 60 cm. Es gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen sowie auch Moorboden. **Für feinen Gartenrasen fast unentbehrlich.** Selbst während langer Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün. Reinsaat pro Morgen 6–8 kg.
- 37 Knautgras** (*Dactylis glomerata*).
Deutsche Handelssaat. Nur kleine Vorräte. Reinheit 90%, Keimkraft 90–92% 50 kg **M 53.—**, ½ kg **— .65**
Deutsche Hochzucht. Nur kleine Vorräte. Reinheit 90–92%, Keimkraft 90–92% 50 kg **M 64.—**, ½ kg **— .75**
Dänische Handelssaat. Reinheit 90–92%, Keimkraft 90–94% 50 kg **M 64.—**, ½ kg **— .75**
Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 130 cm. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras. Bevorzugt Lehm- und Sandböden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster. Ist im zweiten Jahr voll entwickelt und kann dann jährlich **drei-, auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75–90 Zentner Heu. Reinsaat pro Morgen 8–10 kg.
- 38 Harter Schwingel** deutsch (*Festuca duriuscula*), Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg **M 86.—**, ½ kg **1.—**
Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf leichtestem Boden. Reinsaat pro Morgen 8–10 kg.
- 39 Hoher Wiesenschwingel** deutsch (*Festuca elatior*) „**Prima**“, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg **M 89.—**, ½ kg **1.05**
Obergras, mehrjährig, Juni-Juli blühend, Höhe 1½–2 m. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Reinsaat pro Morgen 8–10 kg.
- 43 Wiesenschwingel** (*Festuca pratensis*).
Deutsche anerkannte Saat. Reinheit 94–96%, Keimkraft 88–90% 50 kg **M 94.—**, ½ kg **1.10**
Dänische Saat. Reinheit 95–97%, Keimkraft 88–92% 50 kg **M 73.—**, ½ kg **— .90**
Ober-, auch Untergras, ausdauernd. Bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu. Er gibt auf den Morgen bis **75 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 6–7 kg.
- 43a Roter Schwingel, echt, ausläufertreib.** (*Festuca rubra genuina*), **Deutsche Hochzucht.** Nur ganz geringe Bestände. Reinheit 92–94%, Keimkraft 85–88% 50 kg **M 218.—**, ½ kg **2.50**
Deutsche anerkannte Saat. Nur ganz geringe Bestände. Reinheit 92 bis 94%, Keimkraft 85–87% 50 kg **M 196.—**, ½ kg **2.25**
Ausländische Handelssaat. Nur ganz geringe Bestände. Reinheit 92 bis 93%, Keimkraft 85–86% 50 kg **M 179.—**, ½ kg **2.10**
Derselbe ist infolge seiner starken Ausläufer ein sehr wertvolles Untergras, sowohl für Wiesen als auch für Weiden bestens geeignet. Er gedeiht insbesondere auf trockenen Böden und ist in jeder Beziehung hoch zu bewerten. Reinsaat pro Morgen 6–7 kg.
- 44 Roter Schwingel**, deutscher, horstbildend, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg **M 134**, ½ kg **1.55**
Unter- und Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 60 cm. Liebt lockeren Boden. Reinsaat pro Morgen 9–10 kg.
- 47 Deutsches Weidelgras** (englisches Raygras, *Lolium perenne*).
Deutsche Hochzucht. Reinheit 95–97%, Keimkraft 88–94% 50 kg **M 55.—**, ½ kg **— .65**
Anerkannte Handelssaat. Reinheit 95–97%, Keimkraft 88–94% 50 kg **M 49.—**, ½ kg **— .60**
Englische Herkunft. Reinheit 95–95%, Keimkraft 88–90% 50 kg **M 48.—**, ½ kg **— .60**
Ausdauernd, Blütezeit Juni bis Ende August. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten**, auch Moorboden und gibt ein **nahrhaftes, saftig grünes** Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch bei **Grasmischungen für Gartenrasen.** Reinsaat pro Morgen 12 bis 13 kg.
- 48 Welsches Weidelgras** (italienisches Raygras, *Lolium italicum*)
Deutsche Handelssaat. Reinheit 95–97%, Keimkraft 90–92% 50 kg **M 43.—**, ½ kg **— .50**
Deutsche anerkannte Saat. Reinheit 95–97%, Keimkraft 90–92% 50 kg **M 47.—**, ½ kg **— .55**
Deutsche Hochzucht. Reinheit 95–97%, Keimkraft 90–92% 50 kg **M 52.—**, ½ kg **— .60**
Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich** drei Schnitte gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenem, in guter Kultur befindlichem Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni-September blühend. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen. Reinsaat pro Morgen 12–13 kg.
- 49 Pacey's feinblättriges englisches Raygras** (*Lolium tenuifolium*), Reinheit 98%, Keimkraft 94% 50 kg **M 53.—**, ½ kg **— .60**
Hat die Eigenschaften des gewöhnlichen englischen Raygrases bis auf die schmalen Blätter. Pacey's Raygras bildet die Grundlagen für jeden Zierrasen. Reinsaat pro Morgen 10–12 kg.



Nr.

- 50 **Westerwoldisches Raygras** Plomb. Handelssaatgut.
Friesisch, Reinheit 98%, Keimkraft 93% 50 kg **46.—**, ½ kg **—50**
 Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Raygras, welches bereits 3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt. Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich. Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

- 51 **Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea),
Prima Saat aus der Havelgegend, Reinheit 95%, Keimkraft 75%
 50 kg **245.—**, ½ kg **2.80**
 Obergras, ausdauernd. Die Aussaat geschieht zweckmäßig erst dann, wenn Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind. Es breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus und ist für alle feuchteren Lagen besonders gut geeignet. Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

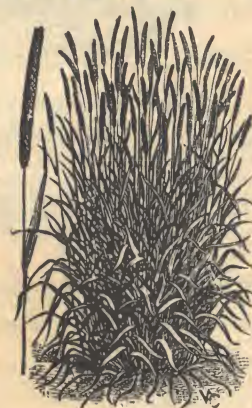
- 52 **Wiesenlieschgras** (Timotee, Phleum pratense), **seidefrei**.
 Plomb. Handelssaatgut.
Schwedische Primasaat, Reinheit 98%, Keimkraft 95%
 50 kg **63.—**, ½ kg **—75**
Norddeutsche Saat, Reinheit 95%, Keimkraft 90%
 50 kg **53.—**, ½ kg **—65**
Schlesische Saat, Reinheit 95%, Keimkraft 90%
 50 kg **58.—**, ½ kg **—70**



Welsches Weidelgras
 Katalog-Nr. 48

- 56 **Wiesenrispengras** (Poa pratensis)
Deutsche Hochzucht, Reinheit 92%, Keimkraft 90%
 50 kg **240.—**, ½ kg **2.70**
 (kleiner Vorrat)
Handelssaat, amerik., Lieferung fraglich. Reinheit 80%, Keimkraft 80%
 50 kg **142.50**, ½ kg **1.70**
 Untergras, ausdauernd. Man zählt es mit Recht zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden und wird von allem Vieh mit großem Behagen genommen. Für Schmuckrasen ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich durch erheblich größere Dauerhaftigkeit aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

- 59 **Sudangras** (Paspalum dilatatum)
Primasaat, deutsch, Reinheit 90—92%, Keimkraft 85—90%
 50 kg **75.—**, ½ kg **—90**
Primasaat, ausländisch, Reinheit 90%, Keimkraft 85—90%
 50 kg **70.—**, ½ kg **—85**
 Verträgt große Trockenheit. Auf leichtem Boden in den letzten Jahren als Futtergras mit gutem Erfolge angebaut und hat sich auch dann bewährt, wenn andere Gräser ausgebrannt waren.
 Aussaat pro Morgen 7—8 Kilo, Reihenweite 25—30 cm.



Timotee (Wiesenlieschgras)
 Katalog-Nr. 52

Vorschläge für Klee-Gras-Mischungen für Feldbau

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen fertige Grasmischungen für Nutzungszwecke nicht mehr geliefert werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee kommt getrennt zum Versand, so daß der Besteller das Vermögen der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.
 Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten.
 Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echter ausläufertreibender Rotschwingel sowie Wiesenrispengras voraussichtlich nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Lehmboden		Sandboden		Naßkalte Böden in hoher Lage	Guter Mittelboden		Strenger Lehmboden, frische Lage, 4-6 Jahre dauernd	Niederungs-moorboden Grundwasserstand		Guter Boden Nutzungsdauer 3 Jahre	Sandiger Lehmboden, 1 Jahr Mähklee	2 Jahre Weide
		trock. Lage	feuchte Lage	gute frische Lage	trock. Lage		feuchte Lage	trock. Lage		40-50 cm unt. d. Oberfl.	70-80 cm			
	Mischungs-Bestellnummer	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1½	—	
61	Knaulgras	1	—	1½	2	—	—	2½	—	—	2½	—	—	
61	Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	3	—	2½	3	2	—	—	
61	Welsches Weidelgras (italienisches Raygras) .	¾	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2½	1	
62	Lieschgras (Timotee)	¾	1	1½	—	2½	1	1	1	1½	1	—	1	
	Untergräser:													
61	Fioringras	—	—	—	—	—	½	—	1	½	—	—	—	
61	Kammgras	—	—	—	—	—	—	1	1	½	—	—	—	
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras) .	1½	1	2	1½	—	2	—	1½	1½	2	2	2	
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61	Roter Schwingel (ausläufertreibend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Kleearten:													
59	Rotklee	1½	1½	—	—	—	¾	1	½	—	—	2½	3	
59	Weißklee	½	—	1	1	½	1	½	½	½	½	1	½	
59	Schwedischer Klee	—	1½	½	—	2	½	—	1	—	—	—	—	
59	Wundklee	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	
60	Espartette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Gelbklee	1	—	1½	1	—	—	1	—	—	1½	—	½	
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	7	6	9	8	6	8½	8	9	8½	9½	10½	9	
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen ℳ	10.50	10.60	14.40	12.60	10.70	17.50	14.70	20.30	17.45	14.—	19.30	15.50	
	Preis für 50 kg ℳ	75.—	88.40	80.—	78.75	90.—	100.—	91.90	112.75	102.60	73.70	91.90	86.50	

Die Bestandteile werden einzeln geliefert, etwa fehlende Arten durch andere geeignete ersetzt

Samenmischungen für Grünlandzwecke.

In den letzten Jahren hat die Grünlandbewegung außerordentlich große Fortschritte gemacht, weil man es als durchaus notwendig erkannt hat, daß auch dem Futterbau aller Art die gleiche Beachtung geschenkt wird, die man den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schon längst zugewendet hat. Die Grünlandbewegung will, daß wir es mit der Zeit fertigbringen, auf einer möglichst kleinen Fläche ein Stück Vieh bestens zu ernähren und im Zusammenhang damit dahin zu streben, daß die Pflanzen, die auf dem Grünland wachsen, Höchstserträge bringen in bezug auf Masse, Nährwert und Qualität des Futters.

Versumpfte Grünlandflächen haben kein geeignetes Bakterienleben, der Boden ist tot oder sauer und ohne Kultur. Im allgemeinen gilt die Regel, daß bei Wiesenanlagen auf einen ungefähren Wasserstand von 40–60 cm, bei Weiden auf etwa 60–80 cm unter der Oberfläche zu halten ist. Genaue Regeln lassen sich naturgemäß für alle Fälle nicht aufstellen und ist es bei einer Neuanlage auch wichtig genug, die in Frage kommenden Verhältnisse eingehend zu prüfen und danach zu handeln.

Da bei den nachstehend aufgeführten Vorschlägen für die Zusammensetzung des Mischungsverhältnisses naturgemäß nicht alle Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die genaue Beantwortung nachstehend aufgeführter Fragen liegt im eigensten Interesse des Auftraggebers:

a) Welche Bodenart kommt für die vorzunehmende Anlage in Frage? Handelt es sich um Lehm-, Ton-,

Sand- oder Moorboden, feucht oder trocken, schwer, mittel oder leicht?

b) Ob kalkhaltig oder nicht u. in welchem Kulturstadium? Wie ist der Kalkgehalt?

c) Sollen die Wiesen u. Weidenflächen längere oder kürz. Zeit genutzt werden?

d) Welches ist die beabsichtigte Nutzungsart? Soll die Fläche als Weide, Wiese oder Wechselwiese genutzt werden? Soll das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe sein bzw. für alles Vieh?

e) Wie ist der Stand des Grundwassers?

f) Wie ist die Klimat. Lage?

g) Wie ist die Fläche bisher genutzt worden?

h) Welche Vorfrucht kommt in Frage?

Notwendigkeit der Düngung des Bodens.

Den Wirtschaftsdüngern, vor allem den Stallmist, gibt man zur Vorfrucht. Der umgebrochene Pflanzenrest bildet zusammen mit dem Stallmist Humus. Je höher der Humusgehalt gestaltet wird, desto tätiger wird der Boden, denn die Kleinlebewesen finden dann ihre Lebensbedingungen. Besonders für die Leguminosen, aber auch für die Gräser muß eine Kali-Phosphatdüngung gegeben werden. Bereits zur Aussaat gebe man eine Stickstoffdüngung. Mit der Zunahme des Wachstums der Gräser werden dann die Stickstoffgaben allmählich verstärkt. Es empfiehlt sich in jedem Jahre eine Gabe von etwa 20 Zentner Atzkalk, 3 Zentner Thomasmehl, 3 Zentner Kainit und etwa 1 Zentner schwefelsaures Ammoniak für ein Viertel Hektar (= 1 Morgen).



Vorschläge für Grassamen-Mischungen für Dauerweiden mit Klee auf 1/4 Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen fertige Grassamensmischungen für Nutzungszwecke nicht mehr geliefert werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee kommt getrennt zum Versand, so daß der Besteller das Vermengen der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echter ausläufertreibender Rotschwingel sowie Wiesenrispengras voraussichtlich nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile In den angegebenen Mengen	Nasser, schwerer Ton- u. Lehmboden	Schwerer Marschboden	Fruchtbarer sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	Guter humoser Sandboden, stark feucht	Guter Mittelboden, trockene Lage	Für Schaf- weiden, kalk- haltiger Boden	Guter Sandboden, mäßig feucht	Rindviehweide auf Bruch- u. Moorboden	Niederungs- moor		Hochmoor		
										unbe- sandet	be- sandet	nicht ab- getorft	ab- getorft	
Mischungs-Bestellnummer		192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
61	Wiesenfuchsschwanz	½	½	½	¾	¾	—	—	—	—	—	—	—	
61	Knaulgras	2	2	1½	4	1	—	2	2	3	—	1½	1½	
62	Wiesenschwingel	1	1½	1½	1	2	3½	2½	1½	2½	4½	2	3	
	Lieschgras (Timotee)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
	Untergräser:													
61	Flöringras	1	1	—	1½	1	1½	—	1	1	—	2	2	
61	Kammgras	—	1	½	¾	1	1	½	½	½	1½	1½	½	
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2½	4½	4	4	4	4	5	1½	3	—	2½	3½	
62	Gemeines Rispengras	½	—	1	1½	1	—	—	—	1	—	—	—	
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60	Schafschwingel	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
	Kleearten:													
59	Rotklee	½	1	½	¾	—	—	—	1	—	—	—	—	
59	Weißklee	—	½	1	1	1	½	1	1	1	2	1	½	
59	Gelbklee	—	—	½	—	½	1	1	—	—	—	—	—	
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Hornschotenklee	—	—	¼	¾	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Schwedenklee	½	½	½	—	—	—	—	1½	¾	—	¾	¾	
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen	kg	10½	12½	11¾	14	13¾	14	12	12	12½	11	13¾	13¾
	Prels für ¼ ha = 1 Morgen	„	20.80	25.—	21.60	30.25	25.95	26.15	17.05	24.65	26.15	21.85	29.55	28.90
	Prels für 50 kg	„	99.—	100.—	91.90	108.—	94.40	93.40	71.—	102.70	104.60	99.35	111.50	105.10

Die Bestandteile werden einzeln geliefert, etwa fehlende Arten durch andere geeignete ersetzt.



Vorschläge für Grassamen-Dauermischungen mit Klee für Mähewiesen

auf $\frac{1}{4}$ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen fertige Grassamensmischungen für Nutzungszwecke nicht mehr geliefert werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee kommt getrennt zum Versand, so daß der Besteller das Vermengen der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echte ausläufertreibende Rotschwingel sowie Wiesenrispengras voraussichtlich nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Frische Wiesen mit kräftigem Ton- und Leimboden	Humoser, milder Leimboden in frischer Lage	Tiefgründiger, sandig. Leimboden f. frische, ins Trockene neigende Lage	Mittelschwerer Boden	Sandiger Lehm in frisch., ins Trockene neigende Lage	Guter Sandboden	Kultivierter Niederungs- oder Wiesen-Moorboden	Entwässerte Moor- und Torfwiesen	Moor- u. Torfboden	Bewässerungs-wiesen, mittel-schwerer Boden	Bewässerungs-wiesen, fruchtbarer, sandig. Leimboden	Bewässerungs-wiesen, guter Sandboden, Kalkboden usw.
	Mischungs-Bestellnummer	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
61	Wiesenfuchsschwanz	2	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	—	$\frac{3}{4}$	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	$\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{4}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
61	Knaulgras	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{4}$	2	2	$1\frac{1}{4}$	2	$2\frac{1}{2}$	3	2	2	$2\frac{1}{2}$
61	Wiesenschwingel	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1	$\frac{1}{2}$	1	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	$\frac{1}{2}$	1	1	—
62	Rohrglanzgras	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	—	—	—
62	Lieschgras (Timotee)	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	3	$1\frac{1}{2}$	1	1	3	1	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	2
	Untergräser:												
61	Flörgras	$\frac{1}{2}$	—	1	—	—	1	$\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	1	$\frac{1}{2}$	—
61	Kammgras	1	$\frac{1}{4}$	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{2}$
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	2	1	—	2	2	—	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	2	2	2
62	Gemeines Rispengras	$\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
59	Rotklee	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{4}$
59	Weißklee	—	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$
59	Schwedenklee	$\frac{1}{4}$	—	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	—	—	$\frac{1}{4}$
59	Gelbklee	—	—	—	—	—	1	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	1
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	—	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{4}$
59	Sumpfschotenklee	$\frac{1}{4}$	—	—	—	—	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	—	—	—
	Aussaatmenge für $\frac{1}{4}$ ha = 1 Morgen . . . kg	14	11	11	$11\frac{1}{2}$	12	11	$11\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{4}$	$11\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$
	Preis für $\frac{1}{4}$ ha = 1 Morgen . . . M	28.25	19.50	23.70	21.25	20.90	22.75	26.25	33.50	23.35	24.45	29.15	29.15
	Preis für 50 kg . . . M	100.90	88.65	107.75	92.40	87.10	103.40	114.15	115.50	103.80	106.30	100.50	95.60

Fortsetzung der obigen Vorschläge für Mähewiesen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Für Wiesen mit gutem Mittelboden	Für sandigen Lehm- od. lehmigen Sandboden, frische Lage	Schwerer Ton- und Leimboden	Frischer humoser Sandboden	Wiesen mit leichteren Bodenarten	Anmooriger, mit Sand durchsetzter Boden	Sandiger Boden in trockener Lage	Leimboden in trockener Lage	Rieselwiesen sandiger Boden	Rieselwiesen lehmhaltig. Boden
	Mischungs-Bestellnummer	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
61	Wiesenfuchsschwanz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	$\frac{1}{2}$
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	$1\frac{1}{2}$	1	1	—	—	1	—	—	—
61	Knaulgras	2	$2\frac{1}{2}$	2	$1\frac{1}{2}$	4	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{4}$
61	Wiesenschwingel	$1\frac{1}{2}$	2	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	—	1	1	1	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
62	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	$1\frac{1}{2}$	—	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	—	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	2	6	8
62	Rohrglanzgras (Havermilitz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lieschgras (Timotee)	1	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	2	1
	Untergräser:										
61	Flörgras	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—
61	Kammgras	1	2	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{4}$
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	—	2	$2\frac{1}{2}$	2	2	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	2	2
62	Gemeines Rispengras	1	—	1	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{4}$
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:										
59	Rotklee	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	—	—
59	Weißklee	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	—	—
59	Schwedenklee	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	—	—
59	Gelbklee	$\frac{1}{4}$	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	2	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	—	—
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
59	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	$\frac{1}{4}$	—	—	—	—
	Aussaatmenge für $\frac{1}{4}$ ha = 1 Morgen . . . kg	$11\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{2}$	$12\frac{3}{4}$	12	11	11	11	$12\frac{1}{2}$	16	$16\frac{1}{4}$
	Preis für $\frac{1}{4}$ ha = 1 Morgen . . . M	19.90	24.25	23.65	20.90	16.90	17.65	19.80	20.30	23.60	21.90
	Preis für 50 kg . . . M	86.55	105.45	92.75	87.10	76.85	80.25	90.—	81.20	73.75	67.40

Die Bestandteile werden einzeln geliefert, etwa fehlende Arten durch andere geeignete ersetzt.



Eine gutgepflegte Rasenfläche ist die Zierde eines jeden Gartens und aller Parkanlagen. Die Grundlage hierfür ist die Verwendung gut geeigneter und unkrautfreier Grassamereien, die ich in einwandfreier Beschaffenheit liefere. Die Fläche wird mit verrottetem Dünger bestreut, welcher gut unterzuharken ist. Wenn man in Handbreite hoch Humuserde zur Bedeckung gibt, so wird dadurch der Erfolg noch bedeutend erhöht. Die Aussaat geschieht zweckmäßig von Mitte April ab bis in den Spätsommer und nimmt man dieselbe am besten bei windstillem Wetter vor, auch muß man nach Möglichkeit bis zum Aufgang der Pflanzen für die nötige Feuchtigkeit sorgen. Der Rasen muß kurz gehalten werden, und empfehle ich zur Benutzung eine Rasenmäschmaschine, die in der vorliegenden Preisliste auf Seite 71 aufgeführt ist. Die einmalige Ausgabe macht sich bei größeren Flächen sehr bald bezahlt, und man schafft sich durch kleinen Zeitaufwand einen gleichmäßig kurz gehaltenen Rasen.

Aussaatquantum für Schmuckrasen pro Quadratmeter ca. 50 g für Sportrasenflächen ca. 60 g.

Von allen Rasenmischungen erfreut sich die **Berliner Tiergartenmischung** der größten Beliebtheit und wird diese von mir in geeigneter Zusammenstellung der für leichten Boden passenden Gräser geliefert. Unter gleicher oder ähnlicher Bezeichnung werden vielfach Mischungen aus **wahllos genommenen Sorten** zum Angebot gebracht, die bei ihren ganz unmöglich billigen Preisen als **brauchbare Rasenmischungen** überhaupt **nicht in Frage kommen können**.

Grasmischungen für Gartenrasen, Parkanlagen, Sportplätze usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

Ausführliche Kulturanweisung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen mit Vorschlägen über die Auswahl der Gräser, Art der Düngung usw. steht kostenfrei zur Verfügung.

Bitterhoffs Spezial Berliner Tiergartenmischung in plombierten Säcken.



Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung zusammen, welche die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugt. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzüglicher Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage häufig benutzt. 50 kg **M** 98.—, 10 kg **M** 22.—, 1 kg **M** 2.50

72a	Berliner Tiergartenmischung I. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet	50 kg M	10 kg M	½ kg M
		82.—	18.—	1.—
74	Berliner Tiergartenmischung II. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet	76.—	17.—	—,95
75	Schloßparkmischung , für schweren Boden	74.—	16.80	—,90

75a	Schloßparkmischung für leichten Boden	74.—	—,95
76	Teppichrasenmischung für Villen und Schmuckplätze	88.—	1.10
76a	Teppichrasenmischung für bindigen Boden	88.—	1.10
77	Mischung zur Anlage im Schatten , leichter Boden	90.—	1.15
77a	Mischung zur Anlage im Schatten , für bindig. Boden	90.—	1.15
78	Mischung für halbschattige Plätze , leichter Boden	87.—	1.10
78a	Mischung für halbschattige Plätze , für bindig. Boden	87.—	1.10
79	Gewöhnliche Rasenmischung für leichten bis mittleren Boden	74.—	—,95
80	Sportplatzmischung für mittleren Boden	74.—	—,95
81	Sportplatzmischung für leichten Boden	74.—	—,95
82	Bleichrasenmischung , leichter bis besseren Boden	72.—	—,90
83	Rasenmischung für Exerzierplätze	74.—	—,95
217	Rasenmischung für Flugplätze mit leichtem Sandboden	78.—	—,95
218	Rasenmischung für schattige Waldwiesen	88.—	1.10
219	Grasermischung f. Böschungen, Gräben usw., f. Sandbod.	68.—	—,80
219a	Grasermischungen für Böschungen, Gräben usw., lehmiger Boden	68.—	—,80
220	Grasermischung für Geflügel-Auslauf, Mittelboden (Bedarf pro Morgen ca. 20 kg)	87.—	1.10
221	Golfplatzmischungen		
	1. Für Grüns , feinsten dichter Rasen	115.—	1.30
	2. „ Abschläge , schnellwachsende Mischung	94.—	1.10
	3. „ die Bahn , geschlossener haltbarer Rasen	82.—	1.—
	4. „ die Bahnseiten , haltbarer, ausdauernder Rasen	80.—	1.—

Diverse Sorten Vogelfutter

(Die Verwendung des ölhaltigen Vogelfuttersamens ist laut behördlicher Vorschriften nur für Vogelfutter, nicht aber für allgemeine Futterzwecke gestattet.)

	50 kg M	½ kg M
Kanariensingfuttermischung		
Wellensittichfuttermischung		
Streufoeder II (Vogelfutterabgänge mit Hanf u. Sonnenkern.)		
Vogelrübzen, süßer		
Kanariensaart (Spitzsaat)		
Hanfsaat, gereinigt		
Negersaat, gereinigt und poliert		
Sonnenblumenkerne, gestreifte		
Sonnenblumenkerne, weiße		
Hafer, geschälter		
Hirse, Marokko, gereinigt		
Hirse, weißgelbe, gereinigt		

Preise
auf
Anfrage

Mohn, blau , für Vogelfutter	
Mohn, weiß , für Vogelfutter	
Salatsamen , weiß, für Vogelfutter	
Tauben-, Hühnerfutter	
Taubenweizen	
Taubenerbsen	
Taubenbohnen	
Mais, kleiner Hühnermais	

50 kg M	½ kg M
Preise auf Anfrage	
10 Stck. M	1 Stck. M
—,90	—,10
—,90	—,10
1.60	—,20
1.20	—,15

Eibiskuit	
Ossa-Septa-Schalen , ca. 10x14 cm	
Meisenringe , ca. 60 g schwer	
Vogelsand in Packungen à 1 kg	

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung

Maisarten für Silozwecke, Grünfutter und Körnerernte.

Die Bodenansprüche für den Maisbau sind bescheiden, er gedeiht in allen wärmeren Gegenden Deutschlands mit Ausnahme der höheren Gebirgslagen. Voraussetzung hierbei ist jedoch, daß der Boden nicht zu naß und nicht zu sauer und in guter Kultur ist.

Während man früher dem amerikanischen Pferdezaunmais wegen seiner Wuchshöhe und der damit verbundenen großen Grünmasse den Vorzug gab, kommen jetzt nur noch deutsche Züchtungen zur Aussaat. Diese werden nicht so hoch wie der ausländische Mais, sind demselben aber an **Nährwert außerordentlich überlegen**, weil sie **reichlich Kolben ansetzen**, die ihres hohen Eiweißgehaltes wegen für die Viehfütterung ganz besonders wertvoll sind. Der Natalmais bzw. Virginische Mais gibt wohl einen großen Ertrag an Grünmasse, hat aber wenig Futterwert, weil die Kolbenbildung fehlt, durch deren Vorhandensein der deutsche Mais gerade besonders wertvoll ist.

Die Aussaat für Grün- und Gärfuttermais kann ab Mitte Mai erfolgen. Nach einer Vorbereitung des Ackers wie bei Hackfrüchten drillt man die Saat 6–7 cm tief. Um möglichst viele Kolben als Hauptträger der Futterqualität zu erzielen, soll die Reihenweite nicht unter 50 cm und die Saatmenge für Gärfutterzwecke 70–90 kg, für Grünfuttermais 80–100 kg auf den Hektar betragen.

Die Ernte. Mit Beginn der Blüte bis zur Milchreife kann der Mais als Grünfutter geerntet und verwertet werden. Eine weitere Hinauszüchtung der Ernte

lohnt meistens nicht mehr. Für die Gärfutterernte ist die **beginnende Glasreife** der richtige Zeitpunkt. Diese ist dann erreicht, wenn die Körner in der Kolbenmitte die Dickmilchreife überschritten haben und sich zu verfärben beginnen.

Für Saatstärke kommt nur noch **anerkannte Hochzucht** in den Verkehr und zwar:

a) frühreifend:
Pfarrkircher früher Körnermais
Mahndorfer Körnermais
Chiemgauer Körnermais

c) normalreifend:
Gelber badischer Landmais
Weißer Kaiserstühler Landmais
Janetzki's Körnermais

b) mittelfrühreifend:
Pommern-Mais
Dr. Delilles Körnermais

d) spätreifend:
Pfarrkircher Silomais
Caspermeyers deutscher Silomais

Der Preis für alle aufgeführten Hochzucht-Arten beträgt für 50 kg **21.—**. Kleinmengenzuschläge bei Mengen unter 25 kg **3.—** per 50 kg; bei Mengen von 25 bis unter 100 kg **2.—** per 50 kg ausschließlich Sack, ab Erzeugerstation. Säcke zum Selbstkostenpreis.

Futterkräuter für Grünfutter, Heu u. Gründüngung.

86 Serradella (Ornithopus sativus), Ernte 1936, Handelssaat



Wird plombiert geliefert und entspricht den Bedingungen des Reichsnährstandes.

Prima, Reinheit 93–96%, Keimkraft 80–88%, zum Tagespreis, heute 50 kg **25.—**, ½ kg **3.—**.

Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.

Eine vorzügliche Futterpflanze für Sandboden und lehmigen Sand. Wird meistens unter Getreide gesät und wird nach Aberntung der Überfrucht gemäht oder abgeweidet. Kommt im Nährwert dem Rotklee nahe und wird von allem Vieh gern gefressen. Auch für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Saatbedarf pro Morg.: Breitwürfig, ohne Überfrucht 8–10 kg. Breitwürfig mit Überfrucht 7–9 kg. Bei Drillsaat 5–7 kg.

Hülsenfrüchte.

Zugelassenes Handelssaatgut, plombiert.

	50 kg
101 Felderbsen, Weiße Viktoria- od. Riesenerbse Hochzucht	26.—
101a Mahndorfer, frühe gelbe Viktoria-Erbse, Hochzucht	28.—
102 Felderbsen Balzersbacher grüngelbe, deutsche	28.—
104 " Frühe kleine grüne, deutsche	22.—
106 " Gewöhnliche frühe gelbe, deutsche	26.—
107 " Gewöhnliche späte gelbe, deutsche	22.— bis 23.—

Aussaat pro Morgen ca. 40–50 kg.

Feldbohnen und Linsen.

109 Pferdebohnen, braune deutsche, plombiertes Handelssaatgut	18.— bis 19.—
110 Gewöhnliche Feldlinsen	Preise auf Anfrage
111 Riesen-Hellerlinsen	

Wicken, Peluschken und Buchweizen.

Wicken und Peluschken werden als zugelassenes Handelssaatgut plombiert geliefert.

112 Gewöhnl. Sommer-Wicke graue deutsche	18.—
116a Sommer-Wicken, graue ausländische	16.50
Saatbedarf pro Morgen 50 kg.	
117 Sandwicke (Vicia villosa), je nach Herkunft	33.— bis 36.—
118 Peluschke, blaugraue deutsche	19.—
Bringt auf dürrigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Saatbedarf pro Morgen 30–40 kg.	
122 Buchweizen, silbergrauer, prima Saat	35.—
In seinen Bodenansprüchen ist ziemlich bescheiden. Seine Vegetationsperiode ist kurz, deshalb kann man ihn von Anf. Mai bis Aug. aussäen. Aussaatquantum ca. 35 kg p. Morg.	
123 Buchweizen, brauner gewöhnlicher (Heidekorn)	32.—

Lupinen zur Saat.

126 Gelbe Lupinen, prima Qualität	16.50
127 Blaue Lupinen, prima Qualität	13.—
Neben der gelben Lupine gelangt die blaue in ausgiebiger Weise zur Aussaat, und sind es hauptsächlich diese beiden Sorten, die zum Zwecke der Körnergewinnung und Gründüngungsverwendung in den Saatbedarf pro Morgen 40–50 kg.	
129 Perennierende Lupine	130.—
Wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit gutem Erfolge ausgesät. Die Bestäubungsfähigkeit ist recht bedeutend. Sie gibt zeitiges Futter für Schafe und eignet sich auch besonders für Wildremisen	½ kg 1.45

	50 kg	½ kg
88 Kümmel, bester Saat- (Carum carvi). Aussaat pro Morgen 4–5 kg, zum Tagespreis.		
89 Senf, weißer oder gelber (Sinapis alba) für Saatstärke Ist außerordentlich schnellwachsend und eignet sich als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze. Saatbedarf pro Morgen 6–8 kg.	35.—	—40
90 Riesenspörgel, langrankiger Deutscher Ausländischer	35.—	—40
Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach 7–8 Wochen ist er bereits schnittreif. Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem Sandboden gedeiht. Das Futter wird von allem Vieh gern genommen und ist sehr nahrhaft. Als Gründüngungspflanze sehr zu empfehlen. Reinsaat pro Morgen 10–12 kg.	30.—	—35
90a Mittelspörgel	32.—	—40
91 Spörgel, kleiner Ackerspörgel Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet. Reinsaat pro Morgen 8–10 kg.	29.—	—35
92 Oelrettich zur Saat, zum Tagespreis. Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten. Reinsaat pro Morgen 10–12 kg		
93 Leinsaat, Preis auf Anfrage.		
95 Phacelia tanacetifolia Bei kurzer Vegetationsperiode liefert Phacelia ein ganz vorzügliches Bienenfutter. Schon nach 5–6 Wochen blühen die Pflanzen. In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden. Aussaat pro Morgen etwa 3 kg.	138.—	1.60



Die deutsche Hochzucht-Süßlupine

Eiweißfutter aus leichtem Boden

Die Hochzucht der von Sengbusch's Müncheberger gelben Grünfütter-Süßlupine kann in diesem Jahre wesentlich billiger geliefert werden als 1936, nämlich zu $\text{M } 28,-$ per 50 kg beim Bezuge von wenigstens 50 kg. Diese Preisherabsetzung wird sicherlich Anregung zu Versuchen in größerem Ausmaße geben, so daß trotz der wesentlich erweiterten Anbauflächen mit einer bald eintretenden Knappheit gerechnet werden kann. Die Verwendung bleibt nach wie vor auf deutsche landwirtschaftliche Betriebe zur eigenen Aussaat beschränkt.

Die Hochzucht-Süßlupine kann zu Grünfütter- und Körnergewinnung angebaut werden. Die Grünmasse wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand von allem Vieh ohne weiteres sehr gern gefressen. Der hohe Eiweißgehalt macht die Süßlupine zu einem hochwertigen, bekömmlichen und rationellen Futtermittel aus dem eigenen Wirtschaftsbetrieb, man kann sie als die „Luzerne der leichten Böden“ bezeichnen.

Als zweckmäßige Düngung ist eine Kali-Phosphatgabe zu empfehlen. Bei der Körnergewinnung ist besonders auf die Phosphorsäure Wert zu legen, die einen reichlichen und gut ausgereiften Körneransatz garantiert. Bei stickstoffarmen Böden ist für die Jugendentwicklung eine kleine Stickstoffgabe angebracht. Als idealer Süßlupinendünger ist Am.-Sup.-Ka. 4+10+10 anzuwenden.

Der Anbau der Süßlupine ist dem der gewöhnlichen bitteren Lupine fast vollkommen gleich. Da unsere Ackerböden noch verhältnismäßig viel bittere Lupinen enthalten, die durch das nachträgliche Auflaufen die Süßlupinen-

vermehrung verunreinigen können, ist es zweckmäßig, von Zeit zu Zeit Hochzuchtgut zu beziehen. Man achte außerdem auch darauf, daß in der Nähe der Felder, die mit Süßlupinen besät sind, sich keine Flächen der gewöhnlichen bitterstoffhaltigen Lupinen befinden, da sonst die Gefahr einer Bestäubung oder Kreuzung besteht.

Die Boden- und Wasseransprüche sind ebenso genügsam wie bei der gewöhnlichen gelben Lupine. — Somit haben wir jetzt eine neue, wertvolle Futterpflanze für ausgesprochen trockenen und leichten Boden.

Die Lieferung erfolgt zu Züchterbedingungen, und zwar unter Nachnahme des Rechnungsbetrages direkt an die verbrauchenden Landwirte.

Der festgesetzte Preis beträgt bei Abnahme einer Menge von wenigstens 50 kg $\text{M } 28,-$ per 50 kg, netto ausschließlich Sack. Die Säcke werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

Für Abfüllungen bis 10 kg einschließlich $\text{M } 31,-$ per 50 kg
" " " von über 10 kg bis 25 kg $\text{M } 30,-$ " 50 kg
" " " 25 kg bis 50 kg ausschließlich $\text{M } 29,-$ " 50 kg

Die Preise verstehen sich ab Speicher Berlin bzw. S.E.G.-Läger. Versand-, Fracht- und Portospesen gehen zu Lasten des Empfängers.

Die blaue Süßlupine kommt in diesem Jahr zum ersten Male in größeren Mengen in den Verkehr. Die vorstehend angegebenen Preise der gelben Süßlupine verstehen sich auch für die blaue Farbe.

Hochzucht-Sommer-Saatgetreide

Die Lieferung von Original-Saatgetreide erfolgt zu Züchterbedingungen in Originalsäcken, die billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Preise für Originalsaaten werden vom Reichtumsstand noch festgesetzt. Der maßgebende Preis wird auf Anfrage, sobald dieses möglich ist, gern mitgeteilt.

Saathafer

Anerkannte Absaaten und gewöhnliches Handelssaatgut können von jetzt an nicht mehr geliefert werden, sondern nur noch Hochzuchten, von denen nachstehend eine Anzahl aufgeführt ist.

Die Vorräte in Hochzucht-Saatgetreide sind in den bekannteren Arten nur noch von kleinem Umfange, so daß die eingehenden Bestellungen einsteilen nur unter Vorbehalt gebucht werden können.

Hochzucht Siegeshafer

Derselbe ist für leichte Bodenarten ganz besonders gut geeignet. Da die guten Eigenschaften der früher unter der Bezeichnung Überwinderhafer im Handel bekannten Züchtung allgemein bekannt sind, so erfreut sich dieser Hafer einer besonderen Beliebtheit.

Hochzucht Gebr. Dippes früher Weihafer

Dieser Hafer ist aus dem Überwinder hervorgegangen, besitzt dessen Eigenschaften, schiebt jedoch 5 Tage früher Rispen. Er eignet sich besonders für trockene Bodenarten.

Hochzucht von Lochows Petkuser Gelbhafer

Ist hauptsächlich für leichteren Boden geeignet. Folgende Eigenschaften seien besonders hervorgehoben: Feines gelbspelziges, volles und nährstoffreiches Korn bei geringem Wasserbedürfnis.

Hochzucht Mahndorfer Viktoria-Frühhafer

Feinspelziger Weißhafer, nutzt durch schnelle Jugendentwicklung die Winterfeuchtigkeit gut aus. Gibt selbst auf knappen Böden und in Gebirgslagen noch hohe Erträge.

Hochzucht Beseler Weißhafer II

Ist ein mittelpät- bis spätreifender Hafer. Eignet sich mehr für bessere Lagen, ist standfest und ertragsicher.

Hochzucht Kirsches Pfiffelbacher Gelbhafer

Mittelfrüh reifend, mit normaler Standfestigkeit und sicheren Erträgen. Er eignet sich für alle Lagen.

Hochzucht Streckenthiner Saathafer Nr. 9

Unbegannter Weißhafer, kurze geschlossene Rispe. Der Halm ist aufrecht und steil. Bei vorzüglicher Bestockung bringt er auch auf leichterem Boden hohe Erträge. Sein Wasserbedürfnis ist ein geringes.

Hochzucht von Kalbens Vienauer Hafer

Derselbe ist für leichtere Bodenarten ganz besonders gut geeignet und kann bei seinen geringen Feuchtigkeitsansprüchen lange Trockenperioden gut überstehen.

Saatroggen

Hochzucht von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen

Derselbe ist durch jahrelange große Bemühungen aus dem Petkuser Winterroggen herausgezüchtet worden und gibt auf gleichem Boden fast dieselben Erträge wie letzterer. Als Sommerroggen ist die Art wohl gegenwärtig als die beste und ertragreichste zu bezeichnen.

Füllsäcke für Saatgetreide.

Der Versand von Hochzucht-Saatgetreide geschieht in plombierten Züchtersäcken, welche billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Einsendung eigener Säcke für diesen Zweck ist also nicht anging.

Saatgerste

Hochzucht Heines vierzeilige Gerste. Geräumt

Sehr früh reifend, sehr anspruchslos und dennoch hohe Körnerträge liefernd. Sie gedeiht noch gut auf ganz leichten Äckern. Ist als Malzgerste für Brauereien besonders wertvoll, da sie bereits unmittelbar nach der Ernte gut keimfähig ist.

Hochzucht Heines Hannagerste

Sie liefert sehr hohe Körnererträge bei ziemlich früher Reife und verhältnismäßig großer Anspruchslosigkeit. Auf verschiedenen Ausstellungen wurden ihr die höchsten Preise zuerkannt.

Hochzucht Ackermanns Isariagerste

Mittelspätreifend, ertragtreue Gerste, mit hohen Korn- und Strohträgen. Bei mittlerer Standfestigkeit erzeugt sie eine lockere, mittellange Ähre. Große Anpassungsfähigkeit für alle Lagen. Als Braugerste besonders wertvoll.

Hochzucht Müllers Frankengerste

Mittelspätreifend, standfest, mittellange, lockere Ähre. In weniger guten Braugerstenlagen große Bedeutung als eiweißreiche Futtergerste. Sie verlangt genügend Feuchtigkeit.

Hochzucht Svalöfs Siegesgerste

Früh- und mittelfrühreifend, ertragreich, ziemlich standfest, mittellange, mitteldichte Ähre, niedriger Eiweißgehalt. Für gute und weniger gute Braugerstenlagen geeignet.

Saatweizen

Hochzucht Strubes Schlanstedter Sommerweizen

Auf besseren Böden unbedingt allen anderen bekannten Arten vorzuziehen. Sie werden von ihm durch hohe Ertragsfähigkeit und durch die große Sicherheit gegen das Lagern immer mehr verdrängt.

Hochzucht Heines Kolben-Sommerweizen

Derselbe besitzt lange, weißkaupige Ähren voll feiner brauner, kleberreicher Körner und verlangt frühestes Mähen, bei Beginn der Gelbreife. Er zeichnet sich vor allem durch große Anspruchslosigkeit an Boden und Klima aus.

Hochzucht Janetzki's früher Sommerweizen

Ist frühreifend, lockerährig und mit sehr guter Backfähigkeit. Bringt auch bei späterer Aussaat auf leichten Böden und in ungünstigen Lagen noch gute Erträge.

Hochzucht v. Rümker's früher Sommer-Dickkopf-Weizen

Eine frühreifende Art, standfest, mit dichter Ähre an kurzem Stroh. Ist auf besseren Böden besonders ertragsicher und ertragreich.

Preise werden noch festgesetzt

Landwirte! Beizt nicht nur Euer krankes Saatgut gegen Brandbefall, sondern Euer gesamtes Saatgetreide, um höhere Ernteerträge zu erhalten, mit Trockenbeize Ceresan. Siehe Seite 75 dieser Preisliste.

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art.

Ich führe nur bestens bewährte Schutz- und Bekämpfungsmittel. Jede Packung ist mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Ausführliche Prospekte stehen, soweit vorrätig, auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Gegen Blattlaus.

- 1001 Ustin.** Zur Bepinselung benötigt man eine 10prozentige Lösung; nach Abfall des Laubes vorzunehmen. Zur Bespritzung ist eine 5-7½-prozentige nötig. Inhalt: 150 g 1.05, 1 kg 4.20 M.
- 1004 Limitol** gegen Blatt- und Schildläuse. Pinselverfahren: 1 Teil Limitol, 1-3 Teile Wasser. Spritzverfahren: 1 Teil Limitol, 9 Teile Wasser oder 5 Ltr. Limitol, 10 Ltr. Obstbaumkarbolin, 85 Ltr. Wasser.
Inhalt: $\frac{1}{10}$ 1.50 $\frac{1}{4}$ 1.50 1 5 10 Ltr.
M -50 -80 1.50 2.70 12.- 21.-
- 1006 Laurina** ist ein Sommerspritzmittel gegen alle saugenden Insekten, wie Blatt-, Schild- und Blattläuse, Birnsauger, Rosenzikaden usw. (Auf 100 Teile Wasser 2 Teile Laurina.)
Inhalt: 100 g $\frac{1}{4}$ 1.50 1 3 4½ kg
M -45 -55 1.- 1.90 5.50 8.-
10 25 50 kg
17.50 42.50 83.-

Gegen Rote Spinne.



- 1010 Solbar** für Sommerspritzung, auf 100 Ltr. Wasser 1 kg Solbar (1%) gegen Rote Spinne, Trips, Schildläuse, Stachelbeerraupe, Meltau an Gartengewächsen und Blumen, Braunerkrankheit der Tomaten u. Gurkenkrätze. Inhalt: 100 g -45, 1 kg 2.-, 5 kg 7.40 M.
- 1014 Erysit**, speziell gegen Rote Spinne, Meltau und Pilzkrankheiten. Anwendung 1 prozentig, 1 Ltr. Erysit = 100 Ltr. Spritzbrühe.
Inhalt: $\frac{1}{10}$ 1.50 $\frac{1}{4}$ 1.50 1 5 10 Ltr.
M -45 -70 1.60 3.10 15.- 29.-

Gegen saugende Insekten, Blatt-, Schild-, Schmierläuse, Trips, Raupen, Ameisen, Milben.

- 1030 Venetan**, in Wasser leicht lösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse und andere zarthäutige Insekten. Im Gewächshaus und Freiland anwendbar in 1-1½-prozentiger Lösung.
Inhalt: 75 g 1.05 150 g 1.70 600 g 4.65 3 kg 17.55
- 1036 Exodin** gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge. Anwendung 1 prozentig, 1 Ltr. Exodin = 100 Ltr. Spritzbrühe.
Inhalt: $\frac{1}{10}$ 1.50 $\frac{1}{4}$ 1.50 $\frac{1}{2}$ 1 5 10 Ltr.
M -60 1.10 2.10 3.80 7.10 34.- 67.-
- 1038 Nosprasil „0“** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen, z. B. Fuscladium und Raupen auf Obstbäumen. Anwendung ½ bis 1 prozentig. Einfacher und sicherer als Arsen-Kupferkalk-Brühe. Kein Kalkzusatz erforderlich.
In Büchsen zu 150 g 750 g 1½ kg 5 kg
-90 2.- 3.20 10.-
- 1040 Parasitol Nr. II**, hochkonzentriert, Neueinführung. Kann bis zu 100% verdünnt werden. Mit $\frac{1}{10}$ 1.50 $\frac{1}{4}$ 1.50 1 2½ 5 Ltr.
Verpack. M -95 2.- 3.40 6.25 15.- 29.50

- 1006 Laurina** siehe „Gegen Blattlaus“.
- 1010 Solbar** siehe „Gegen Rote Spinne“.

Gegen alle Insekten, die durch Fraß oder Saftentziehung die Kulturpflanzen schädigen.

Schädlingsbekämpfung ohne Gift!

- 1044 Spruzit** ist ein zuverlässiges Spritzmittel gegen fressende u. saugende Insekten. Es ist für Menschen und alle Warmblüter völlig ungiftig und kann bis zum Tage der Ernte ohne Beeinträchtigung d. Aussehens u. Geschmacks von Gemüse und Früchten angewandt werden. Bis 1250fach verdünnbar.

Packungen 20 g 40 g 100 g $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 1 kg netto
M -90 1.65 3.50 7.50 13.50 25.-

- 1048 Kontra**. Gifffreies, geruchloses Stäubemittel, vernichtet Ameisen, Blattläuse, Apfelsauger, Blatt-Wanzen, Fliegen, rote Spinn-Milben sowie die meisten fressenden und saugenden Insekten und deren Larven.

Spritzdosen Blechdosen Blechzerstäuber
25 g 50 g ½ kg 1 kg dazu
-35 -75 2.70 4.80 1.95 M



- 1045 Crescatan**. Ein wirkungsvolles, ungiftiges Bekämpfungsmittel, das für Insekten tödlich, aber für Mensch oder Tier ungiftig ist.

Aus der 50-g-Flasche lassen sich 5-15 Liter hochkonzentrierte Spritzflüssigkeit herstellen. Preise: 50 g M -50, 100 g M -90



- 1049 Orbono** ist das in der Anwendung ungiftige Spritzmittel für jede Jahreszeit gegen saugende Insekten: Blattläuse, Blattlaus, Schildlaus, Wollaus; beißende Insekten: Raupen des Ringelspinners, Frostspanners, Obstmade und gegen Pilzkrankheiten: Kräuselkrankheit, Meltau, Apfel- und Birnenschorf.

Packung 100 g 200 g 400 g
M -85 1.50 2.75
800 g 2 kg 5 kg
M 4.90 11.60 28.-

Gegen pilzliche Krankheiten, wie Meltau, Fuscladium, Rost, Peronospora usw.

- 1050 Rexbrühe**, verbesserte Schwefelkalkbrühe, völlige, schnelle Löslichkeit für Sommer- und Winterspritzungen gegen Schorf (Fuscladium), Kräuselkrankheit, Schrotschußkrankheit, an Steinobst, alle Arten Meltau sowie Schildläuse usw.
Inhalt: $\frac{1}{2}$ 1 3 4½ 10 25 kg
M -65 -90 2.20 2.60 4.50 9.40

- 1054 Coelestina**, ersetzt die bekannte Kupferkalkbrühe bei genau gleicher Wirkung. Einfache Herstellung, ohne Kalkzusatz 1½ kg in 100 Ltr. Wasser aufgelöst ergibt die sofort gebrauchsfertige 1 prozentige Kupferkalkbrühe.
½ kg M -85, 1½ kg 1.95, 4½ kg 5.40, 10 kg 11.-

- 1058 Schwefel-Coelestina**, ein Kupferschwefelpräparat, das bei seiner feinen Verstäubung überall leicht eindringt und dadurch meist noch besser wirkt als Spritzbrühen.
Inhalt: $\frac{1}{2}$ 1 4½ 10 25 kg
M 1.25 3.60 7.60 17.80

Zur Winterspritzung.

- 1010 Solbar** in 3 prozentiger Lösung, auf 33 Ltr. Wasser 1 kg Solbar. Wirksam gegen: Meltau, Schorf, Polsterschimmel und einige überwinternde tierische Schädlinge.
Inhalt: 100 g 1 5 25 kg
M -45 2.- 7.40 25.75

- 1080 „Lauril“ Obstbaumkarbolin**, zuverlässiges Winterspritzmittel zur Bekämpfung von Blatt-, Blatt- und Schildläusen, Moosen und Flechten, sowie gegen fast das gesamte überwinternde Ungeziefer.
Inhalt: $\frac{1}{4}$ 1 3 4½ 10 25 50 kg
M -50 -75 1.10 2.70 3.50 7.- 15.- 28.-

Räuchermittel.

- 1100 Parasitol Nr. I**, zum Spritzen und Räuchern mit Verpackung $\frac{1}{10}$ 1.50 $\frac{1}{4}$ 1.50 $\frac{1}{2}$ 1 2½ 5 Ltr.
M 1.10 2.25 4.- 7.50 18.50 36.-

- 1104 Parasitol-Räucherkerzen**, zur Vertilgung von Blattläusen, Trips, Rote Spinne, Milben usw. in Frühbeeten und Gewächshäusern. Unschädlich für die Pflanzen. 1 Schachtel, 25 Stck. M 2.20

Baumwachs, Raupenleim, gebrauchsfertige Fanggürtel, Raupenleimpapiere.

- 1150 Baumwachs** (Lauril) mit bedeutend verbessertem Tropf- und Kältepunkt. Enthält keinerlei ätzende Stoffe, daher Unschädlichkeit garantiert, läuft nicht ab u. bildet, ohne abzuspülen, einen gleichmäßigen, luftdichten Abschluss.
Inhalt: 50 g 125 g $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 1 4½ 10 kg
M -30 -45 -70 1.20 2.20 8.75 17.50

- 1180 O. H. Raupenleim**, heller, billiger, guter, klebfähiger Leim.
Inhalt: 125 g $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 1 4½ 10 kg
M -50 -75 1.40 2.50 10.60 22.50

- 1200 „Fix-Fertig“**, der gebrauchsfertige Leimring. Spart Zeit, Geld und Leim.

Man schneidet zunächst die entsprechende Länge ab, bindet den Ring oben und unten um den Baum mit Schnur oder Drahtkordel fest. Dann erst zieht man den Deckstreifen ab und hat damit gleich den zweiten fertigen Leimring für den nächsten Baum. 1 Rolle mit 5 Doppelmeter, für 15 mittl. Bäume ausreichend M 1.25

- 1210 Originalkarton mit 12 Rollen, jede Rolle M 1.25

- 1220 Originalkarton mit 20 Rollen, jede Rolle M 1.20
Kleine Rollen mit 2½ Doppelmeter M -65

- 1235 **Drahtkordel** „Fix-Fertig“ zum Befestigen der Leimringe
1-kg-Rolle (ca. 250 m lang) M 1.50



- 1250 **Insektenfanggürtel**, „Neu Einfach“ bletet Insekten oder Larven eine willkommene Behausung, so daß sie einfach und sicher zu vernichten sind. Anzuwenden gegen: Apfelblütenstecher, Obstmade, Milnerrnotten, Weldenbohrer usw.
Farbe grün.
Rollenlänge 30 10 m
M 2.50 -90 p. Rolle

- 1270 **Raupenleimpapier** (Unterlagepapier), garantiert wasser- und fettticht, weiß.

Rollenlänge 40 m:
10 cm breit 13½ cm breit
M -40 -55 p. Rolle

Gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw.

- 1300 **Queria-Pulver**. Der hohe Feinheitsgrad des Pulvers gewährleistet bei sparsamem Verbrauch rasches und sicheres Arbeiten. Bedarf pro Morgen ca. 20-25 kg.
Inhalt: 250 g 1 4½ 10 25 kg
M -50 1.20 4.50 8.50 20.-

Unkrautvertilgungsmittel.

- 1450 **Futschikato**, zur Vernichtung von Unkräutern auf Garten- oder Parkwegen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw. Anwendung: Im allgemeinen auf 1 qm Fläche 1 Ltr. 1-2prozentige Lösung gießen. Bei weniger verunkrauteten Flächen genügt 1 kg auf 100 Ltr.
Inhalt: $\frac{1}{2}$ 1 2 4½ 10 kg
M -90 1.50 2.80 5.75 11.-



Terrasan vernichtet bei sachgemäßer Anwendung alle tierischen Schädlinge, die in der Erde ihr Unwesen treiben oder dort überwintern, wie alle Arten Mäden, Raupen, Drahtwürmer, Engerlinge, Käfer, Larven, Aelchen, sowie alle sonstigen hier nicht

genannten tierischen Schädlinge.

Ausführl. Prospekt liegt dieser Preisliste bei.

Verkaufspreise. Die Bezugspreise verstehen sich einschließlich Verpackung wie folgt:

Inhalt $\frac{1}{4}$ 1 2½ 4½ kg
M -45 1.15 2.50 4.-
Inhalt 10 25 50 100 kg
M 7.80 17.50 33.50 65.-

Naaki. Zur Schädlings-Bekämpfung, z. B. gegen Erdflöhe, Kornkäfer und anderes Ungeziefer, zur Bodenverbesserung, zur Qualitätssteigerung, zur Ertragserhöhung, zur Bindung des Stickstoffs im Stallung bestens bewährt. Ausführliche Prospekte auf Anforderung.
50 kg M 5.75, 5 kg M 1.-

Gegen Mäuse, Ratten, Hamster, Kaninchen, Füchse usw.

- 1600 **Zelio-Körner** zur Haus- u. Feldmäuseverteilung.

Inhalt: 25 50 g
M -45 -85
Inhalt: 100 250 g
M 1.55 3.45



- 1650 **Zelio-Paste**, z. Ratten- und Wühlmäuse-Vertilg., mit passendem Köder an den von Nagern heimgesuchten Stellen auszu-legen. Tube ca. 30 g
M 1.35

Citocid-Patronen, Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend, absolut sicher wirkend durch die dreifache Art der Giftgase. Einfachste Anwendung ohne Apparat.

- 1700 Gegen Feldmäuse: Schachtel m. 25 Stück M 1.05

- 1710 „Wühlmäuse: Schachtel m. 10 Stück M 3.-

- 1720 „Hamster und Wühlratten: Schachtel mit 20 Stück M 5.80

- 1735 „Bismarratten, Kaninchen, Füchse, Dachse usw.: Schachtel mit 20 Stück . . . M 7.50

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

Ich führe nur Werkzeuge, die aus bestem Material hergestellt und auf ihre Brauchbarkeit erprobt sind. Die Geräte konnten im Preise durchweg wesentlich ermäßigt werden, so daß diese den Zeitumständen angepaßt sein dürften. Sollten in der Herstellung weitere Verbilligungen eintreten, so werden diese auch meinen verehrten Abnehmern zugute kommen. Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasenmäschinen, Regenanlagen, Sämaschinen usw., gerne bereit, meinen werten Kunden Kreditleistungen einzuräumen, gegebenenfalls bitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezialofferten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfsartikeln stehe ich jederzeit gerne zu Diensten.

Die mit * gekennzeichneten Artikel sind abgebildet.



- 2086 **Heckenschere**, englisches Modell, la Qualität, mit Flügelmutter; fein polierte Hefte, ohne Astabschneider.
Länge der Schere ohne Hefte:
30 cm \mathcal{M} 2.60, 32 cm 2.70 p. Stück
2088* Desgleichen mit Astabschneider
30 cm \mathcal{M} 2.70, 32 cm 2.80 p. Stück
2090 **Buchsbaumschere**, la Qualität, mit Flügel-
mutter und pollertem Heft.
Länge der Schneiden: 21 26 cm
 \mathcal{M} 2.40 2.50 p. Stück

Gartenmesser.

- 2100* **Garten- und Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und Nußbaumheft. Starke Messingeinlagen.
Heftlänge: $9\frac{3}{4}$ 10 $\frac{1}{2}$ cm
 \mathcal{M} 2.50 2.80 p. Stück
2104* **Garten- und Baumschulhippe**, mit sehr stark gebogenem Nußbaumheft und schwerer Messingeinlage.
Heftlänge: 10 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{4}$ 12 cm
 \mathcal{M} 3.— 3.30 3.60 p. Stück
2107* **Okuliermesser** für Baum- und Rosenveredelung, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge: 9 10 cm
 \mathcal{M} 2.— 2.20 p. Stück
2110* **Kopuliermesser** zur Veredelung der Rebe und zum Pfropfen der Bäume. Hartgummiheft mit starker Messingeinlage.
Heftlänge 10 cm \mathcal{M} 2.— p. Stück
2113* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Ein-
spitzen und Sattelschäften. Hartgummiheft,
Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm \mathcal{M} 2.— p. Stück
2116* **Okulier- und Kopuliermesser**, geschweifte
Form, in Hartgummiheft und mit starken
Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm \mathcal{M} 3.— p. Stück
2120* **Okuliermesser mit Hippe**, geschweifte
Form, in Hartgummiheft und mit starken
Messingeinlagen.
Heftlänge 10 $\frac{3}{4}$ cm \mathcal{M} 3.30 p. Stück

Spargelmesser.

- 2141* **Spargelmesser**, Hannoveraner Form, mit
gerader Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm \mathcal{M} 1.80 p. Stück
2145 **Spargelmesser**, Hannoveraner Form, mit
gebogener Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm \mathcal{M} 2.— p. Stück
2147* **Spargelmesser**, Berliner Form, mit breiter
Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm \mathcal{M} 1.85 p. Stück

Abziehsteine.

- 2165* **Belgische Brocken**, unregelmäßig ge-
schnitten, extra feine Qualität, je nach Größe
von 50 Pf. an bis \mathcal{M} 1.50.

Baumsägen.

- 2182* **Iduna-Baumsäge** mit Hakengriff, extra
Qualität, Blattlänge ca. 30 cm \mathcal{M} 2.20 p. Stück
2186* **Hohenheimer Baumsäge**. Bügelsäge mit
poliertem Griff. Das Blatt der Säge kann ge-
dreht und gespannt werden.
Blattlänge: 30 35 40 cm
 \mathcal{M} 2.— 2.30 2.70 p. Stück
2188 **Dreiblaattsäge** mit Kurbelspannung, 1 Blatt
Iduna, 1 Blatt grobe und 1 Blatt feine Zahnung.
Blätter 25 cm lang \mathcal{M} 3.— p. Stück

Baumbürsten und Baumkratzer.

- Baumbürsten** sind aus bestem Runddraht ge-
fertigt u. dienen z. Entfernen v. Moos, Flechten usw.
2193 **Baumbürste** für Äste und junge Stämme.
Ganze Länge 30 cm, Breite $5\frac{1}{2}$ cm \mathcal{M} 1.20 p. St.
2194* **Baumbürste** für ältere Stämme und zum
Entfernen von Rost.
Ganze Länge 28 cm, Breite 4 cm \mathcal{M} 1.20 p. St.
2196* **Baumbürste**, zwischen den Ästen zu
gebrauchen.
Ganze Länge 33 cm, Breite $5\frac{1}{2}$ cm \mathcal{M} 1.20 p. St.
2202* **Baumkratzer**, Blatt 13 cm, aufschraubbar,
mit drei verschiedenen Seiten, einfaches
Holzheft.
Ganze Länge 33 cm \mathcal{M} 1.30 p. Stück
2204 **Baumkratzer**, Blatt 14 $\frac{1}{2}$ cm, gezahnt, auf-
schraubbar. Eiserner Stiel mit 23 cm langem
Heft. Ganze Länge 67 cm \mathcal{M} 2.— p. Stück

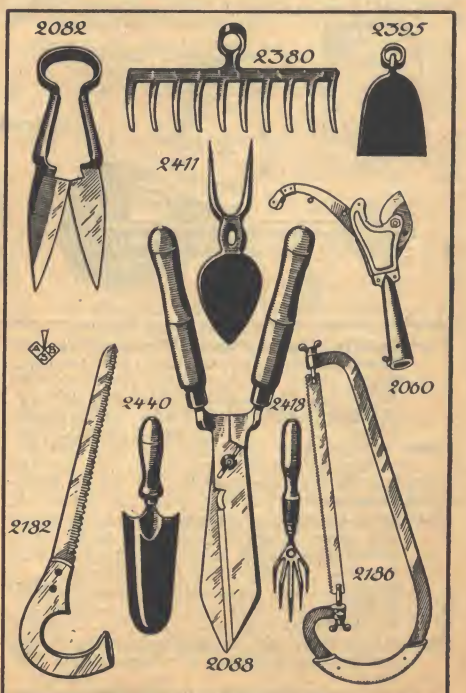


Raupenfackeln.

- 2216 **Raupenfackel** mit Asbestdocht. Oberteil
aus Messing \mathcal{M} 1.25 p. Stück
2219* Dieselbe, jedoch mit Raupensammler
 \mathcal{M} 2.10 p. Stück

Obstpflücker.

- 2234* **Obstpflücker** mit lackiertem Zackenbügel
und Beutel \mathcal{M} —.50 p. Stück
2236* **Obstpflücker** „Schnappab“ mit Feder und
Beutel, sehr praktisch \mathcal{M} 1.15 p. Stück



Garten- und Rosenscheren.

- 2003* **Gartenschere**, zweischneidig, mit Messing-
muttersicherung, aus bestem Tiegelgußstahl
geschmiedete Schneiden, solide Arbeit.
Länge: 18 20 23 cm
 \mathcal{M} 5.— 5.50 6.— p. Stück
2005 **Gartenschere**, zweischneidig, mit Mutter-
sicherung, fein blank, volle, gerippte Schenkel,
Länge 21 cm \mathcal{M} 2.25, Länge 23 cm \mathcal{M} 2.50 p. St.
2008 **Gartenschere** mit Muttersicherung, hohlen
Schenkeln, ganz blank, gute kräftige Aus-
führung.
Länge 22 cm \mathcal{M} 3.10, 24 cm \mathcal{M} 3.30 p. Stück
2015 **Reb- und Baumschere**, ganz blank mit
Muttersicherung. Griffe hohl u. mit Feilenhieb.
Länge 18 cm \mathcal{M} 2.80, 20 cm 3.25, 23 cm 3.60
p. Stück.
2018* **Garten- und Rebenschere**, ganz blank mit
Muttersicherung, gerippte Schenkel, saubere
Ausführung.
Länge 19 cm \mathcal{M} 2.50, 21 cm 2.75, 23 cm 3.—
p. Stück.
2022 **Garten- und Rebenschere**, mit Mutter-
sicherung, hohlen Griffen und fein schwarz
lackiert.
Länge 20 cm \mathcal{M} 2.25, 23 cm 2.75 p. Stück.
2030* **Rosenschere**, la Qualität. Schnelden blank,
Griffe geschwärzt.
Länge 19 cm \mathcal{M} 2.60 p. Stück.
2042 **Pufferfedern für Gartenscheren**
50 mm \mathcal{M} —.10, 60 mm \mathcal{M} —.15, 70 mm \mathcal{M} —.20 p. St.

Baum-, Gras- u. Heckenscheren.

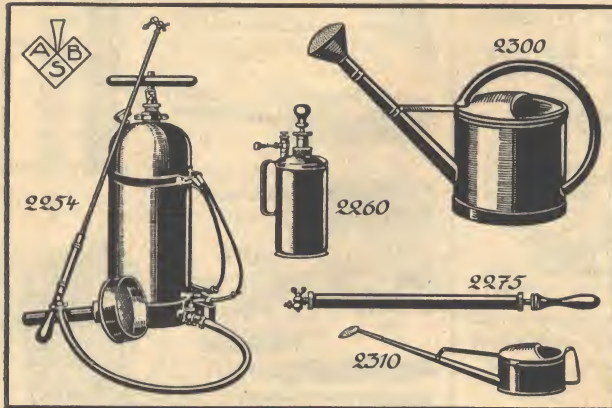
- 2060* **Raupenschere** „Duplex“ mit ziehendem
Schnitt für Äste bis 25 mm Stärke. Fein glän-
zend verzinkt, leicht und solide. \mathcal{M} 3.30 p. St.
2062 **Raupenschere** „Duplex“ mit ziehendem
Schnitt, extra stark, mit großer Dülle, für Äste
bis 35 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt.
 \mathcal{M} 3.90 p. Stück
2065 **Raupenschere** mit la gehärtetem Gußstahl-
messer, leicht ziehendem Schnitt, Länge ca.
25 cm \mathcal{M} 1.30 p. Stück
2070 **Raupenschere** mit geschlossener Dülle,
la Qualität. Länge ca. 25 cm \mathcal{M} 2.30 p. Stück
2082* **Grasschere**, stahlgeschmiedet, mit gebo-
genem Schenkel, la Qualität.
Länge: 26 29 32 37 cm
 \mathcal{M} 1.35 1.45 1.50 2.30 p. Stück



Garten- und Gewächshaus-spritzen zur Schädlingsbekämpfung.

2254* Rückentragbare Baum- und Pflanzenspritze „Holder“. Der Kessel ist aus einem Stück Spezialbronze nahtlos gezogen. Kopf und Rumpf aus einem Stück. Der verstärkte Boden ist eingelenkt und eingelötet. Die Spritze ist mit patentiertem Rührwerk versehen.

Gesamthalt ca. 22 Ltr., Füllung ca. 15 Ltr., Gewicht ca. 9 kg. Zubehör: 1,35 m Hochdruckschlauch, Revolverhahn, Messingspritzrohr, Nadelzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen . . . M 62.— p. Stück



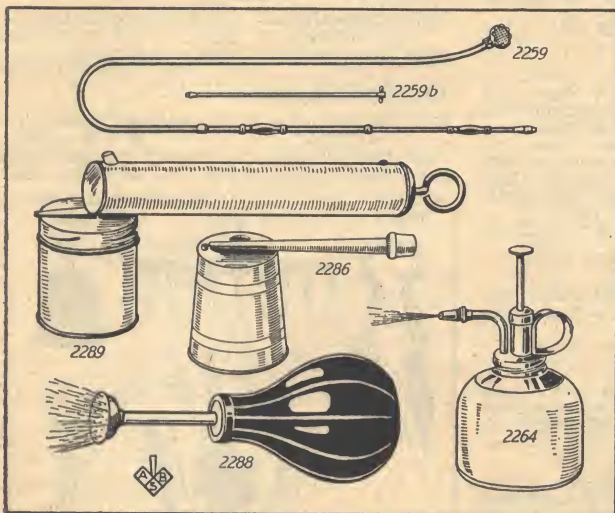
2255 Spritze in derselben Ausführung wie vorstehende, jedoch mit ca. 11 Ltr. Gesamthalt, Füllung ca. 8 Ltr., Gewicht ca. 7 1/2 kg. Zubehör: 1 m Hochdruckschlauch, kleiner Hahn, Messingspritzrohr, Sparzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen . . . M 48.— p. Stück

2256 Bambusverlängerungsrohr, 2 m lang M 6.85

2257 Bambusverlängerungsrohr, 3 m lang M 9.—

2258 Bambusverlängerungsrohr, 4 m lang M 10.50

Zerstäuber und Spritzen



2259* Goliath Garten- und Baumspritze für Handbetrieb. Die Bespritzung selbst höherer Bäume durch das aufsetzbare Ansatzrohr ermöglicht. Auch das Spritzen von Geflügel und Kleintierställen mit Kalk ist damit auszuführen. Großes Modell M 9.—

2259a Kleines Modell für Frauen und Kinder M 7.—
b Verlängerungsrohr 63 cm . . . M 1.50
c Drehbarer Zerstäuber . . . M 1.—
d Kalkdüse . . . M —.60

2264* Ideal-Einhand-Zerstäuber in Messing, Nickel und farbig lieferbar. Gedicke Ausführung, keine Reparaturen, leicht und bequem auseinander zu nehmen und zu reinigen.
Messing . . . M 2.70
Nickel . . . M 3.—
Nickel farbig . . . M 3.40

2288* Gummiball mit Brause in rot, blau, grün, orange, unentbehrlich für die moderne Bindeerei
8 10 12 cm
M 2.20 2.40 2.75

2260* Zimmerpflanzen-Zerstäuber „Holder“, geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch.
Inhalt ca. 3/4 Ltr. M 12.— p. Stück

2272 Gartenspritze mit Strahl, Brause und Zerstäuber, aus Messing, gelb lackiert, beste Ausführung.
Rohrlänge: 300 350 400 450 mm
M 3.25 4.15 4.60 5.60 p. St.

2275* Garten- und Gewächshaus-spritze mit neuem Saugventil, drehbarem Zerstäuber, Strahl und Brause aus Messing, allerbeste Qualität. Durchmesser 34 mm.
Rohrlänge: 350 400 450 500 mm
M 5.80 6.— 6.30 6.60 p. St.

2284* Wasser-Zerstäuber, auf jeder Flasche anzubringen, aus Messing, fein vernickelt; sehr prakt. im Gebrauch.
Länge 25 cm M 1.25 p. St.
" 28 " " 1.40 " "
" 40 " " 1.80 " "

Gießkannen.

2300* Freiland - Gießkannen, ovale Form mit rundem Bügel und zweckmäßige Brausen. Sämtl. Kannen mit durchbrochenem Fuß. Gute verzinkte Gärtnerqualität.
Inhalt: 5 Ltr. M 5.50 p. St.
" 6 " " 6.— " "
" 8 " " 6.20 " "
" 10 " " 6.50 " "
" 12 " " 7.— " "
" 14 " " 7.65 " "
" 16 " " 8.40 " "

2305 Mistbeetkanne mit lang. Rohr und Brause.
Inhalt: 6 Ltr.
M 7.25 7.50 p. Stück

2286* Mundzerstäuber, lackiert, geschlossen mit Porzellanmundstück, 8 cm hoch M —.65
12 cm hoch . . . M —.80

2289* Pulverzerstäuber, zur Schädlingsbekämpfung M 1.95

2307* Gewächshauskanne mit Brause, 4 Ltr. Inhalt M 5.70 p. Stück

2310* Hängebrettkanne mit felder Brause, 2 Ltr. Inhalt M 4.10 p. Stück

2312 Blumengießkannen, farbig lackiert, mit Goldstreifen. Rund, mit gebogenem Rohr
Inhalt 1 2 3 4 5 Ltr.
M —.80 1.10 1.30 1.60 1.80

Spaten, Rechen, Hacken.

2325 Gärtnerspaten, stählerne Berliner, spitz m. Buchen-D-Griffstiel.
Größe 1 M 3.50 p. Stück
Größe 2 M 3.70 p. Stück

2327 Gärtnerspaten, stählerne Berliner, stumpf, mit Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 M 3.50 p. Stück
Größe 2 M 3.70 p. Stück

2328 Gärtnerspaten, wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel.
Größe 1 M 4.30 p. Stück
Größe 2 M 4.60 p. Stück

2332 Gärtnerspaten „Ideal“, spitzes od. stumpfes Blatt, mit Eschenstiel und T-Griff.
Größe 2 M 5.60 p. Stück

2333 Gärtnerspaten, wie vorstehend, jed. mit D-Griff.
Größe 2 M 6.20 p. Stück

2336* Gärtnerspaten „Ridal“, aus einem Stück Bessemer-Gußstahl konisch gewalzt. Feder und Blatt vollständig geschlossen, mit gebogenem Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 M 5.10 p. Stück
Größe 2 M 5.30 p. Stück

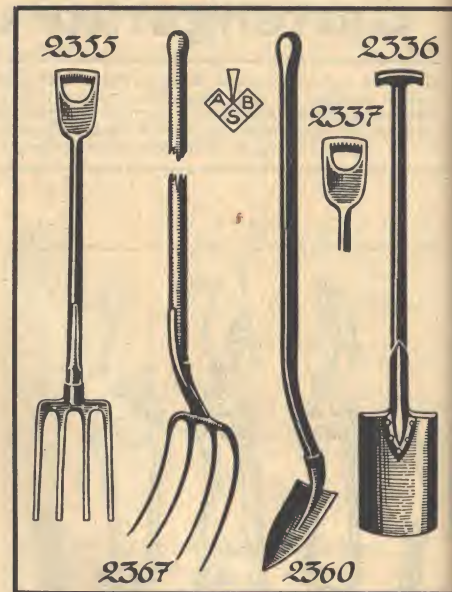
2337 Gärtnerspaten, wie vorstehend, jedoch mit D-Griffstiel.
Größe 2 M 6.10 p. Stück

2342 Spatenstiele, gerade mit T-Griff, aus Buche M —.60 p. Stück

2343 Spatenstiele, gerade mit D-Griff, aus Buche M 1.— p. Stück

2345 Spatenstiele, gebogen mit T-Griff, aus Buche M —.60 p. Stück, aus Esche M 1.— p. Stück

2346 Spatenstiele, gebogen mit D-Griff, aus Buche M —.90 p. Stück, aus Esche M 1.50 p. Stück



2354 Grabegabeln aus bestem Stahl, Bajonettzinken, mit Buchen-D-Griffstiel M 3.50 p. Stück

2355* Grabegabeln wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel M 4.40 p. Stück

2360* Erdschaufel, Holsteiner Form, am Stielansatz nach oben gebogen. — Ohne Stiel Größe 1 M —.75 p. St., Größe 2 M —.85 p. St.

2361 Stiel zur Erdschaufel, leicht gebogen, aus Buche, Länge 120 cm M —.60 p. Stück

2366 Dunggabeln, stählerne mit ovalen Zinken, ohne Stiel. Zinken 250 mm lang. Mit 3 Zinken M —.85 p. Stück, mit 4 Zinken M 1.05 p. Stück

2367* Dunggabeln mit 140 cm langem Stiel, Kapsel und Schlenenzwinge, mit 3 Zinken M 2.25 p. Stück, mit 4 Zinken M 2.50 p. Stück

2368 Stiel zur Dunggabel, leicht gebogen, ca. 38 mm Durchmesser, 135 cm lang, aus Buche M —.75 p. Stück

2369 Stiel zur Dunggabel, aus Esche M 1.10 p. Stück

2380* Gartenrechen „Adler“, aus einem Stück Stahl geschmiedet, ohne Stiel
mit 6 8 10 12 14 16 18 Zinken
M —.40 —.55 —.70 —.85 —.95 1.10 1.20 p. Stück

2386* Holzrechen mit Spaltstiel, solide Ausführung, mit 12 Zähnen M 1.50, mit 14 Zähnen M 1.65 p. Stück

2389* Gartenbesen „Universal“ mit 20 runden Federstahlzinken, Länge der Zinken ca. 35 cm. Arbeitsbreite ca. 50 cm. Zur Pflege des Rasens und Sauberhaltung der Wege besonders zu empfehlen . . . M 3.25 p. Stück

2395* Gartenhacken, mit gebogenem Hals, aus allerbestem Material, angeschliffenes und gehärtetes Blatt, ohne Stiel.
Breite: 130 155 180 mm
M —.90 —.95 1.— p. Stück

2399 Gartenhacken, herzförmig aus Stahl geschmiedet.
Breite: 8 10 12 14 cm
M —.45 —.50 —.55 —.65 p. Stück

2410 Doppelte Gartenhacken, geschmiedet, mit runden Augen, mit breitem Blatt und zwei Zinken . . . M —.80 p. Stück

2411* Dieselben mit herzförmigem Blatt und zwei Zinken . . . M —.80 p. Stück

2413 Dieselben mit breitem Blatt und 3 Zinken M —.85 p. Stück

2414 Dieselben mit herzförmigem Blatt und drei Zinken . . . M —.85 p. Stück

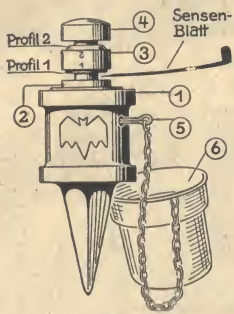
2416 Jätehackchen, 18 1/2 : 6 cm mit spitzem Blatt und drei Zinken, langer Zwinge und Angel. Schwarz lackiert, ganze Länge 33 cm M —.50 p. Stück

2418* Wühleisen mit schwarz poliertem Heft, Krallen aus Stahlblech mit eingelenkten Zinken, schwarz lackiert . . . M —.30 p. Stück

2420* Kulturspaten mit Rechen, sehr stark, aus einem Stück. Empfehlenswertes Gerät für die Friedhofspflege. Ganze Länge 30 cm M —.60 p. Stück

2424 „Helios“ Balkon-Geräte. 1 Satz besteht aus Spaten, Rechen und Wühleisen, fein vernickelt in schöner Geschenkpäckung 1 Satz M 1.—

- 2430 **Kartoffelhacken**, Brandenburgische Form mit Schwanenhals und mit 4 Zinken, geschmiedet und geschliffen. Gewicht ca. 850 g \mathcal{M} 1.40 p. Stück
- 2432* **Kartoffelhacken**, Posener Form mit kurzem Hals, geschmiedet, mit 3 Zinken. Gewicht ca. 500 g \mathcal{M} 1.— p. Stück



- 2662 **Fledermaus-Sensen-Dengler**. Sensendengeln mit dem Fledermaus-Sensen-Dengler ist leicht! Man schlägt mit einem mittelschweren Hammer sorglos kräftig zu — der Erfolg setzt jedermann in Erstaunen. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei. 1 Stück \mathcal{M} 9.60
- 2663 **Fledermaus-Sensenring** \mathcal{M} 1.50
- 2664 **Fledermaus-Sensenschutz** \mathcal{M} —.80

Pflanzkellen, Pflanzhölzer, Pflanzleinen.

- 2440* **Pflanzkelle** mit gestanzter Angel und poliertem Heft. Blattlänge 16 cm. \mathcal{M} —.60 p. Stück
- 2442 **Steingartenkelle** mit 16 cm langem schmalen Blatt und poliertem Heft. Für Arbeiten in Gärten und Steingärten zu empfehlen. \mathcal{M} —.50 p. Stück
- 2450 **Pflanzholz** mit Knopfgriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze. \mathcal{M} —.40 p. Stück
- 2452* **Pflanzholz** mit Quergriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze. \mathcal{M} —.45 p. Stück
- 2454 **Pflanzholz** mit Pistolengriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze. \mathcal{M} —.70 p. Stück
- 2460* **Pflanzleinen** aus starker, dreilierter Gärtnerseil, komplett
Schnurlänge: 7 12 14 20 30 50 m
 \mathcal{M} 1.10 1.40 1.60 2.10 3.— 4.50 p. St.

Hack- und Sämaschinen, Handsäer.

- 2480 **„Senior“-Einradhacken** leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmalen Kulturen größere Bewegungsfreiheit. Modell S. 22 mit 2 Messern \mathcal{M} 16.50
- 2481 1 Doppelhäufel mit verstellbaren Streichenblechen \mathcal{M} 3.50
- 2482 1 Satz = 3 Stück Grubberzinken \mathcal{M} 2.—
- 2483 1 einseitig wendender Pflugkörper \mathcal{M} 3.50
- 2484 1 Satz = 2 Stück Reservemesser \mathcal{M} 3.50
- 2490* **„Senior“-Zweiradhacke**, Modell 210.K, mit 2 Messern, 4 Stück Grubberzinken, 1 Satz Häufel, 1 Satz Krümmler \mathcal{M} 32.—
- 2490a Dieselbe mit nur 2 Hackmessern \mathcal{M} 21.—
- 2492 1 Satz = 2 Stück Reservemesser \mathcal{M} 3.50
- 2494 1 Satz = 2 Stück Häufel \mathcal{M} 4.50

- 2500 **Ziehhacke**. Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit der Ziehhacke spielend leicht. Durch die Ziehhacke, die den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltiger gemacht als mit der Handhacke

Breite 6 1/2 10 12 1/2 19 1/2 cm
 \mathcal{M} —.60 —.90 1.20 2.20 p. Stück

- 2502 1 Paar **Häufel** zur Ziehhacke \mathcal{M} — 60

- 2510* **Kleine „Senior“-Handdrill-Sämaschine**, Modell P 32. Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. \mathcal{M} 36.— p. Stück

- 2520* **„Senior“-Sämaschine**, Modell H. Für alle Verhältnisse passend, sät in laufender Reihe sowie auch in Abständen von 10, 15 1/2, 21 1/2, 31 1/2 und 63 cm jede Samenart. Unentbehrliches Gerät für jeden Gartenbaubetrieb \mathcal{M} 50.— p. Stück

- 2522 Dazu passend: Spezialpflugschar für nassen Boden \mathcal{M} 1.80

- 2523 Dazu passend: Spezialpflugschar für Hülsenfrüchte \mathcal{M} 1.80

- 2530* **Sämaschine** „Semblers Patent“, mit beweglichem Griff. Mit der Säwelle „A“ können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größere Blumensamen sowie die verschiedensten Forstsaamenarten gesät werden, mit der Säwelle „B“ die allerfeinsten Gemüsesamen sowie größte Samen. Maschine mit Säwelle „A“ \mathcal{M} 7.50 p. Stück

- 2532 **Säwelle „B“**, zu vorstehender Maschine passend \mathcal{M} 1.10 p. Stück

- 2540 **Handsäer „Praktikus“**, ganz aus Messing, läßt sich für jede Korngröße bis zu 6 mm einstellen. Praktikus ermöglicht eine dünne und gleichmäßige Aussaat. Ein Gerät, das sich bereits nach kurzem Gebrauch bezahlt macht \mathcal{M} —.60 p. Stück

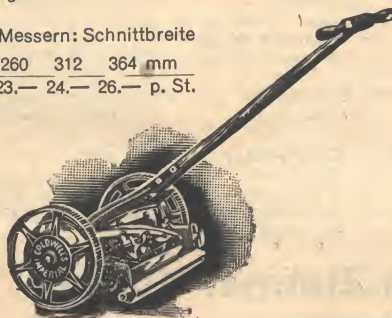
Geräte für die Rasenpflege.

Rasenmäher müssen sorgfältig und sachgemäß gepflegt werden, wenn sie einwandfrei arbeiten sollen. In ihrem eigenen Interesse ist es, wenn Sie der Gebrauchsanweisung, die jeder Maschine beigelegt wird, **genauestens** Folge leisten.

- 2610 **Rasenmäher „Reform“**, ohne Kugellager, in gediegener Ausführung. Mit erhöhten Laufrädern, nachstellbaren Messerlagern. Die Messer sind aus gutem Werkzeugstahl hergestellt.

Mit 4 Messern: Schnittbreite

260 312 364 mm
 \mathcal{M} 23.— 24.— 26.— p. St.



- 2620 **Rasenmäher „Reform-Kugellager“** ist die billigste Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Diese Maschine ist mit sich selbst nachstellendem Kugellager ausgerüstet.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite 260 312 364 mm
 \mathcal{M} 28.— 28.50 31.— p. Stück

- 2630* **Rasenmäher „Marathon“** ist die moderne Hochleistungsmaschine mit Rollenlagern in den Laufrädern, die Messer sind aus nach besonderem Verfahren gehärtetem Werkzeugstahl hergestellt. Diese Maschine ist besonders für den Dauergebrauch zu empfehlen.

Mit 4 Messern:
Schnittbreite 364 416 468 mm
 \mathcal{M} 51.— 52.50 56.— p. Stück

- 2635 Mit 5 Messern:
Schnittbreite 364 416 468 mm
 \mathcal{M} 52.50 54.— 58.— p. Stück

- 2640 **Aufsteckräder** zum Schnelden der äußeren Rasenflächen für „Reform“ \mathcal{M} 4.— p. Stück

- 2642 Desgleichen für „Marathon“ \mathcal{M} 5.— p. Stück

- 2650 **Grasfangkörbe** aus verzinktem Drahtgewebe für

260 312 364 416 mm Schnittr.
= 10 12 14 16 Zoll
 \mathcal{M} 10.25 10.60 11.— 12.50 p. Stück

Grasscheren siehe Nr. 2082.

- 2660* **Gras-Sichel**, steyerische, mit Heft, scharf geschliffen.

Größe 0 1
 \mathcal{M} 1.10 1.40 p. Stück

- 2664* **Wetzstein** für Sense und Sichel, schwarz, mit Goldstempel \mathcal{M} —.15 p. Stück

- 2666* **Rasenkantenstecher**, halbmondförmig, ohne Stiel, aus blankem Stahl, mit Dülle, Blatt 12x21 cm \mathcal{M} 1.40 p. Stück

- 2670* **Wegeschaufel**, gerade, ohne Stiel, mit gepreßter Dülle, scharfer Schneide.

Breite 18 20 23 cm
 \mathcal{M} —.55 —.60 —.70 p. Stück

- 2672 **Wegeschaufel**, spitz, ohne Stiel, mit zwei Schneiden, sonst wie vorstehend.

Breite 18 20 23 25 cm
 \mathcal{M} 1.60 1.75 1.90 2.10 p. Stück

- 2680* **Maulwurfsfalle**, mit Blättchen zum Aufstellen, schwarz lackiert

1 Stück \mathcal{M} —.30, 10 Stück 2.80

- 2700* **Rasensprenger**, einfache praktische Ausführung, Eisen verzinkt, nicht regulierbar, 3/4 Zoll Innengewinde \mathcal{M} 1.70 p. Stück

- 2705 **Rasensprenger**, Frosch darstellend, originell wirkend, aus Eisenguß, grün lackiert, nicht regulierbar, 3/4 Zoll Innengewinde \mathcal{M} 4.— p. Stück

- 2709* **Rasensprenger** System „Strecker“, 80 cm hoch, mit Gußfuß und Düse, Beregnungsfläche bis zu 14 m im Durchmesser, kein Leckwerden möglich. Für 1/2 Zoll \mathcal{M} 7.—, 3/4 Zoll \mathcal{M} 9.— p. Stück

Größere Rasensprenger und Regner auf Anfrage!

Gartenschläuche in jeder Preislage, bei Angabe der gewünschten Länge und Breite in Zoll (1/2, 3/4, 1), **Sonderangebot**.

Verschiedene Geräte und Bedarfsartikel.

- 2800* **Glaser-Diamanten**, vorzügliche Steine in bester Fassung, sehr leicht und gut schnellend.

Größe 2 8 8a
 \mathcal{M} 3.50 6.— 11.— p. Stück

- 2804* **Glaser-Kittmesser**, mit zwischenschneidiger, 9 cm langer Schneide \mathcal{M} —.50 p. Stück

- 2810* **Erd-Thermometer** für das Mistbeet, auf Papierskala, in Glasfassung mit Glasöse.

Länge 15 20 25 cm
 \mathcal{M} —.50 —.70 —.85 p. Stück

Erdbeeren aus Samen



93 Verbesserte immertragende Edel-Monatserdbeere „Rügen“

Was diese Sorte vor allen anderen Erdbeeren auszeichnet, ist die Schnelligkeit und Treue, mit der sie aus Samen heranzuziehen ist. Schon 8 bis 10 Wochen nach der Aussaat setzen die Pflanzen die ersten Früchte an und tragen dann den ganzen Sommer hindurch. Die Sorte bildet keinerlei Ranken. Sie blüht und fruchtet unaufhörlich vom Frühsommer bis zum Eintritt des Frostes. Das so lästige Abranken fällt also völlig fort, ebenso der damit verbundene Kräfteverlust für die Pflanze, die so alle Säfte dem erhöhten Früchteansatz zuführen kann. Sie eignet sich ganz besonders gut als Einfassung für die Rabatten der Gemüsegärten und selbst für regelmäßig angelegte Blumenbeete. **Sie ist härter, sicherer im Ertrage und aromatischer als großfrüchtige Sorten, durch systematische Zuchtwahl in der Größe aber so vervollkommen, wie es noch mit einer Monats-erdbeere von Walderdbeercharakter vereinbar ist.**

10 g \mathcal{M} 6.20, 1 g —.80, 1 Portion —.30, 10 Portionen 2.70. Kräftige Sämlingspflanzen ab Frühjahr lieferbar. \mathcal{M} 3.50 per 100 St., —.40 per 10 St.



93a Neue immertragende rankenlose Riesen-Monatserdbeere „Baron Solemacher“, rotfrüchtig

Diese Sorte übertrifft die alte Rügen vor allem in der Größe; sie bringt Beeren, die bis 4 g wiegen und somit an eine kleine „Deutsch Evern“ herankommen. Außerdem ist die Form rundlicher. 1 Port. \mathcal{M} —.50

93b Neue immertragende rankenlose Riesen-Monatserdbeere „Baron Solemacher“, gelbfrüchtig

Eine Sorte mit den gleichen guten Eigenschaften wie die rotfrüchtige Baron Solemacher. 1 Port. \mathcal{M} —.50

Markstammkohl

Diese neuerdings stark in den Vordergrund getretene Hackfrucht ist unbestritten für alle sogenannten „Kohl“-Böden sehr zu empfehlen. Sie liefert in ihren Strünken aufgespeichert „lebendes“ Eiweiß während der an solchem armen Wintermonate und ist auch als „lebendiges“ Silo bezeichnet worden.

Erträge: Der Grünertrag vom Morgen erreicht 500 Zentner beim blauen Markstammkohl, wovon ca. 6,7% Stärkewerte und 1,5% verdauliches Reineiweiß.

Verwertung: Markstammkohl wird von allem Vieh gern genommen. Für Geflügel können pro Stück und Tag bis 100 g gefüttert werden. Der Hauptwert liegt in seinem Reichtum an Protein (Rohprotein 16,4%) und Vitaminen.

Kultur: Aussaat im März-April auf 50–60 cm entfernte Reihen, mit nachfolgendem Verhacken und Verziehen auf 40–60 cm. Bei dieser Methode werden 1½ kg Saat pro Morgen benötigt. Zur Aussaat auf Saatbeete mit nachmaligem Verpflanzen (im Mai-Juni) genügen 250 g zur Anzucht von Pflanzen für 1 Morgen. **570b Markstammkohl, hoher blauer,** Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert, 1½ m hoch werdend, höher und ertragreicher als 570c. 100 kg \mathcal{M} 1100.—, 10 kg 115.—, 1 kg 13.—, ¼ kg 5.—, 100 g 2.50, 10 g —.30, Port. —.20 **570c Markstammkohl, grüner,** ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs, winterhärter als 570b. 100 kg \mathcal{M} 850.—, 10 kg 90.—, 1 kg 10.—, ¼ kg 3.75, 100 g 1.80, 10 g —.25, Port. —.15



570c Markstammkohl, grüner

571 Rapko

eine neue, allerfrüheste Futterpflanze für Böden, wo Raps und Markstammkohl gedeihen.

Gibt riesige Erträge hochwertigen Grünfutters vor Roggen-Wicken- oder Landsberger Gemenge!

Rapko ist eine aus einer Kreuzung von Raps mit Blätterkohl entstandene Futterpflanze, die eine große Menge von saftigem Grünfutter — unter günstigen Verhältnissen über 350 Doppelzentner je Hektar mit 1,5% verdaulichem Eiweiß und 6% Stärkewert in der frischen Substanz — bereits in den letzten Apriltagen bis anfangs Mai liefert. Die große Blattmasse, ebenso der gute, bitterfreie Geschmack und die saftigen fleischigen Stängel stammen von der Einkreuzung mit einem bekannten Blätterkohl. Rapko erreicht vor der Blüte, anfangs Mai, eine Höhe bis 1,60 m. Die Pflanze zeigt dann eine große Menge saftiger Schosser mit dicken, sehr fleischigen Blättern. Er ist daher ausgezeichnet für Silierungszwecke geeignet, insbesondere aber zur Grünfütterung an alle Tiergattungen vor dem bekannten Roggen-Wicken-Gemenge und vor Landsberger Gemenge.

Anbau und Pflege: Ähnlich wie Raps. Aussaat erfolgt etwa in der ersten Augushälfte. Reihenerntung 30–40 cm, 6–8 kg Saatgut je Hektar. Lieferung im Juli zu den Festpreisen des Reichtumsnährstandes. Die Festpreise werden vom Reichtumsnährstand nach dem Ausfall der Ernte festgesetzt.

Es empfiehlt sich, mir **jetzt schon** Ihren Auftrag auf **Rapko** fest zu teilen, um eine rechtzeitige Anlieferung zu ermöglichen. — Die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt.

571a Gefionkohl,

ein niedriger krauser Futterblätterkohl von großer Winterfestigkeit, bietet daher die Möglichkeit einer Frühjahrs- und Herbstnützung.

10 kg \mathcal{M} 115.—, 1 kg 13.—, ¼ kg 5.—, 100 g 2.50, 10 g —.30, 1 Port. —.20

571b Tausendköpfiger Kohl

Ein hoher winterfester Futterkohl mit stark verzweigtem, doch nicht verholztem und nicht verdicktem Stamm. Seine zarten Seitentriebe liefern das ganze Jahr Grünfutter (und in manchen Gegenden als eine Art Pflückkohl das erste Kohlgemüse des Frühjahres).

10 kg \mathcal{M} 105.—, 1 kg 12.—, ¼ kg 4.25, 100 g 2.25, 10 g —.30, 1 Port. —.20



Rapko-Feld in Blüte

Wildremisen- und Futterpflanzen

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperum).

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15–20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai.

Bedarf pro Morgen 16–20000 Stück . . . 100 Stück \mathcal{M} 1.20, 1000 Stück 10.—

Helianthi-Knollen (Riesen-Salsifis)

als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatkollen . . . 100 Stück \mathcal{M} 1.80, 1000 Stück 15.—

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus).

Die Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und werden gern vom Wilde ausgescharrt und gefressen. Laub und jüngere Zweige werden vom Hochwild gleichfalls gern genommen. Topinambur wächst jahrelang auf demselben Boden, ohne verpflanzt zu werden . . . 100 kg \mathcal{M} 12.—, 10 kg 1.50

Sachalin-Knöterich

Wächst auf jedem Boden ohne Kultur und Bodenbearbeitung. Vorzügliches beliebtes Wildremisengewächs. Pflanzweite 80/100 cm in 12 bis 15 cm tiefen Löchern. Pflanzbedarf pro Morgen 3/400 Wurzelstücke.

Ausgewählte, starke Wurzelstücke 10 Stück \mathcal{M} 2.—, 100 Stück 10.—
1000 Stück 90.—

Saatkartoffeln

Die Lieferung erfolgt (Lieferungsmöglichkeit vorbehalten) zu den Geschäftsbedingungen des Reichsnährstandes (Berliner Vereinbarungen 1933), im übrigen zu den vom Reichsnährstand noch festzusetzenden, zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preisen zuzüglich Kleinstmengenzuschlag sowie Vorrat und Verpackung. Versand im allgemeinen nicht vor Mitte März bei frostfreiem Wetter.

***Hörnchen.** Allerfrüheste gelbfleischige (noch früher als Holländer Erstling). Die feinste Delikateß-Kartoffel, sehr ertragreich, beansprucht Garten- und besseren Boden, gedeiht aber auch auf gut gedüngtem leichteren Boden.

***Krebsfeste Kaiserkrone,** vollkommener krebssfest. Eine plattlich runde, sehr widerstandsfähige reichtragende Speisekartoffel mit hohem Stärkegehalt. Für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

Frühe Rosen, eine sehr reichen Ertrag bringende, frühe Speisekartoffel, für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

***Ackersegen (Böhms),** krebssfest, gelbfleischig. In der Form ähnlich Industrie, jedoch etwas rundlicher, später, aber dafür ertragreicher.

Centifolia, mittelfrühe Speisekartoffel von schönster Form und ausgezeichnete Qualität, rotschalig mit weißem Fleisch. Liefert Riesenerträge.

***Erdgold.** Vorzügliche Neuzüchtung vom Industriertyp, mittelspät, vollständig krebssfest. Die Kartoffel ist oval, das Fleisch von tiefgelber Farbe, die Augen liegen ganz flach. Als eine der besten neueren Speisekartoffeln ist sie ausgezeichnet im Geschmack und bringt Höchstserträge.

Erstling. Allerfrüheste gelbfleischige Tafelkartoffel. Vorgekeimt kann diese Sorte bereits Anfang Juni geerntet werden und sichert daher großen Gewinn.

Industrie, spät, sichere und hohe Erträge bringende, gelbfleischige Speisekartoffel von vorzüglicher Qualität, auf jedem Boden gedeihend.

***Preußen,** gelbfleischige, ähnlich Industrie.

Professor Wohltmann, spät, sehr ertragreiche Delikateß-Speisekartoffel, unempfindlich, für alle Böden geeignet.

Odenwälder, blaue, mittelfrühe gelbfleischige, runde flachhäufige Speisekartoffel von außerordentlich hohen Erträgen.

Die mit * versehenen Sorten gelten als „krebssfest“ und sollten überall da vorgezogen werden, wo Krebsgefahr besteht oder bestanden hat.

Düngemittel

	50 kg	25 kg	12 ½ kg	5 kg
Aitzkalk	2.80	—	—	—
Ammoniak, schwefelsaures, 9x9	11.—	6.—	3.25	1.50
Ammoniak-Superphosphat	8.—	4.50	2.75	1.50
Blutmehl	24.—	13.—	7.—	3.—
Hornmehl	23.—	12.50	6.75	3.—
Hornspäne, grobe oder mittelfeine	18.—	10.—	6.—	2.50
„ feine und flockige	19.50	10.25	6.—	2.50
Kalnit, ca. 15% K	2.25	1.40	—80	—40
Kalisalz, ca. 38/42% K	6.—	3.50	2.—	1.—
Knochenmehl, entleimtes, ca. 32% PO	8.—	4.50	2.75	1.50
Kalk, kohlensaurer	1.50	—90	—50	—30
Rinder-Guano.	9.50	5.25	3.—	1.40
Superphosphat, ca. 18% P ₂ O ₅	5.50	3.25	1.90	1.—
Thomasmehl, ca. 17% PO	4.50	2.50	1.50	—75
Torfmull, Originalballen M 4.50 ab Lager (Kleinere Mengen sackweise ab Lager) }	—	—	—	—

Harnstoff-Kali-Phosphor BASF. Volldünger mit etwa 28% Stickstoff, 14% Kali, 14% Phosphorsäure, eignet sich besonders zur Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüse sowie zur Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen usw.



100-g-Dose M —.45, ½-kg-Dose M 1.05
5-kg-Dose M 6.15, 10-kg-Dose M 9.65
Trommel, 25 kg enthaltend. M 16.65

Nitrophoska IG A enthält mindestens 17,5% Stickstoff, 13% Phosphorsäure (wasserlöslich) u. mindest. 22% Kali
50 25 10 5 kg
M 17.75 9.25 4.75 2.75

Am.-Sup.-Ka., bester Gartenvolldünger, 7% Reinstickstoff, 7% wasserlösliche Phosphorsäure, 10% Reinkali 50 kg M 11.—

Phostikal, der Volldünger für Blumen, Gemüse und Obst. Enthält etwa 25% Phosphorsäure, etwa 12% Stickstoff und etwa 25% Reinkali. Von vorzüglicher Wirkung, ohne den Boden zu versäuern. Mit Phostikal gedüngte Pflanzen zeigen größte Haltbarkeit der Blüten und Früchte, ohne zu vergaun. Phostikal ist von den Pflanzen sofort aufnehmbar und enthält kein Chlor. Durch seinen hohen Nährstoffgehalt ist Phostikal äußerst sparsam und billig im Gebrauch.

100 g 500 g 1 5 25 kg
M —.50 —.95 1.60 6.— 20.—

Huminal, der Humus-Volldünger zur Bodenverbesserung und Düngung, verbessert Bodenstruktur, düngt und fördert Bakterienleben.

Huminal-Tabletten (für Topfpflanzen) 1 Dose M —.55
Huminal-Kleinpäckchen ½ kg M 1.—, 8 kg M 2.45

½ Ballen ca. 35 kg M 5.35, 1 Original-Ballen ca. 75 kg M 7.50 ab Lager oder Laden.

Cyanid Schwefel-Kalk-Pulver.

50 kg M 38.—, 1 Postpaket M 4.50, 500 g M —.45 inkl. Packung

Cyanid Schwefel-Kalk-Dünger.

50 kg M 32.—, 1 Postpaket M 3.75, 500 g M —.40 inkl. Packung

Erprobte Dünge- und Bekämpfungsmittel

Verhindern das Auftreten, bekämpfen vorhandene Kohlhernie!

Beugen Sie vor und geben Sie Ihrem Gemüseland alle paar Jahre eine vorbeugende Düngung mit einem der vorstehend genannten Mittel. 1 Zentner auf den Morgen genügt. Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei!

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz“



das beste natürliche Düngemittel.

Enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerlässlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, wirkt **überraschend schnell und zuverlässig.** Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber.

Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Kleine Packung M —.10
Große Packung M —.25
½ Pfund M —.40
1 Pfund M —.60

„Crescat“ Kakteen-Dünger, Spezialmischung.

Kleine Packung M —.15
Große Packung M —.30

Gartendünger „Füllhornmarke“

Der ideale Gartendünger für Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.

Unter Verwendung von Guano und mineralischen Düngemitteln zusammengesetzter Volldünger, zu großen Teilen aus organischen Stoffen abgewählten Ursprungs zusammengesetzt, bietet der Pflanze zu jeder Zeit das, was sie zu ihrer vollen Entwicklung braucht. **Gehalt:** ca. 7% Stickstoff, 10% Phosphorsäure, 8% Kali.

Preis für 25 50 75 kg

M 5.60 10.90 17.—

rein netto einschließlich Verpackung in plombierten 25—75-kg-Säcken. Ausführlichere Angaben enthält Flugblatt.

Adco-Pulver. (Stallmistgewinnung ohne Vieh!)

1 Zentner Adco mit 15 Zentner Pflanzenabfallstoffen ergeben mit der nötigen Menge Wasser (ca. 1800 Ltr.) 50 Zentner besten Stalldung. Adco-Mist ist zur Packung von Frühbeetkästen besonders geeignet. Adco vergärt Stroh, Gras, Unkraut, Laub usw. und tötet Unkrautsamen in wenigen Wochen. Der daraus gewonnene Mist gibt den Pflanzen die fehlenden Nährstoffe und versorgt den Boden mit Humus.

5 10 25 50 100 kg
M 2.85 4.75 9.50 17.10 26.60

Humusbildner

Biophosphat und Phosphatogen

Hochwertigen Humuskompost erhält man schon nach 4—5 Monaten durch **Biophosphat** und **Phosphatogen**, ohne Umstechen der Haufen. Biophosphat ist ein mit nützlichen Erdbakterien belebtes Knochenmehl mit 26% Phosphorsäure. Phosphatogen enthält 30% Phosphorsäure in einer Form die den luftliebenden Bakterien das Leben im Komposthaufen ermöglicht.

Benötigt werden für jeden Raummeter frischen Kompost je 5 kg Biophosphat und Phosphatogen. (1 Raummeter Kompost reicht durchschnittlich für 200—250 qm Gartenland.)

Preise für Biophosphat 100 50 25 10 kg
M 20.— 10.— 5.50 2.50
Preise für Phosphatogen 100 50 25 10 kg
M 20.— 10.— 5.50 2.50



Landwirte!

Gebeizte Saat ist widerstandsfähiger, wüchsiger, ertragreicher!

Gartenbesitzer!

Das Beizen Eurer Feinaussaaten gewährleistet erst volle Erfolge!

Saatbeizen

1800 Naßbeize „Uspulun Universal“, wirksamste Beize für Getreide und Gemüsesaat; Tauchverfahren gegen Weizensteinbrand, Fusarium bei Roggen, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Rübenwurzelbrand usw. (0,25-prozentig), Benetzverfahren (0,5-prozentig). Für Gemüsesamenbeizung 0,2-prozentig. **Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie** 50–100 g pro Quadratmeter.

Inhalt:	50	100 g	1/2	1	5 kg
„M“	—,50	—,75	1.80	3.45	6.50
					32.—

1810 Sonderpackung für Gemüsesamen „M“ —,60

1860 Chinosol zur Bekämpfung der Bodenschädlinge (Saat- und Vermehrungspilze) in Aussaatschalen, bei Mistbeetaussaaten, in Pikierkästen usw. Ein ungiftiges Mittel, ein auch für die Pflanzen und zarten Sämlinge in jeder Hinsicht unschädliches Präparat. Rechtzeitig und richtig angewandt, verhindert es Verluste durch Bodenpilze bei der Anzucht. Chinosol ist nicht ätzend, völlig ungefährlich, leicht im Wasser löslich, stark bakterienhemmend selbst bei großer Verdünnung, daher sparsam im Gebrauch. — 1 Tablette Chinosol zu 0,5 g reicht für 1–2 Liter desinfizierende Spritz- oder Gießflüssigkeit und kostet nur 12 1/2 Pfg., ausreichend zum Gießen und Desinfizieren **viele** Aussaatschalen und Pikierkästen. — Es kosten Packungen zu 2 Tabletten von je 0,5 g „M“ —,25, 10 Tabletten zu je 0,5 g „M“ —,95, 10 Tabletten von je 1 g „M“ 1.60, 50 Tabletten zu je 1 g oder 100 zu je 0,5 g „M“ 4.80.

1850 Trockenbeize „Ceresan“ kann zur Beizung jederlei Saatgutes verwendet werden. Zur Beizung von 50 kg (1 Ztr.) Saatgut sind erforderlich bei

Weizen und Roggen	100 g	Ceresan
Gerste und Flachs	150 g	Ceresan
Hafer	250 g	Ceresan
Rübenknäulen	300–400 g	Ceresan
Inhalt:	200 g	1 5 kg
M	1.15	4.15 19.75

1855 Sonderpackung für Gemüsesamen, ca. 50 g „M“ —,75

Radicin

führt den Leguminosen (Schmetterlingsblütlern) wirksame Knöllchenbakterien zu, sichert Höchsternten, erspart künstlichen Stickstoffdünger, reichert den Boden für die Nachfrucht mit Stickstoff an, verbessert die Qualität der Ernte durch Steigerung des Eiweißgehaltes.

Da die Bakterien nur die Stickstoff-Versorgung regeln, müssen **Phosphorsäure, Kali und Kalk** in entsprechenden Mengen vorhanden sein. **Die Knöllchenbakterien sind nicht einheitlicher Art.** Es werden deshalb für alle in Deutschland angebauten Leguminosenarten Spezialkulturen hergestellt. Rotklee kann niemals bei Luzerne oder Serradella Knöllchen bilden. Gleiches gilt für **Sojabohne**, Ackerbohne, Lupine und verschiedene andere Hülsenfrüchte. Deshalb ist bei einer Bestellung stets die Pflanzenart anzugeben. **Einfache Handhabung!** Die Bakterien werden mit Wasser gelöst u. die getrübbte Impflösung mit dem Saatgut vermischt. Ist bereits die Saat erfolgt, kann noch eine Bodenimpfung vorgenommen werden. Gebrauchsanw. liegt jeder Sendung bei.

Radicin wird für nachstehende Pflanzen geliefert: Erbse, Sojabohne, Ackerbohne, Peluschke, Wicke, Zottelwicke, Stangen- und Buschbohne, Luzerne, Rotklee, Weißklee, Schwedenklee, Gelbklee, Wundklee, Steinklee, Inkarnatklee, blaue und gelbe Lupine, **Süßlupine** und Serradella. **Bei Bestellungen sind Pflanzenart, ungefähre Aussaatzeit, Anbaufläche oder die Aussaatmenge anzugeben.**

Radicin-Erfolge. Mit Radicin geimpfte Flächen erbrachten gegenüber ungeimpften Mehrerträge von 41–137% bei **Sojabohnen**, 47–85% bei **Luzerne**, 40% bei **Erbse**, 71% bei **Serradella**. — Ausführliche Druckschriften hierüber kostenlos. — **Geringe Kosten, großer Nutzen!**

Radicin-Preise: 1/4 ha bis 5 ha = „M“ 1.80 je 1/4 ha (1 Morgen) } ab Institut
5 1/4 ha bis 10 ha = „M“ 1.71 je 1/4 ha } oder
über 10 ha = „M“ 1.62 je 1/4 ha } ab Berlin

Radicin-Impfstoff (**Erdkultur**) für Saatgutmengen bis 5 kg ausreichend „M“ —,70

Allen meinen Lieferungen von Sojabohnensaatgut wird beim Bezuge von 5 kg an der erforderliche **Radicin-Impfstoff** unberechnet beigelegt. Ausführliche Prospekte über Radicin stehen zu Diensten.

Nützliche Bücher und Gartenkalender

Bücher

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüse und Blumen, Säemaschinen. **Preis „M“ —,90, Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages „M“ —,50.**

100 Ratschläge für die häusliche Blumenpflege.

Dieses handliche, von Gartendirektor Ludwig Lesser verfaßte, 64 Seiten starke Büchlein beantwortet alle die zahlreichen Fragen des Blumenfreundes, die dem Verfasser in seiner langjährigen Praxis als Gartenberater, Rundfunkredner usw. gestellt worden sind, in einfacher, sachlicher, klarer, durch Abbildungen unterstützter Weise Preis nur „M“ —,75

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw. Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen. Prospekt einlegend Jede Nummer „M“ —,35

Kakteen im Heim.

Illustriertes Handbuch der Kakteenkulturen im Zimmer 1 Stück „M“ —,50

Wörterbuch für Kakteenliebhaber. Von Curt Liebe.

Die Kakteen erfreuen sich täglich größerer Beliebtheit, selten jedoch ist dem Liebhaber die Bedeutung der Namen bekannt. Dieses kleine Werk enthält alle bekannteren Kakteenamen und wird dadurch beitragen, daß das Verständnis dieser eigenartigen Pflanzengruppe gefördert wird Preis „M“ —,80

Illustrierte Kulturanweisungen

über Gemüse-, Blumen-, Pflanzen- und Knollengewächse nebst Arbeitskalender.

Nach jahrhundertalten Gärtnererfahrungen zusammengestelltes, über 500 Seiten zählendes Nachschlagewerk für den Anfänger, eine unerschöpfliche Fundgrube praktischen Wissens auch für den erfahrenen Liebhaber und Berufsgärtner. Gut gebunden Preis „M“ 1.50

Kalender

Was ist heute im Garten zu tun?

Dauerkalender für den Gartenfreund. Für jedes Jahr passend, mit täglichen Arbeitsratschlägen von Anfang bis Ende des Gartenjahres Preis „M“ —,85

Deutscher Garten- und Blumenkalender 1937.

Mit Ratschlägen, Aussaat- u. Schädlingstabellen. Über hundert, teils farbige Bilder auf Kunstdruckpapier, ersetzt ein ganzes Lehrbuch. Enthält ein großes Preis-ausschreiben mit 40 wertvollen Preisen. Preis „M“ 2.90

„Gartenfreund“ Gartenbau-Abreißkalender.

Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw., ähnlich der nebenstehend abgedruckten Probeseite. Die Kalender-rückwand wird gebildet durch eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe der Titelseite meiner Hauptpreislise. Das reizende Bild ist ein Schmuck für jedes Zimmer. Preis „M“ —,60 (bei Voreinsendung portofrei).

Jedes Kalenderblatt enthält ähnliche Hinweise auf Gartenarbeiten, Sortenbeschreibungen u. dgl.

Siedler-Kalender 1937.

Ratgeber für Eigenheim-, Grund- und Gartenbesitzer (und solche, die es werden wollen) 100 Seiten stark Preis „M“ —,25

Probeseite

(aus dem „Gartenfreund“-Abreißkalender.)

31. März.



Schutz der Saat gegen Vogelplage.

Während du noch emsig mit dem Aussäen deiner Saat beschäftigt bist, wärten schon die kleinen Räuber, bis du das Feld geräumt hast. Sie fallen dann über deine Arbeit her, wühlen den Boden nach allen Richtungen herum und holen jedes Korn wieder heraus. Bei Saaten, für die sie besonderen Appetit haben, als Salat, Gras, Erbsen usw. fressen sie sogar die Keime und jungen Pflänzchen ab, und heißt es daher sehr auf der Hut sein.

Gärtner und Landwirte, die größere Flächen besäen und auf die Ernte angewiesen sind, sichern sich gegen diese Gefahr, indem sie Klappern, Vogelscheuchen, ausgestopfte Tiere usw. aufstellen oder die Anlage fortwährend bewachen lassen. Für kleine Flächen gibt es ein einfaches, aber sehr gutes Mittel. Man stecke kleine Blumenstäbe in beliebiger Entfernung um das Beet herum, ziehe dann über dasselbe kreuz und quer schwarzen Zwirn, den man an den Stäbchen befestigt. Die Ueber-spannung braucht nicht sehr dicht zu sein. Die Vögel, die den schwarzen Zwirn nicht sehen, bleiben entweder beim Kommen oder Gehen darin hängen und besuchen die Stätte nicht wieder.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Aubergine	46	Citronenmelisse	36	Helenium	49	Linsen	66	Physalis	49	Spieserüben	22
Acacia	46	Clarkia	36	Helianth	73	Lobelia	40	Pimpinelle	8	Spinat	26
Achillea	48	Cobaea	36	Helianthemum	49	Löffelkraut	8	Polygonum	42	Sprossen Kohl	15
Ackerspörgel	66	Coleus	46	Helianthus	38	Löwenmaul	34	Porree	21	Stachys	18, 50
Aconitum	48	Collinsia	37	Helichrysum	39	Löwenzahn	8	Portulak	8, 42	Stangenbohnen	10
Acroclinium	33	Comfrey	73	Heliotrop	47	Lunaria	40	Primeln	47, 48, 49	Statische	43, 50
Adonis	33	Convolvulus	37	Herbststern	48	Lupinen	40	Puffbohnen	11	Stauden	49-50
Ageratum	33	Coreopsis	48	Herbststern	22	— Garten-	40	Pyrethrum	49, 50	Steckrüben	16
Agrostemma	33	Cosmea	29, 37	Herperis	49	— Stauden-	49			Steckzwiebeln	25
Akelei	48	Cucurbitaceen	17	Heuchera	49	— Saat-	66			Stiefmütterchen	44-45
Alonsoa	33	Cyclamen	46	Hibiscus	39	Luzernesaat	60			Stielmus	22
Alpenveilchen	46	Cynoglossum	37	Hopfen, japanischer	50	Lychnis	49			Strohblumen	
Althaea	34			Hornveilchen	49					— Acroclinium	33
Alyssum	34	Dahlienknollen	55-57	Hornveilchen	49					— Ammobium	34
Amarantus	34	Dahliensamen	37, 52	Humulus, jap.	50					— Helichrysum	39
Ammobium	34	Delphinium	33, 37, 48							— Xeranthemum	45
Angelika	8	Dianthus	37-38							Studentenblume	43
Anis	8	Dielytra	48								
Antirrhinum	34	Digitalis	48								
Aquilegia	48	Dill	8								
Arabis	48	Dimorphantheca	38								
Arctotis	35	Dracaena	46								
Aristolochia	50	Drachenwurzel	46								
Artemisia	8										
Artischocken	9	Echinops	48								
Arzneipflanzen	8	Edelweiß	49								
Aschenpflanze	46	Edelwicke	39-40								
Asparagus	46	Ehrenpreis	50								
Astern	29, 30-32, 48	Eierfrucht	11								
Aurikeln	49	Eiskraut	40								
		Endivien	11								
		Erbsen	11-12								
		Erdbeeren	73								
		Eryngium	49								
		Escariol	11								
		Eschscholtzia	29, 38								
		Esdragon	8								
		Eukalyptus	46								
		Federnelken	38								
		Feldsalat	22								
		Fenchel	8								
		Fingerhut	48								
		Flammenblume	41, 49								
		Freesia	46								
		Fuchsia	46								
		Fuchsschwanz	34								
		Blumenkohl	13								
		Bohnen	9-11								
		Bohnenkraut	8								
		Boretsch	8								
		Brachycome	35								
		Braunkohl	15								
		Braut in Haaren	41								
		Brunnenkresse	8								
		Buchweizen	66								
		Buschbohnen	9								
		Buschlack	32								
Calceolaria	46										
Calendula	29, 35	Gänseblume	48								
Calliopsis	35	Gaillardia	38								
Campanula	36, 46	Gartenkresse	8								
Canna	36, 52	Gartenmelde	12								
Carden	8	Garten-Nachtkerze	38								
Cardobenedikten	8	Gazanla	38								
Celosia	36	Gelbblumen	36, 46								
Centaurea	36	Gloxinia	47								
Centranthus	36	Gnaphalium	49								
Chabaudnelken	37-38	Godetia	38								
Champignonbrut	73	Glodack	32								
Cheiranthus	32, 36	Grassamen	59-65								
Chineserkohl	18	Grünkohl	15								
Chrysanthemum	36, 46	Gurken	13								
Cichoriensalat	11	Gurkenkraut	8								
Cichorienwurzel	11	Gypsophila	38, 49								
Cineraria	36, 46										

Allgemeine Inhaltsübersicht.

Abbildungen der Blumensamen-Neuheiten 1, 2, 3, 7, 77	Topfgewächse	46—48	Gräser- und Kleemischungen	62—65
Einleitung mit Übersicht des Inhalts	Stauden	48—51	Futterpflanzen	66
Wichtige Mitteilungen	Schlümpfpflanzen	50—51	Sommer-Saatgetreide	67
Blumensamen-Neuheiten	Ziergräser	51	Düngemittel	74
Blumensamen-Sortimente	Palmen- und Kakteensamen	51—52	Schädlingsbekämpfungsmittel	68
Gemüsesamen-Neuheiten	Blumenzwiebeln und Knollen	52—57	Gartengeräte und Bedarfsartikel	69—72
Gemüsesamen	Gehölzsamen	58	Bücher	75
Runkelrüben	Baumschulartikel	58	Saatkartoffeln	76
Sojabohnen	Landwirtschaftliche Saaten	59—67	Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	74
Sommerflor-Blumensortiment	Kleesamen	59—60	Zucker-Tomaten (Umschlagbild)	6, 78
Sommerblumen-Übersicht	Grassamen	60—62		

Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung der Anordnung verboten.

An meine verehrten Kunden!

Heben Sie meine Gartenbücher auf! Ihr Wert als Nachschlagewerk wächst mit den Jahren! Es ist nicht möglich, alle Sorten jedes Jahr in farbiger Wiedergabe zu bringen. Viele Sorten, die im Vorjahr farbig wiedergegeben waren, sind in diesem Jahr durch andere ersetzt. Noch andere werden es im nächsten Jahre sein. Durch Nachschlagen der alten Ausgaben erleichtern Sie sich die Auswahl.
Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich auch durch nur leihweise Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer Ihren und meinen Dank erwerben.

Berlin O 34, Januar 1937

AUGUST BITTERHOFF SOHN

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers:
Stand:
Wohnort:
Poststation:
Staatsbahnstation:
Weiter mit Kleinbahn:

Postkarte

Firma

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Freimarke
aufkleben!

Postkarte

Firma

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Freimarke
aufkleben!

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers:
Stand:
Wohnort:
Poststation:
Staatsbahnstation:
Weiter mit Kleinbahn:

Wenn diese

Bestellkarten

aufgebraucht sind, stehen weitere gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie das Gartenbuch bitte an Ihre Freunde weiter!

Verlangen Sie

Kundendienst!

z. B. mit
Küchenkräutern:

„Die Hausapotheke
im Garten“,

mit Roterüben, Tomaten
Chineserkohl
und anderen Gemüsen:

„Kochrezepte“,
mit Knollenbegonien,
Dahlien, Blumen-
zwiebeln:

„Kulturanweisungen für
Anzucht aus
Samen und Knollen.“

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, so geben Sie bitte dieses Gartenbuch an Ihre Freunde weiter!

Futtermöhren

Rote Riesen Seite 30

Markstammkohl

Seite 73

Rapko

Seite 73

Sojabohnen

Seite 28

Süßlupinen

Seite 67

Wichtige

Bauernhelfer!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie den Katalog bitte an Ihre Freunde weiter!



829 Rote Rüben, Beete oder Salatrüben „Bitterhoffs Detroit, Spezialzucht“
Beschreibung s. S. 23



19732 *Centaurea cyanus nana compacta*
„Blauer Diamant“
Beschreibung s. S. 36 Port. M —.50



22098 *Godetia grandiflora* „Lachskönigin“
Beschreibung s. S. 38 Port. M —.60

Canna, Blumenrohr

Einige Vertreter dieser schönen „Orchideen des Freilandes“, die unseren Gärten eine exotische Note verleihen, sind hier in farbiger Wiedergabe dargestellt. Ausführliche Beschreibung, Kulturanleitung und Preise s. S. 52



85050 *Canna* „Austria“



85650 *Canna* „Panache rouge“
(roter Federbusch)



85200 *Canna* „Gartenschönheit“



Zucker-
Tomaten

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)